

Kommunalwahlen am 14. September 2025



(Foto: Stadt Oberhausen / Tom Thöne)

**Ergebnisse und Kurzanalyse
Basis: Vorläufiges Endergebnis
Heft 61, Beiträge zum Wahlgeschehen**



Herausgeber: Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister

Bearbeitung: Thomas Meister
Patricia Scherdin
Manuela Stassen

Redaktion: Thomas Meister

Skyline Oberhausen: Titel ©JiSign – Fotolia

Zentrale Information:

Stadtverwaltung Oberhausen
Fachbereich 4-5-10 / Statistik
46042 Oberhausen
Tel.: 0208 825-2044, Fax: 0208 825-5120

e-mail: statistik@oberhausen.de

ISSN 2190-4693 (Internet)
ISSN 0940-5615 (Print)

15. September 2025

Diese Dokumentation ist nur als PDF-Dokument erhältlich.

Nachdruck ist mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen.....	7
1.1 Rechtsgrundlagen.....	7
1.2 Wahlsystem	7
1.3 Wahlgebiet.....	8
1.4 Wahlberechtigung	9
1.5 Wählbarkeit.....	9
1.6 Die Integrationsratswahl.....	10
1.7 Die Wahl des Ruhrparlaments	10
2. Wahlergebnis.....	13
2.1 Die Oberbürgermeisterwahl	13
2.2 Die Ratswahl.....	24
2.2.1 Wahlergebnisse in den 29 Gemeindewahlbezirken.....	28
2.2.2 Parteienentwicklung und Wahlbeteiligung.....	49
2.2.3 Wahlbeteiligung in den 29 Gemeindewahlbezirken.....	50
2.2.4 Ergebnis der Briefwahl bei der Ratswahl	54
2.3 Die Bezirksvertretungswahlen	59
3. Städte- und Regionalvergleich	66
3.1 Die Wahl der Oberbürgermeister*innen	66
3.2 Die Ratswahl.....	68
4. Das Wahlergebnis der Integrationsratswahl	78
5. Das Wahlergebnis des Ruhrparlaments	79

Abbildungsverzeichnis

Grafik 1: Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl 2025.....	15
Grafik 2: Zeitvergleich der beiden Kandidaten mit dem höchsten Stimmenanteil.....	15
Karte 1: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Daniel Schranz	20
Grafik 3: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Daniel Schranz - Differenz zur Oberbürgermeisterwahl 2020 in Prozentpunkten.....	21
Karte 2: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Thorsten Berg.....	22
Grafik 4: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Thorsten Berg - Differenz zur Oberbürgermeisterwahl 2020 in Prozentpunkten.....	23
Grafik 5: Sitzverteilung im Rat der Stadt Oberhausen 2025.....	26
Grafik 6: Stimmenanteile der Parteien bei der Ratswahl	26
Grafik 7: Ratswahl 2025 - Veränderung gegenüber der Ratswahl 2020 in Prozentpunkten.....	27
Karte 3: Ratswahlergebnis CDU	34
Grafik 8: Ratswahlergebnis CDU - Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	35
Karte 4: Ratswahlergebnis SPD	36
Grafik 9: Ratswahlergebnis SPD - Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	37
Karte 5: Ratswahlergebnis GRÜNEN	38

Grafik 10:	Ratswahlergebnis GRÜNE – Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	39
Karte 6:	Ratswahlergebnis AfD	40
Grafik 11:	Ratswahlergebnis AfD – Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	41
Karte 7:	Ratswahlergebnis Die Linke	42
Grafik 12:	Ratswahlergebnis Die Linke – Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	43
Karte 8:	Ratswahlergebnis FDP	44
Grafik 13:	Ratswahlergebnis FDP – Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	45
Karte 9:	Ratswahlergebnis BOB	46
Grafik 14:	Ratswahlergebnis BOB – Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	47
Karte 10:	Ratswahlergebnis – Stärkste Partei	48
Grafik 15:	Entwicklung der Stimmenanteile ausgewählter Parteien bei den Ratswahlen in Oberhausen	49
Karte 11:	Wahlbeteiligung bei der Ratswahl 2025	52
Grafik 16:	Wahlbeteiligung bei der Ratswahl – Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	53
Grafik 17:	Nichtwähler*innen bei Ratswahlen in Oberhausen	54
Grafik 18:	Anteile Urnenwahl und Briefwahl im Vergleich	57
Grafik 19:	Sitzverteilungen in den Bezirksvertretungen	61
Grafik 20:	Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen	64
Karte 12:	Ratswahl 2025 – Ergebnis der CDU im Städtevergleich	69
Karte 13:	Ratswahl 2025 – Ergebnis der SPD im Städtevergleich	70
Karte 14:	Ratswahl 2025 – Ergebnis der GRÜNEN im Städtevergleich	71
Karte 15:	Ratswahl 2025 – Ergebnis der AfD im Städtevergleich	72
Karte 16:	Ratswahl 2025 – Ergebnis DIE LINKE im Städtevergleich	73
Karte 17:	Ratswahl 2025 – Ergebnis der FDP im Städtevergleich	74
Karte 18:	Ratswahl 2025 – Stärkste Partei im Regionalvergleich	75
Grafik 21:	Integrationsratswahl – Sitzverteilung	78

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Oberbürgermeisterwahl	14
Tabelle 2:	Stimmenanteile der Kandidaten	14
Tabelle 3:	Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl nach Gemeindewahlbezirk	17
Tabelle 4:	Stimmenanteile bei der Oberbürgermeisterwahl nach Gemeindewahlbezirk	18
Tabelle 5:	Stimmenanteile im Vergleich zur Oberbürgermeisterwahl 2020	19
Tabelle 6:	Ergebnis der Ratswahl	27
Tabelle 7:	Stimmen bei der Ratswahl nach Gemeindewahlbezirk	31
Tabelle 8:	Stimmenanteile bei der Ratswahl nach Gemeindewahlbezirk	32
Tabelle 9:	Stimmenanteile bei der Ratswahl – Differenz ¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	33
Tabelle 10:	Parteienentwicklung	50
Tabelle 11:	Wahlbeteiligung 2025 im Vergleich zu 2020	51

Tabelle 12: Briefwahl	55
Tabelle 13: Vergleich Urnenwahl : Briefwahl.....	56
Tabelle 14: Briefwahlbeteiligung nach Gemeindewahlbezirken.....	58
Tabelle 15: Sitzverteilung in den Bezirksvertretungen im Zeitvergleich	63
Tabelle 16: Ergebnis der Bezirksvertretungswahlen	65
Tabelle 17: Die Oberbürgermeisterwahl im Städtevergleich.....	67
Tabelle 18: Ratswahl im Städte- und Regionalvergleich – Vorläufiges Ergebnis.....	76
Tabelle 19: Ratswahl im Städte- und Regionalvergleich – Vorläufiges Ergebnis - Differenzen zur Ratswahl 2020	77
Tabelle 20: Ergebnis der Integrationsratswahl	78
Tabelle 21: Ergebnis der Wahl zur Verbandsversammlung in Oberhausen	79

Anhang

Die politischen Wahlen in Oberhausen seit 1946.....	80
Rat der Stadt – Gewählte Bewerber*innen	87
Bezirksvertretungen – Gewählte Bewerber*innen.....	89

1. Allgemeine Informationen

1.1 Rechtsgrundlagen

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen für die Kommunalwahlen und die Wahl der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr sind:

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG)

Art 28. Im Grundgesetz sind die verfassungsrechtlichen Grundlagen für die Kommunalwahlen festgelegt. Weitere verfassungsrechtliche Grundlagen finden sich in der

Landesverfassung für das Land Nordrhein-Westfalen

Vom 28. Juni 1950. Zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2020 (GV.NRW. S. 644)

Kommunalwahlgesetz (KWahlG)

In der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, bereinigt. S. 509 und 1999 S. 70). Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juni 2025 (GV.NRW. S. 514). Im Kommunalwahlgesetz sind die Regelungen für die Durchführung der Wahlen der Gemeinderäte und Kreistage, der Bürgermeister*innen und Landräte sowie der Bezirksvertretungen der kreisfreien Städte enthalten.

Kommunalwahlordnung (KWahlO)

Vom 31. August 1993 (GV.NW. S.592, 967). Zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. Juni 2025 (GV.NRW. S. 514).

Die Kommunalwahlordnung ergänzt die Vorschriften des Kommunalwahlgesetzes.

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

In der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666)

Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2025 (GV.NRW. S. 618)

Diese Vorschriften bilden die wesentlichen kommunalverfassungsrechtlichen Grundlagen für die Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen.

1.2 Wahlsystem

Wahl des Oberbürgermeisters

Mit dem Gesetz zur Wiedereinführung der Stichwahl vom 3. Mai 2011 (GV. NRW. S. 238) machte der nordrhein-westfälische Gesetzgeber die Abschaffung der Stichwahl rückgängig und stellte diesbezüglich im Wesentlichen die bis zum Jahr 2007 geltende Rechtslage wieder her.

Demnach hat jede*r Wähler*in eine Stimme. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat (§§ 65 Abs. 1 GO, §44 Abs. 1KrO, § 46c KWahlG).

Erreicht von den Bewerber*innen niemand dieses Quorum, findet nach §46c Abs. 2 KWahlG – neu – grundsätzlich am zweiten Sonntag nach der Wahl die – **wieder eingeführte – Stichwahl** unter den Bewerber*innen statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben. Gewinner der Stichwahl ist, wer von den gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl erfolgt ein Losentscheid. Kandidiert nur ein*e Bewerber*in, so ist er*sie gewählt, wenn die Mehrheit der Wähler*innen sich für ihn/sie entschieden hat. Nach Art. 3 Buchstabe 2 C9 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Demokratie

vom 9. April 2013 (GV. NRW.S.194) ist es nicht mehr erforderlich, dass außerdem mindestens 25 Prozent der Wahlberechtigten für ihn gestimmt haben.

Die Ratswahl

Bei dem Wahlsystem, das der Wahl der Mitglieder des Rates zugrunde liegt, handelt es sich um ein zweistufiges Mischsystem, bestehend aus vorgeschalteter Mehrheitswahl im Gemeindevahlbezirk und ausgleichender Verhältniswahl nach Reservelisten im ganzen Wahlgebiet.

Insgesamt sind in Oberhausen 58 Sitze im Rat der Stadt zu vergeben. 29 Sitze werden direkt vergeben, 29 Sitze kommen über die Reservelisten hinzu. Wenn eine Partei oder Wählergruppe mehr Direktmandate errungen hat, als ihr nach ihrem Stimmenanteil Sitze zukommen, kommt es zu sogenannten „Überhangmandaten“.

Jede*r Wähler*in hat eine Stimme. Mit ihr werden der*die Wahlbezirksbewerber*in und gleichzeitig die Reserveliste derjenigen Partei oder Wählergruppe, für die der*die Bewerber*in aufgestellt ist, gewählt.

Wenn sich der*die Wähler*in im Wahlbezirk für eine Persönlichkeit entschieden hat, so wählt sie auch mit der zugehörigen Reserveliste eine in ihrer Zusammensetzung und Reihenfolge fest bestimmte Gruppe von weiteren Personen derselben Partei oder Wählergruppe. Im Wahlbezirk ist der*die Bewerber*in gewählt, der*die die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

Für die Berechnung des Verhältnisausgleichs und damit für die Sitzverteilung im Rat gilt das **Divisorverfahren mit Standardrundung nach Sainte-Lague/Schepers**.

Die Bezirksvertretungen

In den drei Oberhausener Stadtbezirken - Alt-Oberhausen, Sterkrade und Osterfeld - werden auch die Bezirksvertreter*innen neu gewählt. In Alt-Oberhausen besteht die Bezirksvertretung aus 19 Mitgliedern, in Sterkrade aus 17 Mitgliedern und in Osterfeld aus 15 Mitgliedern.

Das Wahlsystem, nach dem die Mitglieder in den Bezirksvertretungen gewählt werden, ist ein reines Verhältniswahlssystem mit Listenwahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen. Jede*r Wähler*in hat hier eine Stimme, die einer Liste gegeben werden kann.

Für die Sitzverteilung zählt der Wahlausschuss zunächst die für alle Listenwahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen, nach Parteien und Wählergruppen getrennt, zusammen (Gesamtstimmenzahl). Er stellt dann fest, welche Parteien und Wählergruppen weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben. Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben, bleiben bei der Sitzverteilung für die Bezirksvertretung unberücksichtigt. Durch Abzug der für diese Listenwahlvorschläge abgegebenen Stimmen von der Gesamtstimmenzahl wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl gebildet, die für die anschließende Sitzverteilung maßgeblich ist.

Die Vorgabe der Standardrundung und das reguläre Divisorverfahren gelten auch für die Bezirksvertretungen.

1.3 Wahlgebiet

Sowohl für die Wahl des **Oberbürgermeisters bzw. der Oberbürgermeisterin** als auch die Wahl des **Rates** ist das Wahlgebiet die gesamte Stadt Oberhausen. Die Stadt ist in 29 Wahl-

bezirke gegliedert. Die Wahlbezirke sind in 120 Stimmbezirke eingeteilt, in denen die Wahlberechtigten ihre Stimme abgeben können. Für die Ermittlung des Briefwahlergebnisses sind 29 Briefwahlbezirke gebildet worden. In jedem dieser Wahlbezirke wird ein*e Kandidat*in direkt in den Rat gewählt.

Für die Wahl der **Bezirksvertretungen** ist der jeweilige Stadtbezirk das Wahlgebiet.

Gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz – KWahlG) hat der Wahlausschuss der Gemeinde in seiner Sitzung am 17.12.2024 das Wahlgebiet der Stadt Oberhausen für die Kommunalwahl 2025 in 29 Wahlbezirke eingeteilt.

Aufgrund der Neuorientierung des KWahlG bei der Einteilung der Wahlbezirke an der Zahl der Wahlberechtigten (§ 4 Abs. 2 KWahlG i.V.m. § 2 Abs. 1 Ziffer 1 KWahlO) (vormals an der Zahl der Einwohner*innen) war eine Anpassung der Gemeindewahlbezirke im Stadtgebiet Oberhausen erforderlich. Als Ergebnis wurde die Anzahl der Wahlbezirke im Stadtbezirk Alt-Oberhausen um einen Wahlbezirk verringert und die Anzahl der Wahlbezirke im Stadtbezirk Sterkrade um einen Wahlbezirk erhöht. In der Folge wurden die Grenzen der 29 Wahlbezirke entsprechend angepasst. Die in der öffentlichen Bekanntmachung vom 18.12.2024 veröffentlichte Neueinteilung der Gemeinwahlbezirke ist damit gültig mit Beginn der nächsten Wahlperiode beginnend mit den Kommunalwahlen 2025.

Damit entspricht die Wahlbezirkseinteilung der Kommunalwahl 2025 nicht mehr derjenigen der Kommunalwahl 2020. Vergleiche der Wahlergebnisse beider Wahlen (Gewinne und Verluste auf Ebene der Wahlbezirke) sind daher nur aufgrund von näherungsweisen Umrechnungen der Wahlergebnisse der Kommunalwahl 2020 auf die Wahlbezirkseinteilung der Kommunalwahl 2025 möglich.

1.4 Wahlberechtigung

Wahlberechtigt bei der Kommunalwahl für Oberhausen sind Deutsche sowie Staatsangehörige der übrigen 26 EU-Mitgliedstaaten, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl in Oberhausen wohnen (Hauptwohnsitz) oder sich sonst gewöhnlich aufhalten (§7 KWahlG NRW) und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen (§8 KWahlG NRW) sind. Wer die Bezirksvertretung in Oberhausen wählen will, muss die oben genannten Bedingungen erfüllen.

Für die Wahl zur Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr ist wahlberechtigt, wer in einer Mitgliedskörperschaft des Regionalverbands (hier: Stadt Oberhausen) wahlberechtigt ist.

1.5 Wählbarkeit

Für die Wählbarkeit zu den Vertretungen ist neben der Vollendung des 18. Lebensjahr zusätzlich erforderlich, dass die Bewerber*innen seit mindestens 3 Monaten im Wahlgebiet ihre (Haupt-)Wohnung haben oder sich sonst dort gewöhnlich aufhalten und keine Wohnung außerhalb des Wahlgebietes haben (§12 Absatz 1 KWahlG).

Bei der Wählbarkeit **der*des Hauptverwaltungsbeamten*in** gelten besondere Regelungen: Hier §65 Absatz 2GO beziehungsweise § 44 Absatz 2 KrO.

Wählbar ist, wer am Wahltag Deutsche*r oder in Deutschland wohnhafte*r Unionsbürger*in ist, das 23. Lebensjahr vollendet hat, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist sowie die Gewähr dafür bietet, dass er*sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt. Eine Wohnung in der Gemeinde ist nicht erforderlich.

Für die Wahl der **Bezirksvertretungen** gilt §46a Absatz 4 KWahlG.

1.6 Die Integrationsratswahl

Die Integrationsräte sind die Fachgremien zur Gestaltung der Integrationspolitik in den Kommunen. Sie sind die demokratisch legitimierte Vertretung aller Migrant*innen Nordrhein-Westfalens. Somit bieten sie für zahlreiche Menschen mit Migrationshintergrund die alleinige Möglichkeit der politischen Mitbestimmung durch Wahlen und die Mitarbeit in einem gewählten Gremium.

Der Integrationsrat wird alle fünf Jahre neu gewählt. Nach § 27 Absatz 2 Satz 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) findet die Wahl der Mitglieder des Integrationsrates am Tag der Kommunalwahl statt.

Wahlberechtigt ist, wer

nicht Deutsche*r im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist, eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhalten hat oder die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Absatz 3 des Staatsangehörigkeitsgesetzes erworben hat.

Darüber hinaus muss die Person am Wahltag 16 Jahre alt sein, sich seit mindestens einem Jahr im Bundesgebiet rechtmäßig aufhalten und mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl in der Stadt Oberhausen ihren Hauptwohnung haben.

1.7 Die Wahl des Ruhrparlaments

Das Ruhrparlament ist die Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr - die einzige demokratisch legitimierte Klammer der Metropole Ruhr. Das Ruhrparlament ist der Motor für regionale Vernetzung und interkommunale Zusammenarbeit in der Metropole Ruhr.

Wahlberechtigt ist, wer mindestens 16 Jahre alt ist, die deutsche Staatsbürgerschaft oder eines EU-Mitgliedstaates besitzt und seinen Wohnsitz im Ruhrgebiet hat.

Zum Ruhrgebiet, dem Verbandsgebiet des RVR, zählen die vier Kreise Ennepe-Ruhr, Recklinghausen, Unna und Wesel sowie die elf kreisfreien Städte Bochum, Bottrop, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen. Dieses Jahr wird die Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr zum zweiten Mal direkt von den Bürger*innen gewählt. Ermöglicht wird das durch die Novelle des RVR-Gesetzes von 2015.

Jede*r Wahlberechtigte hat genau eine Stimme, mit der die Liste einer Partei oder Wählergruppe gewählt werden kann. Bei der Wahl zur Verbandsversammlung des RVR handelt es sich um eine reine Listenwahl. Die Listen werden im Vorfeld der Wahl von den Parteien und Wählergruppen aufgestellt. Alle Listenbewerber*innen haben ihren Wohnsitz in der Metropole Ruhr.

Die Sitzverteilung erfolgt nach dem Verhältniswahlrecht (Divisorverfahren mit Standardrundung). Das bedeutet: Der Anteil aller gültigen Stimmen, die bei der Wahl auf die Liste einer

Partei oder Wählergruppe entfallen, bestimmt den Anteil der Sitze, die die Partei oder Wählergruppe im Ruhrparlament einnehmen wird.

Anders als bei den Rats- und Kreistagswahlen greift bei der Wahl des Ruhrparlaments allerdings eine Sperrklausel. Bei der Sitzverteilung werden die Listen von Parteien und Wählergruppen nicht berücksichtigt, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenanzahl erhalten haben. Die den Parteien oder Wählergruppen zustehenden Sitze werden aus deren Listen in der dort festgelegten Reihenfolge der Kandidat*innen besetzt.

Insgesamt wird das Ruhrparlament nach der Wahl 91 Sitze haben.

2. Wahlergebnis

2.1 Die Oberbürgermeisterwahl

153.149 Wahlberechtigte waren aufgerufen, einem der sechs Bewerbern ihre Stimme zu geben. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.

Die Wahlbeteiligung lag bei 51,7 % und damit um +9,6 %punkte über der Wahlbeteiligung in 2020.

Danach fielen die meisten Stimmen mit 28.153 (= 35,9 %) an **Daniel Schranz**, den Kandidaten der CDU. Daniel Schranz hat damit -1.997 (= -9,5 %punkte) weniger Stimmen erhalten als bei der Wahl 2020.

Thorsten Berg (SPD) erhielt 24.340 (= 31,1 %). Thorsten Berg hat damit +4.641 (= +1,4 %punkte) mehr Stimmen erhalten als bei der Wahl 2020.

Wolfgang Kempkes (AfD) erhielt 16.579 Stimmen (= 21,2 %) und hat damit seinen Stimmenanteil gegenüber 2020 verdreifacht. Wolfgang Kempkes erhielt 12.058 Stimmen (+14,3 %punkte) mehr als 2020.

Yusuf Karacelik (Die Linke) erhielt 5.400 der Stimmen (= 6,9 %). Yusuf Karacelik erreichte damit +2.305 Stimmen mehr als sein Partei-Kollege Jens Carstensen 2020.

Marc-Oliver Hoff (FDP) erhielt 1.465 Stimmen (= 1,9%).

Rolf Ludwig (BSW) erhielt 2.410 Stimmen (= 3,1%).

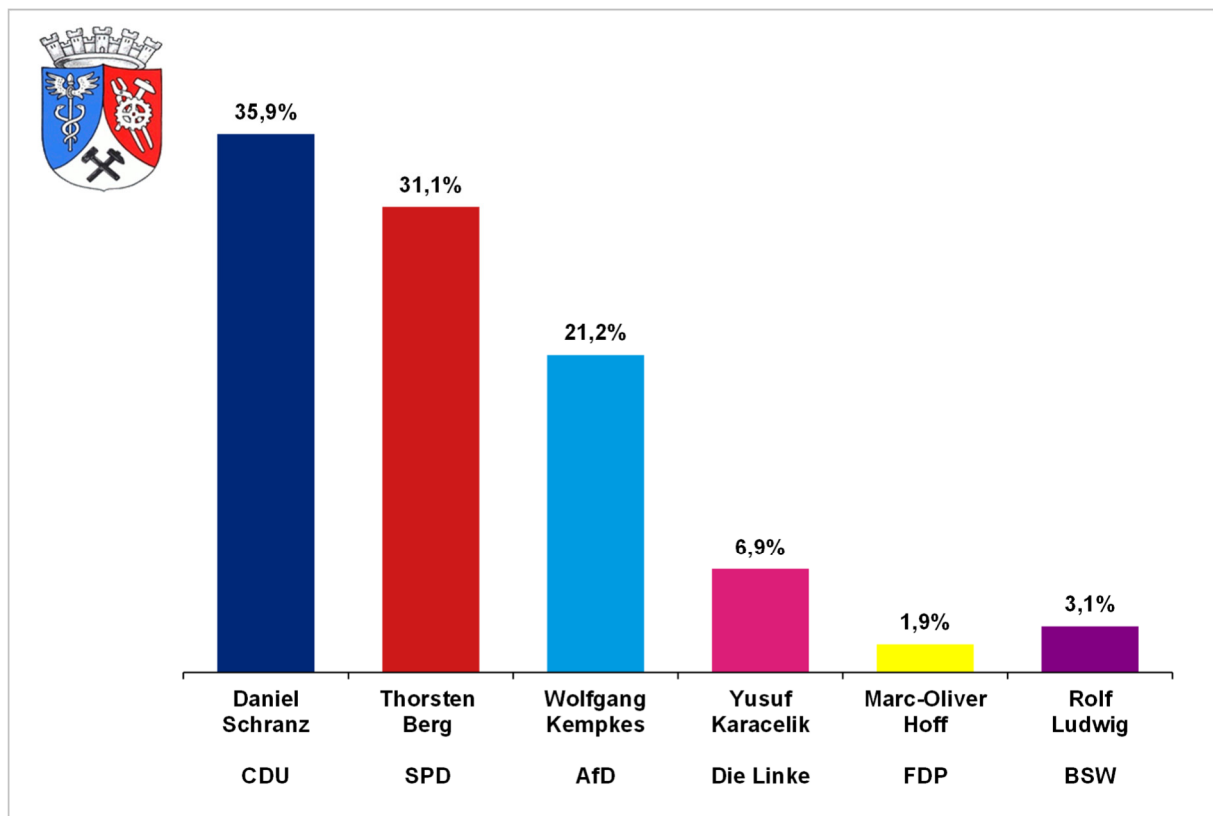
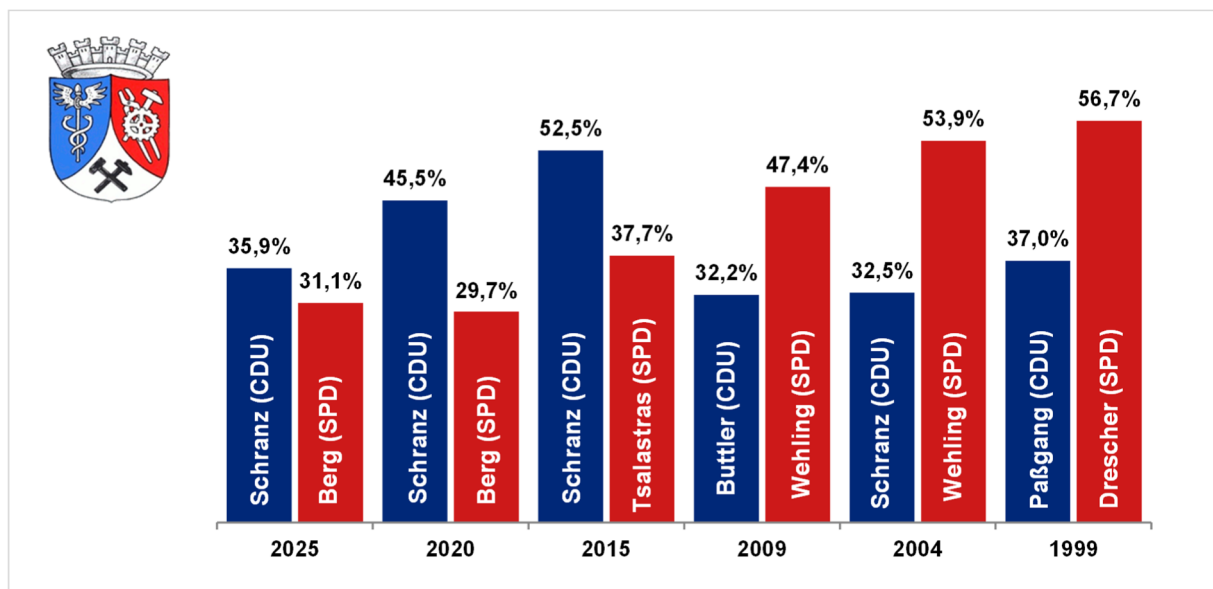
Da keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen erreicht hat, findet am 28.09.2025 eine Stichwahl zwischen Daniel Schranz (CDU) und Thorsten Berg (SPD) statt.

Tabelle 1: Oberbürgermeisterwahl

Oberbürgermeisterwahl						
	Vorläufiges Endergebnis 2025		2020		Veränderung 2025-2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
Wahlberechtigte	153.149	100	159.510	100	6.361	-
Wähler*innen	79.147	51,7	67.172	42,1	-11.975	9,6
darunter Briefwahl	30.678	38,8	26.915	40,1	-3.763	-1,3
Gültige Stimmen	78.347	100	66.313	100	-12.034	-

Tabelle 2: Stimmenanteile der Kandidaten

Stimmenanteile der Kandidaten								
	Vorläufiges Endergebnis 2025			2020			Veränderung 2025-2020	
	Kandidat	Anzahl	%	Kandidat	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
CDU	Daniel Schranz	28.153	35,9	Daniel Schranz	30.150	45,5	-1.997	-9,5
SPD	Thorsten Berg	24.340	31,1	Thorsten Berg	19.699	29,7	4.641	1,4
AfD	Wolfgang Kempkes	16.579	21,2	Wolfgang Kempkes	4.521	6,8	12.058	14,3
Die Linke	Yusuf Karacelik	5.400	6,9	Jens Carstensen	3.095	4,7	2.305	2,2
FDP	Marc-Oliver Hoff	1.465	1,9	-				
BSW	Rolf Ludwig	2.410	3,1	-				

Grafik 1: Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl 2025**Grafik 2: Zeitvergleich der beiden Kandidaten mit dem höchsten Stimmenanteil**

2.1.1 Wahlergebnisse der Oberbürgermeisterkandidaten in den 29 Gemeindewahlbezirken

Die jeweils höchsten bzw. niedrigsten Stimmenanteile erhielten die Kandidaten in den folgenden Gemeindewahlbezirken:

Kandidat	Gemeindewahlbezirk	Stimmenanteil
Daniel Schranz:		
Höchster Stimmenanteil:	Sterkrade-Nord	48,8
Niedrigster Stimmenanteil:	Lirich-Süd	26,3
Thomas Berg:		
Höchster Stimmenanteil:	Alstaden-Süd	34,6
Niedrigster Stimmenanteil:	Osterfeld-Mitte	24,5
Wolfgang Kempkes:		
Höchster Stimmenanteil:	Lirich-Nord	33,0
Niedrigster Stimmenanteil:	Sterkrade-Nord	12,6
Yusuf Karacelik:		
Höchster Stimmenanteil:	Stadtmitte-Nord	13,2
Niedrigster Stimmenanteil:	Sterkrade-Nord	5,1
Marc-Oliver Hoff:		
Höchster Stimmenanteil:	Holten	2,9
Niedrigster Stimmenanteil:	Sterkrade-Mitte-Süd	1,1
Rolf Ludwig:		
Höchster Stimmenanteil:	Alstaden-Süd	4,0
Niedrigster Stimmenanteil:	Sterkrade-Nord	1,7

Betrachtet man das Wahlergebnis jeweils in den 29 Gemeindewahlbezirken, so ergibt sich bei der Oberbürgermeisterwahl 2025 folgendes Bild:

Tabelle 3: Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl nach Gemeindewahlbezirk

Oberbürgermeisterwahl 2025	Stimmen nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)						
Gemeindewahlbezirk	Wähler* innen	Schranz CDU	Berg SPD	Kempkes AfD	Karacelik Die Linke	Hoff FDP	Ludwig BSW
01 Stadtmitte-Süd	1.889	586	541	451	198	43	70
02 Stadtmitte-Nord	2.011	633	664	354	265	30	65
03 Brücktor	1.970	616	554	465	218	43	74
04 Borbeck	2.361	831	672	583	162	30	83
05 Schlad	2.340	787	772	490	170	42	79
06 Vennepoth	2.630	904	825	606	162	46	87
07 Dümpten	2.924	1.093	830	635	216	47	103
08 Alstaden / Styrum	3.080	1.162	955	625	192	67	79
09 Alstaden-Süd	3.328	1.066	1.151	717	190	71	133
10 Alstaden-West	3.201	1.107	1.104	642	188	66	94
11 Lirich-Süd	2.081	548	673	556	188	34	82
12 Lirich-Nord	2.502	666	701	825	170	46	94
Alt-Oberhausen	30.317	9.999	9.442	6.949	2.319	565	1.043
13 Buschhausen	2.633	884	834	600	156	72	87
14 Schwarze Heide-Süd	2.588	885	853	536	180	57	77
15 Weierheide / Schwarze Heide	2.654	866	839	618	188	64	79
16 Holten	2.782	945	912	584	176	81	84
17 Schmachtdorf / Walsumermark	3.154	1.315	1.019	509	181	61	69
18 Schmachtdorf-West	3.000	1.122	979	599	184	43	73
19 Sterkrade-Nord	3.390	1.653	1.029	426	172	51	59
20 Königshardt	3.323	1.615	936	458	183	68	63
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	3.275	1.302	1.043	583	189	70	88
22 Alsfeld-West	2.700	1.011	854	554	164	47	70
23 Sterkrade-Mitte-Nord	2.800	1.012	927	509	220	50	82
24 Sterkrade-Mitte-Süd	2.721	953	909	559	178	30	92
Sterkrade	35.020	13.563	11.134	6.535	2.171	694	923
25 Klosterhardt-Nord	2.670	947	822	615	151	36	99
26 Klosterhardt / Heide-Nord	2.907	1.043	872	669	170	49	104
27 Eisenheim / Heide	2.657	861	801	659	212	39	85
28 Rothebusch	2.749	1.025	772	662	156	48	86
29 Osterfeld-Mitte	2.027	715	497	490	221	34	70
Osterfeld	13.010	4.591	3.764	3.095	910	206	444
Oberhausen	78.347	28.153	24.340	16.579	5.400	1.465	2.410

Tabelle 4: Stimmenanteile bei der Oberbürgermeisterwahl nach Gemeindewahlbezirk

Oberbürgermeisterwahl 2025	Stimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)						
Gemeindewahlbezirk	Wahl- beteiligung	Schranz CDU	Berg SPD	Kempkes AfD	Karacelik Die Linke	Hoff FDP	Ludwig BSW
01 Stadtmitte-Süd	35,2	31,0	28,6	23,9	10,5	2,3	3,7
02 Stadtmitte-Nord	38,7	31,5	33,0	17,6	13,2	1,5	3,2
03 Brücktor	40,8	31,3	28,1	23,6	11,1	2,2	3,8
04 Borbeck	46,4	35,2	28,5	24,7	6,9	1,3	3,5
05 Schlad	45,9	33,6	33,0	20,9	7,3	1,8	3,4
06 Vennepoth	53,8	34,4	31,4	23,0	6,2	1,7	3,3
07 Dümpten	52,9	37,4	28,4	21,7	7,4	1,6	3,5
08 Alstaden / Styrum	54,7	37,7	31,0	20,3	6,2	2,2	2,6
09 Alstaden-Süd	58,9	32,0	34,6	21,5	5,7	2,1	4,0
10 Alstaden-West	56,9	34,6	34,5	20,1	5,9	2,1	2,9
11 Lirich-Süd	38,4	26,3	32,3	26,7	9,0	1,6	3,9
12 Lirich-Nord	47,2	26,6	28,0	33,0	6,8	1,8	3,8
Alt-Oberhausen	47,7	33,0	31,1	22,9	7,6	1,9	3,4
13 Buschhausen	52,9	33,6	31,7	22,8	5,9	2,7	3,3
14 Schwarze Heide-Süd	52,1	34,2	33,0	20,7	7,0	2,2	3,0
15 Weierheide / Schwarze Heide	51,1	32,6	31,6	23,3	7,1	2,4	3,0
16 Holten	54,2	34,0	32,8	21,0	6,3	2,9	3,0
17 Schmachtdorf / Walsumermark	62,1	41,7	32,3	16,1	5,7	1,9	2,2
18 Schmachtdorf-West	60,0	37,4	32,6	20,0	6,1	1,4	2,4
19 Sterkrade-Nord	70,7	48,8	30,4	12,6	5,1	1,5	1,7
20 Königshardt	65,3	48,6	28,2	13,8	5,5	2,0	1,9
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	60,2	39,8	31,8	17,8	5,8	2,1	2,7
22 Alsfeld-West	52,7	37,4	31,6	20,5	6,1	1,7	2,6
23 Sterkrade-Mitte-Nord	50,5	36,1	33,1	18,2	7,9	1,8	2,9
24 Sterkrade-Mitte-Süd	49,3	35,0	33,4	20,5	6,5	1,1	3,4
Sterkrade	56,6	38,7	31,8	18,7	6,2	2,0	2,6
25 Klosterhardt-Nord	50,6	35,5	30,8	23,0	5,7	1,3	3,7
26 Klosterhardt / Heide- Nord	54,9	35,9	30,0	23,0	5,8	1,7	3,6
27 Eisenheim / Heide	50,7	32,4	30,1	24,8	8,0	1,5	3,2
28 Rothebusch	51,9	37,3	28,1	24,1	5,7	1,7	3,1
29 Osterfeld-Mitte	40,5	35,3	24,5	24,2	10,9	1,7	3,5
Osterfeld	49,8	35,3	28,9	23,8	7,0	1,6	3,4
Oberhausen	51,7	35,9	31,1	21,2	6,9	1,9	3,1

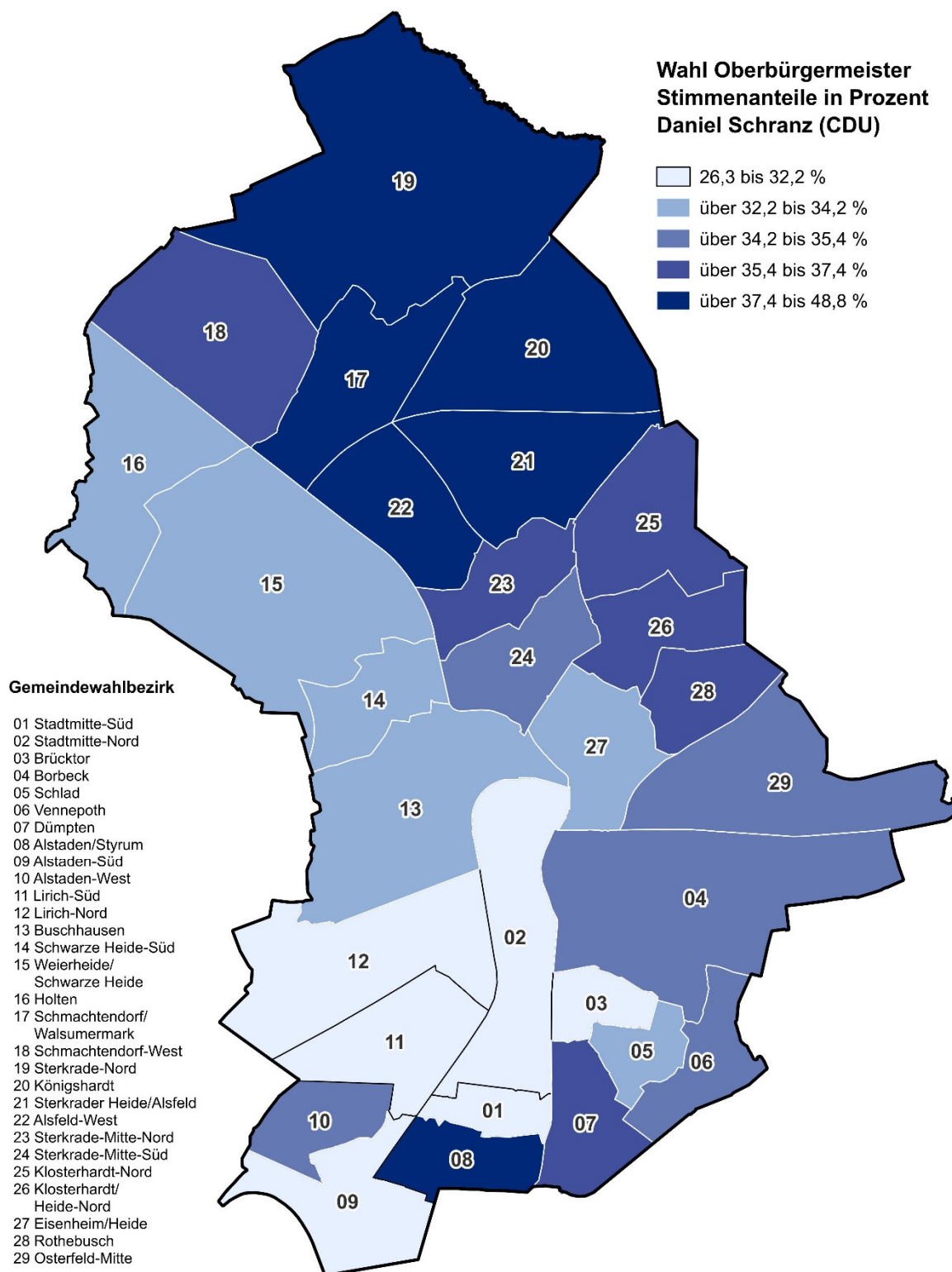
Tabelle 5: Stimmenanteile im Vergleich zur Oberbürgermeisterwahl 2020¹⁾²⁾

Oberbürgermeisterwahl 2025	Stimmenanteile im Vergleich zur Oberbürgermeisterwahl 2020 ¹⁾²⁾ (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)				
	Differenz zur Oberbürgermeisterwahl 2020 in Prozentpunkten				
Gemeindewahlbezirk	Wahl- beteiligung	Schranz CDU	Berg SPD	Kempkes AfD	Karacelik ³⁾ Die Linke
01 Stadtmitte-Süd	2,6	-11,9	0,8	16,4	4,0
02 Stadtmitte-Nord	5,1	-9,2	4,8	11,1	5,1
03 Brücktor	5,8	-5,8	-3,0	15,3	4,2
04 Borbeck	7,9	-8,7	-0,8	15,5	1,3
05 Schlad	8,1	-6,3	0,0	12,6	1,7
06 Vennepoth	10,4	-8,7	-1,3	15,6	1,9
07 Dümpten	8,4	-10,5	2,1	14,8	1,9
08 Alstaden / Styrum	11,3	-8,0	2,3	13,2	1,0
09 Alstaden-Süd	12,0	-12,1	1,4	14,5	1,8
10 Alstaden-West	12,7	-7,7	-0,2	12,6	1,1
11 Lirich-Süd	6,5	-10,9	-1,5	17,2	1,6
12 Lirich-Nord	11,7	-11,1	-3,5	20,1	1,1
Alt-Oberhausen	8,6	-9,3	0,3	14,9	2,0
13 Buschhausen	8,6	-10,4	0,0	15,4	2,0
14 Schwarze Heide-Süd	8,9	-11,7	1,7	15,2	2,6
15 Weierheide / Schwarze Heide	13,1	-8,1	-0,8	15,2	2,9
16 Holten	9,1	-9,4	2,6	14,2	2,1
17 Schmachtendorf / Walsumermark	10,3	-9,1	5,3	11,8	2,1
18 Schmachtendorf-West	12,1	-10,7	4,3	14,9	1,8
19 Sterkrade-Nord	14,2	-4,7	5,2	9,3	1,9
20 Königshardt	11,7	-4,7	2,0	9,6	2,8
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	11,6	-12,2	5,8	12,8	3,0
22 Alsfeld-West	8,8	-9,7	2,6	14,5	1,4
23 Sterkrade-Mitte-Nord	6,5	-12,4	5,3	12,5	4,1
24 Sterkrade-Mitte-Süd	10,5	-8,5	0,9	15,3	1,5
Sterkrade	10,4	-9,2	3,1	13,2	2,4
25 Klosterhardt-Nord	10,7	-8,7	-0,4	15,6	1,2
26 Klosterhardt / Heide-Nord	10,7	-9,9	-0,1	14,7	1,9
27 Eisenheim / Heide	8,6	-14,3	0,0	17,4	3,3
28 Rothebusch	12,1	-12,4	1,2	17,8	0,8
29 Osterfeld-Mitte	6,7	-9,9	-5,0	15,8	5,4
Osterfeld	9,8	-11,0	-0,7	16,2	2,4
Oberhausen	9,6	-9,5	1,4	14,3	2,2

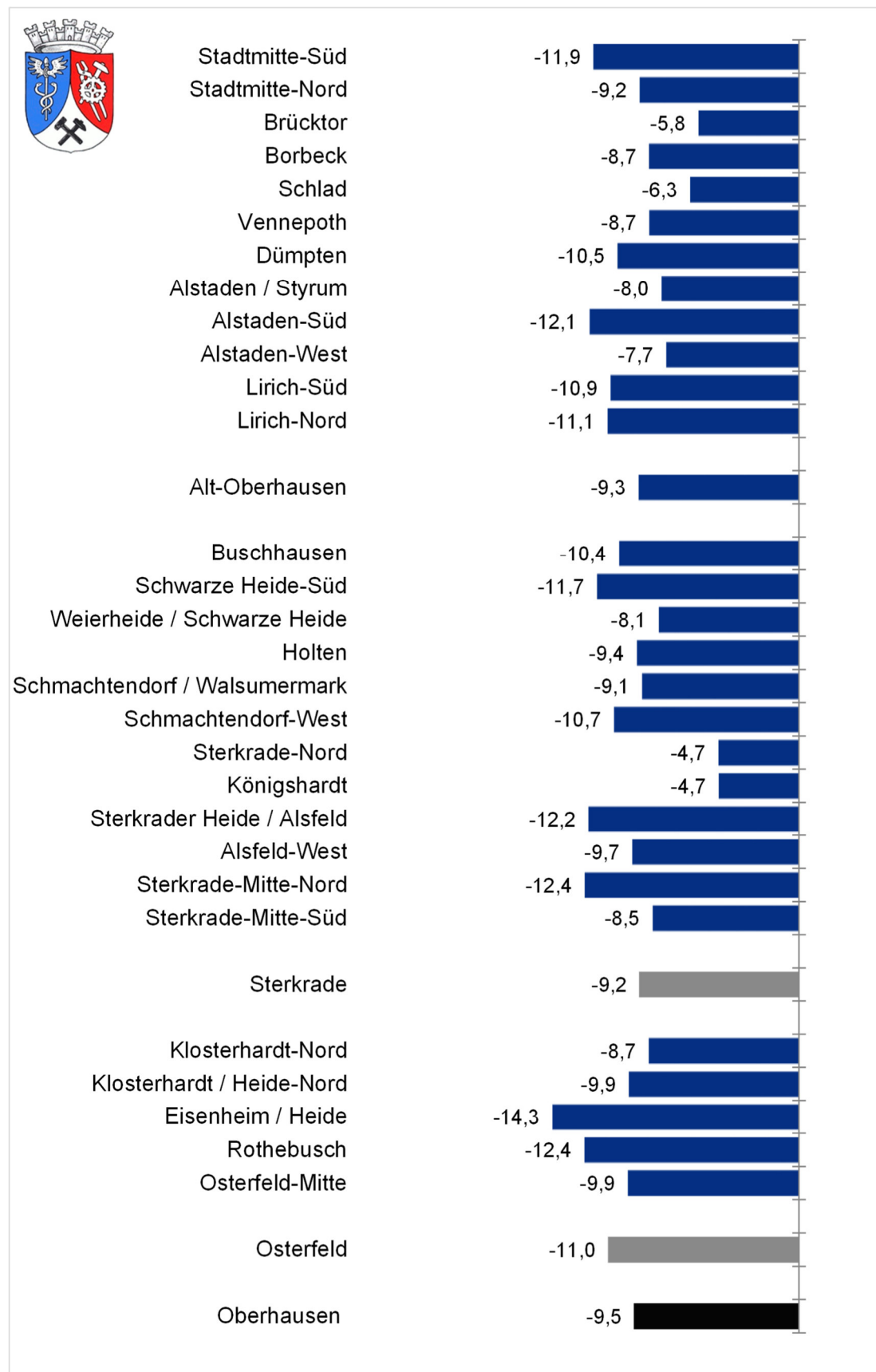
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

2) Bei der Wahl zum Oberbürgermeister 2020 sind FDP und BSW nicht mit eigenen Kandidaten angetreten.

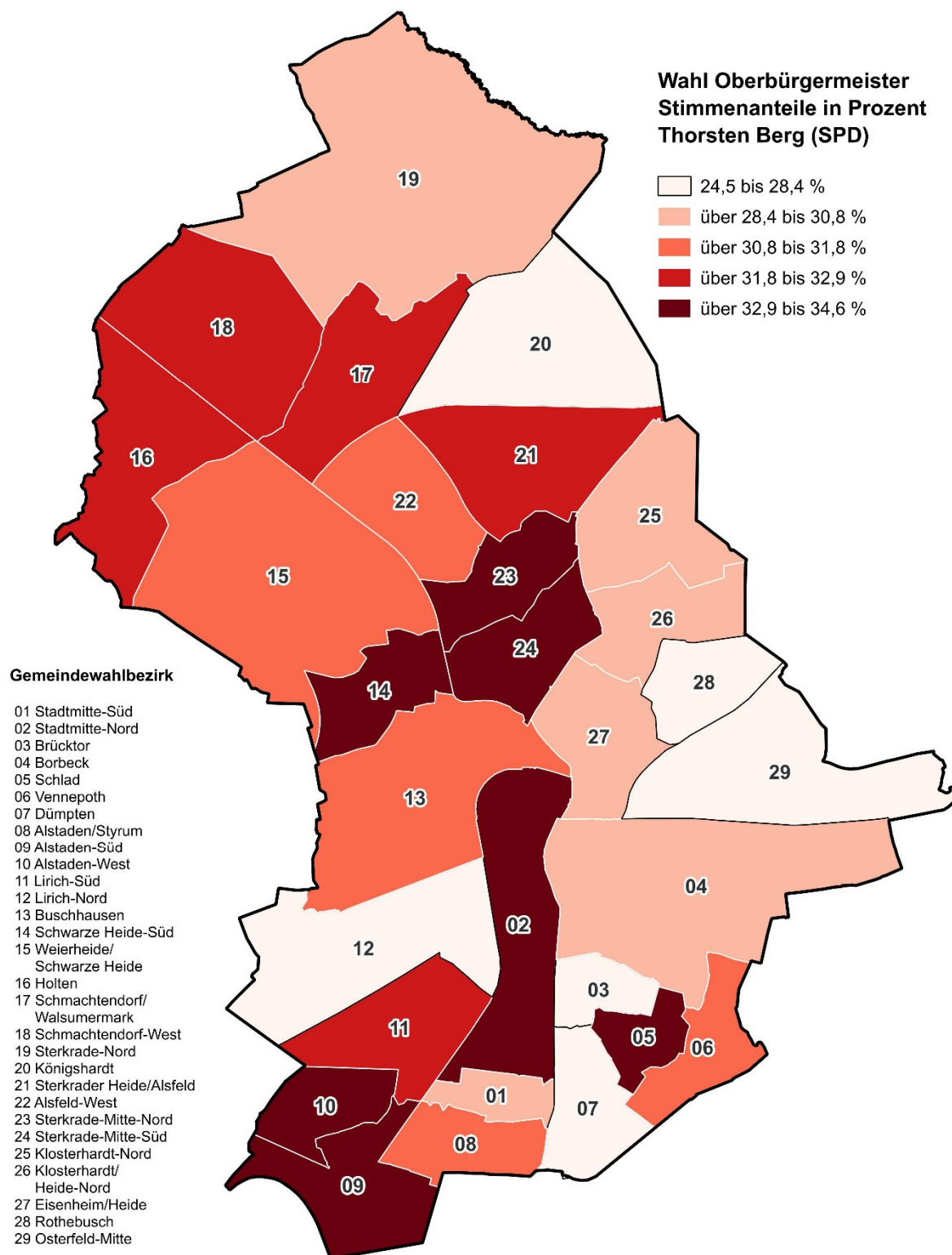
3) Bei der Wahl zum Oberbürgermeister 2020 trat für Die Linke Jens Carstensen an.

Karte 1: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Daniel Schranz

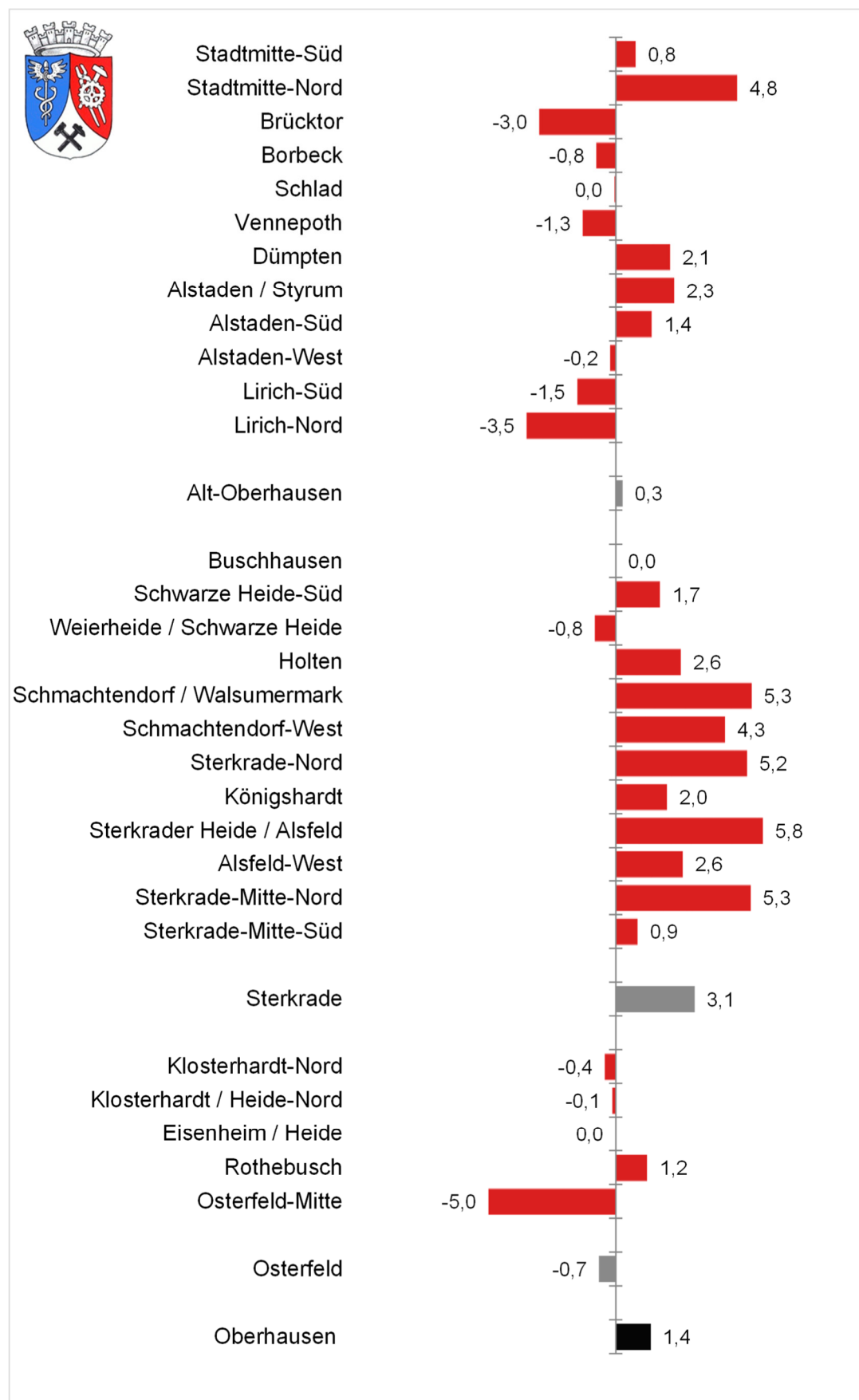
Grafik 3: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Daniel Schranz - Differenz¹⁾ zur Oberbürgermeisterwahl 2020 in Prozentpunkten



1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 2: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Thorsten Berg

Grafik 4: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Thorsten Berg - Differenz¹⁾ zur Oberbürgermeisterwahl 2020 in Prozentpunkten



1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

2.2 Die Ratswahl

- Die **CDU** erhielt 26,8 % und verlor damit -6,0 %punkte gegenüber der Ratswahl 2020. Sie erhält 16 Sitze und hat damit 3 Sitze weniger als noch 2020 im Rat.
- Die **SPD** erzielte bei der Ratswahl 2025 einen Stimmenanteil von 26,1 % und verlor damit -5,6 %punkte gegenüber 2020. Für die SPD ist dies das schlechteste Kommunalwahlergebnis seit mehr als 70 Jahren (1952: 37,6 %). Im Rat der Stadt hat die SPD 16 Sitze erhalten und verlor damit 3 Sitze gegenüber 2020.
- Die **GRÜNEN** erzielten einen Stimmenanteil von 8,2 %. Gegenüber der Ratswahl 2020 verloren sie damit -6,3 %punkte. Im Rat der Stadt erhalten die GRÜNEN 5 Sitze und verlieren damit 3 Sitze.
- Die **AfD** erhielt 21,5 % und gewann damit im Vergleich zur Ratswahl 2020 +13,9 %punkte. Sie erhält damit 13 Sitze (+9) im Rat.
- Die **Linke** erhielt 5,7 % und gewann damit 0,6 %punkte gegenüber 2020. Sie bleibt mit 3 Sitzen im Rat vertreten.
- Die **FDP** erhielt 2,1 % und verlor damit -1,0 %punkte gegenüber der Ratswahl 2020. Die FDP bleibt im Rat der Stadt Oberhausen mit 1 Sitz (-1) vertreten.
- Die **BOB** erhielt 2,3 % und verlor damit -0,6 %punkte gegenüber 2020. Sie bleibt mit 1 Sitz (-1) im Rat vertreten.
- Die **BSW** erhielt 2,3 % und ist mit einem Sitz zum ersten Mal im Rat vertreten.
- Die **Gerechtigkeitspartei** kam auf 0,8 % und ist nicht im Rat vertreten.
- Die **PARTEI** erzielte 2,3 % und ist damit erstmals mit 1 Sitz im Rat vertreten.
- Die Partei **TIERSCHUTZ** erhielt 2,0 % und ist ebenfalls mit 1 Sitz im Rat vertreten.

Im Rat der Stadt werden somit erstmals 10 Parteien mit 58 Sitzen vertreten sein:

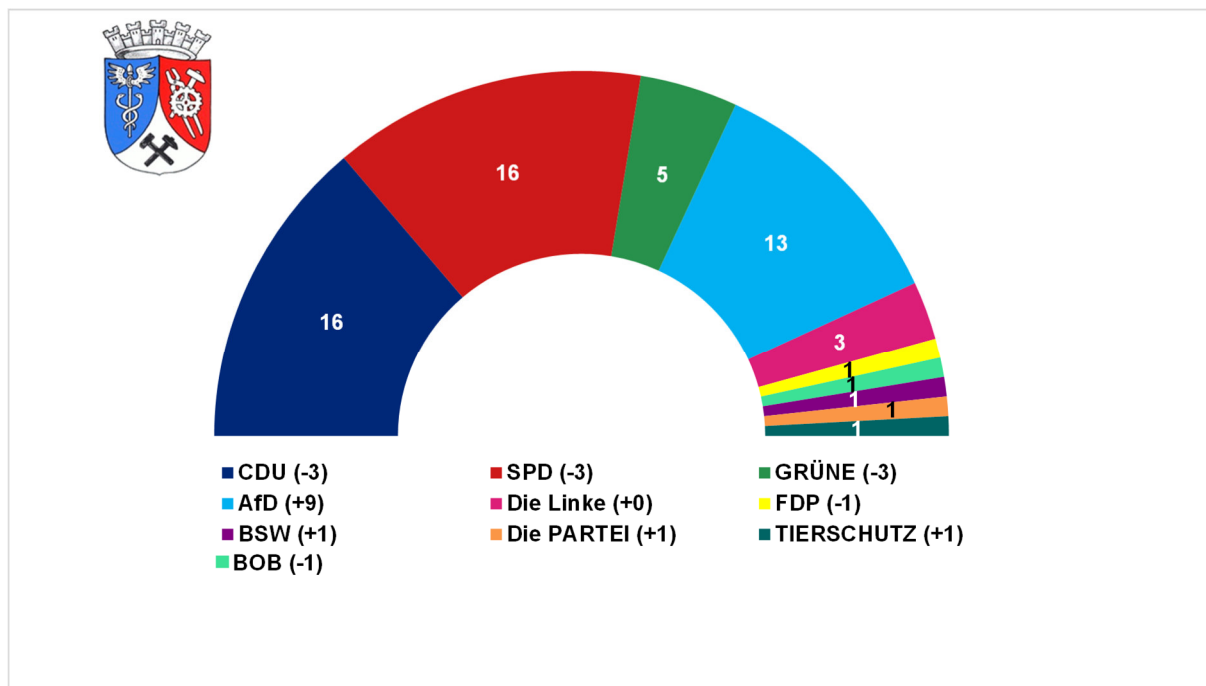
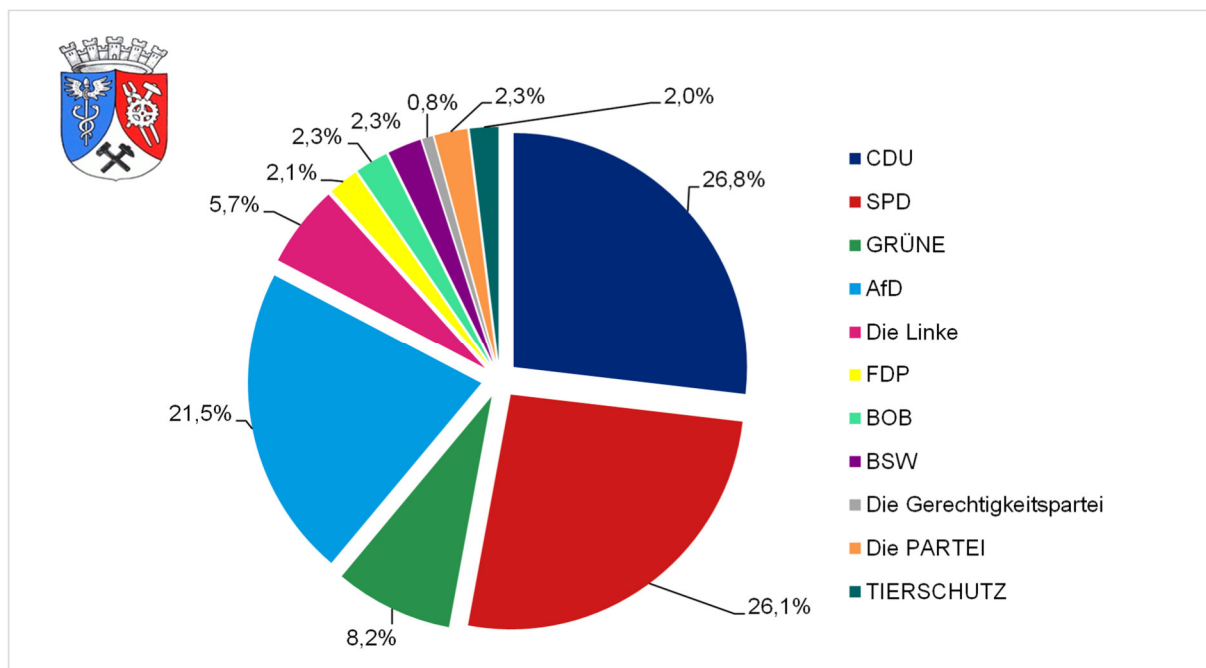
Partei	Sitze nach Ratswahl 2025	Sitze nach Ratswahl 2020
CDU	16	19
SPD	16	19
GRÜNE	5	8
AfD	13	4
Die Linke	3	3
FDP	1	2
BOB	1	2
BSW	1	-
Die Gerechtigkeitspartei – Team Todenhöfer	0	-
Die PARTEI	1	-
TIERSCHUTZ	1	-

Die **CDU** erlangt 13 Direktmandate und damit 3 weniger als in 2020. 3 Mandate erhält die CDU über die Reservelisten.

In 11 Gemeindewahlbezirken erhalten die jeweiligen Bewerber*innen der **SPD** die Stimmenmehrheit und gewinnen diese damit in direkter Wahl. Das sind 2 weniger als 2020. 5 Mandate erhält die SPD über die Reserveliste.

Die **AfD** erhält 5 Direktmandate und 8 Mandate über die Reserveliste.

Die Listen der direkt und aus den Reservelisten der Parteien gewählten Bewerber*innen für den Rat sind im Anhang aufgeführt.

Grafik 5: Sitzverteilung im Rat der Stadt Oberhausen 2025**Grafik 6: Stimmenanteile der Parteien bei der Ratswahl**

Grafik 7: Ratswahl 2025
– Veränderung gegenüber der Ratswahl 2020 in Prozentpunkten

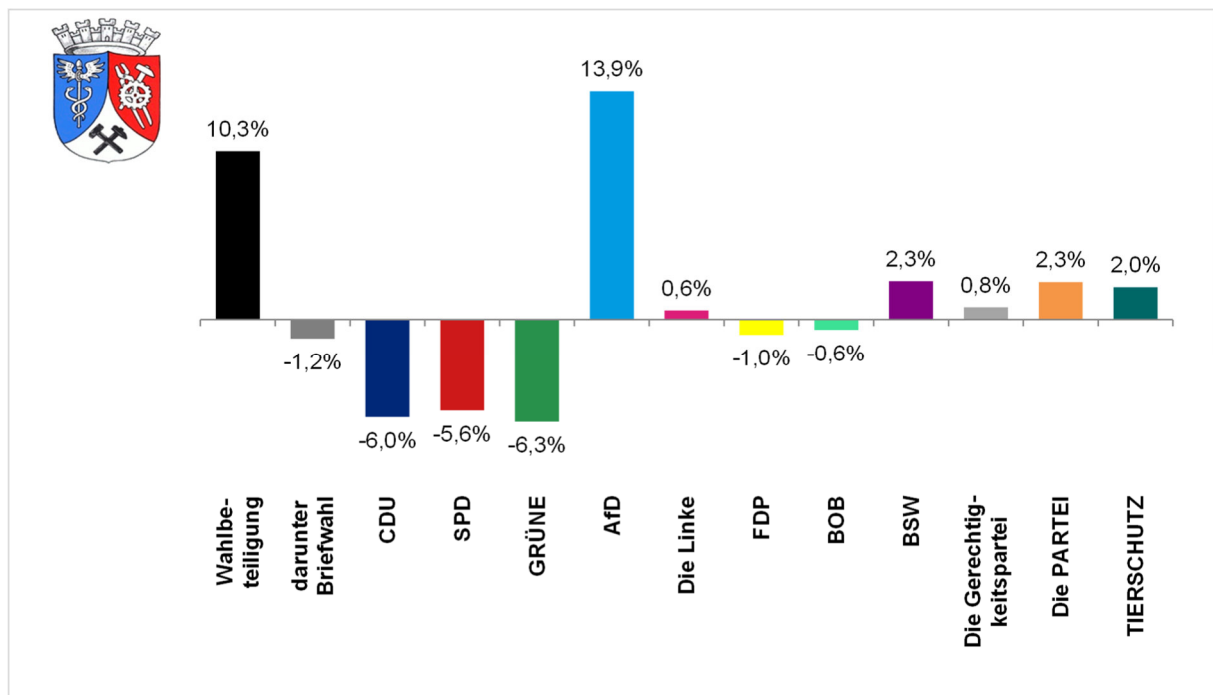


Tabelle 6: Ergebnis der Ratswahl

Ergebnis der Ratswahl						
	Ratswahl 2025		Ratswahl 2020		Veränderung 2025 - 2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
Wahlberechtigte	153.149	100	159.449	100	-6.300	
Wähler*innen	79.142	51,7	65.999	41,4	13.143	10,3
darunter Briefwahl	30.652	38,7	26.335	39,9	4.317	-1,2
Gültige Stimmen	78.026	100	64.876	100	13.150	
davon erhielten						
CDU	20.942	26,8	21.289	32,8	-347	-6,0
SPD	20.361	26,1	20.545	31,7	-184	-5,6
GRÜNE	6.378	8,2	9.358	14,4	-2.980	-6,3
AfD	16.809	21,5	4.934	7,6	11.875	13,9
Die Linke	4.416	5,7	3.313	5,1	1.103	0,6
FDP	1.610	2,1	1.958	3,0	-348	-1,0
BOB	1.775	2,3	1.895	2,9	-120	-0,6
BSW	1.826	2,3	0	0,0	1.826	2,3
Die Gerechtigkeitspartei - Team Todenhöfer	586	0,8	0	0,0	586	0,8
Die PARTEI	1.785	2,3	0	0,0	1.785	2,3
TIERSCHUTZ	1.538	2,0	0	0,0	1.538	2,0

2.2.1 Wahlergebnisse in den 29 Gemeindewahlbezirken

Aufgrund der in 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke, basiert der Vergleich zu 2020 auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis. Demnach ergibt sich für die Ratswahl 2025 folgendes Bild:

- Die **CDU** gewinnt in 2 Gemeindewahlbezirken und verliert in 27 Gemeindewahlbezirken.
- Die **SPD** gewinnt in einem Gemeindewahlbezirk (Sterkrade-Mitte-Nord) und verliert in den übrigen 28 Gemeindewahlbezirken.
- Die **GRÜNEN** verlieren in allen 29 Gemeindewahlbezirken.
- Die **AfD** gewinnt in allen 29 Gemeindewahlbezirken deutlich.
- Die **Linke** gewinnt in 18 Gemeindewahlbezirken und verliert in 9 Gemeindewahlbezirken. In 2 Gemeindewahlbezirken erzielt sie das selbe Ergebnis wie 2020.
- Die **FDP** gewinnt in 3 Gemeindewahlbezirken und verliert in 26 Gemeindewahlbezirken.
- Die **BOB** gewinnt in 4 Gemeindewahlbezirken und verliert in 24 Gemeindewahlbezirken. In einem Gemeindewahlbezirk erzielt sie das gleiche Ergebnis wie 2020.
- Da die Parteien **BSW**, **Die Gerechtigkeitspartei**, die **PARTEI** und **TIERSCHUTZ** 2020 nicht zur Ratswahl angetreten sind, gibt es keine Vergleichszahlen.

Die Einzelergebnisse für alle 29 Gemeindewahlbezirke sowie die Veränderungen der Parteienanteile gegenüber 2020 sind in den nachfolgenden Tabellen aufgelistet und in den anschließenden Karten dargestellt. Für die Karten wurden die 29 Wahlbezirke in 5 Rangfolgestufen eingeteilt.

Gewinne für die **CDU** ergeben sich in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
19	Sterkrade-Nord	39,1	+1,0
20	Königshardt	38,5	+0,3

Verluste für die **CDU** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
29	Osterfeld-Mitte	24,6	-10,7
23	Sterkrade-Mitte-Nord	22,8	-10,3

Gewinne für die **SPD** ergeben sich in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
23	Sterkrade-Mitte-Nord	33,9	+0,8

Verluste für die **SPD** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
29	Osterfeld-Mitte	21,6	-12,4
27	Eisenheim / Heide	23,2	-10,1

Verluste für die **GRÜNEN** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
23	Sterkrade-Mitte-Nord	7,6	-8,8
19	Sterkrade-Nord	10,2	-8,5

Gewinne für die **AfD** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
12	Lirich-Nord	33,3	+19,3
28	Rothebusch	24,7	+17,9

Gewinne für **Die Linke** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
29	Osterfeld-Mitte	8,7	+3,5
01	Stadtmitte-Süd	9,8	+2,7
23	Sterkrade-Mitte-Nord	7,3	+2,7

Verluste für **Die Linke** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
11	Lirich-Süd	7,1	-1,4
12	Lirich-Nord	4,8	-1,2

Gewinne für die **FDP** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
21	Sterkrader Heide / Alsfeld	2,5	+0,7
16	Holten	2,8	+0,6

Verluste für die **FDP** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
14	Schwarze Heide-Süd	1,7	-2,1
18	Schmachtendorf-West	1,5	-1,9

Gewinne für die **BOB** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
21	Sterkrader Heide / Alsfeld	3,9	+1,0
03	Brücktor	2,1	+0,6

Verluste für die **BOB** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
27	Eisenheim / Heide	4,0	-2,6
01	Stadtmitte-Süd	1,7	-1,9
02	Stadtmitte-Nord	1,3	-1,9
26	Klosterhardt / Heide-Nord	2,1	-1,9

Die Streuung der Stimmenanteile über das Stadtgebiet ist bei den einzelnen Parteien unterschiedlich groß, wobei die Streuung in Abhängigkeit von der Stimmenstärke zunimmt.

- Bei der **CDU** wird der höchste Stimmenanteil in **19 Sterkrade-Nord** mit 39,1 % erreicht, der niedrigste in **12 Lirich-Nord** mit 19,1 %. Die Differenz beträgt damit 20,0 %punkte.
- Die Differenz zwischen dem Gemeindewahlbezirk mit dem höchsten **SPD**-Stimmenanteil (**23 Sterkrade-Mitte-Nord** mit 33,9 %) und dem niedrigsten Stimmenanteil (**04 Borbeck** mit 20,9 %) beträgt 13,0 %punkte.
- Die **GRÜNEN** erreichen ihr höchstes Ergebnis in **18 Schmachtdorf-West** mit 11,1 %, das niedrigste in **11 Lirich-Süd** mit 4,8 %. Die Differenz beträgt damit 6,3 %punkte.
- Die **AfD** erreicht ihren höchsten Stimmenanteil in **12 Lirich-Nord** mit 33,3 %, den niedrigsten in **19 Sterkrade-Nord** mit 13,4 %. Die Differenz beträgt 19,9 %punkte.
- Die **Linke** erreicht ihren höchsten Stimmenanteil in **02 Stadtmitte-Nord** mit 10,8 %, den niedrigsten in **20 Königshardt** und **18 Schmachtdorf-West** mit 4,2 %. Die Differenz beträgt 6,6 %punkte.
- Die **FDP** erzielt ihren höchsten Stimmenanteil in **13 Buschhausen** mit 3,6 %, den niedrigsten in **27 Eisenheim / Heide** mit 1,2 %. Die Differenz beträgt somit 2,4 %punkte.
- Die **BOB** erreicht ihren höchsten Stimmenanteil in **04 Borbeck** mit 4,3 %, den niedrigsten in **02 Stadtmitte-Nord** mit 1,3 %. Die Differenz beträgt damit 3,0 %punkte.

Tabelle 7: Stimmen bei der Ratswahl nach Gemeindewahlbezirk

Ratswahl 2025	Stimmen nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)								
Gemeindewahlbezirk	Wähler* innen	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	Die Linke	FDP	BOB	Sonstige
01 Stadtmitte-Süd	1.905	430	445	145	450	185	46	32	147
02 Stadtmitte-Nord	2.042	427	466	207	349	216	35	27	282
03 Brücktor	1.990	434	452	187	472	184	27	42	178
04 Borbeck	2.389	675	488	161	571	154	31	101	151
05 Schlad	2.367	615	659	167	498	134	33	56	174
06 Vennepoth	2.671	699	649	185	613	139	59	64	208
07 Dümpten	2.941	786	679	226	647	160	74	88	252
08 Alstaden / Styrum	3.104	954	793	231	632	163	56	43	207
09 Alstaden-Süd	3.356	747	1.010	248	742	159	92	64	242
10 Alstaden-West	3.212	772	941	244	670	152	98	60	227
11 Lirich-Süd	2.115	428	609	99	556	148	31	40	170
12 Lirich-Nord	2.550	481	611	133	838	121	61	35	237
Alt-Oberhausen	30.642	7.448	7.802	2.233	7.038	1.915	643	652	2.475
13 Buschhausen	2.663	682	640	166	601	142	95	50	254
14 Schwarze Heide-Süd	2.615	692	730	195	554	120	45	64	174
15 Weierheide / Schwarze Heide	2.691	639	686	241	614	141	53	69	205
16 Holten	2.802	662	879	222	591	143	78	78	123
17 Schmachtdorf / Walsumermark	3.178	1.037	813	324	506	140	76	54	187
18 Schmachtdorf-West	3.031	824	851	331	593	125	44	43	174
19 Sterkrade-Nord	3.409	1.321	826	343	454	165	86	51	133
20 Königshardt	3.345	1.267	745	345	462	137	91	73	169
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	3.307	972	790	345	604	149	82	127	184
22 Alsfeld-West	2.730	757	736	222	551	131	43	54	202
23 Sterkrade-Mitte-Nord	2.838	634	944	211	537	202	39	60	155
24 Sterkrade-Mitte-Süd	2.741	708	759	224	538	163	43	51	206
Sterkrade	35.350	10.195	9.399	3.169	6.605	1.758	775	774	2.166
25 Klosterhardt-Nord	2.696	685	670	195	633	125	36	69	241
26 Klosterhardt / Heide-Nord	2.932	764	751	229	693	142	50	61	214
27 Eisenheim / Heide	2.697	647	617	199	666	156	33	106	239
28 Rothebusch	2.785	707	687	205	677	144	44	68	208
29 Osterfeld-Mitte	2.040	496	435	148	497	176	29	45	192
Osterfeld	13.150	3.299	3.160	976	3.166	743	192	349	1.094
Oberhausen	79.142	20.942	20.361	6.378	16.809	4.416	1.610	1.775	5.735

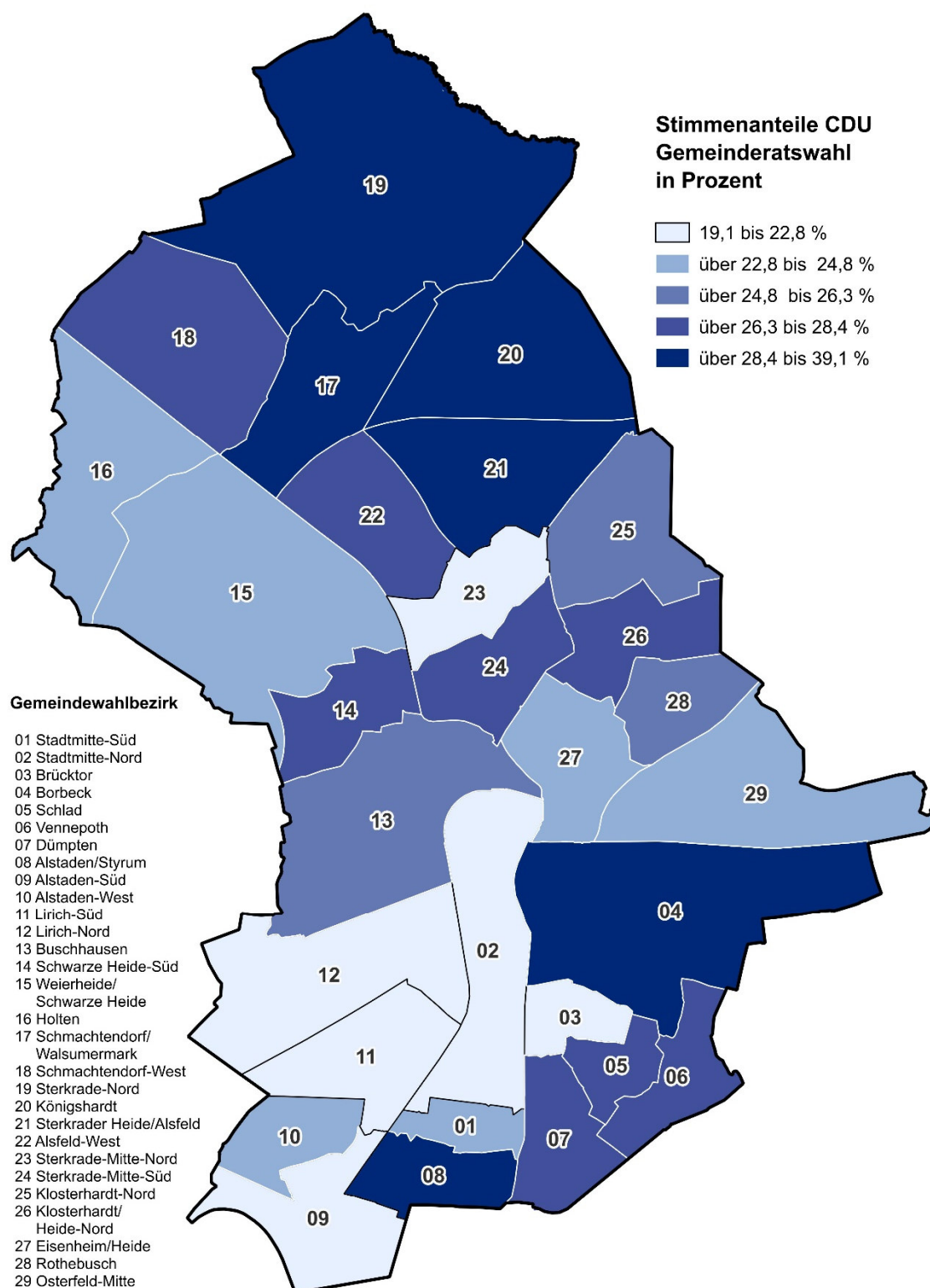
Tabelle 8: Stimmenanteile bei der Ratswahl nach Gemeindewahlbezirk

Ratswahl 2025		Stimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)							
Gemeindewahlbezirk	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	Die Linke	FDP	BOB	Sonstige
01 Stadtmitte-Süd	35,1	22,9	23,7	7,7	23,9	9,8	2,4	1,7	7,8
02 Stadtmitte-Nord	38,7	21,3	23,2	10,3	17,4	10,8	1,7	1,3	14,0
03 Brücktor	40,9	22,0	22,9	9,5	23,9	9,3	1,4	2,1	9,0
04 Borbeck	46,3	28,9	20,9	6,9	24,5	6,6	1,3	4,3	6,5
05 Schlad	46,0	26,3	28,2	7,1	21,3	5,7	1,4	2,4	7,4
06 Vennepoth	53,8	26,7	24,8	7,1	23,4	5,3	2,3	2,4	8,0
07 Dümpten	52,9	27,0	23,3	7,8	22,2	5,5	2,5	3,0	8,7
08 Alstaden / Styrum	54,7	31,0	25,8	7,5	20,5	5,3	1,8	1,4	6,7
09 Alstaden-Süd	58,8	22,6	30,6	7,5	22,5	4,8	2,8	1,9	7,3
10 Alstaden-West	56,7	24,4	29,7	7,7	21,2	4,8	3,1	1,9	7,2
11 Lirich-Süd	38,4	20,6	29,3	4,8	26,7	7,1	1,5	1,9	8,2
12 Lirich-Nord	47,5	19,1	24,3	5,3	33,3	4,8	2,4	1,4	9,4
Alt-Oberhausen	47,7	24,7	25,8	7,4	23,3	6,3	2,1	2,2	8,2
13 Buschhausen	52,9	25,9	24,3	6,3	22,9	5,4	3,6	1,9	9,7
14 Schwarze Heide-Süd	52,1	26,9	28,4	7,6	21,5	4,7	1,7	2,5	6,8
15 Weierheide / Schwarze Heide	51,1	24,1	25,9	9,1	23,2	5,3	2,0	2,6	7,7
16 Holten	54,2	23,8	31,7	8,0	21,3	5,2	2,8	2,8	4,4
17 Schmachtendorf / Walsumermark	62,1	33,1	25,9	10,3	16,1	4,5	2,4	1,7	6,0
18 Schmachtendorf-West	59,8	27,6	28,5	11,1	19,9	4,2	1,5	1,4	5,8
19 Sterkrade-Nord	70,7	39,1	24,4	10,2	13,4	4,9	2,5	1,5	3,9
20 Königshardt	65,3	38,5	22,7	10,5	14,0	4,2	2,8	2,2	5,1
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	60,2	29,9	24,3	10,6	18,6	4,6	2,5	3,9	5,7
22 Alsfeld-West	52,8	28,1	27,3	8,2	20,4	4,9	1,6	2,0	7,5
23 Sterkrade-Mitte-Nord	50,5	22,8	33,9	7,6	19,3	7,3	1,4	2,2	5,6
24 Sterkrade-Mitte-Süd	49,2	26,3	28,2	8,3	20,0	6,1	1,6	1,9	7,7
Sterkrade	56,6	29,3	27,0	9,1	19,0	5,0	2,2	2,2	6,2
25 Klosterhardt-Nord	50,6	25,8	25,2	7,3	23,9	4,7	1,4	2,6	9,1
26 Klosterhardt / Heide-Nord	55,0	26,3	25,9	7,9	23,9	4,9	1,7	2,1	7,4
27 Eisenheim / Heide	50,7	24,3	23,2	7,5	25,0	5,9	1,2	4,0	9,0
28 Rothebusch	51,9	25,8	25,1	7,5	24,7	5,3	1,6	2,5	7,6
29 Osterfeld-Mitte	40,5	24,6	21,6	7,3	24,6	8,7	1,4	2,2	9,5
Osterfeld	49,8	25,4	24,3	7,5	24,4	5,7	1,5	2,7	8,4
Oberhausen	51,7	26,8	26,1	8,2	21,5	5,7	2,1	2,3	7,4

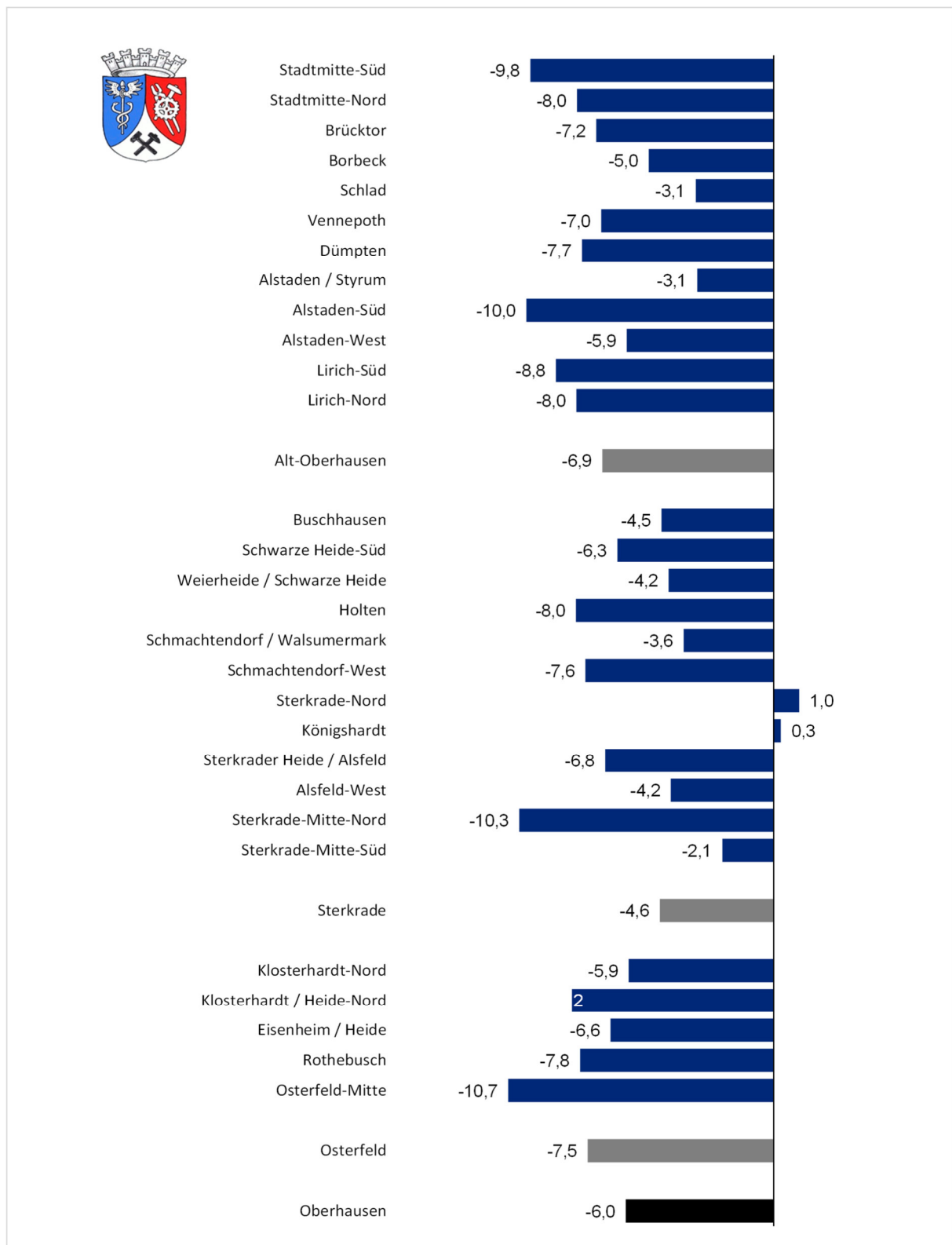
**Tabelle 9: Stimmenanteile bei der Ratswahl
– Differenz¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten**

Ratswahl 2025		Stimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)							
		Differenz zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten							
Gemeindewahlbezirk	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	Die Linke	FDP	BOB	Sonstige
01 Stadtmitte-Süd	2,6	-9,8	-2,9	-7,0	15,5	2,7	-0,6	-1,9	7,8
02 Stadtmitte-Nord	5,4	-8,0	-3,1	-6,8	9,3	1,7	-1,1	-1,9	14,0
03 Brücktor	6,9	-7,2	-4,2	-8,3	14,8	0,8	-0,5	0,6	9,0
04 Borbeck	8,1	-5,0	-8,6	-3,8	14,4	1,1	-1,8	0,1	6,5
05 Schlad	8,1	-3,1	-5,3	-6,0	12,2	0,3	-1,0	-1,0	7,4
06 Vennepoth	10,5	-7,0	-7,1	-5,7	15,7	0,3	-1,2	-0,3	8,0
07 Dümpten	8,6	-7,7	-4,8	-4,7	14,3	-0,8	-1,3	-0,8	8,7
08 Alstaden / Styrum	11,6	-3,1	-4,1	-6,7	12,7	-0,3	-1,5	-1,0	6,7
09 Alstaden-Süd	12,2	-10,0	-3,5	-5,7	14,7	0,0	-0,8	-0,2	7,3
10 Alstaden-West	12,6	-5,9	-5,7	-4,3	12,9	-0,8	-1,4	-0,1	7,2
11 Lirich-Süd	6,7	-8,8	-4,7	-4,9	16,2	-1,4	-1,1	-0,1	8,2
12 Lirich-Nord	12,1	-8,0	-8,0	-5,8	19,3	-1,2	-1,2	-0,9	9,4
Alt-Oberhausen	8,8	-6,9	-5,1	-5,8	14,4	0,1	-1,1	-0,6	8,2
13 Buschhausen	8,9	-4,5	-8,1	-5,7	14,0	1,2	-1,8	-1,6	9,7
14 Schwarze Heide-Süd	9,1	-6,3	-5,6	-4,7	14,9	-0,3	-2,1	-0,3	6,8
15 Weierheide / Schwarze Heide	13,2	-4,2	-9,0	-5,8	14,6	1,0	-0,6	-0,8	7,7
16 Holten	9,2	-8,0	-2,5	-7,7	14,1	1,1	0,6	0,4	4,4
17 Schmachtendorf / Walsumermark	10,6	-3,6	-3,9	-7,5	11,0	0,9	-1,0	-0,2	6,0
18 Schmachtendorf-West	12,2	-7,6	-0,9	-6,8	13,7	0,0	-1,9	-0,5	5,8
19 Sterkrade-Nord	14,4	1,0	-4,5	-8,5	9,3	1,8	-1,2	-0,5	3,9
20 Königshardt	12,1	0,3	-8,8	-6,0	9,5	1,2	0,4	-0,2	5,1
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	12,0	-6,8	-6,5	-6,5	12,9	1,2	0,7	1,0	5,7
22 Alsfeld-West	9,0	-4,2	-5,6	-7,0	14,0	-0,5	-0,5	-1,3	7,5
23 Sterkrade-Mitte-Nord	6,8	-10,3	0,8	-8,8	13,0	2,7	-0,5	-0,4	5,6
24 Sterkrade-Mitte-Süd	10,6	-2,1	-5,5	-7,4	13,6	-0,7	-1,8	-0,6	7,7
Sterkrade	10,6	-4,6	-5,0	-6,9	12,7	0,8	-0,8	-0,4	6,2
25 Klosterhardt-Nord	10,7	-5,9	-9,4	-7,3	15,9	0,3	-1,1	0,0	9,1
26 Klosterhardt / Heide-Nord	10,8	-8,2	-5,6	-5,5	14,6	1,0	-1,1	-1,9	7,4
27 Eisenheim / Heide	8,9	-6,6	-10,1	-4,9	16,6	1,3	-0,7	-2,6	9,0
28 Rothebusch	12,4	-7,8	-6,1	-6,5	17,9	-0,5	-1,1	-1,5	7,6
29 Osterfeld-Mitte	22,6	-10,7	-12,4	-1,5	15,6	3,5	-0,4	-1,3	9,5
Osterfeld	13,0	-7,5	-8,4	-5,6	16,2	1,0	-0,9	-1,6	8,4
Oberhausen	10,3	-6,0	-5,6	-6,3	13,9	0,6	-1,0	-0,6	7,4

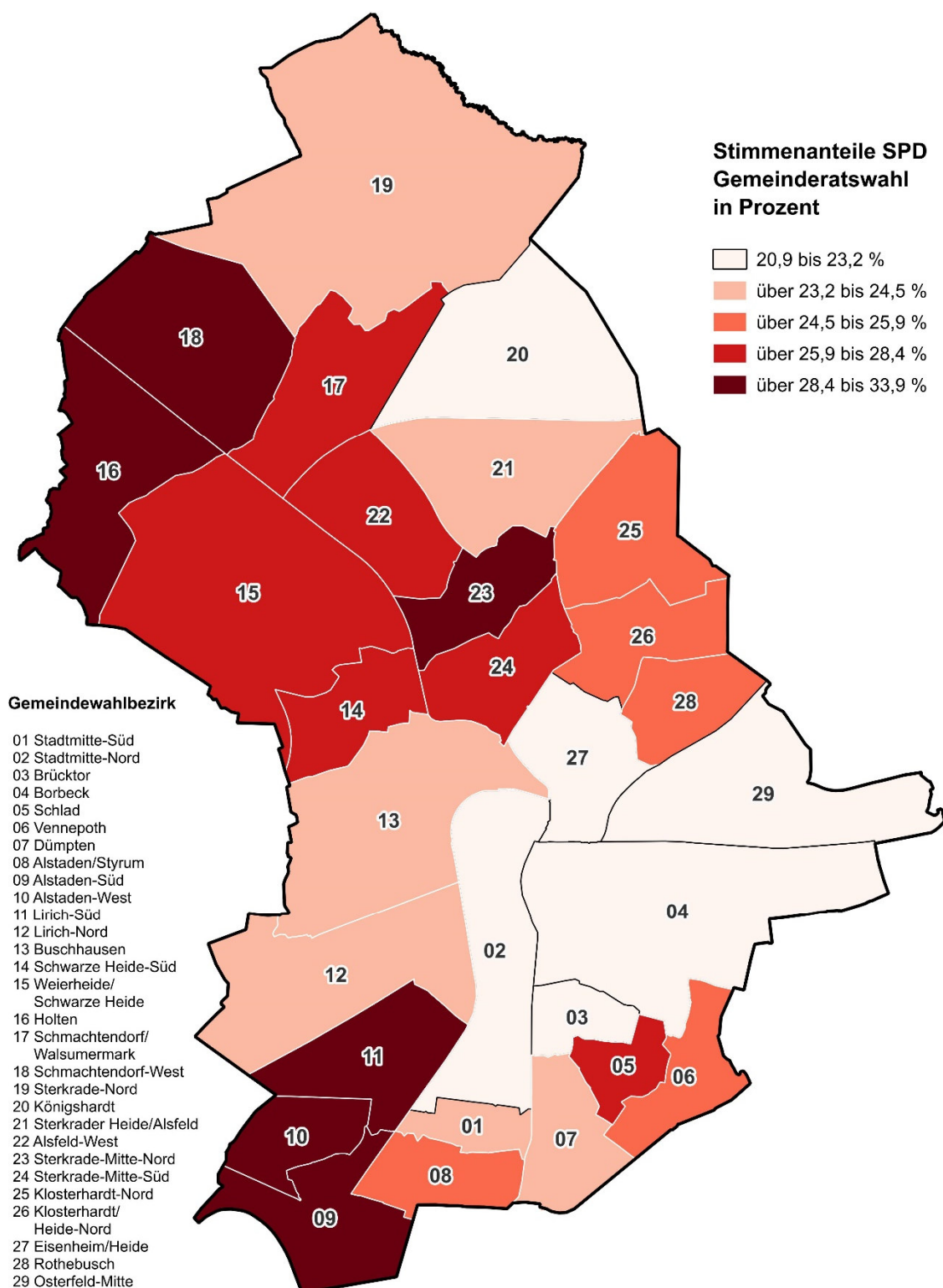
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 3: Ratswahlergebnis CDU

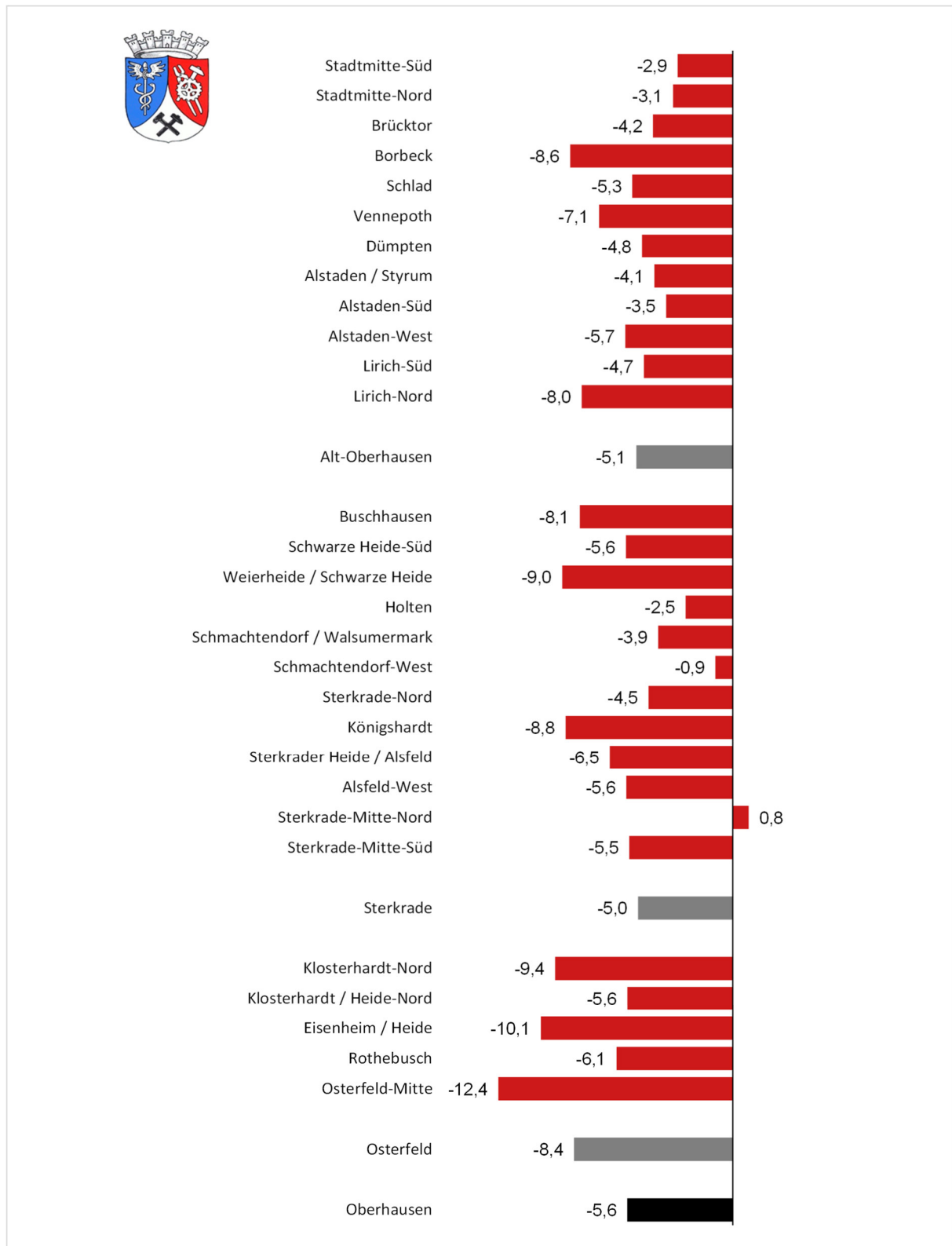
Grafik 8: Ratswahlergebnis CDU – Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten



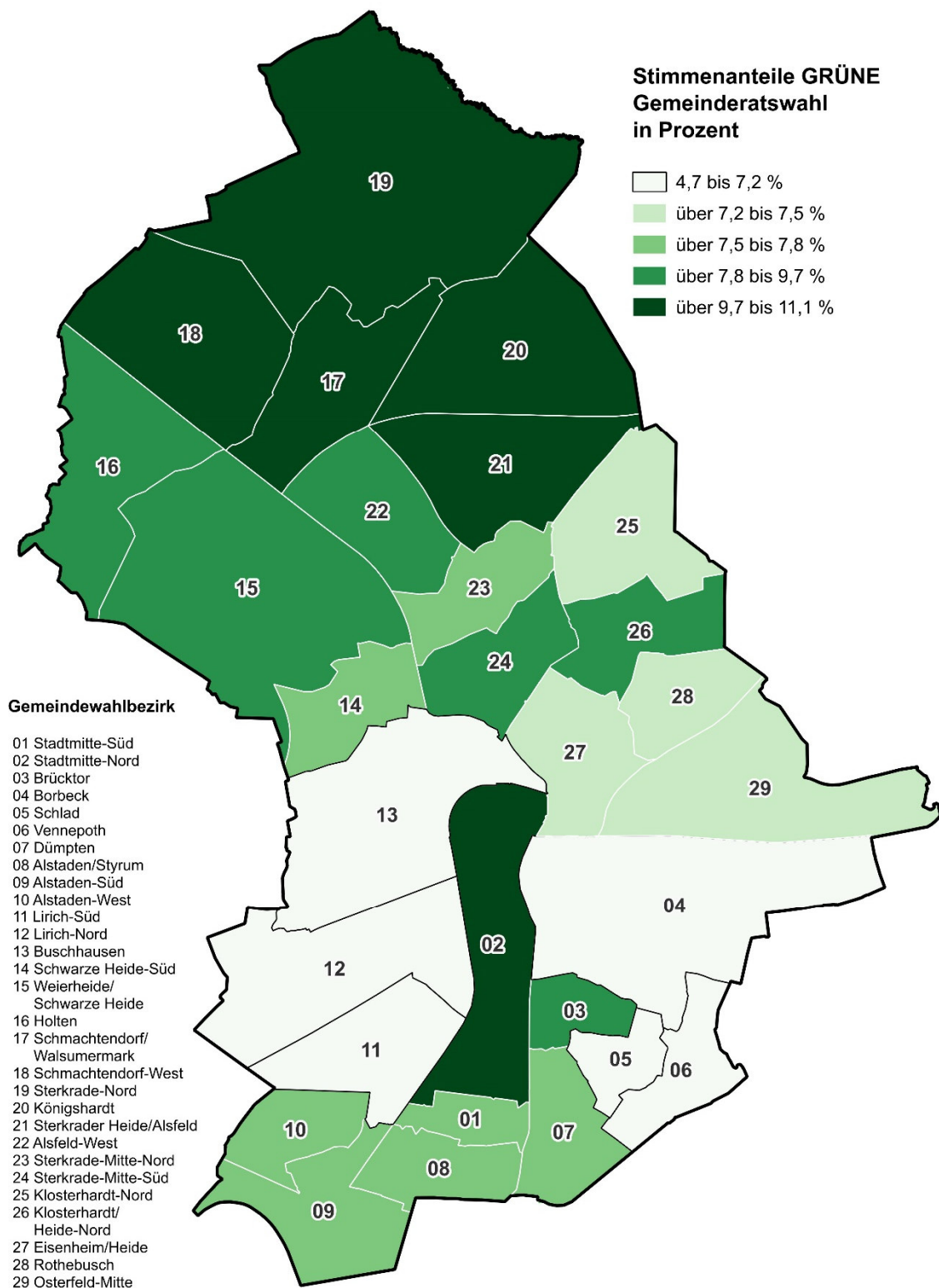
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 4: Ratswahlergebnis SPD

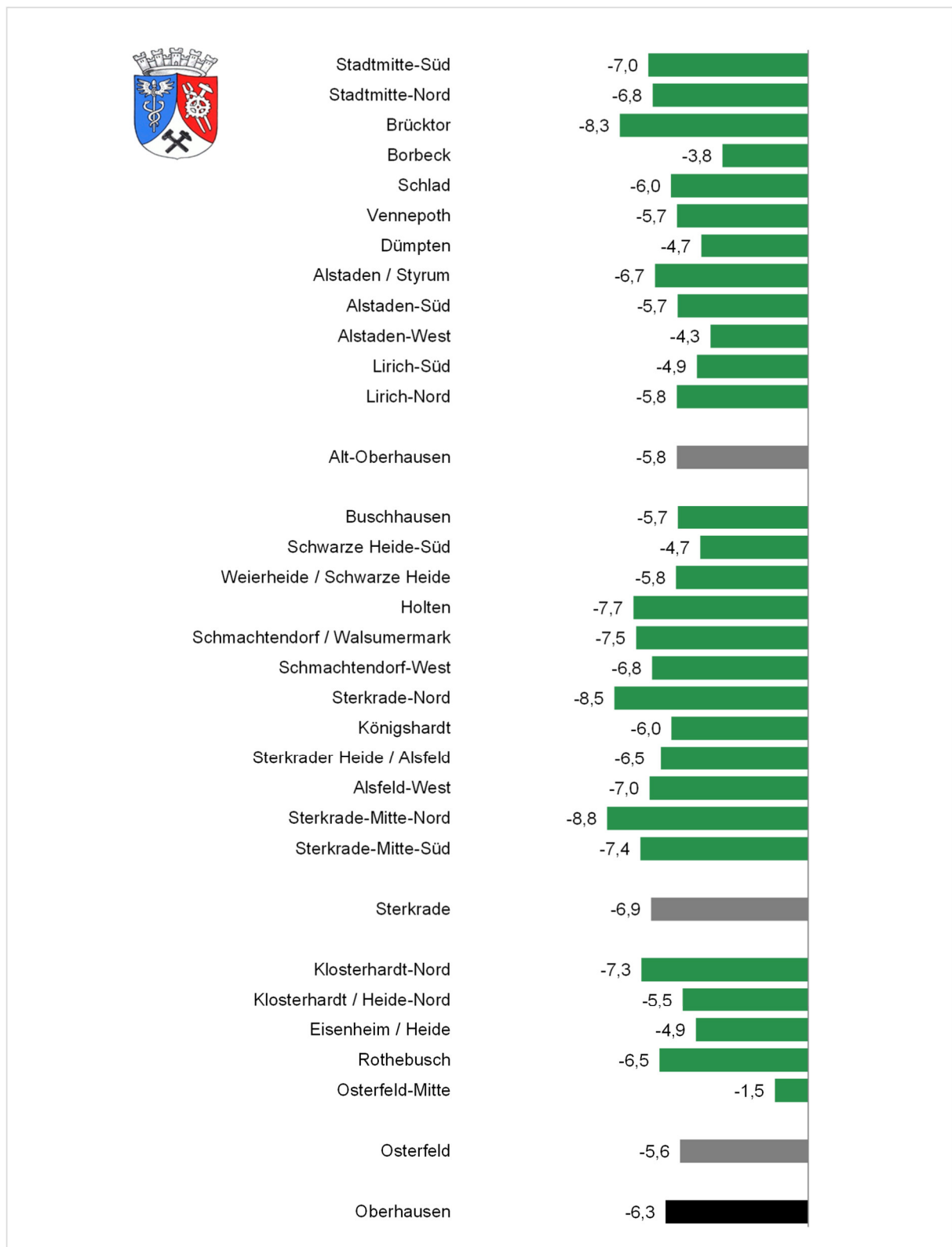
Grafik 9: Ratswahlergebnis SPD – Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten



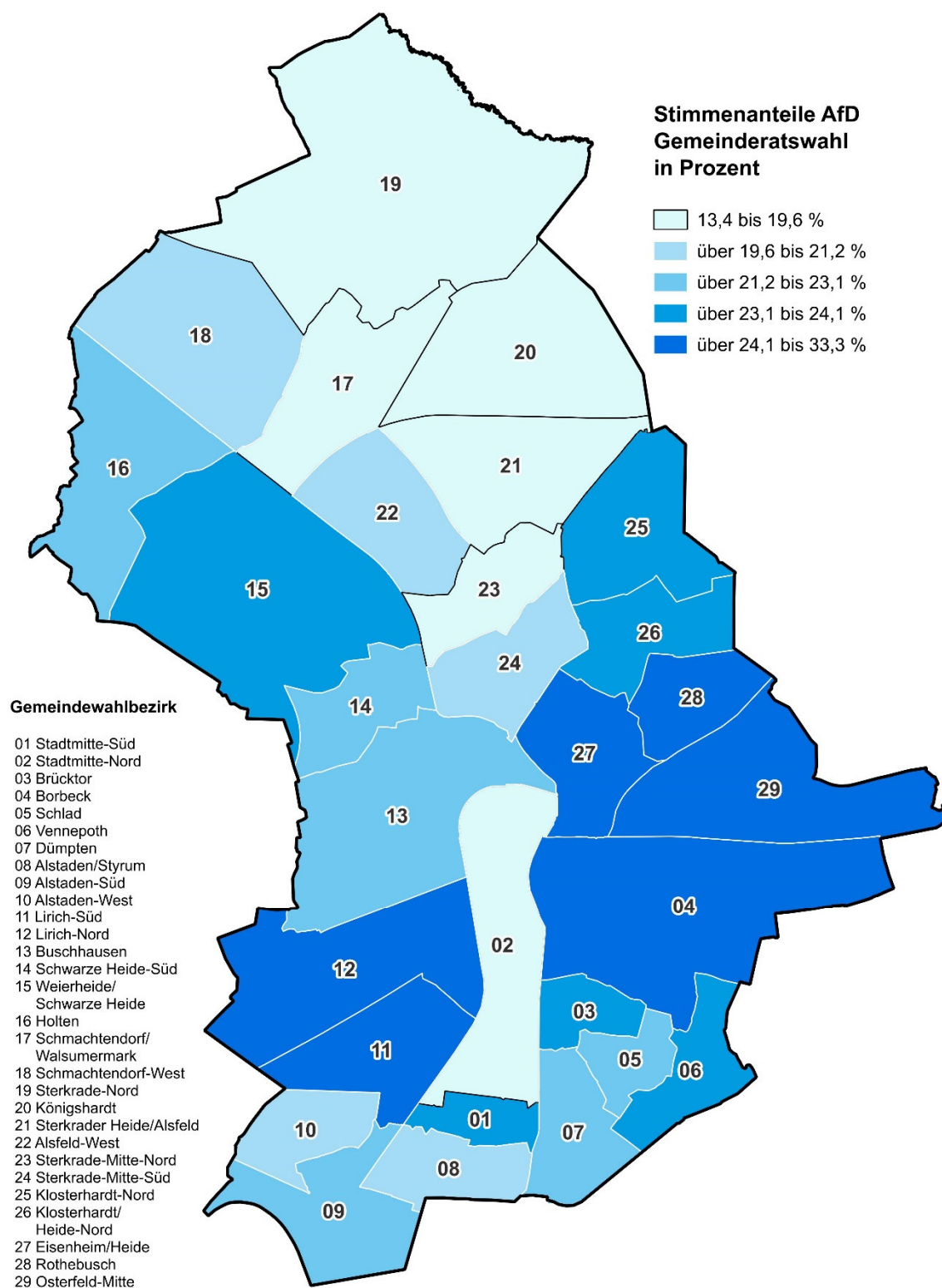
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 5: Ratswahlergebnis GRÜNE

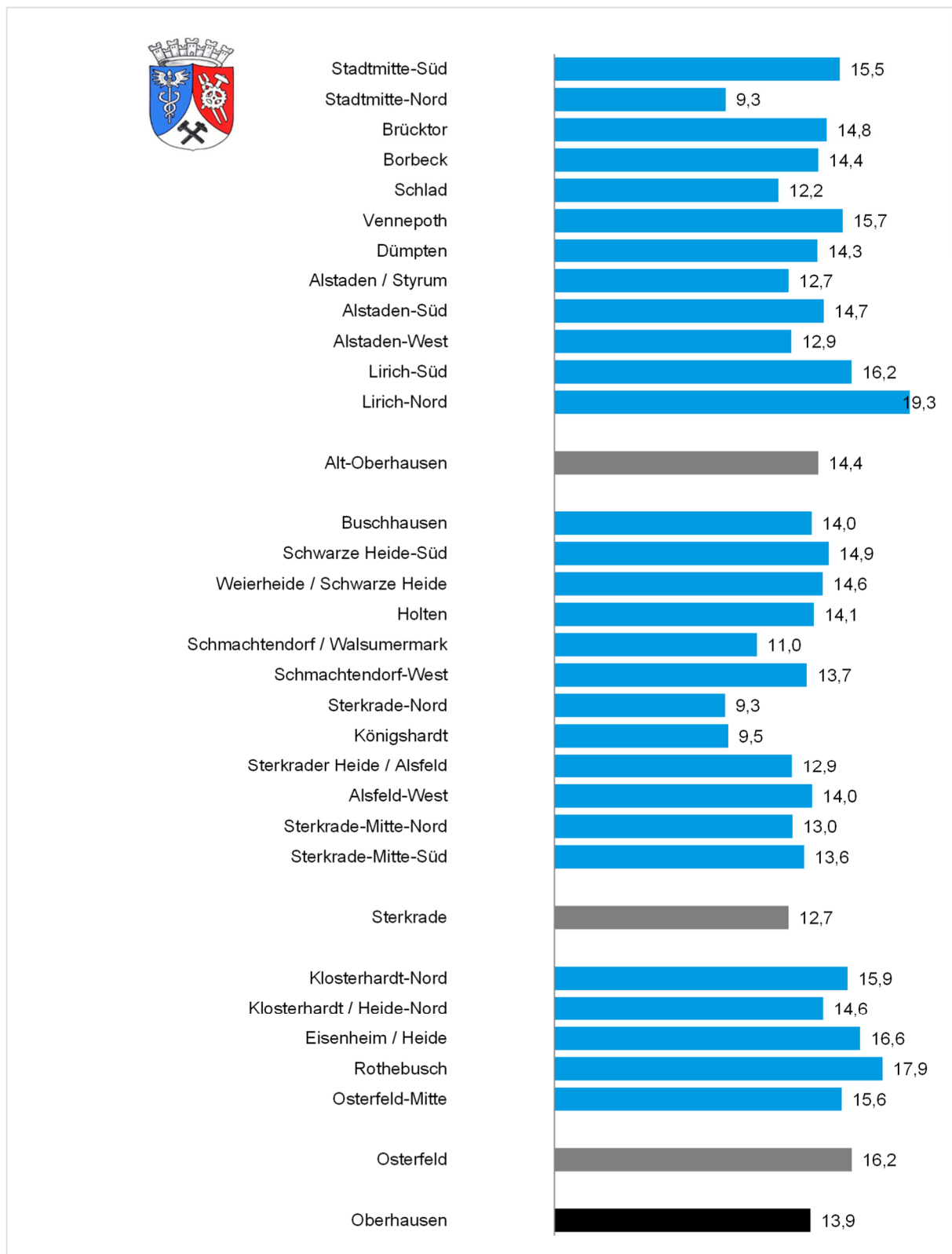
Grafik 10: Ratswahlergebnis GRÜNE
– Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten



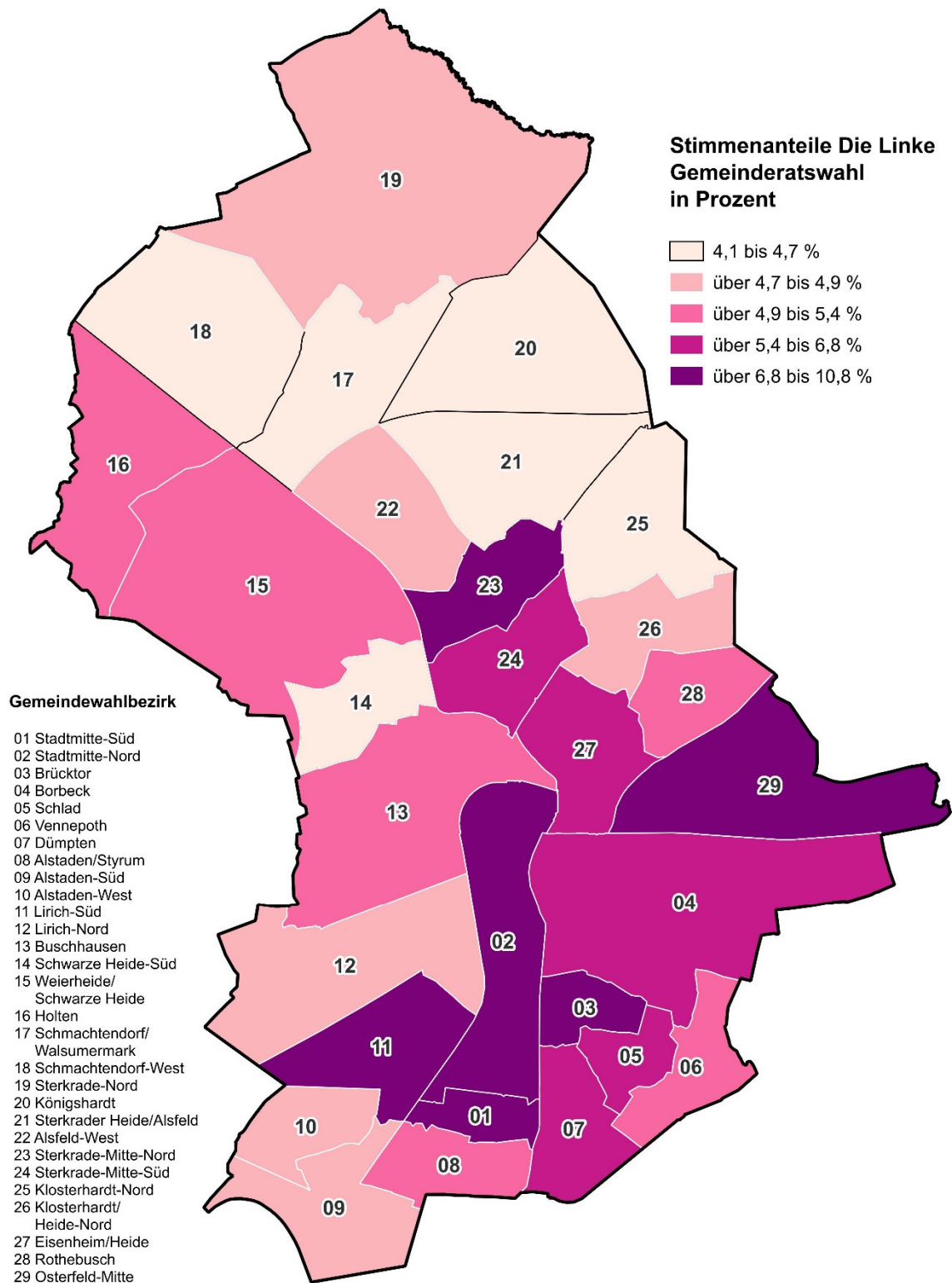
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 6: Ratswahlergebnis AfD

Grafik 11: Ratswahlergebnis AfD
– Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten



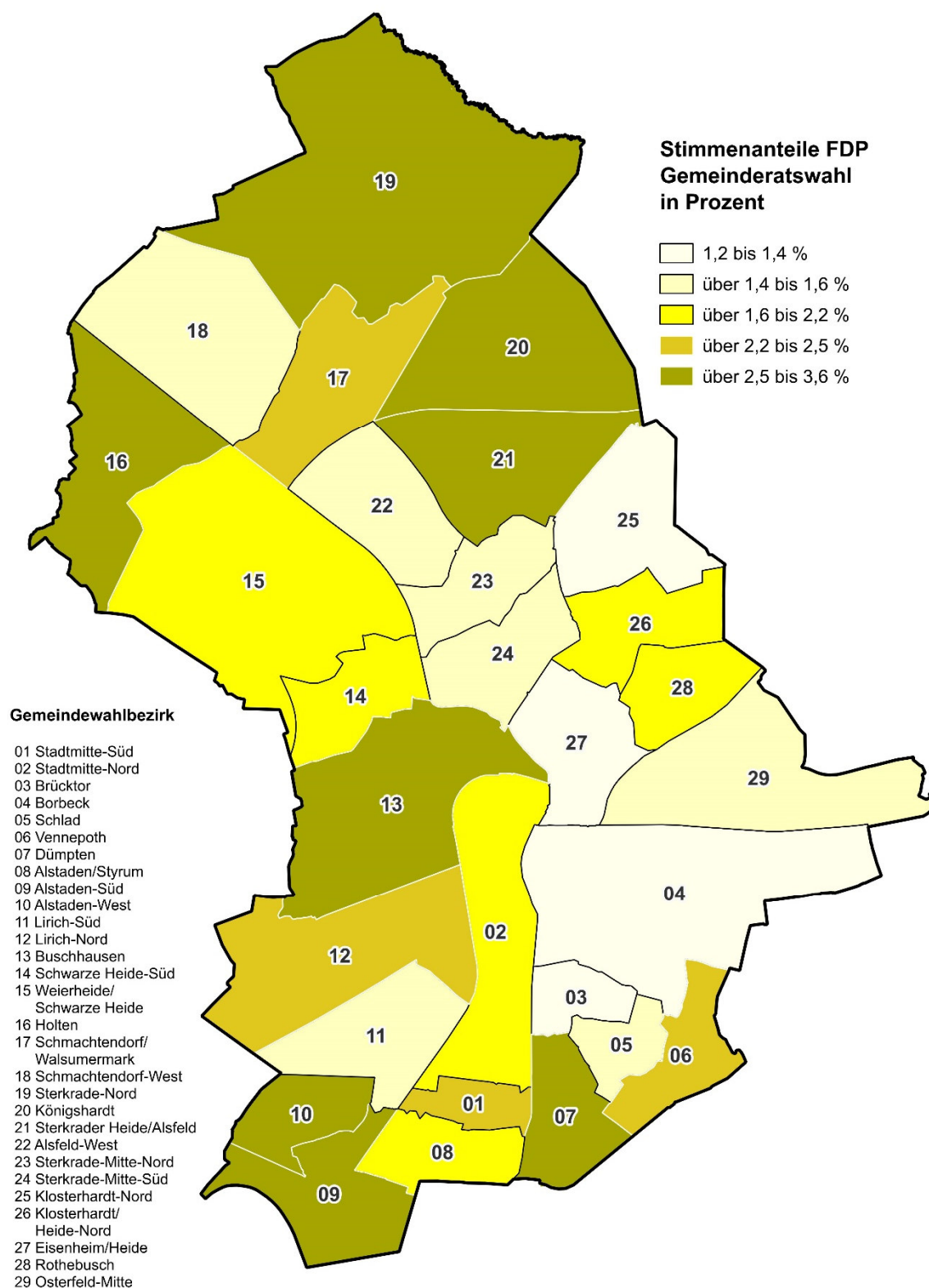
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 7: Ratswahlergebnis Die Linke

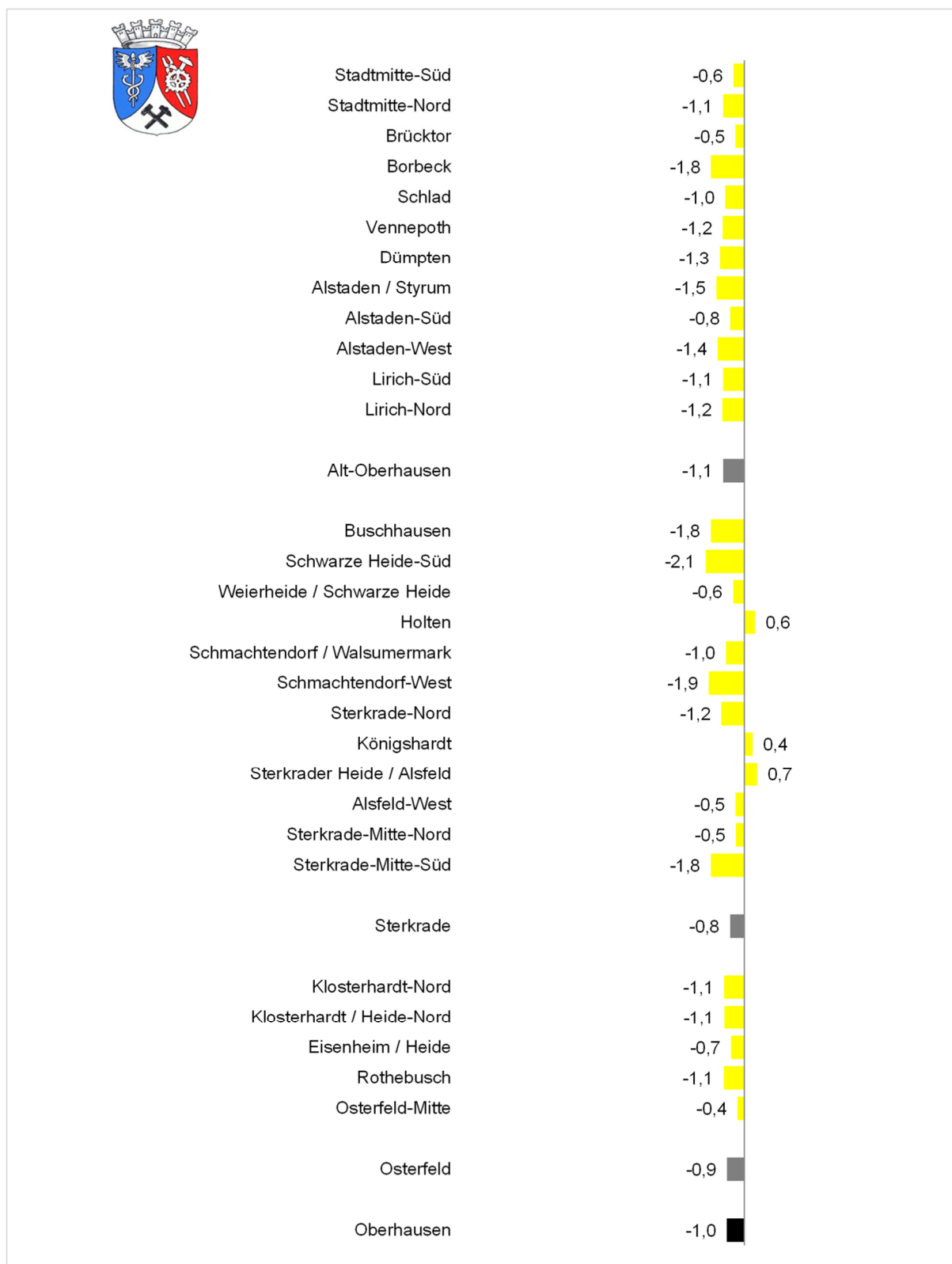
Grafik 12: Ratswahlergebnis Die Linke – Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten



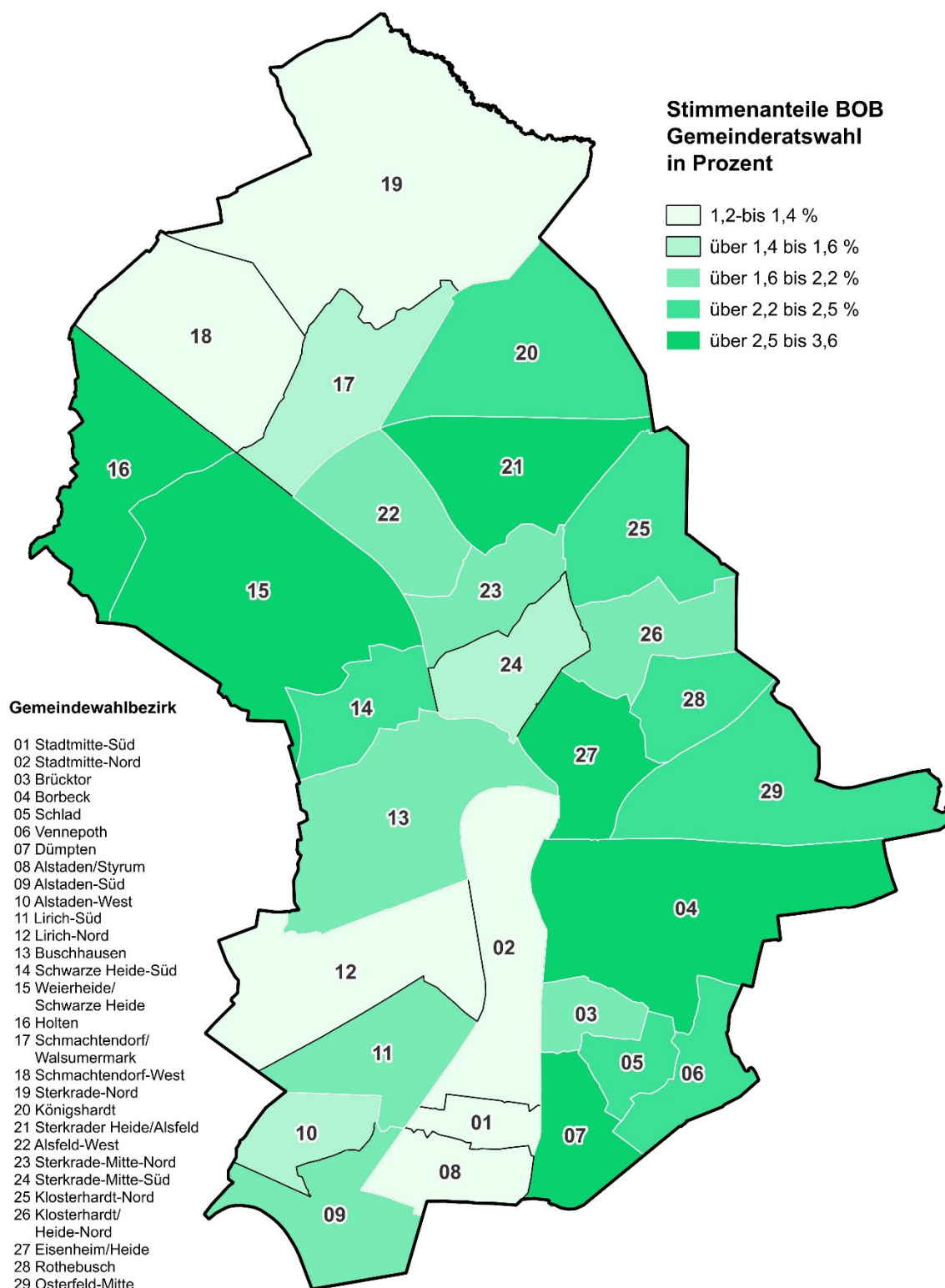
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 8: Ratswahlergebnis FDP

Grafik 13: Ratswahlergebnis FDP
– Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten



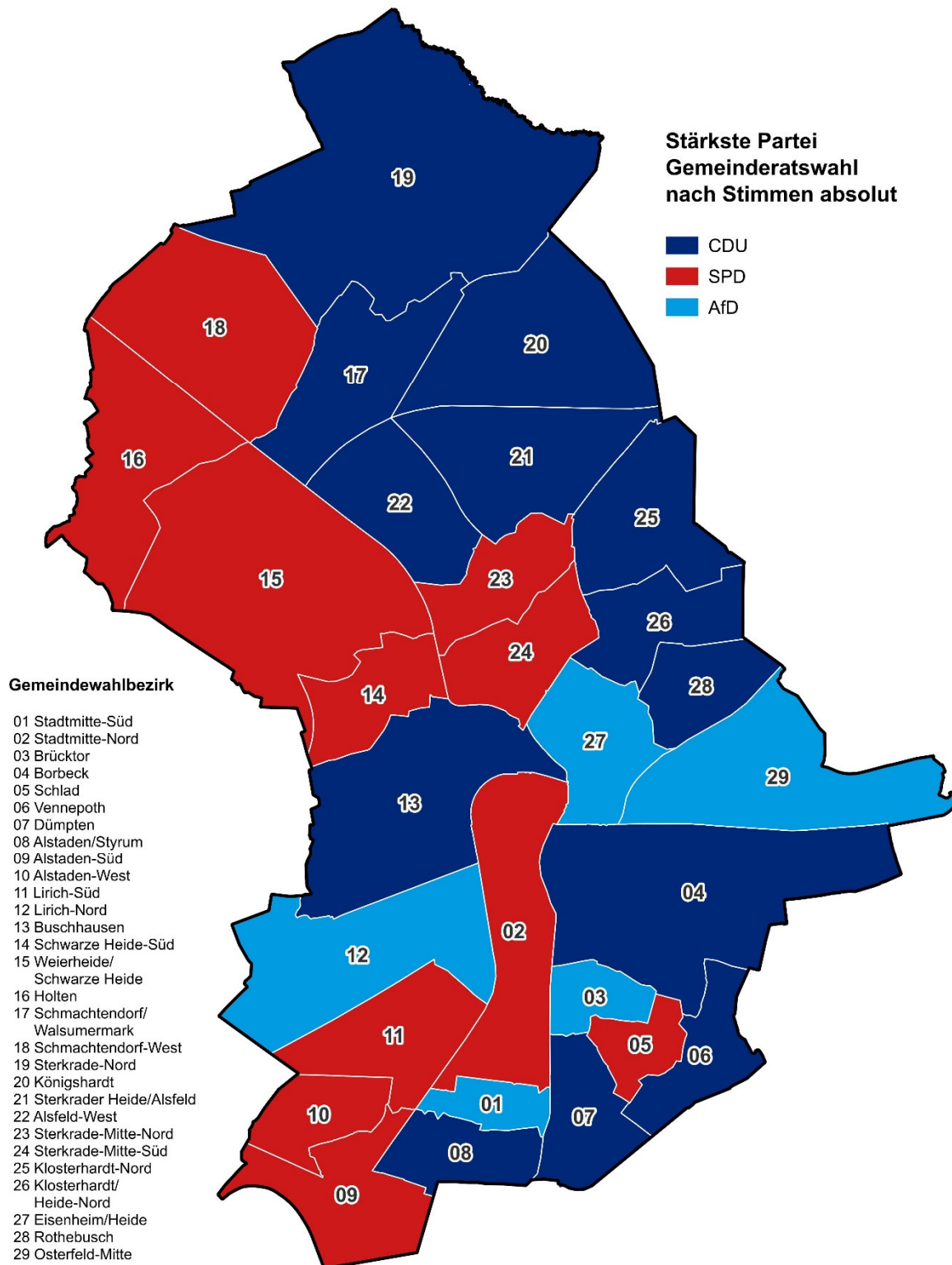
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 9: Ratswahlergebnis BOB

Grafik 14: Ratswahlergebnis BOB
– Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten



1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 10: Ratswahlergebnis – Stärkste Partei

2.2.2 Parteienentwicklung und Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung beträgt 51,7 %, deutlich höher als bei der Ratswahl 2020. Ein Plus von +9,8 %punkten im Vergleich zur Ratswahl 2020.

74.007 wahlberechtigte Bürger*innen haben bei der Ratswahl 2025 von ihrem Stimmrecht keinen Gebrauch gemacht. In absoluten Zahlen stellt sich die Stimmenentwicklung - im Vergleich zur Ratswahl 2020 - wie folgt dar:

- Die **CDU** hat -347 Stimmen weniger erhalten.
- Die **SPD** hat -184 Stimmen weniger erhalten.
- Die **GRÜNEN** haben -2.980 Stimmen weniger erhalten.
- Die **AfD** erhielt +11.875 Stimmen mehr.
- Die **Linke** erhielt +1.103 Stimmen mehr.
- Die **FDP** erhielt -348 Stimmen weniger.
- Die **BOB** erhielt -120 Stimmen weniger.

Grafik 15: Entwicklung der Stimmenanteile ausgewählter Parteien bei den Ratswahlen in Oberhausen

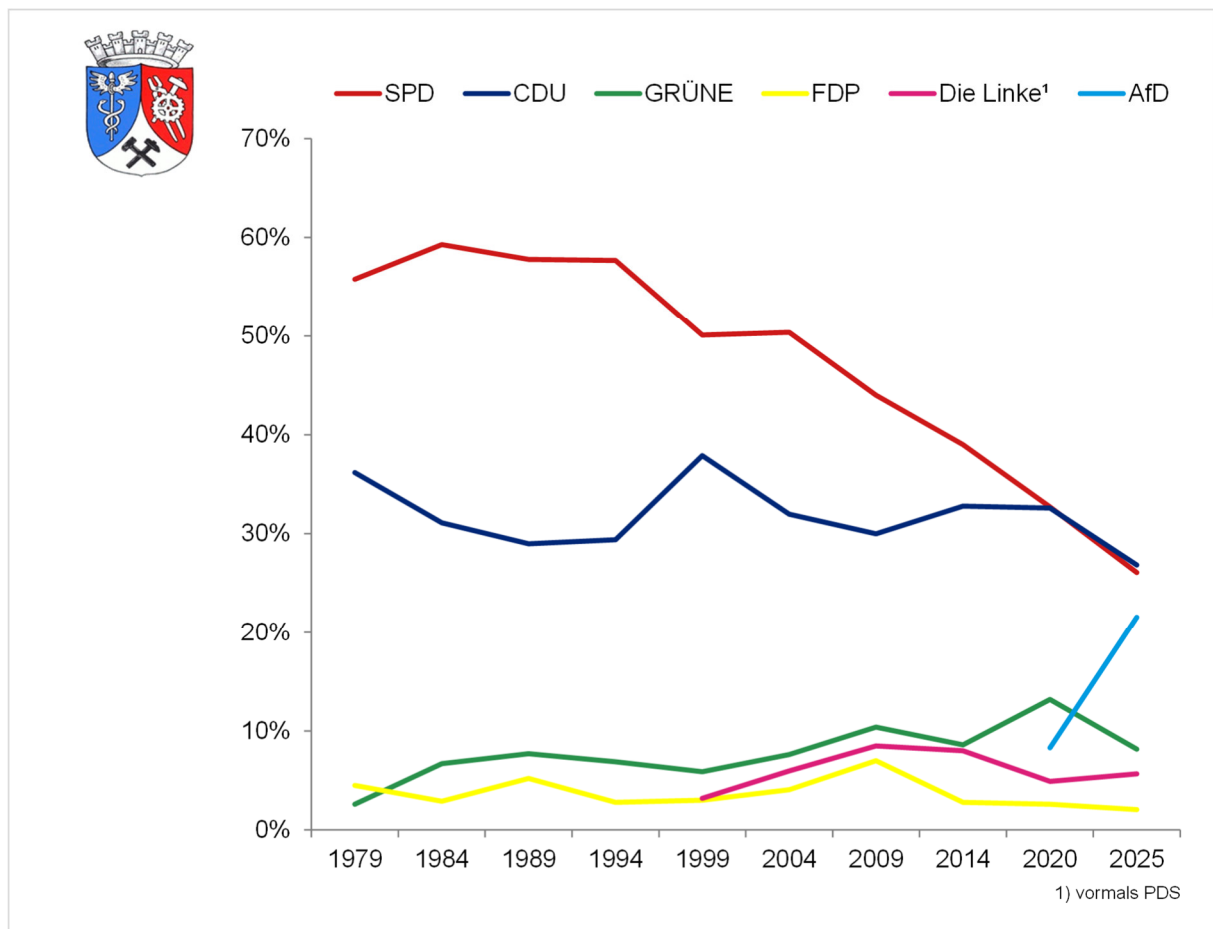


Tabelle 10: Parteienentwicklung

Ratswahl - Jahr	Parteienentwicklung							
	Wähler*innen der							
	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	Die Linke	FDP	BOB	Sonstige
1979	40.264	62.017	2.910	-	-	4.986	-	1.006
1984	31.509	60.009	6.735	-	-	2.921	-	-
1989	27.773	55.382	-	-	-	5.022	-	7.408
1994	38.509	75.569	9.091	-	-	3.687	-	4.019
1999	29.658	39.196	4.584	-	2.486	2.310	-	-
2004	26.327	41.464	6.290	-	4.912	3.348	-	-
2009	22.774	33.462	7.888	-	6.492	5.344	-	68
2014	22.952	27.061	5.953	-	5.515	1.945	6.004	117
2020	21.289	20.545	9.358	4.934	3.313	1.958	1.895	1.245
2025	20.942	20.361	6.378	16.809	4.416	1.610	1.775	5.735
<u>Zum Vergleich</u>								
Bundestagswahl 2025	27.534	27.727	9.566	24.240	9.611	3.718	-	10.365
Europawahl 2024	21.836	18.497	8.003	14.007	1.868	3.821	-	14.842
Landtagswahl 2022	20.948	26.395	10.090	5.118	1.627	2.986	-	4.382

2.2.3 Wahlbeteiligung in den 29 Gemeindewahlbezirken

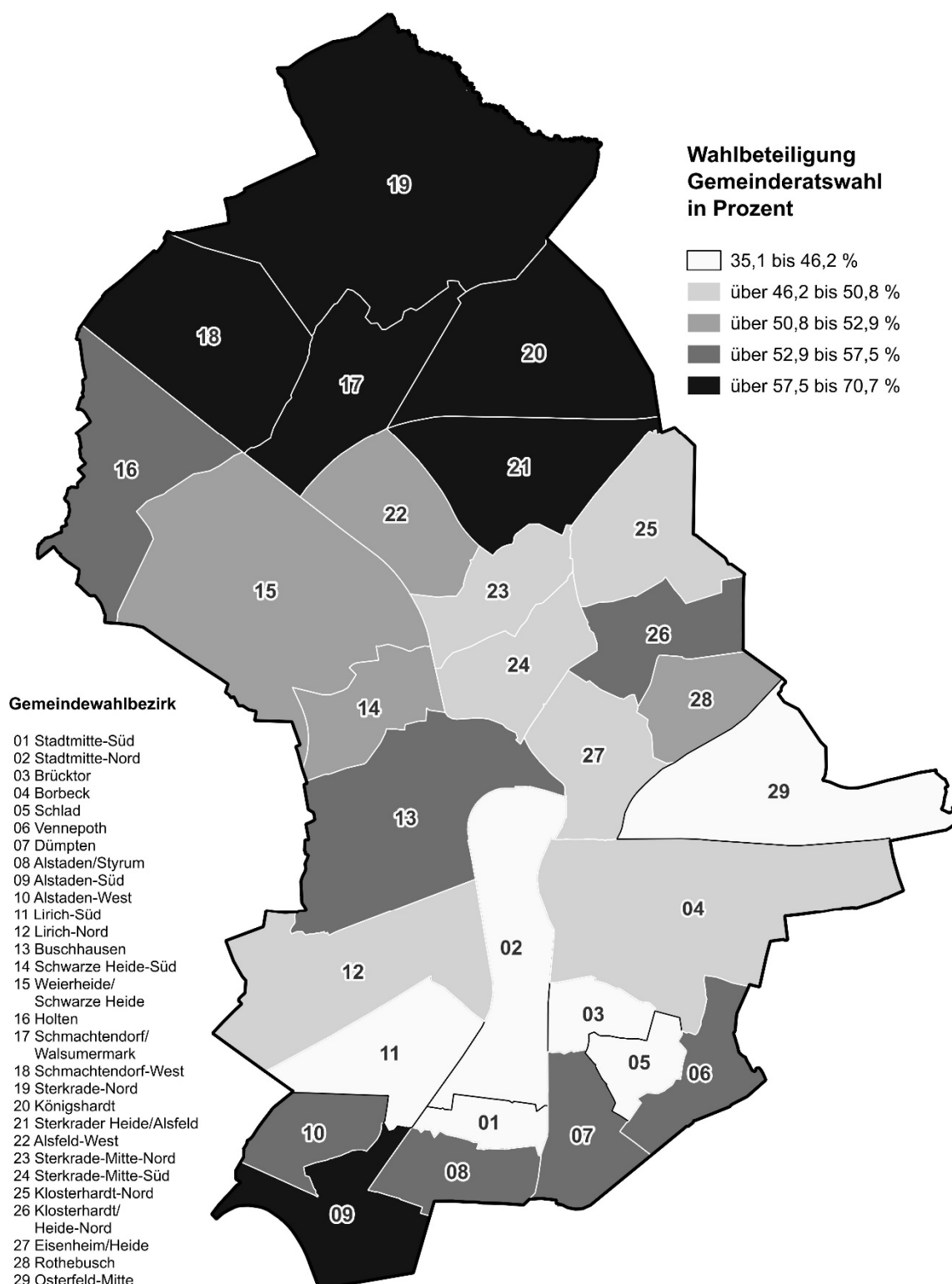
In allen Gemeindewahlbezirken hat sich die Wahlbeteiligung im Vergleich zur Ratswahl 2020 erhöht. Am deutlichsten gestiegen ist die Wahlbeteiligung in 29 Osterfeld-Mitte. Hier ist die Wahlbeteiligung von 17,9 % in 2020 auf 40,5 % in 2025 (+22,6 %punkte) gestiegen.

Innerhalb des Stadtgebietes weist die Wahlbeteiligung eine deutliche Streuung auf. Der Unterschied zwischen dem Wahlbezirk mit der niedrigsten Wahlbeteiligung (01 Stadtmitte-Süd mit 35,1 %) und demjenigen mit der höchsten Wahlbeteiligung (19 Sterkrade-Nord mit 70,7 %) beträgt 35,6 %punkte.

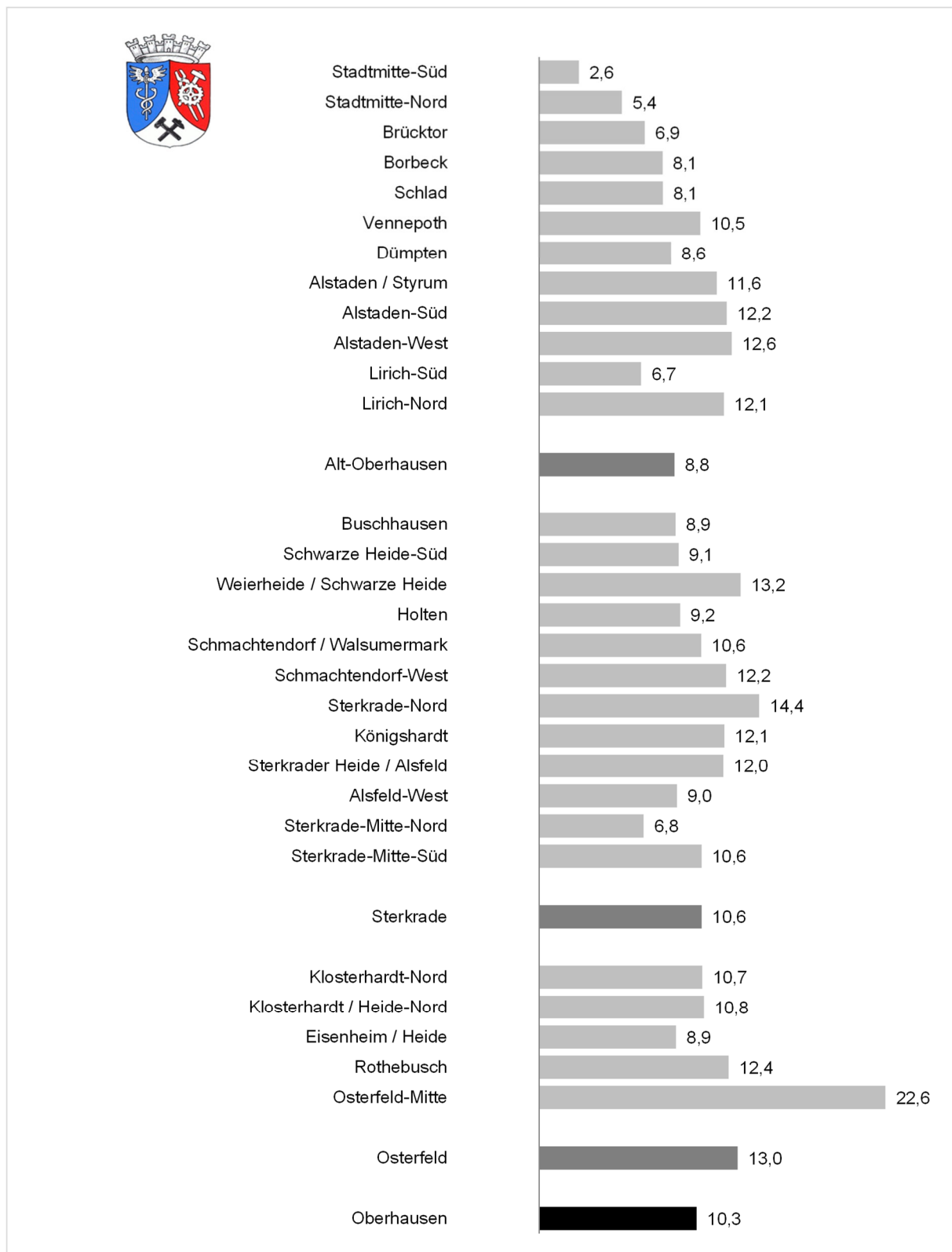
Tabelle 11: Wahlbeteiligung 2025 im Vergleich zu 2020¹⁾

Ratswahl 2025	Wahlbeteiligung im Vergleich zu 2020 (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)				
Gemeindewahlbezirk	Wähler*innen		Wahlbeteiligung		
			Prozent		Differenz in %punkten
	2025	2020	2025	2020	
01 Stadtmitte-Süd	1.905	1.888	35,1	32,5	2,6
02 Stadtmitte-Nord	2.042	1.904	38,7	33,3	5,4
03 Brücktor	1.990	1.730	40,9	34,0	6,9
04 Borbeck	2.389	2.080	46,3	38,3	8,1
05 Schlad	2.367	2.056	46,0	37,9	8,1
06 Vennepoth	2.671	2.284	53,8	43,3	10,5
07 Dümpten	2.941	2.556	52,9	44,3	8,6
08 Alstaden / Styrum	3.104	2.584	54,7	43,1	11,6
09 Alstaden-Süd	3.356	2.776	58,8	46,6	12,2
10 Alstaden-West	3.212	2.624	56,7	44,1	12,6
11 Lirich-Süd	2.115	1.782	38,4	31,8	6,7
12 Lirich-Nord	2.550	2.019	47,5	35,5	12,1
Alt-Oberhausen	30.642	26.284	47,7	38,8	8,8
13 Buschhausen	2.663	2.319	52,9	44,0	8,9
14 Schwarze Heide-Süd	2.615	2.222	52,1	43,0	9,1
15 Weierheide / Schwarze Heide	2.691	2.046	51,1	37,9	13,2
16 Holten	2.802	2.430	54,2	45,0	9,2
17 Schmachtdorf / Walsumermark	3.178	2.683	62,1	51,5	10,6
18 Schmachtdorf-West	3.031	2.462	59,8	47,6	12,2
19 Sterkrade-Nord	3.409	2.822	70,7	56,3	14,4
20 Königshardt	3.345	2.881	65,3	53,2	12,1
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	3.307	2.774	60,2	48,2	12,0
22 Alsfeld-West	2.730	2.379	52,8	43,8	9,0
23 Sterkrade-Mitte-Nord	2.838	2.528	50,5	43,7	6,8
24 Sterkrade-Mitte-Süd	2.741	2.177	49,2	38,6	10,6
Sterkrade	35.350	29.722	56,6	46,0	10,6
25 Klosterhardt-Nord	2.696	2.162	50,6	39,9	10,7
26 Klosterhardt / Heide-Nord	2.932	2.449	55,0	44,2	10,8
27 Eisenheim / Heide	2.697	2.273	50,7	41,7	8,9
28 Rothebusch	2.785	2.181	51,9	39,6	12,4
29 Osterfeld-Mitte	2.040	927	40,5	17,9	22,6
Osterfeld	13.150	9.993	49,8	36,9	13,0
Oberhausen	79.142	65.999	51,7	41,4	10,3

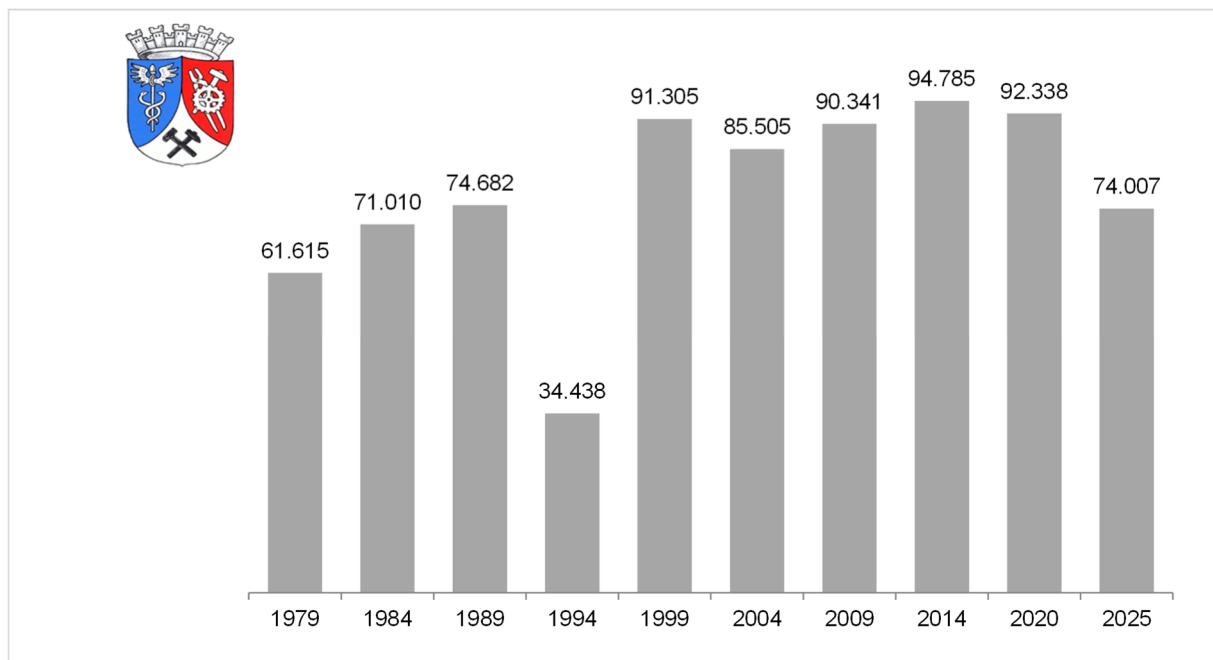
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 11: Wahlbeteiligung bei der Ratswahl 2025

**Grafik 16: Wahlbeteiligung bei der Ratswahl
– Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten**



1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Grafik 17: Nichtwähler*innen bei Ratswahlen in Oberhausen

2.2.4 Ergebnis der Briefwahl bei der Ratswahl

38,7 % der Wähler*innen haben bei der Ratswahl 2025 von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht. Das sind -1,2 %punkte weniger als 2020. Absolut waren es jedoch mit 30.652 (+4.317) Briefwahlstimmen mehr als 2020.

Zwischen ausgestellten Wahlscheinen (=33.787) und abgegebenen Briefwahlstimmen (=30.652) ergibt sich eine Differenz von 3.135. Die Wahlbeteiligung bei den Briefwähler*innen beträgt damit 90,7 %.

Tabelle 12: Briefwahl

Ratswahl	Briefwahl			
	Ausgestellte Wahlscheine		Briefwähler*innen	
	Anzahl	in % der Wahlberechtigten	Anzahl	in % der Wähler*innen
1979	10.326	6,0	9.452	8,5
1984	11.590	6,7	10.865	10,6
1989	13.092	7,6	12.245	12,6
1994	17.652	10,6	16.432	12,4
1999	14.486	8,6	16.565	17,7
2004	13.653	8,1	13.257	15,8
2009	14.402	8,6	13.549	17,5
2014	18.469	11,1	16.868	23,8
2020	28.840	18,1	26.335	39,9
2025	33.787	22,1	30.652	38,7
<u>Zum Vergleich:</u>				
Bundestagswahl 2025	37.385	26,2	35.195	31,0
Europawahl 2024	29.703	20,2	28.051	33,6
Landtagswahl 2022	36.035	24,7	21.514	46,3

Die Anhänger*innen der einzelnen Parteien haben auch 2025 in unterschiedlichem Maße von der Briefwahl Gebrauch gemacht.

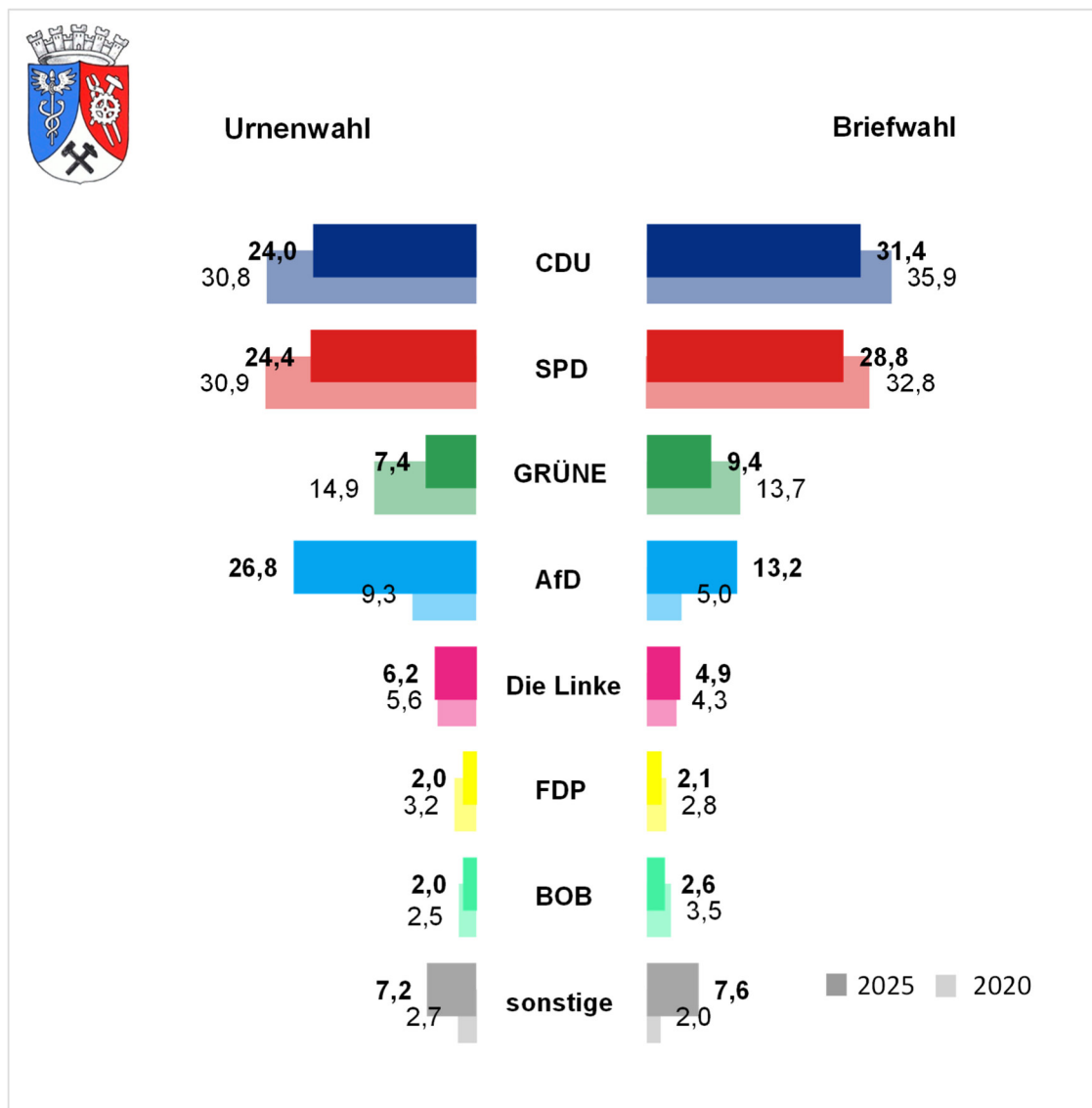
Vergleicht man die Ergebnisse der beiden letzten Ratswahlen miteinander, so ergibt sich folgendes:

- Die **CDU** verlor bei der Urnenwahl (-6,8 %punkte) und verlor auch bei der Briefwahl (-4,5 %punkte).
- Die **SPD** verlor bei der Urnenwahl (-6,6 %punkte), und bei der Briefwahl (-3,9 %punkte).
- Die **GRÜNEN** verloren ebenfalls bei beiden Arten der Stimmabgabe, bei der Urnenwahl (-7,5 %punkte) und bei der Briefwahl (-4,3 %punkte).
- Die **AfD** gewann sowohl bei der Urnenwahl (+17,5 %punkte) als auch bei der Briefwahl (+8,2 %punkte).
- Die **Linke** gewann bei beiden Arten der Stimmabgabe leicht um +0,5 %punkte.
- Die **FDP** verliert bei der Urnenwahl (-1,1 %punkte) und auch bei der Briefwahl (-0,7 %punkte).
- Die **BOB** verliert bei der Urnenwahl -0,5 %punkte und -0,9 %punkte bei der Briefwahl.

Tabelle 13: Vergleich Urnenwahl : Briefwahl

Ratswahl 2025	Vergleich Urnenwahl : Briefwahl ¹⁾					
	Urnenwahl			Briefwahl		
	Ratswahl		Differenz in %punkten	Ratswahl		Differenz in %punkten
	2025	2020		2025	2020	
CDU	24,0	30,8	-6,8	31,4	35,9	-4,5
SPD	24,4	30,9	-6,6	28,8	32,8	-3,9
GRÜNE	7,4	14,9	-7,5	9,4	13,7	-4,3
AfD	26,8	9,3	17,5	13,2	5,0	8,2
Die Linke	6,2	5,6	0,5	4,9	4,3	0,5
FDP	2,0	3,2	-1,1	2,1	2,8	-0,7
BOB	2,0	2,5	-0,5	2,6	3,5	-0,9
BSW	2,4	-	2,4	2,3	-	-
Die Gerechtigkeitspartei - Team Todenhöfer	0,7	-	0,7	0,8	-	-
Die PARTEI	2,2	-	2,2	2,4	-	-
TIERSCHUTZ	1,9	-	1,9	2,1	-	-

1) In % der abgegebenen gültigen Stimmen.

Grafik 18: Anteile Urnenwahl und Briefwahl im Vergleich

Der "Briefwahlvorsprung" der **CDU** von 5,1 %punkten 2020 hat sich 2025 auf 7,4 %punkte erhöht.

Die **SPD** weist 2025 einen höheren „Briefwahlvorsprung“ von 4,4 %punkten auf. 2020 hatte die SPD einen „Briefwahlvorsprung“ von 1,9 %punkten.

Die **GRÜNEN** weisen erstmals ebenfalls einen „Briefwahlvorsprung“ auf von +2,0 %punkten. Die **AfD** hat einen deutlichen Vorsprung bei der Urnenwahl. Das Ergebnis der Urnenwahl (26,8 %) ist doppelt so hoch, wie das Ergebnis der Briefwahl (13,2 %).

Die Linke und die **BSW** erzielten bei der Urnenwahl etwas höhere Werte als bei der Briefwahl. Die anderen Parteien erzielten bei der Briefwahl leicht höhere Werte als bei der Urnenwahl.

Die räumliche Verteilung der Briefwähler*innen innerhalb des Stadtgebietes zeigt die nachfolgende Tabelle:

Tabelle 14: Briefwahlbeteiligung nach Gemeindewahlbezirken

Ratswahl 2025		Briefwahlbeteiligung nach Wahlbezirken		
Gemeindewahlbezirk	Wahlberechtigte	Ausgestellte Wahlscheine		
		Anzahl	in Prozent	
01 Stadtmitte-Süd	5.424	789	14,5	
02 Stadtmitte-Nord	5.270	863	16,4	
03 Brücktor	4.870	843	17,3	
04 Borbeck	5.158	1.006	19,5	
05 Schlad	5.147	956	18,6	
06 Vennepoth	4.961	1.060	21,4	
07 Dümpten	5.559	1.275	22,9	
08 Alstaden / Styrum	5.678	1.227	21,6	
09 Alstaden-Süd	5.704	1.399	24,5	
10 Alstaden-West	5.669	1.474	26,0	
11 Lirich-Süd	5.502	756	13,7	
12 Lirich-Nord	5.363	862	16,1	
Alt-Oberhausen	64.305	12.510	19,5	
13 Buschhausen	5.032	1.049	20,8	
14 Schwarze Heide-Süd	5.017	1.193	23,8	
15 Weierheide / Schwarze Heide	5.269	1.052	20,0	
16 Holten	5.168	1.235	23,9	
17 Schmachtdorf / Walsumermark	5.116	1.459	28,5	
18 Schmachtdorf-West	5.065	1.144	22,6	
19 Sterkrade-Nord	4.825	1.609	33,3	
20 Königshardt	5.122	1.497	29,2	
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	5.489	1.718	31,3	
22 Alsfeld-West	5.167	1.174	22,7	
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.617	1.430	25,5	
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.569	1.288	23,1	
Sterkrade	62.456	15.848	25,4	
25 Klosterhardt-Nord	5.330	1.117	21,0	
26 Klosterhardt / Heide-Nord	5.334	1.167	21,9	
27 Eisenheim / Heide	5.322	1.232	23,1	
28 Rothebusch	5.362	1.110	20,7	
29 Osterfeld-Mitte	5.040	803	15,9	
Osterfeld	26.388	5.429	20,6	
Oberhausen	153.149	33.787	22,1	

2.3 Die Bezirksvertretungswahlen

- Die **Wahlbeteiligung** betrug in Sterkrade 56,6 %. In Osterfeld betrug sie 49,8 % und in Alt-Oberhausen 47,7 %.
- In Sterkrade lag die Wahlbeteiligung damit um 10,9 %punkte höher als 2020. In Osterfeld 10,1 %punkte und in Alt-Oberhausen 8,8 %punkte höher als 2020.
- Hinsichtlich der **Stimmenanteile** und der Veränderung gegenüber 2020 ergeben sich folgende Ergebnisse für die Bezirksvertretungswahlen:

CDU

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	24,7	-6,7
Sterkrade	29,1	-5,2
Osterfeld	25,4	-7,6

SPD

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	25,8	-3,7
Sterkrade	27,2	-4,4
Osterfeld	24,5	-7,7

GRÜNE

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	7,8	-6,3
Sterkrade	9,5	-6,7
Osterfeld	7,6	-5,1

AfD

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	23,7	14,6
Sterkrade	19,2	12,9
Osterfeld	24,7	16,1

Die Linke

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	7,2	0,7
Sterkrade	5,5	1,2
Osterfeld	6,2	0,8

FDP

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	1,9	-1,5
Sterkrade	2,1	-0,6
Osterfeld	1,6	-0,9

BOB

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	2,6	-0,4
Sterkrade	2,4	-0,4
Osterfeld	3,0	-1,1

BSW

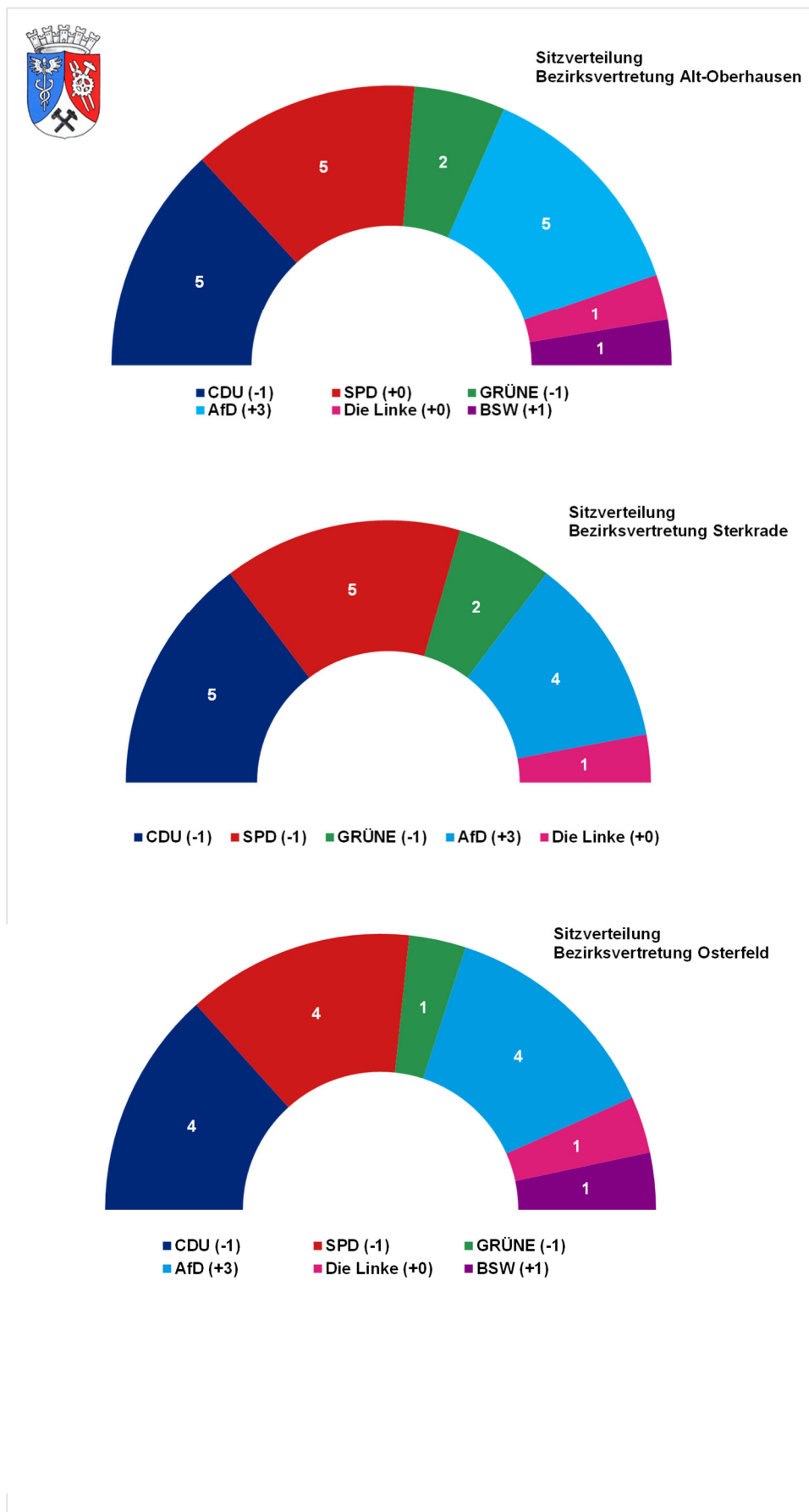
Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	3,0	-
Sterkrade	2,2	-
Osterfeld	3,1	-

Die Gerechtigkeitspartei

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	0,9	-
Sterkrade	0,7	-
Osterfeld	1,2	-

TIERSCHUTZ

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	2,4	-
Sterkrade	2,0	-
Osterfeld	2,7	-

Grafik 19: Sitzverteilungen in den Bezirksvertretungen

Bezüglich der **Sitzverteilung** in den Bezirksvertretungen brachte das Wahlergebnis folgende Veränderungen:

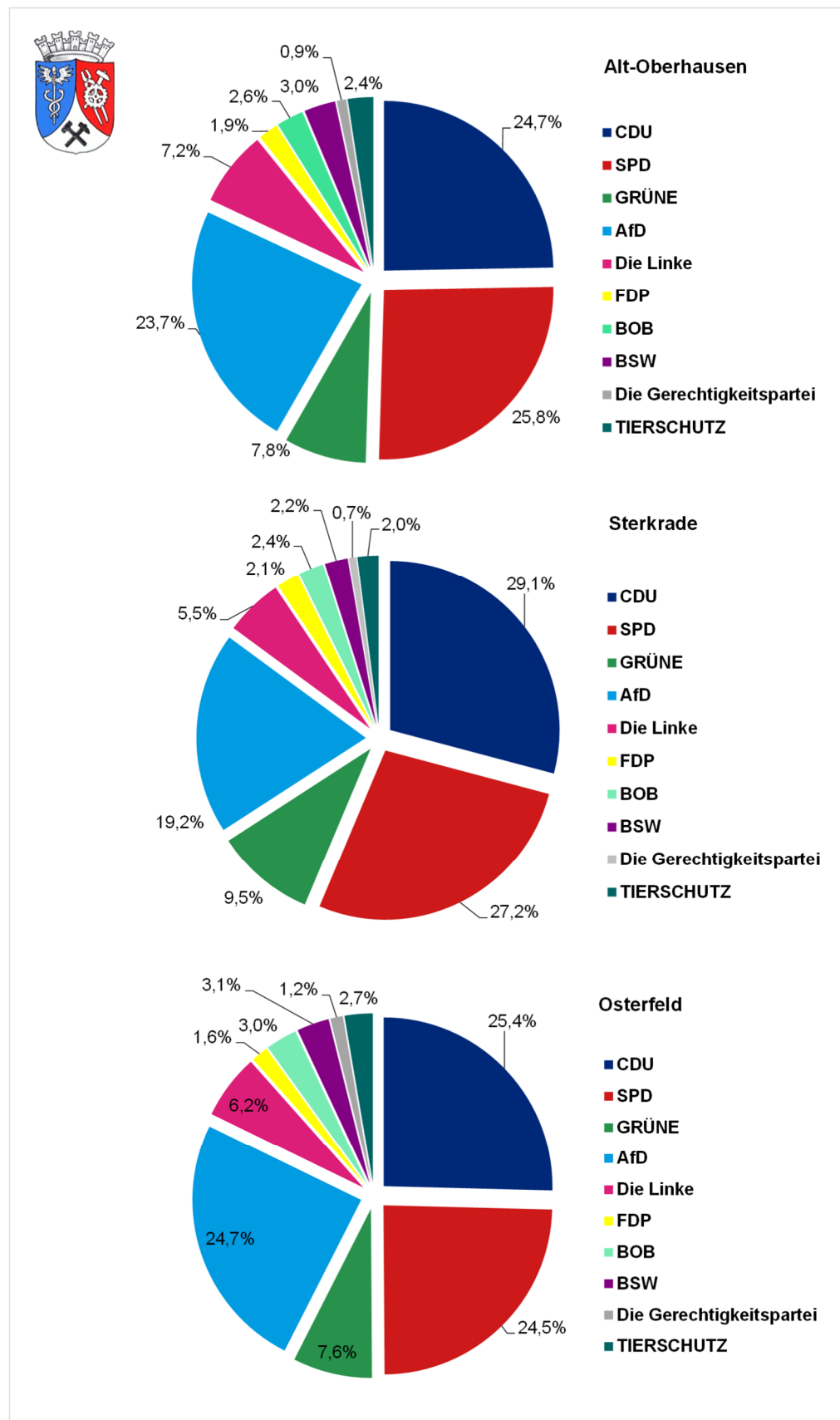
- Die **CDU** erreicht in den Bezirksvertretungen Alt-Oberhausen und Sterkrade jeweils 5 und in Osterfeld 4 Sitze, und damit jeweils 1 Sitz weniger.
- Die **SPD** erhält in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen und in Sterkrade 5 Sitze (-1) und in Osterfeld 4 Sitze (-1).
- Die **GRÜNEN** erhalten in Alt-Oberhausen und Sterkrade 2 Sitze (-1) und in Osterfeld 1 Sitz (-1).
- Die **AfD** gewinnt in Alt-Oberhausen 5 Sitze und in Sterkrade und Osterfeld jeweils 4 Sitze und damit in allen 3 Bezirksvertretungen +3 Sitze.
- Die **Linke** erhalten jeweils einen Sitz in Sterkrade, Osterfeld und Alt-Oberhausen.
- Die **FDP** und die **BOB** sind nicht vertreten.
- Die **BSW** ist jeweils mit einem Sitz in Alt-Oberhausen und Osterfeld vertreten.

Tabelle 15: Sitzverteilung in den Bezirksvertretungen im Zeitvergleich

Stadtbezirke - Jahr	Sitzverteilung in den Bezirksvertretungen							
	Sitze	davon						
		SPD	CDU	GRÜNE ²⁾	Die Linke ¹⁾	FDP	BOB	AfD
Alt-Oberhausen								
1979	19	12	7	-	-	-	-	
1984	19	12	6	1 ²⁾	-	-	-	-
1989	19	12	5	1 ²⁾	-	1	-	-
1994	19	12	6	1	-	-	-	-
1999	19	10	7	1	-	1	-	-
2004	19	10	6	1	1	1	-	-
2009	19	8	6	2	2	1	-	-
2014	19	7	6	2	2	1	1	-
2020	19	5	6	3	1	1	1	2
2025	19	5	5	2	1	0	0	5
Sterkrade								
1979	17	10	7	-	-	-	-	-
1984	17	10	6	1 ²⁾	-	-	-	-
1989	17	10	5	1 ²⁾	-	1	-	-
1994	17	10	6	1	-	-	-	-
1999	17	9	7	1	-	-	-	-
2004	17	9	5	1	1	1	-	-
2009	17	8	5	2	1	1	-	-
2014	17	7	6	2	1	-	1	-
2020	17	6	6	3	1	-	-	1
2025	17	5	5	2	1	0	0	4
Osterfeld								
1979	15	9	6	-	-	-	-	-
1984	15	10	4	1 ²⁾	-	-	-	-
1989	15	10	4	1 ²⁾	-	-	-	-
1994	15	10	4	1	-	-	-	-
1999	15	8	6	1	-	-	-	-
2004	15	8	5	1	1	-	-	-
2009	15	7	5	1	1	1	-	-
2014	15	5	5	1	1	-	2	-
2020	15	5	5	2	1	-	1	1
2025	15	4	4	1	1	0	0	4

1) DIE Linke vormals PDS

2) GRÜNE vormals Bunte Liste

Grafik 20: Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen


Die Listen der in die Bezirksvertretungen gewählte*n Bewerber*innen sind im Anhang abgedruckt.

Tabelle 16: Ergebnis der Bezirksvertretungswahlen

Ergebnis der Bezirksvertretungswahlen 2025						
	vorläufiges Endergebnis 2025		Bezirksvertretungswahl 2020		Veränderung 2025-2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
Alt-Oberhausen						
Wahlberechtigte	64.305	100,0	67.717	100,0	-3.412	
Wähler*innen	30.668	47,7	26.275	38,8	4.393	8,9
darunter Briefwahl	11.373	37,1	9.975	38,0	1.398	-0,9
Gültige Stimmen	30.301	100,0	25.816		4.485	
davon erhielten						
CDU	7.488	24,7	8.108	31,4	-620	-6,7
SPD	7.806	25,8	7.608	29,5	198	-3,7
GRÜNE	2.377	7,8	3.640	14,1	-1.263	-6,3
AfD	7.169	23,7	2.343	9,1	4.826	14,6
Die Linke	2.184	7,2	1.686	6,5	498	0,7
FDP	568	1,9	890	3,4	-322	-1,5
BOB	784	2,6	779	3,0	5	-0,4
BSW	911	3,0	-	-	911	-
Die Gerechtigkeitspartei	276	0,9	-	-	276	-
TIERSCHUTZ	738	2,4	-	-	738	-
Sterkrade						
Wahlberechtigte	62.456	100,0	64.668	100,0	-2.212	
Wähler*innen	35.366	56,6	29.534	45,7	5.832	10,9
darunter Briefwahl	14.396	40,7	12.274	41,6	2.122	-0,9
Gültige Stimmen	34.962	100,0	29.154		5.808	
davon erhielten						
CDU	10.178	29,1	10.009	34,3	169	-5,2
SPD	9.493	27,2	9.199	31,6	294	-4,4
GRÜNE	3.336	9,5	4.713	16,2	-1.377	-6,7
AfD	6.711	19,2	1.851	6,3	4.860	12,9
Die Linke	1.922	5,5	1.268	4,3	654	1,2
FDP	746	2,1	799	2,7	-53	-0,6
BOB	841	2,4	815	2,8	26	-0,4
BSW	772	2,2	-	-	772	-
Die Gerechtigkeitspartei	248	0,7	-	-	248	-
TIERSCHUTZ	715	2,0	-	-	715	-
Osterfeld						
Wahlberechtigte	26.388	100,0	27.125	100,0	-737	
Wähler*innen	13.146	49,8	10.773	39,7	2.373	10,1
darunter Briefwahl	4.916	37,4	4.189	38,9	727	-1,5
Gültige Stimmen	12.995	100,0	10.596		2.399	
davon erhielten						
CDU	3.303	25,4	3.494	33,0	-191	-7,6
SPD	3.180	24,5	3.417	32,2	-237	-7,7
GRÜNE	987	7,6	1.348	12,7	-361	-5,1
AfD	3.206	24,7	907	8,6	2.299	16,1
Die Linke	805	6,2	569	5,4	236	0,8
FDP	209	1,6	266	2,5	-57	-0,9
BOB	393	3,0	431	4,1	-38	-1,1
BSW	402	3,1	-	-	402	-
Die Gerechtigkeitspartei	159	1,2	-	-	159	-
TIERSCHUTZ	351	2,7	-	-	351	-

3. Städte- und Regionalvergleich

3.1 Die Wahl der Oberbürgermeister*innen

In 2015 wurde die Stichwahl bei der **Wahl der Oberbürgermeister*innen** wieder eingeführt. Dies bedeutet, dass alle Bewerber*innen mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten haben müssen, um direkt gewählt zu sein.

Erreicht von den Bewerber*innen niemand dieses Quorum, findet grundsätzlich am zweiten Sonntag nach der Wahl (28. September 2025) die Stichwahl unter den Bewerber*innen statt, die bei der ersten Hauptwahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben. Gewinner*in der Stichwahl ist, wer von den gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl erfolgt ein Losentscheid.

Die nachfolgende Tabelle erlaubt eine erste Wertung des Oberhausener Wahlergebnisses im überörtlichen Vergleich:

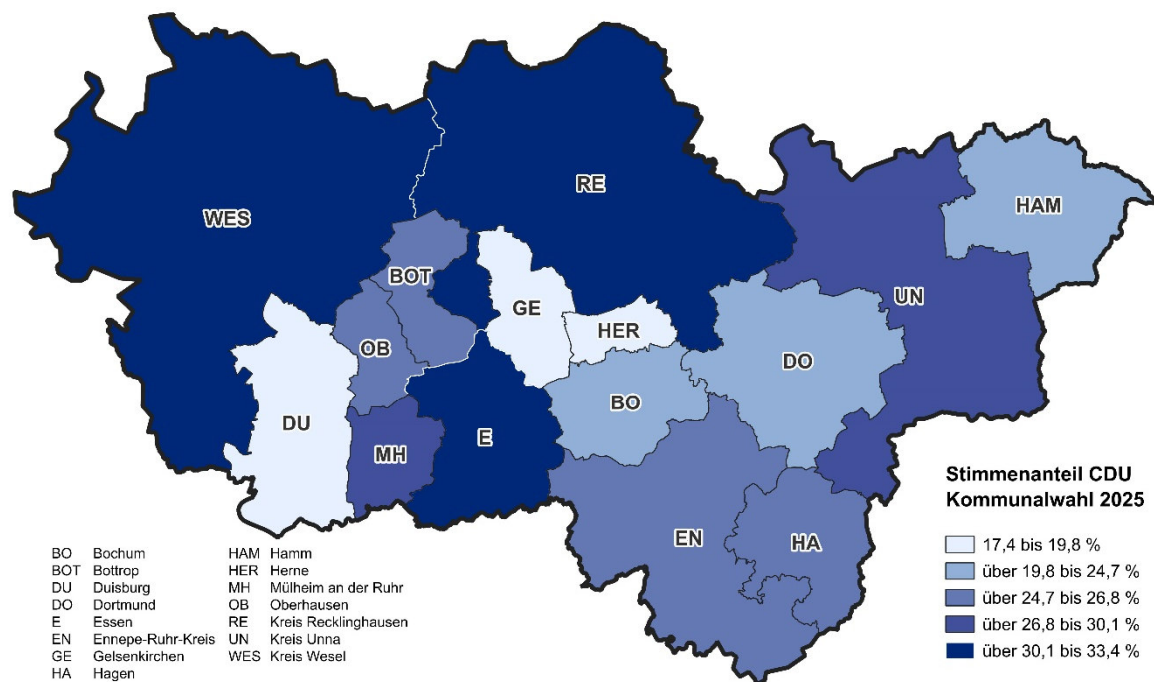
- In 2 Städten (Hamm und Herne) erhielten die Kandidaten die absolute Mehrheit und wurden somit direkt gewählt.
- Neben Oberhausen sind in insgesamt 20 kreisfreien Städten Stichwahlen am 28. September 2025 notwendig.

Tabelle 17: Die Oberbürgermeisterwahl im Städtevergleich

Oberbürgermeisterwahl am 14. Sep. 2025 im Städtevergleich ¹⁾ - vorläufiges Ergebnis -				
Stadt	Gewählte Bewerber*innen	Wahl- vorschlag	Stimmenanteil (in Prozent)	Parteizugehörigkeit des bisherigen Amtsinhabers
Hamm	Herter, Marc	SPD	63,6	SPD
Herne	Dudda, Dr. Frank	SPD	51,5	SPD
Kandidat*innen zur Stichwahl				
Oberhausen	Schranz, Daniel	CDU	35,9	
Oberhausen	Berg, Thorsten	SPD	31,1	CDU
Aachen	Ziemons, Dr. Michael	CDU	40,6	
Aachen	Keupen, Sibylle	GRÜNE	32,9	GRÜNE
Bochum	Lukat, Jörg	GRÜNE	43,1	
Bochum	Bracke, Dr. Andreas	CDU	22,9	SPD/GRÜNE
Bonn	Déus, Guido	CDU	38,9	
Bonn	Dörner, Katja	GRÜNE	33,1	GRÜNE
Bottrop	Buschfeld, Matthias	SPD	38,5	
Bottrop	Kein, Frank	CDU	24,6	SPD
Bielefeld	Bauer, Dr. Christiana	CDU	33,0	
Bielefeld	Nürnberg, Ingo	SPD	30,3	SPD
Dortmund	Westphal, Thomas	SPD	27,4	
Dortmund	Kalouti, Alexander Omar	CDU	17,0	SPD
Düsseldorf	Keller, Dr. Stephan	CDU	43,6	
Düsseldorf	Gerlach, Clara	GRÜNE	22,2	CDU
Duisburg	Link, Sören	SPD	46,0	
Duisburg	Groß, Carsten	AfD	19,7	
Essen	Kufen, Thomas	CDU	42,3	
Essen	Klewin, Julia	SPD	20,2	CDU
Gelsenkirchen	Henze, Andrea	SPD	37,0	
Gelsenkirchen	Emmerich, Norbert	AfD	29,8	SPD
Hagen	Rehbein, Dennis	CDU	25,1	
Hagen	Eiche, Michael	AfD	21,2	CDU
Köln	Aymaz, Berivan	GRÜNE	28,1	
Köln	Burmester, Torsten	SPD	21,3	CDU
Krefeld	Meyer, Frank	SPD	35,9	
Krefeld	Kühn, Timo	CDU	30,9	SPD
Leverkusen	Hebbel, Stefan	CDU	35,9	
Leverkusen	Richrath, Uwe	SPD	30,7	SPD
Mönchengladbach	Heinrichs, Felix	SPD	43,4	
Mönchengladbach	Wellens, Dr. Christof	CDU	28,8	SPD
Mülheim an der Ruhr	Buchholz, Marc	CDU	38,3	
Mülheim an der Ruhr	Khalaf, Nadia	SPD	28,0	CDU
Münster	Fuchs, Tilman	GRÜNE	41,3	
Münster	Lunemann, Dr. Georg	CDU	37,3	CDU
Remscheid	Wolf, Sven	SPD	41,5	
Remscheid	Kötter, Markus	CDU	24,1	SPD/GRÜNE
Solingen	Flemm, Daniel	CDU	31,7	
Solingen	Neumann, Josef	SPD	26,0	SPD/GRÜNE
Wuppertal	Scherff, Miriam	SPD	33,3	
Wuppertal	Nocke, Matthias	CDU	23,4	CDU/GRÜNE

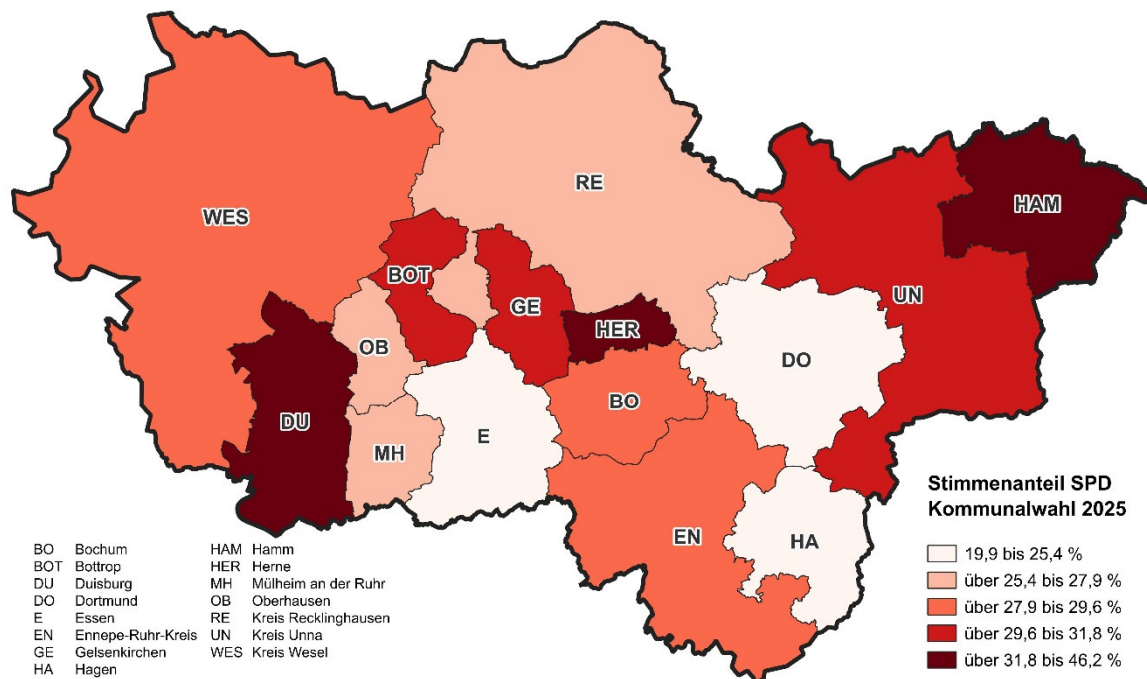
3.2 Die Ratswahl

- Während die **CDU** im Land Nordrhein-Westfalen insgesamt –1,0 %punkte verlor, verschlechterte sie ihr Wahlergebnis in Oberhausen um -6,0 %punkte. Das CDU-Ergebnis in Oberhausen liegt um 6,5 %punkte unter dem Landesdurchschnitt der Partei. Am stärksten verlor die CDU in 2025 mit -10,5 %punkten in Hamm. Das beste CDU-Ergebnis mit 33,5 % wurde in Düsseldorf erzielt.
- Die **SPD** liegt bei den Verlusten in Oberhausen mit -5,6 %punkten über den Ergebnissen von Nordrhein-Westfalen. Landesweit verlor die SPD -2,2 %punkte gegenüber 2020. Das SPD-Ergebnis in Oberhausen liegt um 4,0 %punkte über dem Landesdurchschnitt. Das beste SPD-Ergebnis wurde in Hamm mit 46,2 % erzielt, das schlechteste Parteienergebnis erhielt die SPD in Bonn mit 11,8 %.
- Der Stimmenanteil für die **GRÜNEN** ist in Oberhausen mit 8,2 % niedriger als in Nordrhein-Westfalen insgesamt (= 13,5 %). Die Verluste der GRÜNEN liegen mit -6,2 %punkten etwa im Landesdurchschnitt (-6,5 %punkte). Das beste Ergebnis erzielen die GRÜNEN mit 31,6 % in Münster.
- Die **AfD** erreichte im Landesdurchschnitt 14,5 %. Danach liegt die AfD mit 21,5 % in Oberhausen mit +7,0 %punkten deutlich über dem Landesdurchschnitt. Das höchste Ergebnis erzielte die AfD in Gelsenkirchen mit 29,9 %.
- **Die Linke** erreichte in Oberhausen einen Stimmenanteil von 5,7 % und liegt damit in etwa auf dem Niveau des Landesdurchschnitts (5,6 %) Das beste Ergebnis erzielt die Linke in Köln mit 10,8 %.
- Mit 2,1 % ist das Stimmergebnis der **FDP** in Oberhausen niedriger als im Land Nordrhein-Westfalen (= 3,7 %). Das beste FDP-Ergebnis wurde in Düsseldorf mit 4,9 % erzielt.

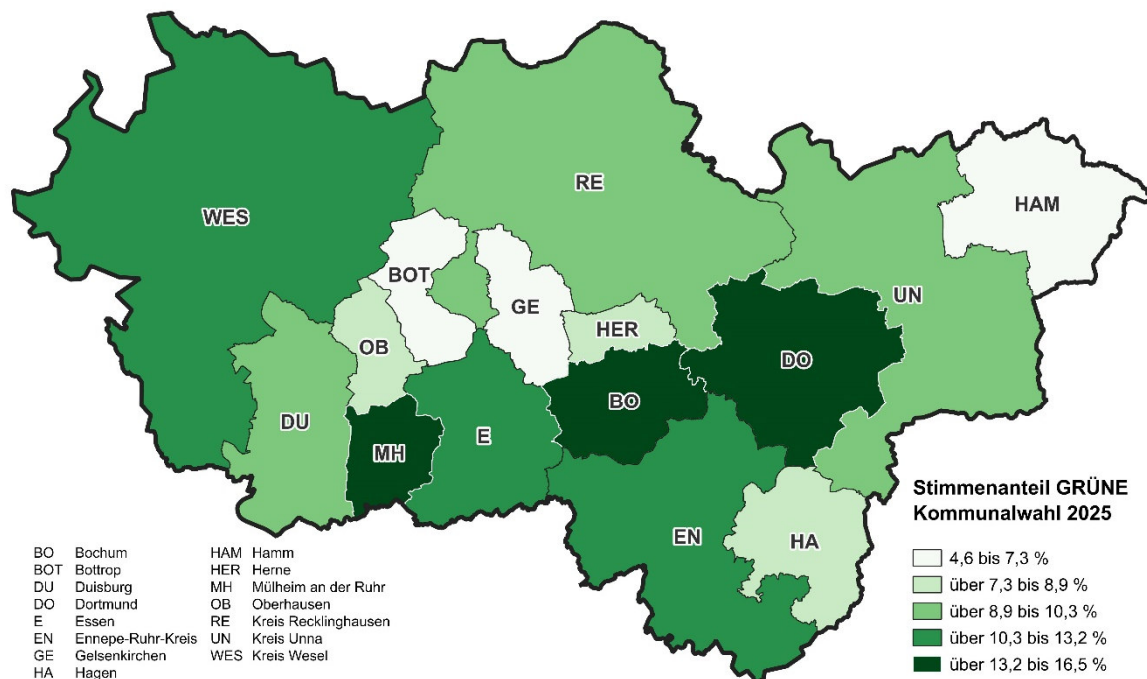
Karte 12: Ratswahl 2025 – Ergebnis der CDU im Regionalvergleich

Regionalvergleich CDU: Ratswahlergebnis und Differenz zur KW 2020 in Prozentpunkten		
Regionalverband Ruhr	Prozent	+ / -
Oberhausen	26,8	-6,0
Bochum	20,0	-0,8
Bottrop	26,8	2,9
Dortmund	22,1	-0,4
Duisburg	17,4	-4,1
Essen	30,2	-4,2
Gelsenkirchen	19,2	-4,0
Hagen	26,4	-1,1
Hamm	22,9	-10,5
Herne	17,8	-2,2
Mülheim an der Ruhr	30,1	3,8
Kreis Unna	27,2	0,0
Kreis Recklinghausen	33,4	-0,2
Kreis Wesel	33,2	0,4
Ennepe-Ruhr-Kreis	26,0	-0,8
Nordrhein-Westfalen	33,3	-1,0

Karte 13: Ratswahl 2025 – Ergebnis der SPD im Regionalvergleich

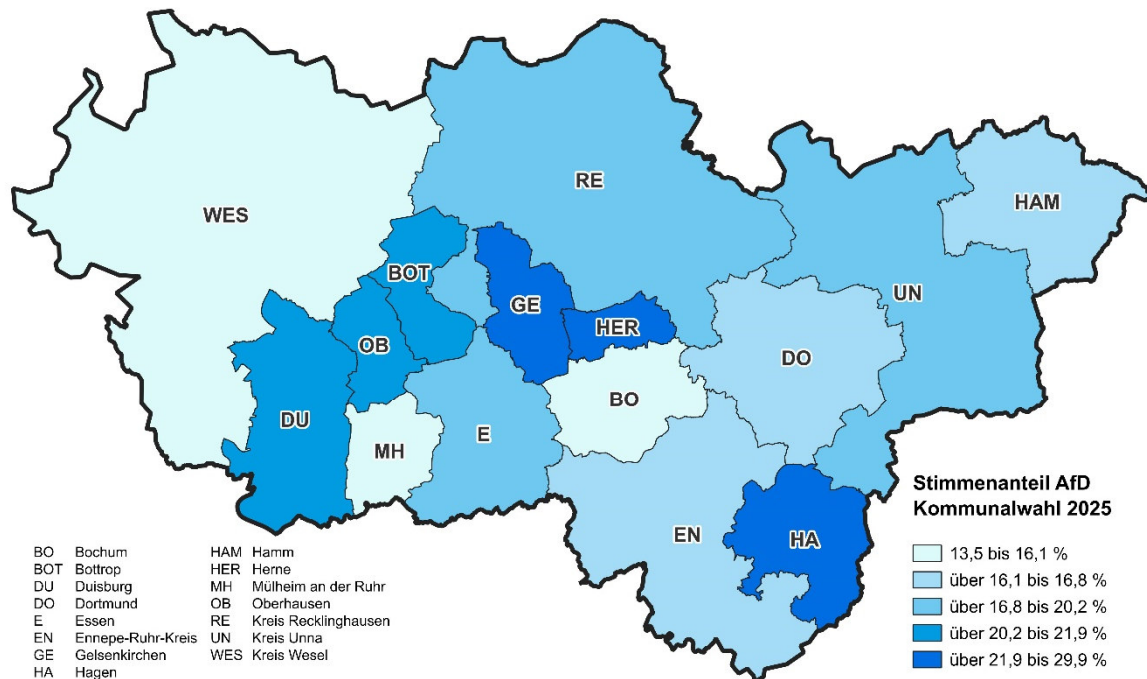


Regionalvergleich SPD: Ratswahlergebnis und Differenz zur KW 2020 in Prozentpunkten		
Regionalverband Ruhr	Prozent	+ / -
Oberhausen	26,1	-5,6
Bochum	28,1	-5,6
Bottrop	31,6	-8,6
Dortmund	24,9	-5,1
Duisburg	32,6	1,8
Essen	22,7	-1,6
Gelsenkirchen	30,4	-4,7
Hagen	19,9	-5,6
Hamm	46,2	9,2
Herne	37,0	-7,1
Mülheim an der Ruhr	25,5	4,2
Kreis Unna	30,8	-1,3
Kreis Recklinghausen	27,5	-2,9
Kreis Wesel	29,0	-0,7
Ennepe-Ruhr-Kreis	28,9	-2,4
Nordrhein-Westfalen	22,1	-2,2

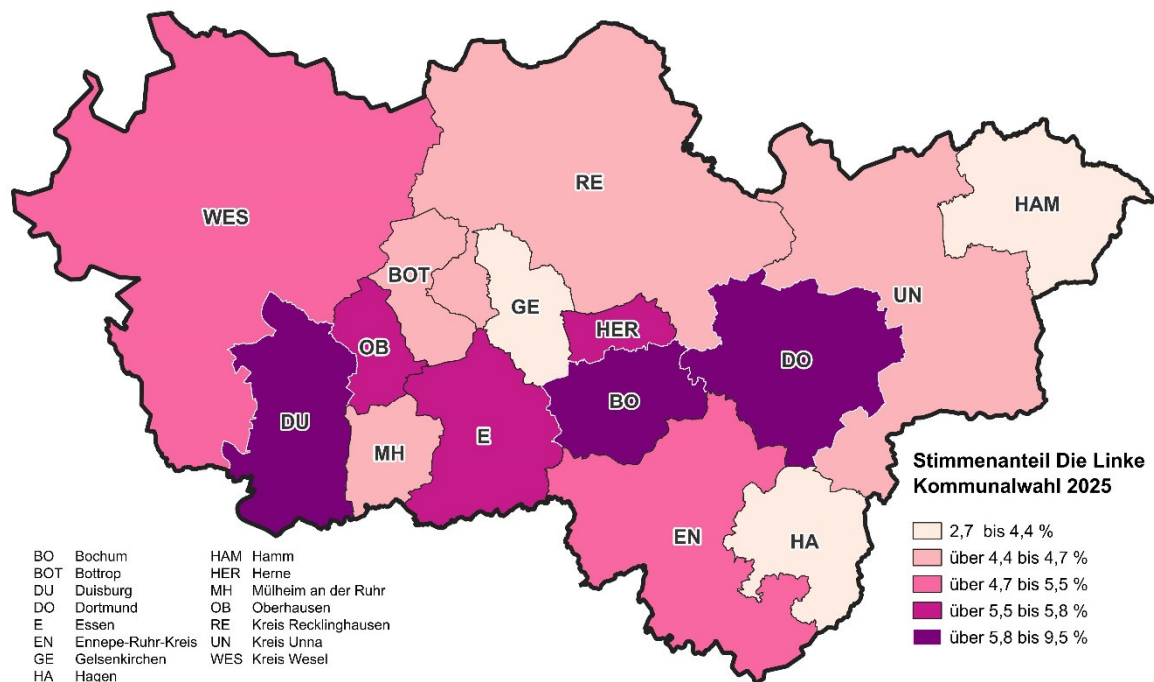
Karte 14: Ratswahl 2025 – Ergebnis der GRÜNEN im Regionalvergleich

Regionalvergleich GRÜNE: Ratswahlergebnis und Differenz zur KW 2020 in Prozentpunkten		
Regionalverband Ruhr	Prozent	+ / -
Oberhausen	8,2	-6,2
Bochum	14,4	-7,8
Bottrop	6,7	-6,1
Dortmund	16,5	-8,3
Duisburg	9,1	-8,6
Essen	12,3	-6,3
Gelsenkirchen	4,6	-7,6
Hagen	7,4	-5,9
Hamm	4,7	-8,0
Herne	8,5	-7,3
Mülheim an der Ruhr	14,2	-9,2
Kreis Unna	10,0	-9,3
Kreis Recklinghausen	9,3	-7,9
Kreis Wesel	10,8	-8,2
Ennepe-Ruhr-Kreis	12,9	-7,9
Nordrhein-Westfalen	13,5	-6,5

Karte 15: Ratswahl 2025 – Ergebnis der AfD im Regionalvergleich

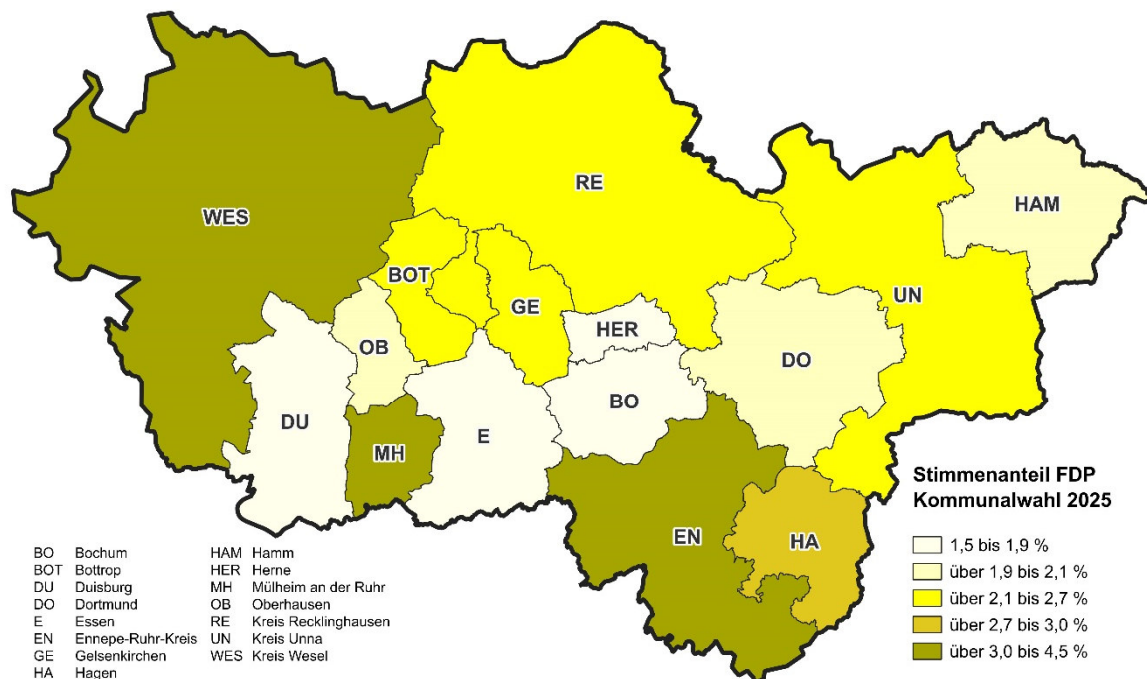


Regionalvergleich		
AFD: Ratswahlergebnis und Differenz zur KW 2020 in Prozentpunkten		
Regionalverband Ruhr	Prozent	+ / -
Oberhausen	21,5	13,9
Bochum	14,9	9,2
Bottrop	21,8	14,8
Dortmund	16,6	11,1
Duisburg	21,2	11,9
Essen	16,9	9,4
Gelsenkirchen	29,9	17,0
Hagen	22,4	13,1
Hamm	16,3	11,6
Herne	22,4	14,0
Mülheim an der Ruhr	15,1	7,9
Kreis Unna	17,0	12,0
Kreis Recklinghausen	19,6	12,5
Kreis Wesel	13,5	7,9
Ennepe-Ruhr-Kreis	16,7	11,4
Nordrhein-Westfalen	14,5	9,4

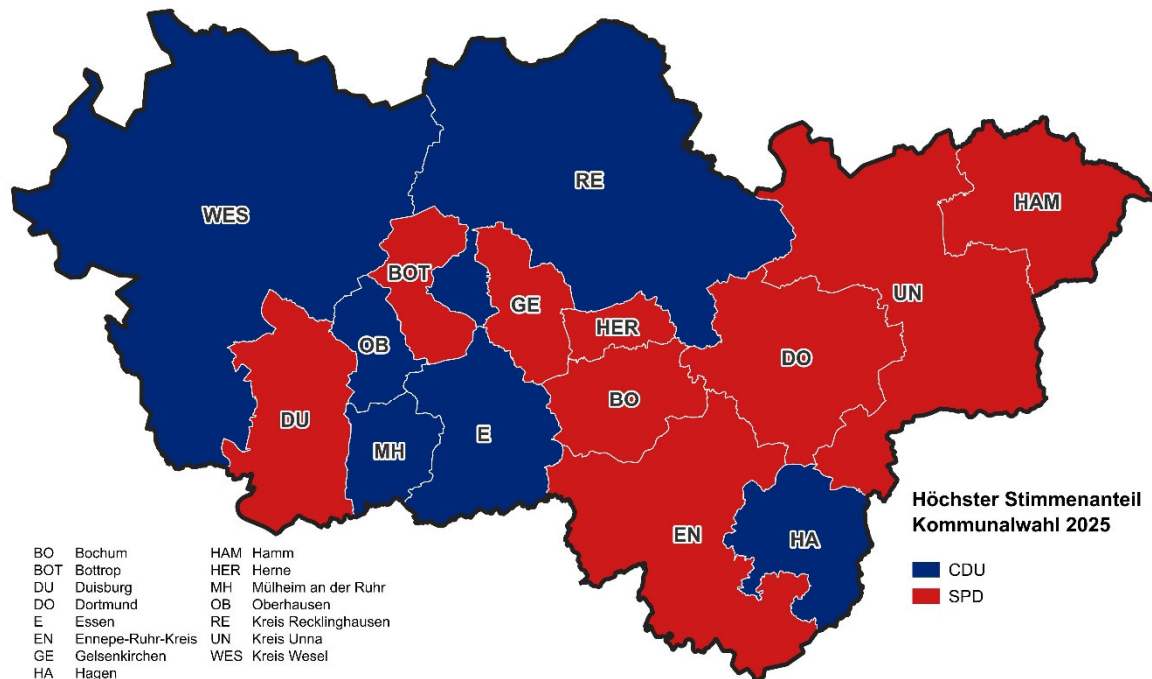
Karte 16: Ratswahl 2025 – Ergebnis Die Linke im Regionalvergleich

Regionalvergleich		
Die Linke: Ratswahlergebnis und Differenz zur KW 2020 in Prozentpunkten		
Regionalverband Ruhr	Prozent	+ / -
Oberhausen	5,7	0,6
Bochum	9,5	3,4
Bottrop	4,7	1,3
Dortmund	8,0	2,4
Duisburg	6,0	0,5
Essen	5,8	1,9
Gelsenkirchen	4,3	0,8
Hagen	4,0	1,1
Hamm	2,7	-0,2
Herne	5,6	1,5
Mülheim an der Ruhr	4,7	2,0
Kreis Unna	4,7	1,3
Kreis Recklinghausen	4,4	0,2
Kreis Wesel	5,5	1,4
Ennepe-Ruhr-Kreis	5,5	1,7
Nordrhein-Westfalen	5,6	1,8

Karte 17: Ratswahl 2025 – Ergebnis der FDP im Regionalvergleich



Regionalvergleich		
FDP: Ratswahlergebnis und Differenz zur KW 2020 in Prozentpunkten		
Regionalverband Ruhr	Prozent	+ / -
Oberhausen	2,1	-0,9
Bochum	1,9	-1,4
Bottrop	2,4	-1,7
Dortmund	2,1	-1,4
Duisburg	1,5	-1,6
Essen	1,9	-1,1
Gelsenkirchen	2,7	-1,3
Hagen	3,0	-1,6
Hamm	2,0	-3,1
Herne	1,8	-1,5
Mülheim an der Ruhr	3,2	-1,5
Kreis Unna	2,7	-2,1
Kreis Recklinghausen	2,7	-1,8
Kreis Wesel	3,5	-2,0
Ennepe-Ruhr-Kreis	4,5	-1,3
Nordrhein-Westfalen	3,7	-1,9

Karte 18: Ratswahl 2025 – Stärkste Partei im Regionalvergleich

Städte- und Regionalvergleich	
Stärkste Partei Ratswahlergebnis	
Regionalverband Ruhr	
Oberhausen	CDU
Bochum	SPD
Bottrop	SPD
Dortmund	SPD
Duisburg	SPD
Essen	CDU
Gelsenkirchen	SPD
Hagen	CDU
Hamm	SPD
Herne	SPD
Mülheim an der Ruhr	CDU
Kreis Unna	SPD
Kreis Recklinghausen	CDU
Kreis Wesel	CDU
Ennepe-Ruhr-Kreis	SPD
Nordrhein-Westfalen	

Tabelle 18: Ratswahl im Städte- und Regionalvergleich – Vorläufiges Ergebnis

Ratswahl 2025	Städte- und Regionalvergleich						
	Vorläufiges Ergebnis in Prozent						
	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	Die Linke	FDP	Sonstige Parteien
	Regionalverband Ruhr						
Oberhausen	26,8	26,1	8,2	21,5	5,7	2,1	9,6
Bochum	20,0	28,1	14,4	14,9	9,5	1,9	11,3
Bottrop	26,8	31,6	6,7	21,8	4,7	2,4	6,0
Dortmund	22,1	24,9	16,5	16,6	8,0	2,1	9,8
Duisburg	17,4	32,6	9,1	21,2	6,0	1,5	12,2
Essen	30,2	22,7	12,3	16,9	5,8	1,9	10,2
Gelsenkirchen	19,2	30,4	4,6	29,9	4,3	2,7	8,9
Hagen	26,4	19,9	7,4	22,4	4,0	3,0	17,0
Hamm	22,9	46,2	4,7	16,3	2,7	2,0	5,2
Herne	17,8	37,0	8,5	22,4	5,6	1,8	6,9
Mülheim an der Ruhr	30,1	25,5	14,2	15,1	4,7	3,2	7,2
Kreis Unna	27,2	30,8	10,0	17,0	4,7	2,7	7,6
Kreis Recklinghausen	33,4	27,5	9,3	19,6	4,4	2,7	3,1
Kreis Wesel	33,2	29,0	10,8	13,5	5,5	3,5	4,5
Ennepe-Ruhr-Kreis	26,0	28,9	12,9	16,7	5,5	4,5	5,5
	sonst. Krfr. Städte NRW						
Aachen	32,9	13,4	27,9	7,7	7,7	2,7	7,7
Bielefeld	29,4	21,7	15,0	12,2	10,5	4,8	6,4
Bonn	31,9	11,8	26,3	6,0	8,7	2,9	12,4
Düsseldorf	33,5	14,9	21,9	10,7	6,4	4,9	7,7
Köln	19,9	19,9	25,0	9,1	10,8	3,9	11,4
Krefeld	30,5	25,9	11,2	15,6	5,5	3,5	7,8
Leverkusen	31,0	21,5	10,9	15,3	5,1	3,3	12,9
Mönchengladbach	33,2	28,4	8,6	15,6	5,6	2,8	5,8
Münster	31,3	14,1	31,6	4,5	8,4	2,9	7,2
Remscheid	27,0	31,3	8,4	16,1	6,4	4,2	6,6
Solingen	29,9	17,7	11,3	15,0	5,2	2,0	18,9
Wuppertal	22,2	28,8	11,4	17,0	8,4	4,2	8,0
Nordrhein-Westfalen	33,3	22,1	13,5	14,5	5,6	3,7	7,3

**Tabelle 19: Ratswahl im Städte- und Regionalvergleich – Vorläufiges Ergebnis
- Differenzen zur Ratswahl 2020**

Ratswahl 2025	Städte- und Regionalvergleich						
	Differenzen zur Kommunalwahl 2020 in Prozentpunkten						
	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	Die Linke	FDP	Sonstige Parteien
	Regionalverband Ruhr						
Oberhausen	-6,0	-5,6	-6,2	13,9	0,6	-0,9	4,2
Bochum	-0,8	-5,6	-7,8	9,2	3,4	-1,4	2,9
Bottrop	2,9	-8,6	-6,1	14,8	1,3	-1,7	-2,4
Dortmund	-0,4	-5,1	-8,3	11,1	2,4	-1,4	1,7
Duisburg	-4,1	1,8	-8,6	11,9	0,5	-1,6	0,1
Essen	-4,2	-1,6	-6,3	9,4	1,9	-1,1	1,9
Gelsenkirchen	-4,0	-4,7	-7,6	17,0	0,8	-1,3	-0,2
Hagen	-1,1	-5,6	-5,9	13,1	1,1	-1,6	0,0
Hamm	-10,5	9,2	-8,0	11,6	-0,2	-3,1	1,0
Herne	-2,2	-7,1	-7,3	14,0	1,5	-1,5	2,6
Mülheim an der Ruhr	3,8	4,2	-9,2	7,9	2,0	-1,5	-7,2
Kreis Unna	0,0	-1,3	-9,3	12,0	1,3	-2,1	-0,6
Kreis Recklinghausen	-0,2	-2,9	-7,9	12,5	0,2	-1,8	0,0
Kreis Wesel	0,4	-0,7	-8,2	7,9	1,4	-2,0	1,2
Ennepe-Ruhr-Kreis	-0,8	-2,4	-7,9	11,4	1,7	-1,3	-0,7
	sonst. Krfr. Städte NRW						
Aachen	8,1	-4,9	-6,2	4,0	3,1	-2,2	-1,9
Bielefeld	1,6	-3,2	-7,3	8,8	4,4	-2,2	-2,1
Bonn	6,2	-3,8	-1,6	2,8	2,5	-2,3	-3,8
Düsseldorf	0,1	-3,0	-2,1	7,1	2,3	-4,3	-0,1
Köln	-1,6	-1,7	-3,5	4,7	4,3	-1,4	-0,8
Krefeld	0,1	-2,6	-8,9	10,2	2,3	-2,3	1,2
Leverkusen	3,2	-3,7	-7,3	9,6	1,7	-1,5	-2,0
Mönchengladbach	-0,8	3,2	-12,6	9,7	1,5	-2,7	1,7
Münster	-1,4	-3,5	1,3	2,3	3,5	-1,7	-0,5
Remscheid	-2,9	-3,2	-6,3	15,1	1,8	-1,1	-3,4
Solingen	-0,3	-10,6	-6,9	10,0	1,0	-3,5	10,3
Wuppertal	-2,0	-0,1	-8,2	10,9	1,8	-3,0	0,6
Nordrhein-Westfalen	-1,0	-2,2	-6,5	9,4	1,8	-1,9	0,2

4. Das Wahlergebnis der Integrationsratswahl

Grafik 21: Integrationsratswahl – Sitzverteilung

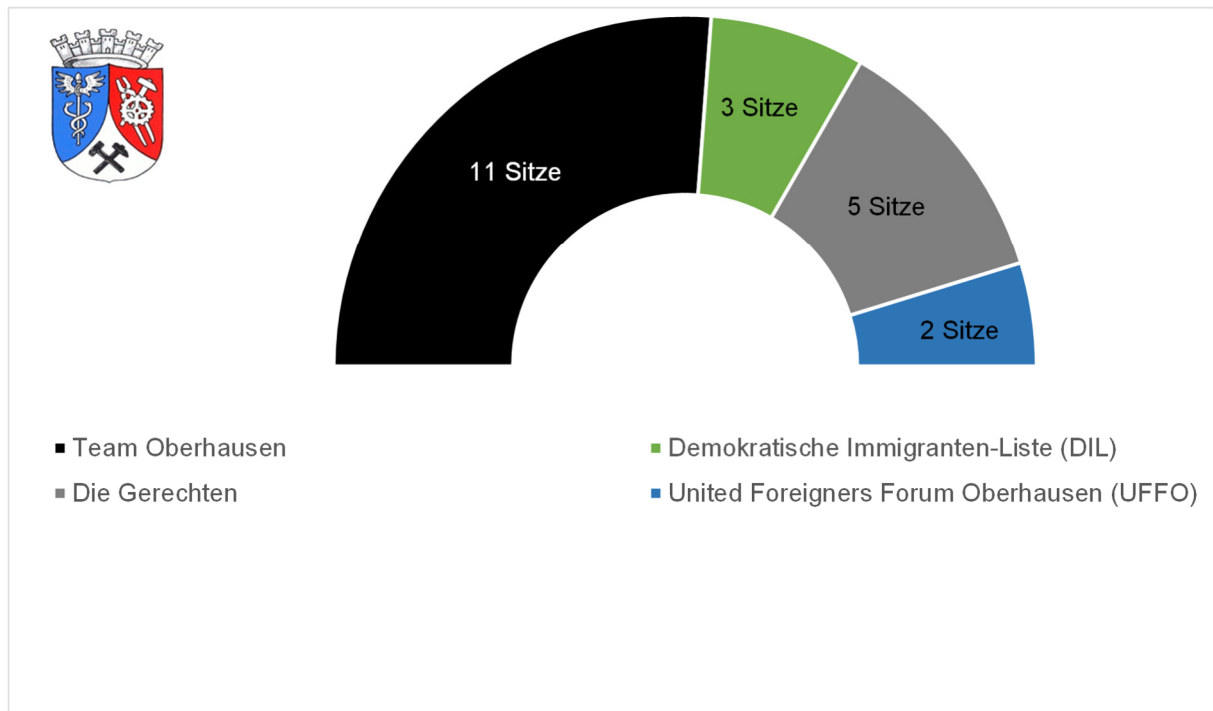


Tabelle 20: Ergebnis der Integrationsratswahl

Integrations- ratswahl	2025	2020	Gewinne und Verluste
	Ergebnis		
Wahlberechtigte	49.480	36.504	12.976
Wähler*innen	4.283	3.001	1.282
Gültige Stimmen	4.118	2.923	1.195
davon erhielten			
Team Oberhausen	2.034	1.818	216
DIL	688	888	-200
Die Gerechten	920	-	-
UFFO	476	-	-

5. Das Wahlergebnis des Ruhrparlamentes

Tabelle 21: Ergebnis der Wahl zur Verbandsversammlung in Oberhausen

Ergebnis der Wahl zur Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr	2025	
	Anzahl	%
Wahlberechtigte	153.265	
Wähler*innen	78.348	51,1
darunter Briefwahl	29.872	38,1
Gültige Stimmen	77.177	
davon erhielten		
SPD	21.088	27,3
CDU	19.421	25,2
GRÜNE	6.808	8,8
AfD	16.967	22,0
Die Linke	4.681	6,1
FDP	1.419	1,8
Die PARTEI	1.487	1,9
TIERSCHUTZ	1.855	2,4
Volt	552	0,7
AUF-Ruhr	68	0,1
BSW	1.762	2,3
Die Gerechtigkeitspartei	569	0,7
HEIMAT	82	0,1
FAMILIE	310	0,4
GUT	7	0,0
PdH	52	0,1
WIN	49	0,1

Politische Wahlen in Oberhausen seit 1946

Oberbürgermeisterwahlen¹⁾ in Oberhausen seit 1999

- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Kandidat*innen zur Oberbürgermeisterwahl -

Jahr	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Abge- gebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...													
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		DIE LINKE ²⁾		FDP		AfD		Sonstige	
				abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1999	170.591	46,5	79.299	1.019	1,3	78.280	98,7	44.351	56,7	28.984	37,0	3.279	4,2	-	-	1.666	2,1	-	-	-	-
2004 ^{a)}	169.530	49,6	84.046	1.393	1,7	82.653	98,3	44.584	53,9	26.887	32,5	3.628	4,4	3.534	4,3	2.125	2,6	-	-	1.895	2,3
2009	167.726	46,2	77.407	1.310	1,7	76.097	98,3	36.068	47,4	24.535	32,2	5.488	7,2	5.606	7,4	4.400	5,8	-	-	-	-
2015 ^{b)}	164.866	36,7	60.522	734	1,2	59.788	98,8	22.545	37,7	31.400	52,5	-	-	3.346	5,6	-	-	-	-	2.497	4,2
2020 ^{c)}	159.510	42,1	67.172	859	1,3	66.313	98,7	19.699	29,7	30.150	45,5	7.002	10,6	3.095	4,7	-	-	4.521	6,8	1.846	2,8
2020 ^{d)}	159.458	29,0	46.205	368	1,0	45.837	99	17.381	37,9	28.456	62,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2025	153.149	51,7	79.147	800	1,0	78.347	99,0	24.340	31,1	28.153	35,9	-	-	5.400	6,9	1.465	1,9	16.579	21,2	2.410	3,1

1) Ab 1999 wird der Oberbürgermeister direkt gewählt.

2) DIE LINKE vormals PDS

a) Sonstige: Gerfried Ingo Bohlen Einzelbewerber

b) Sonstige: Claudia Wädlich - DIE VIOLETTEN (1,1%), Hasan Dagdelen - Einzelbewerber (0,9%) Anna-Maria Magdalene Penitzka - Einzelbewerberin (2,2%)

c) Sonstige: Claudia Wädlich - DIE VIOLETTEN (0,71%), Dr. Mülhausen, OfB (2,08)

d) Stichwahl endgültiges Ergebnis

Kommunalwahlen in Oberhausen seit 1946
- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Abge- gebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...													
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE ¹⁾		FDP		Die Linke ²⁾		AfD		sonstige	
		in %	insgesamt	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1946 ^{a)}	109.198	-	235.046	3.513	1,5	231.533	98,5	80.562	34,8	73.782	31,9	-	-	-	-	-	-	-	-	77.189	33,3
1948	124.532	67,1	83.518	2.807	3,4	80.711	96,6	23.579	29,2	22.900	28,4	-	-	4.193	5,2	-	-	-	-	30.039	37,2
1952	142.650	75,8	108.075	2.287	2,1	105.788	97,9	39.751	37,6	30.985	29,3	-	-	9.867	9,3	-	-	-	-	25.185	23,8
1956	160.293	77,2	123.814	1.340	1,1	122.474	98,9	60.497	49,4	41.424	33,8	-	-	6.332	5,2	-	-	-	-	14.221	11,6
1961	173.379	75,0	130.060	816	0,6	129.244	99,4	58.827	45,5	52.314	40,5	-	-	8.357	6,5	-	-	-	-	9.746	7,5
1964	175.507	74,4	130.611	1.092	0,8	129.519	99,2	70.972	54,8	53.006	40,9	-	-	5.503	4,2	-	-	-	-	38	0,0
1969	166.725	64,2	107.013	681	0,6	106.332	99,4	56.796	53,4	44.049	41,4	-	-	4.141	3,9	-	-	-	-	1.346	1,3
1975	173.817	84,6	147.103	1.146	0,8	145.957	99,2	83.254	57,0	53.370	36,6	-	-	7.787	5,3	-	-	-	-	1.546	1,1
1979	173.360	64,5	111.745	562	0,5	111.183	99,5	62.017	55,8	40.264	36,2	2.910	2,6	4.986	4,5	-	-	-	-	1.006	0,9
1984	173.280	59,0	102.270	1.068	1,0	101.202	99,0	60.009	59,3	31.509	31,1	6.735	6,7	2.921	2,9	-	-	-	-	28	0,0
1989	172.110	56,6	97.421	1.549	1,6	95.872	98,4	55.382	57,8	27.773	29,0	7.408	7,7	5.022	5,2	-	-	-	-	287	0,3
1994	167.293	79,4	132.855	1.980	1,5	130.875	98,5	75.569	57,7	38.509	29,4	9.091	6,9	3.687	2,8	-	-	-	-	4.019	3,1
1999	170.591	46,5	79.292	1.058	1,3	78.234	98,7	39.196	50,1	29.658	37,9	4.584	5,9	2.310	3,0	2.486	3,2	-	-	-	-
2004	169.530	49,6	84.025	1.682	2,0	82.343	98,0	41.478	50,4	26.321	32,0	6.297	7,6	3.345	4,1	4.912	6,0	-	-	-	-
2009	167.726	46,1	77.399	1.371	1,8	76.028	98,2	33.462	44,0	22.774	30,0	7.888	10,4	5.344	7,0	6.492	8,5	-	-	68	0,1
2014	165.661	42,0	70.876	1.329	1,9	69.547	98,1	27.061	38,9	22.952	33,0	5.953	8,6	1.945	2,8	5.515	7,9	-	-	6.121	8,8
2020	159.449	41,4	65.999	1.123	1,7	64.876	98,3	20.545	31,7	21.289	32,8	9.358	14,4	1.958	3,0	3.313	5,1	4.934	8	3.479	5,4
2025	#DIV/0!			#DIV/0!		#DIV/0!		#DIV/0!		#DIV/0!		#DIV/0!		#DIV/0!		#DIV/0!		###		0 #DIV/0!	

^{a)} Aufgrund der Militärregierungsverordnung Nr. 26, 28, 31 und 32, die ein "Ergebnis der Zusammenarbeit der britischen Abteilung der Kontrollkommission mit einem von ihr gebildeten deutschen Arbeitsausschuß für Wahlfragen" waren, hatte bei der KOMMUNALWAHL 1946 jede/r Wahlberechtigte bis zu drei Stimmen, da in jedem Wahlbezirk bis zu drei direkte Vertreter/innen zu wählen waren.

¹⁾ 1984 und 1989: Wählergemeinschaft Bunte Liste Oberhausener Demokraten

²⁾ vormals PDS

Bundestagswahlen¹⁾ in Oberhausen seit 1949
 - Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Abgegebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...													
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		Die Linke ²⁾		AfD		sonstige	
				abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1949	128.779	77,1	99.335	2.357	2,4	96.978	97,6	28.084	29,0	28.152	29,0	-	-	4.501	4,6	-	-	-	-	36.241	37,4
1953	148.192	85,2	126.216	5.141	4,1	121.075	95,9	42.512	35,1	49.367	40,8	-	-	6.616	5,5	-	-	-	-	22.580	18,6
1957	165.125	87,6	144.637	6.767	4,7	137.870	95,3	49.800	36,1	75.319	54,6	-	-	5.594	4,1	-	-	-	-	7.157	5,2
1961	175.426	87,5	153.515	6.256	4,1	147.259	95,9	63.268	42,9	67.568	45,9	-	-	12.203	8,3	-	-	-	-	4.220	2,9
1965	174.694	86,5	151.197	3.006	2,0	148.191	98,0	74.881	50,5	63.133	42,6	-	-	7.136	4,8	-	-	-	-	3.041	2,1
1969	167.996	85,6	143.884	1.904	1,3	141.980	98,7	76.744	54,1	54.970	38,7	-	-	5.382	3,8	-	-	-	-	4.884	3,4
1972	175.763	91,1	160.115	918	0,6	159.197	99,4	97.310	61,1	51.349	32,3	-	-	9.407	5,9	-	-	-	-	1.131	0,7
1976	174.586	90,9	157.823	813	0,5	157.010	99,5	91.590	58,3	54.563	34,8	-	-	9.713	6,2	-	-	-	-	1.144	0,7
1980	173.829	87,3	151.699	1.246	0,8	150.453	99,2	88.842	59,0	46.633	31,0	1.475	1,0	12.781	8,5	-	-	-	-	722	0,5
1983	174.322	88,0	153.389	978	0,6	152.411	99,4	85.719	56,2	54.466	35,7	6.437	4,2	5.151	3,4	-	-	-	-	638	0,5
1987	173.359	83,9	145.391	1.064	0,7	144.327	99,3	83.319	57,7	44.645	30,9	8.927	6,2	6.366	4,4	-	-	-	-	1.070	0,8
1990	172.900	75,1	129.843	1.171	0,9	128.672	99,1	69.567	54,1	39.832	31,0	4.428	3,4	10.245	8,0	451	0,3	-	-	4.149	3,2
1994	168.207	79,3	133.457	1.920	1,4	131.537	98,6	76.150	57,9	36.722	27,9	7.377	5,6	6.119	4,7	1.411	1,1	-	-	3.758	2,8
1998	164.266	81,7	134.167	1.388	1,0	132.779	99,0	82.400	62,1	30.520	23,0	7.736	5,8	4.902	3,7	1.666	1,3	-	-	5.555	4,1
2002	162.896	77,2	125.812	1.383	1,1	124.429	98,9	71.204	57,2	29.755	23,9	9.436	7,6	8.485	6,8	1.900	1,5	-	-	3.649	2,9
2005	161.219	76,8	123.884	1.774	1,4	122.110	98,6	66.230	54,2	27.916	22,9	8.138	6,7	7.460	6,1	8.442	6,9	-	-	3.924	3,2
2009	158.666	68,5	108.617	1.395	1,3	107.222	98,7	42.348	39,5	25.819	24,1	9.596	8,9	10.699	10,0	12.460	11,6	-	-	6.300	5,9
2013	155.788	69,4	108.055	1.516	1,4	106.539	98,6	44.438	41,7	31.506	29,6	6.874	6,5	3.288	3,1	8.656	8,1	4.478	4,2	7.299	6,9
2017	152.264	72,0	109.648	1.117	1,0	108.531	99,0	36.209	33,4	28.171	26,0	5.678	5,2	10.346	9,5	8.978	8,3	14.226	13,1	4.923	4,5
2021	147.254	71,7	105.651	936	0,9	104.715	99,1	38.477	36,7	22.221	21,2	12.718	12,1	9.615	9,2	4.143	4,0	10.075	9,6	7.466	7,1
2025	142.960	79,4	113.485	724	0,6	112.761	99,4	27.727	24,6	27.534	24,4	9.566	8,5	3.718	3,3	9.611	8,5	24.240	21,5	10.365	9,2

¹⁾ Zweitstimmen²⁾ vormals PDS

Europawahlen in Oberhausen seit 1979

- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Abge- gebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...													
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		Die Linke ¹⁾		AfD		sonstige	
				abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1979	173.754	64,2	111.593	596	0,5	110.997	99,5	62.297	56,1	39.242	35,4	3.210	2,9	5.069	4,6	-	-	-	-	1.179	1,0
1984	173.961	54,2	94.239	778	0,8	93.461	99,2	52.798	56,5	29.560	31,6	6.247	6,7	2.110	2,3	-	-	-	-	2.746	2,9
1989	172.740	56,1	96.832	616	0,6	96.216	99,4	54.556	56,7	25.357	26,4	6.556	6,8	3.155	3,3	-	-	-	-	6.592	6,8
1994	169.034	55,8	94.312	815	0,9	93.497	99,1	50.322	53,8	24.661	26,4	8.721	9,3	2.594	2,8	654	0,7	-	-	6.545	7,0
1999	163.896	36,3	59.441	507	0,9	58.934	99,1	30.033	51,0	20.717	35,2	3.591	6,1	1.181	2,0	1.103	1,9	-	-	2.338	4,0
2004	161.859	32,6	52.753	1.298	2,5	51.455	97,5	18.512	36,0	17.731	34,5	5.714	11,1	2.669	5,2	1.885	3,7	-	-	4.944	9,5
2009	158.882	35,2	55.882	765	1,4	55.117	98,6	20.161	36,6	15.576	28,3	6.036	11,0	5.047	9,2	3.850	7,0	-	-	4.447	8,1
2014	155.439	45,6	70.811	1.230	1,7	69.581	98,3	28.286	40,7	19.572	28,1	5.636	8,1	1.715	2,5	4.680	6,7	4.090	5,9	5.602	8,051
2019	150.624	55,0	82.902	851	1	82.051	99,0	20.422	24,9	18.091	22,05	15.337	18,7	4.336	5,28	4.109	5,0	10.010	12,2	9.746	11,878
2024	147.245	56,7	83.537	663	0,8	82.874	99,2	18.497	22,3	21.836	26,3	8.003	9,7	3.821	4,6	1.868	2,3	14.007	16,9	14.842	17,9

¹⁾ vormals PDS

Landtagswahlen¹⁾ in Oberhausen seit 1947
- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Abge- gebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...															
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		Die Linke ¹⁾		Piraten		AfD		sonstige	
				abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1947	116.940	66,9	78.288	3.856	4,9	74.432	95,1	21.122	28,4	18.834	25,3	-	-	1.365	1,8	-	-	-	-	-	-	33.111	44,5
1950	133.365	70,0	93.349	2.692	2,9	90.657	97,1	28.587	31,5	28.574	31,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33.496	36,9
1954	150.908	70,8	106.830	1.863	1,7	104.967	98,3	41.328	39,4	39.103	37,3	-	-	7.025	6,7	-	-	-	-	-	-	17.511	16,7
1958	168.681	74,3	125.404	1.051	0,8	124.353	99,2	53.701	43,2	58.854	47,3	-	-	5.387	4,3	-	-	-	-	-	-	6.411	5,2
1962	175.878	70,3	123.624	979	0,8	122.645	99,2	60.447	49,3	52.224	42,6	-	-	4.559	3,7	-	-	-	-	-	-	5.415	4,4
1966	173.591	76,0	131.998	967	0,7	131.031	99,3	76.535	58,4	48.166	36,8	-	-	6.330	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-
1970	177.949	69,6	123.848	539	0,4	123.309	99,6	67.702	54,9	48.317	39,2	-	-	4.923	4,0	-	-	-	-	-	-	2.367	1,9
1975	174.435	85,4	148.967	1.248	0,8	147.719	99,2	83.992	56,9	54.739	37,1	-	-	7.632	5,2	-	-	-	-	-	-	1.356	0,9
1980	173.968	78,1	135.856	578	0,4	135.278	99,6	81.897	60,5	44.865	33,2	2.959	2,2	4.998	3,7	-	-	-	-	-	-	559	0,4
1985	174.123	73,1	127.220	754	0,6	126.466	99,4	83.970	66,4	32.740	25,9	4.502	3,6	4.345	3,4	-	-	-	-	-	-	909	0,7
1990	173.243	68,8	119.251	602	0,5	118.649	99,5	74.542	62,8	30.474	25,7	5.244	4,4	4.837	4,1	-	-	-	-	-	-	3.552	3,0
1995	167.247	61,0	101.964	638	0,6	101.326	99,4	60.321	59,5	27.107	26,8	7.887	7,8	2.606	2,6	-	-	-	-	-	-	3.405	3,4
2000	163.596	53,5	87.575	999	1,1	86.576	98,9	50.031	57,8	22.218	25,7	5.838	6,4	6.358	7,3	1.753	2,0	-	-	-	-	378	0,4
2005	161.225	61,2	98.634	1.377	1,4	97.263	98,6	49.545	50,9	30.901	31,8	5.237	5,4	3.704	3,8	1.409	1,4	-	-	-	-	6.467	6,7
2010	157.435	56,9	89.562	1.127	1,3	88.435	98,7	42.513	48,1	21.359	24,2	8.651	9,8	3.496	4,0	6.197	7,0	1.419	1,6	-	-	4.800	5,4
2012	157.015	57,2	89.770	1.380	1,5	88.390	98,5	45.247	51,2	15.495	17,5	8.163	9,2	3.918	4,4	2.838	3,2	7.944	9,0	-	-	4.785	5,4
2017	152.582	62,4	95.273	1.734	1,8	93.962	98,6	36.273	38,6	24.810	26,4	3.918	4,2	8.065	8,6	5.297	5,6	1.068	1,1	10.307	11,0	4.224	4,5
2022	145.898	49,5	72.157	611	0,8	71.546	99,2	26.395	36,9	20.948	29,3	10.090	14,1	2.986	4,2	1.627	2,3	194	0,3	5.118	7,2	4.188	5,9

¹⁾ im Landtag vertretene Parteien

²⁾ vormals PDS

Verteilung der Sitze – Ratswahl – Stadt Oberhausen

Gewählte Kandidat*innen:

Partei	Kandidat	Mandat
CDU	Hausmann-Peters, Gundula Margarita	Direktmandat im Wahlbezirk 04
CDU	Nakot, Werner	Direktmandat im Wahlbezirk 06
CDU	Peters, Detlef	Direktmandat im Wahlbezirk 07
CDU	Cavallo, Nunzio Giovanni	Direktmandat im Wahlbezirk 08
CDU	Bohnes, Kirsten	Direktmandat im Wahlbezirk 13
CDU	Ingendoh, Holger Gunter	Direktmandat im Wahlbezirk 17
CDU	Stehr, Simone Tatjana	Direktmandat im Wahlbezirk 19
CDU	Bandel, Frank Udo	Direktmandat im Wahlbezirk 20
CDU	Bennewa, Helmut Josef Max	Direktmandat im Wahlbezirk 21
CDU	Osmann, Denis Michael	Direktmandat im Wahlbezirk 22
CDU	Boda, Frank	Direktmandat im Wahlbezirk 25
CDU	Wischermann, Hermann	Direktmandat im Wahlbezirk 26
CDU	Wolter, Marita Hildegard	Direktmandat im Wahlbezirk 28
CDU	Benter, Christian	Reservelistenplatz 7
CDU	Thielen, Johannes Sebastian Thomas	Reservelistenplatz 8
CDU	Babić, Robert	Reservelistenplatz 11
SPD	Scherer, Axel Jakob	Direktmandat im Wahlbezirk 02
SPD	Janetzki, Maximilian	Direktmandat im Wahlbezirk 05
SPD	Look, Dietmar Josef	Direktmandat im Wahlbezirk 09
SPD	Heitmann, Dagmar	Direktmandat im Wahlbezirk 10
SPD	Bongers, Sonja	Direktmandat im Wahlbezirk 11
SPD	Dr. Jordan-Ecker, Ute	Direktmandat im Wahlbezirk 14
SPD	Dr. Schröer-Tebbe, Jörg	Direktmandat im Wahlbezirk 15
SPD	Brodrick, Helmut	Direktmandat im Wahlbezirk 16
SPD	Schanz, Kevin	Direktmandat im Wahlbezirk 18
SPD	Cordes, Hubert Franz	Direktmandat im Wahlbezirk 23
SPD	Prohl, Manuel Otto	Direktmandat im Wahlbezirk 24
SPD	Berg, Thorsten	Reservelistenplatz 1
SPD	Horn, Denise	Reservelistenplatz 4
SPD	Wilts, Silke	Reservelistenplatz 5
SPD	Kopp-Czech, Nicole	Reservelistenplatz 7
SPD	Grothe, Helga	Reservelistenplatz 9
GRÜNE	Opitz, Stefanie	Reservelistenplatz 1
GRÜNE	Girrullis, Sebastian	Reservelistenplatz 2
GRÜNE	Schiller, Martina	Reservelistenplatz 3
GRÜNE	Dobnik, Tim Stefan	Reservelistenplatz 4
GRÜNE	Prellwitz, Marijke	Reservelistenplatz 5
AfD	Braun, Klaus Dieter	Direktmandat im Wahlbezirk 01
AfD	Tenbergen, Jens	Direktmandat im Wahlbezirk 03
AfD	Mumm, Birgit	Direktmandat im Wahlbezirk 12

Partei	Kandidat	Mandat
AfD	Timmerberg, Roland	Direktmandat im Wahlbezirk 27
AfD	Both, Jutta	Direktmandat im Wahlbezirk 29
AfD	Kempkes, Wolfgang	Reservelistenplatz 1
AfD	Mumm, Hartmut	Reservelistenplatz 2
AfD	Lange, Jörg	Reservelistenplatz 3
AfD	Noldus, Erich Friedrich	Reservelistenplatz 5
AfD	Wolff, Bruno Joachim	Reservelistenplatz 6
AfD	Schröer, Florian Klemens Georg	Reservelistenplatz 7
AfD	Lindackers, Uwe	Reservelistenplatz 8
AfD	Jasberg, Thomas Detlef Michael Albert	Reservelistenplatz 9
Die Linke	Hansen, Heike	Reservelistenplatz 1
Die Linke	Karacelik, Yusuf	Reservelistenplatz 2
Die Linke	Marx, Petra	Reservelistenplatz 3
FDP	Hoff, Marc-Oliver	Reservelistenplatz 1
BOB	Lütte, Ulrich	Reservelistenplatz 1
BSW	Grönke, Nico	Reservelistenplatz 1
Die PARTEI	Sommers, Hans-Joachim	Reservelistenplatz 1
TIERSCHUTZ	Koçan, Bilal	Reservelistenplatz 1

Bezirksvertretungswahl: Stadt Oberhausen, Alt-Oberhausen

Gewählte Kandidat*innen:

Partei	Kandidat	Mandat
CDU	Peters, Detlef	Listenplatz 1
CDU	Buschmann, Bert	Listenplatz 2
CDU	Buil, Laura	Listenplatz 3
CDU	Cavallo, Nunzio Giovanni	Listenplatz 4
CDU	Lenz, Eugen	Listenplatz 5
SPD	Bohnes, Ralf	Listenplatz 1
SPD	Krauße, Maren	Listenplatz 2
SPD	Kompa, Hartwig Heinrich Wilhelm	Listenplatz 3
SPD	Kluß, Jutta	Listenplatz 4
SPD	Pascheberg, Sven	Listenplatz 5
GRÜNE	Teuchert, Sabine	Listenplatz 1
GRÜNE	Heinzen, Tim	Listenplatz 2
AfD	Wolf, Thomas	Listenplatz 1
AfD	Mumm, Hartmut	Listenplatz 2
AfD	Mumm, Birgit	Listenplatz 3
AfD	Burmeister, Kevin Dennis	Listenplatz 4
AfD	Kempkes, Wolfgang	Listenplatz 5
Die Linke	Glauch, Angelika	Listenplatz 1
BSW	Konrad, Sven Christian	Listenplatz 1

Bezirksvertretungswahl: Stadt Oberhausen, Sterkrade

Gewählte Kandidat*innen:

Partei	Kandidat	Mandat
CDU	Ingendoh, Holger Gunter	Listenplatz 1
CDU	Bennewa, Helmut Josef Max	Listenplatz 2
CDU	Wiemann, Kathrin	Listenplatz 3
CDU	Sporkmann, Dominik Bernhard	Listenplatz 4
CDU	Bajrić, Albin	Listenplatz 5
SPD	Müller, Karl-Heinz Fritz	Listenplatz 1
SPD	Hohmann, Christin	Listenplatz 2
SPD	Cordes, Hubert Franz	Listenplatz 3
SPD	Hassa, Eva	Listenplatz 4
SPD	Wrobel, Hans Günter	Listenplatz 5
GRÜNE	Gödderz, Sandra	Listenplatz 1
GRÜNE	Girrullis, Sebastian	Listenplatz 2
AfD	Lange, Jörg	Listenplatz 1
AfD	Schröer, Florian Klemens Georg	Listenplatz 2
AfD	Jasberg, Thomas Detlef Michael Albert	Listenplatz 3
AfD	Lindackers, Martina Ruth	Listenplatz 4
Die Linke	Imlau, Hartmut	Listenplatz 1

Bezirksvertretungswahl: Stadt Oberhausen, Osterfeld

Gewählte Kandidat*innen:

Partei	Kandidat	Mandat
CDU	Wischermann, Hermann	Listenplatz 1
CDU	Wolter, Marita Hildegard	Listenplatz 2
CDU	Domberger, Benedikt Josef	Listenplatz 3
CDU	Babić, Robert	Listenplatz 4
SPD	Kopp-Czech, Nicole	Listenplatz 1
SPD	Kamps, Thorsten	Listenplatz 2
SPD	Korbar, Ulrike	Listenplatz 3
SPD	Steffan, Karl-Heinz	Listenplatz 4
GRÜNE	Poppel, Desiree	Listenplatz 1
AfD	Both, Jutta	Listenplatz 1
AfD	Wolff, Bruno Joachim	Listenplatz 2
AfD	Lindackers, Uwe	Listenplatz 3
AfD	Wolff, Silke	Listenplatz 4
Die Linke	Waradarajah, Agilan	Listenplatz 1
BSW	Grönke, Nico	Listenplatz 1

Kommunalwahlen am 14. September 2025



(Foto: Stadt Oberhausen / Tom Thöne)

**Ergebnisse und Kurzanalyse
Basis: Vorläufiges Endergebnis
Heft 61, Beiträge zum Wahlgeschehen**



Herausgeber: Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister

Bearbeitung: Thomas Meister
Patricia Scherdin
Manuela Stassen

Redaktion: Thomas Meister

Skyline Oberhausen: Titel ©JiSign – Fotolia

Zentrale Information:

Stadtverwaltung Oberhausen
Fachbereich 4-5-10 / Statistik
46042 Oberhausen
Tel.: 0208 825-2044, Fax: 0208 825-5120

e-mail: statistik@oberhausen.de

ISSN 2190-4693 (Internet)
ISSN 0940-5615 (Print)

15. September 2025

Diese Dokumentation ist nur als PDF-Dokument erhältlich.

Nachdruck ist mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen.....	7
1.1 Rechtsgrundlagen.....	7
1.2 Wahlsystem	7
1.3 Wahlgebiet.....	8
1.4 Wahlberechtigung	9
1.5 Wählbarkeit.....	9
1.6 Die Integrationsratswahl.....	10
1.7 Die Wahl des Ruhrparlaments	10
2. Wahlergebnis.....	13
2.1 Die Oberbürgermeisterwahl	13
2.2 Die Ratswahl.....	24
2.2.1 Wahlergebnisse in den 29 Gemeindewahlbezirken.....	28
2.2.2 Parteienentwicklung und Wahlbeteiligung.....	49
2.2.3 Wahlbeteiligung in den 29 Gemeindewahlbezirken.....	50
2.2.4 Ergebnis der Briefwahl bei der Ratswahl	54
2.3 Die Bezirksvertretungswahlen	59
3. Städte- und Regionalvergleich	66
3.1 Die Wahl der Oberbürgermeister*innen	66
3.2 Die Ratswahl.....	68
4. Das Wahlergebnis der Integrationsratswahl	78
5. Das Wahlergebnis des Ruhrparlaments	79

Abbildungsverzeichnis

Grafik 1: Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl 2025.....	15
Grafik 2: Zeitvergleich der beiden Kandidaten mit dem höchsten Stimmenanteil.....	15
Karte 1: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Daniel Schranz	20
Grafik 3: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Daniel Schranz - Differenz zur Oberbürgermeisterwahl 2020 in Prozentpunkten.....	21
Karte 2: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Thorsten Berg.....	22
Grafik 4: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Thorsten Berg - Differenz zur Oberbürgermeisterwahl 2020 in Prozentpunkten.....	23
Grafik 5: Sitzverteilung im Rat der Stadt Oberhausen 2025.....	26
Grafik 6: Stimmenanteile der Parteien bei der Ratswahl	26
Grafik 7: Ratswahl 2025 - Veränderung gegenüber der Ratswahl 2020 in Prozentpunkten.....	27
Karte 3: Ratswahlergebnis CDU	34
Grafik 8: Ratswahlergebnis CDU - Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	35
Karte 4: Ratswahlergebnis SPD	36
Grafik 9: Ratswahlergebnis SPD - Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	37
Karte 5: Ratswahlergebnis GRÜNEN	38

Grafik 10:	Ratswahlergebnis GRÜNE – Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	39
Karte 6:	Ratswahlergebnis AfD	40
Grafik 11:	Ratswahlergebnis AfD – Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	41
Karte 7:	Ratswahlergebnis Die Linke	42
Grafik 12:	Ratswahlergebnis Die Linke – Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	43
Karte 8:	Ratswahlergebnis FDP	44
Grafik 13:	Ratswahlergebnis FDP – Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	45
Karte 9:	Ratswahlergebnis BOB	46
Grafik 14:	Ratswahlergebnis BOB – Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	47
Karte 10:	Ratswahlergebnis – Stärkste Partei.....	48
Grafik 15:	Entwicklung der Stimmenanteile ausgewählter Parteien bei den Ratswahlen in Oberhausen.....	49
Karte 11:	Wahlbeteiligung bei der Ratswahl 2025.....	52
Grafik 16:	Wahlbeteiligung bei der Ratswahl – Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	53
Grafik 17:	Nichtwähler*innen bei Ratswahlen in Oberhausen	54
Grafik 18:	Anteile Urnenwahl und Briefwahl im Vergleich	57
Grafik 19:	Sitzverteilungen in den Bezirksvertretungen.....	61
Grafik 20:	Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen.....	64
Karte 12:	Ratswahl 2025 – Ergebnis der CDU im Städtevergleich.....	69
Karte 13:	Ratswahl 2025 – Ergebnis der SPD im Städtevergleich	70
Karte 14:	Ratswahl 2025 – Ergebnis der GRÜNEN im Städtevergleich	71
Karte 15:	Ratswahl 2025 – Ergebnis der AfD im Städtevergleich.....	72
Karte 16:	Ratswahl 2025 – Ergebnis DIE LINKE im Städtevergleich.....	73
Karte 17:	Ratswahl 2025 – Ergebnis der FDP im Städtevergleich	74
Karte 18:	Ratswahl 2025 – Stärkste Partei im Regionalvergleich.....	75
Grafik 21:	Integrationsratswahl – Sitzverteilung	78

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Oberbürgermeisterwahl	14
Tabelle 2:	Stimmenanteile der Kandidaten	14
Tabelle 3:	Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl nach Gemeindewahlbezirk	17
Tabelle 4:	Stimmenanteile bei der Oberbürgermeisterwahl nach Gemeindewahlbezirk	18
Tabelle 5:	Stimmenanteile im Vergleich zur Oberbürgermeisterwahl 2020	19
Tabelle 6:	Ergebnis der Ratswahl	27
Tabelle 7:	Stimmen bei der Ratswahl nach Gemeindewahlbezirk	31
Tabelle 8:	Stimmenanteile bei der Ratswahl nach Gemeindewahlbezirk.....	32
Tabelle 9:	Stimmenanteile bei der Ratswahl – Differenz ¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	33
Tabelle 10:	Parteienentwicklung	50
Tabelle 11:	Wahlbeteiligung 2025 im Vergleich zu 2020.....	51

Tabelle 12: Briefwahl	55
Tabelle 13: Vergleich Urnenwahl : Briefwahl.....	56
Tabelle 14: Briefwahlbeteiligung nach Gemeindewahlbezirken.....	58
Tabelle 15: Sitzverteilung in den Bezirksvertretungen im Zeitvergleich	63
Tabelle 16: Ergebnis der Bezirksvertretungswahlen	65
Tabelle 17: Die Oberbürgermeisterwahl im Städtevergleich.....	67
Tabelle 18: Ratswahl im Städte- und Regionalvergleich – Vorläufiges Ergebnis.....	76
Tabelle 19: Ratswahl im Städte- und Regionalvergleich – Vorläufiges Ergebnis - Differenzen zur Ratswahl 2020	77
Tabelle 20: Ergebnis der Integrationsratswahl	78
Tabelle 21: Ergebnis der Wahl zur Verbandsversammlung in Oberhausen	79

Anhang

Die politischen Wahlen in Oberhausen seit 1946.....	80
Rat der Stadt – Gewählte Bewerber*innen	87
Bezirksvertretungen – Gewählte Bewerber*innen.....	89

1. Allgemeine Informationen

1.1 Rechtsgrundlagen

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen für die Kommunalwahlen und die Wahl der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr sind:

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG)

Art 28. Im Grundgesetz sind die verfassungsrechtlichen Grundlagen für die Kommunalwahlen festgelegt. Weitere verfassungsrechtliche Grundlagen finden sich in der

Landesverfassung für das Land Nordrhein-Westfalen

Vom 28. Juni 1950. Zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2020 (GV.NRW. S. 644)

Kommunalwahlgesetz (KWahlG)

In der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, bereinigt. S. 509 und 1999 S. 70). Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juni 2025 (GV.NRW. S. 514). Im Kommunalwahlgesetz sind die Regelungen für die Durchführung der Wahlen der Gemeinderäte und Kreistage, der Bürgermeister*innen und Landräte sowie der Bezirksvertretungen der kreisfreien Städte enthalten.

Kommunalwahlordnung (KWahlO)

Vom 31. August 1993 (GV.NW. S.592, 967). Zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. Juni 2025 (GV.NRW. S. 514).

Die Kommunalwahlordnung ergänzt die Vorschriften des Kommunalwahlgesetzes.

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

In der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666)

Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2025 (GV.NRW. S. 618)

Diese Vorschriften bilden die wesentlichen kommunalverfassungsrechtlichen Grundlagen für die Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen.

1.2 Wahlsystem

Wahl des Oberbürgermeisters

Mit dem Gesetz zur Wiedereinführung der Stichwahl vom 3. Mai 2011 (GV. NRW. S. 238) machte der nordrhein-westfälische Gesetzgeber die Abschaffung der Stichwahl rückgängig und stellte diesbezüglich im Wesentlichen die bis zum Jahr 2007 geltende Rechtslage wieder her.

Demnach hat jede*r Wähler*in eine Stimme. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat (§§ 65 Abs. 1 GO, §44 Abs. 1KrO, § 46c KWahlG).

Erreicht von den Bewerber*innen niemand dieses Quorum, findet nach §46c Abs. 2 KWahlG – neu – grundsätzlich am zweiten Sonntag nach der Wahl die – **wieder eingeführte – Stichwahl** unter den Bewerber*innen statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben. Gewinner der Stichwahl ist, wer von den gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl erfolgt ein Losentscheid. Kandidiert nur ein*e Bewerber*in, so ist er*sie gewählt, wenn die Mehrheit der Wähler*innen sich für ihn/sie entschieden hat. Nach Art. 3 Buchstabe 2 C9 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Demokratie

vom 9. April 2013 (GV. NRW.S.194) ist es nicht mehr erforderlich, dass außerdem mindestens 25 Prozent der Wahlberechtigten für ihn gestimmt haben.

Die Ratswahl

Bei dem Wahlsystem, das der Wahl der Mitglieder des Rates zugrunde liegt, handelt es sich um ein zweistufiges Mischsystem, bestehend aus vorgeschalteter Mehrheitswahl im Gemeindevahlbezirk und ausgleichender Verhältniswahl nach Reservelisten im ganzen Wahlgebiet.

Insgesamt sind in Oberhausen 58 Sitze im Rat der Stadt zu vergeben. 29 Sitze werden direkt vergeben, 29 Sitze kommen über die Reservelisten hinzu. Wenn eine Partei oder Wählergruppe mehr Direktmandate errungen hat, als ihr nach ihrem Stimmenanteil Sitze zukommen, kommt es zu sogenannten „Überhangmandaten“.

Jede*r Wähler*in hat eine Stimme. Mit ihr werden der*die Wahlbezirksbewerber*in und gleichzeitig die Reserveliste derjenigen Partei oder Wählergruppe, für die der*die Bewerber*in aufgestellt ist, gewählt.

Wenn sich der*die Wähler*in im Wahlbezirk für eine Persönlichkeit entschieden hat, so wählt sie auch mit der zugehörigen Reserveliste eine in ihrer Zusammensetzung und Reihenfolge fest bestimmte Gruppe von weiteren Personen derselben Partei oder Wählergruppe. Im Wahlbezirk ist der*die Bewerber*in gewählt, der*die die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

Für die Berechnung des Verhältnisausgleichs und damit für die Sitzverteilung im Rat gilt das **Divisorverfahren mit Standardrundung nach Sainte-Lague/Schepers**.

Die Bezirksvertretungen

In den drei Oberhausener Stadtbezirken - Alt-Oberhausen, Sterkrade und Osterfeld - werden auch die Bezirksvertreter*innen neu gewählt. In Alt-Oberhausen besteht die Bezirksvertretung aus 19 Mitgliedern, in Sterkrade aus 17 Mitgliedern und in Osterfeld aus 15 Mitgliedern.

Das Wahlsystem, nach dem die Mitglieder in den Bezirksvertretungen gewählt werden, ist ein reines Verhältniswahlssystem mit Listenwahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen. Jede*r Wähler*in hat hier eine Stimme, die einer Liste gegeben werden kann.

Für die Sitzverteilung zählt der Wahlausschuss zunächst die für alle Listenwahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen, nach Parteien und Wählergruppen getrennt, zusammen (Gesamtstimmenzahl). Er stellt dann fest, welche Parteien und Wählergruppen weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben. Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben, bleiben bei der Sitzverteilung für die Bezirksvertretung unberücksichtigt. Durch Abzug der für diese Listenwahlvorschläge abgegebenen Stimmen von der Gesamtstimmenzahl wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl gebildet, die für die anschließende Sitzverteilung maßgeblich ist.

Die Vorgabe der Standardrundung und das reguläre Divisorverfahren gelten auch für die Bezirksvertretungen.

1.3 Wahlgebiet

Sowohl für die Wahl des **Oberbürgermeisters bzw. der Oberbürgermeisterin** als auch die Wahl des **Rates** ist das Wahlgebiet die gesamte Stadt Oberhausen. Die Stadt ist in 29 Wahl-

bezirke gegliedert. Die Wahlbezirke sind in 120 Stimmbezirke eingeteilt, in denen die Wahlberechtigten ihre Stimme abgeben können. Für die Ermittlung des Briefwahlergebnisses sind 29 Briefwahlbezirke gebildet worden. In jedem dieser Wahlbezirke wird ein*e Kandidat*in direkt in den Rat gewählt.

Für die Wahl der **Bezirksvertretungen** ist der jeweilige Stadtbezirk das Wahlgebiet.

Gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz – KWahlG) hat der Wahlausschuss der Gemeinde in seiner Sitzung am 17.12.2024 das Wahlgebiet der Stadt Oberhausen für die Kommunalwahl 2025 in 29 Wahlbezirke eingeteilt.

Aufgrund der Neuorientierung des KWahlG bei der Einteilung der Wahlbezirke an der Zahl der Wahlberechtigten (§ 4 Abs. 2 KWahlG i.V.m. § 2 Abs. 1 Ziffer 1 KWahlO) (vormals an der Zahl der Einwohner*innen) war eine Anpassung der Gemeindewahlbezirke im Stadtgebiet Oberhausen erforderlich. Als Ergebnis wurde die Anzahl der Wahlbezirke im Stadtbezirk Alt-Oberhausen um einen Wahlbezirk verringert und die Anzahl der Wahlbezirke im Stadtbezirk Sterkrade um einen Wahlbezirk erhöht. In der Folge wurden die Grenzen der 29 Wahlbezirke entsprechend angepasst. Die in der öffentlichen Bekanntmachung vom 18.12.2024 veröffentlichte Neueinteilung der Gemeinwahlbezirke ist damit gültig mit Beginn der nächsten Wahlperiode beginnend mit den Kommunalwahlen 2025.

Damit entspricht die Wahlbezirkseinteilung der Kommunalwahl 2025 nicht mehr derjenigen der Kommunalwahl 2020. Vergleiche der Wahlergebnisse beider Wahlen (Gewinne und Verluste auf Ebene der Wahlbezirke) sind daher nur aufgrund von näherungsweisen Umrechnungen der Wahlergebnisse der Kommunalwahl 2020 auf die Wahlbezirkseinteilung der Kommunalwahl 2025 möglich.

1.4 Wahlberechtigung

Wahlberechtigt bei der Kommunalwahl für Oberhausen sind Deutsche sowie Staatsangehörige der übrigen 26 EU-Mitgliedstaaten, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl in Oberhausen wohnen (Hauptwohnsitz) oder sich sonst gewöhnlich aufhalten (§7 KWahlG NRW) und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen (§8 KWahlG NRW) sind. Wer die Bezirksvertretung in Oberhausen wählen will, muss die oben genannten Bedingungen erfüllen.

Für die Wahl zur Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr ist wahlberechtigt, wer in einer Mitgliedskörperschaft des Regionalverbands (hier: Stadt Oberhausen) wahlberechtigt ist.

1.5 Wählbarkeit

Für die Wählbarkeit zu den Vertretungen ist neben der Vollendung des 18. Lebensjahr zusätzlich erforderlich, dass die Bewerber*innen seit mindestens 3 Monaten im Wahlgebiet ihre (Haupt-)Wohnung haben oder sich sonst dort gewöhnlich aufhalten und keine Wohnung außerhalb des Wahlgebietes haben (§12 Absatz 1 KWahlG).

Bei der Wählbarkeit **der*des Hauptverwaltungsbeamten*in** gelten besondere Regelungen: Hier §65 Absatz 2GO beziehungsweise § 44 Absatz 2 KrO.

Wählbar ist, wer am Wahltag Deutsche*r oder in Deutschland wohnhafte*r Unionsbürger*in ist, das 23. Lebensjahr vollendet hat, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist sowie die Gewähr dafür bietet, dass er*sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt. Eine Wohnung in der Gemeinde ist nicht erforderlich.

Für die Wahl der **Bezirksvertretungen** gilt §46a Absatz 4 KWahlG.

1.6 Die Integrationsratswahl

Die Integrationsräte sind die Fachgremien zur Gestaltung der Integrationspolitik in den Kommunen. Sie sind die demokratisch legitimierte Vertretung aller Migrant*innen Nordrhein-Westfalens. Somit bieten sie für zahlreiche Menschen mit Migrationshintergrund die alleinige Möglichkeit der politischen Mitbestimmung durch Wahlen und die Mitarbeit in einem gewählten Gremium.

Der Integrationsrat wird alle fünf Jahre neu gewählt. Nach § 27 Absatz 2 Satz 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) findet die Wahl der Mitglieder des Integrationsrates am Tag der Kommunalwahl statt.

Wahlberechtigt ist, wer

nicht Deutsche*r im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist, eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhalten hat oder die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Absatz 3 des Staatsangehörigkeitsgesetzes erworben hat.

Darüber hinaus muss die Person am Wahltag 16 Jahre alt sein, sich seit mindestens einem Jahr im Bundesgebiet rechtmäßig aufhalten und mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl in der Stadt Oberhausen ihren Hauptwohnung haben.

1.7 Die Wahl des Ruhrparlaments

Das Ruhrparlament ist die Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr - die einzige demokratisch legitimierte Klammer der Metropole Ruhr. Das Ruhrparlament ist der Motor für regionale Vernetzung und interkommunale Zusammenarbeit in der Metropole Ruhr.

Wahlberechtigt ist, wer mindestens 16 Jahre alt ist, die deutsche Staatsbürgerschaft oder eines EU-Mitgliedstaates besitzt und seinen Wohnsitz im Ruhrgebiet hat.

Zum Ruhrgebiet, dem Verbandsgebiet des RVR, zählen die vier Kreise Ennepe-Ruhr, Recklinghausen, Unna und Wesel sowie die elf kreisfreien Städte Bochum, Bottrop, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen. Dieses Jahr wird die Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr zum zweiten Mal direkt von den Bürger*innen gewählt. Ermöglicht wird das durch die Novelle des RVR-Gesetzes von 2015.

Jede*r Wahlberechtigte hat genau eine Stimme, mit der die Liste einer Partei oder Wählergruppe gewählt werden kann. Bei der Wahl zur Verbandsversammlung des RVR handelt es sich um eine reine Listenwahl. Die Listen werden im Vorfeld der Wahl von den Parteien und Wählergruppen aufgestellt. Alle Listenbewerber*innen haben ihren Wohnsitz in der Metropole Ruhr.

Die Sitzverteilung erfolgt nach dem Verhältniswahlrecht (Divisorverfahren mit Standardrundung). Das bedeutet: Der Anteil aller gültigen Stimmen, die bei der Wahl auf die Liste einer

Partei oder Wählergruppe entfallen, bestimmt den Anteil der Sitze, die die Partei oder Wählergruppe im Ruhrparlament einnehmen wird.

Anders als bei den Rats- und Kreistagswahlen greift bei der Wahl des Ruhrparlaments allerdings eine Sperrklausel. Bei der Sitzverteilung werden die Listen von Parteien und Wählergruppen nicht berücksichtigt, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenanzahl erhalten haben. Die den Parteien oder Wählergruppen zustehenden Sitze werden aus deren Listen in der dort festgelegten Reihenfolge der Kandidat*innen besetzt.

Insgesamt wird das Ruhrparlament nach der Wahl 91 Sitze haben.

2. Wahlergebnis

2.1 Die Oberbürgermeisterwahl

153.149 Wahlberechtigte waren aufgerufen, einem der sechs Bewerbern ihre Stimme zu geben. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.

Die Wahlbeteiligung lag bei 51,7 % und damit um +9,6 %punkte über der Wahlbeteiligung in 2020.

Danach fielen die meisten Stimmen mit 28.153 (= 35,9 %) an **Daniel Schranz**, den Kandidaten der CDU. Daniel Schranz hat damit -1.997 (= -9,5 %punkte) weniger Stimmen erhalten als bei der Wahl 2020.

Thorsten Berg (SPD) erhielt 24.340 (= 31,1 %). Thorsten Berg hat damit +4.641 (= +1,4 %punkte) mehr Stimmen erhalten als bei der Wahl 2020.

Wolfgang Kempkes (AfD) erhielt 16.579 Stimmen (= 21,2 %) und hat damit seinen Stimmenanteil gegenüber 2020 verdreifacht. Wolfgang Kempkes erhielt 12.058 Stimmen (+14,3 %punkte) mehr als 2020.

Yusuf Karacelik (Die Linke) erhielt 5.400 der Stimmen (= 6,9 %). Yusuf Karacelik erreichte damit +2.305 Stimmen mehr als sein Partei-Kollege Jens Carstensen 2020.

Marc-Oliver Hoff (FDP) erhielt 1.465 Stimmen (= 1,9%).

Rolf Ludwig (BSW) erhielt 2.410 Stimmen (= 3,1%).

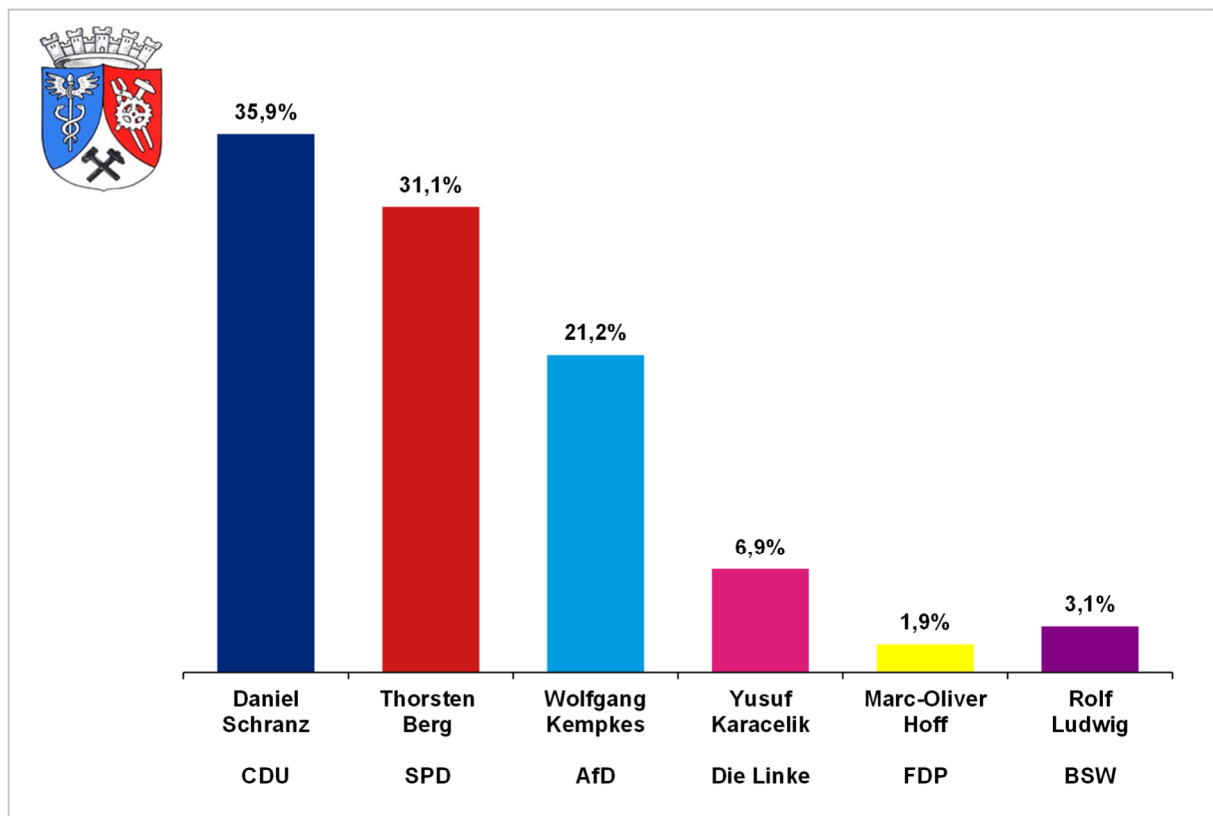
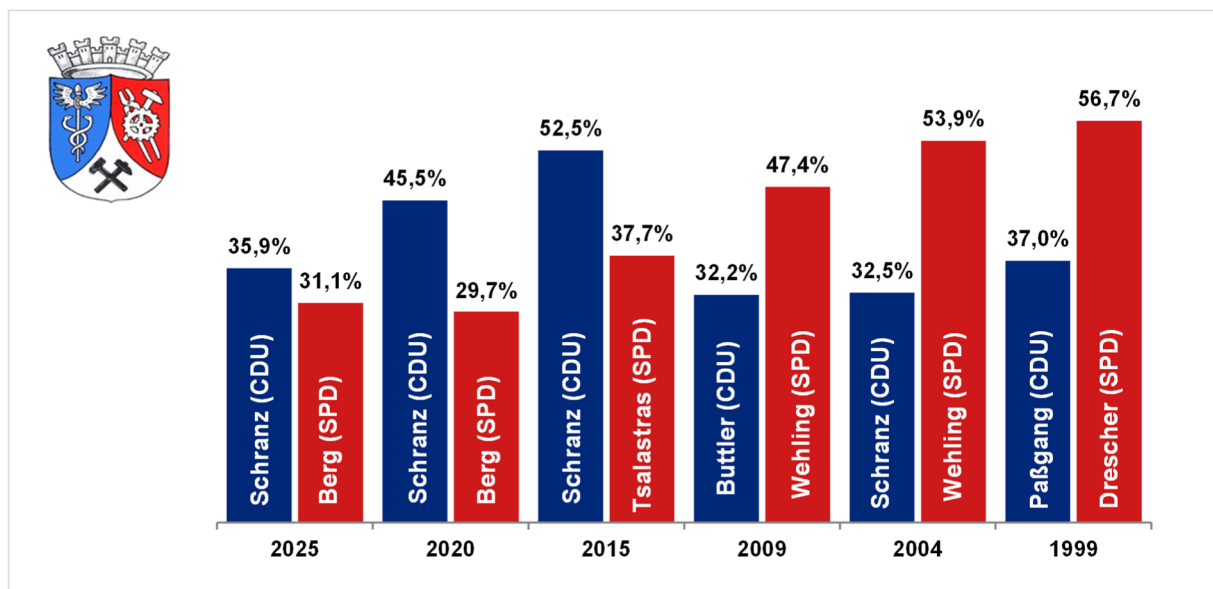
Da keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen erreicht hat, findet am 28.09.2025 eine Stichwahl zwischen Daniel Schranz (CDU) und Thorsten Berg (SPD) statt.

Tabelle 1: Oberbürgermeisterwahl

Oberbürgermeisterwahl						
	Vorläufiges Endergebnis 2025		2020		Veränderung 2025-2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
Wahlberechtigte	153.149	100	159.510	100	6.361	-
Wähler*innen	79.147	51,7	67.172	42,1	-11.975	9,6
darunter Briefwahl	30.678	38,8	26.915	40,1	-3.763	-1,3
Gültige Stimmen	78.347	100	66.313	100	-12.034	-

Tabelle 2: Stimmenanteile der Kandidaten

Stimmenanteile der Kandidaten								
	Vorläufiges Endergebnis 2025			2020			Veränderung 2025-2020	
	Kandidat	Anzahl	%	Kandidat	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
CDU	Daniel Schranz	28.153	35,9	Daniel Schranz	30.150	45,5	-1.997	-9,5
SPD	Thorsten Berg	24.340	31,1	Thorsten Berg	19.699	29,7	4.641	1,4
AfD	Wolfgang Kempkes	16.579	21,2	Wolfgang Kempkes	4.521	6,8	12.058	14,3
Die Linke	Yusuf Karacelik	5.400	6,9	Jens Carstensen	3.095	4,7	2.305	2,2
FDP	Marc-Oliver Hoff	1.465	1,9	-				
BSW	Rolf Ludwig	2.410	3,1	-				

Grafik 1: Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl 2025**Grafik 2: Zeitvergleich der beiden Kandidaten mit dem höchsten Stimmenanteil**

2.1.1 Wahlergebnisse der Oberbürgermeisterkandidaten in den 29 Gemeindewahlbezirken

Die jeweils höchsten bzw. niedrigsten Stimmenanteile erhielten die Kandidaten in den folgenden Gemeindewahlbezirken:

Kandidat	Gemeindewahlbezirk	Stimmenanteil
Daniel Schranz:		
Höchster Stimmenanteil:	Sterkrade-Nord	48,8
Niedrigster Stimmenanteil:	Lirich-Süd	26,3
Thomas Berg:		
Höchster Stimmenanteil:	Alstaden-Süd	34,6
Niedrigster Stimmenanteil:	Osterfeld-Mitte	24,5
Wolfgang Kempkes:		
Höchster Stimmenanteil:	Lirich-Nord	33,0
Niedrigster Stimmenanteil:	Sterkrade-Nord	12,6
Yusuf Karacelik:		
Höchster Stimmenanteil:	Stadtmitte-Nord	13,2
Niedrigster Stimmenanteil:	Sterkrade-Nord	5,1
Marc-Oliver Hoff:		
Höchster Stimmenanteil:	Holten	2,9
Niedrigster Stimmenanteil:	Sterkrade-Mitte-Süd	1,1
Rolf Ludwig:		
Höchster Stimmenanteil:	Alstaden-Süd	4,0
Niedrigster Stimmenanteil:	Sterkrade-Nord	1,7

Betrachtet man das Wahlergebnis jeweils in den 29 Gemeindewahlbezirken, so ergibt sich bei der Oberbürgermeisterwahl 2025 folgendes Bild:

Tabelle 3: Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl nach Gemeindewahlbezirk

Oberbürgermeisterwahl 2025	Stimmen nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)						
Gemeindewahlbezirk	Wähler* innen	Schranz CDU	Berg SPD	Kempkes AfD	Karacelik Die Linke	Hoff FDP	Ludwig BSW
01 Stadtmitte-Süd	1.889	586	541	451	198	43	70
02 Stadtmitte-Nord	2.011	633	664	354	265	30	65
03 Brücktor	1.970	616	554	465	218	43	74
04 Borbeck	2.361	831	672	583	162	30	83
05 Schlad	2.340	787	772	490	170	42	79
06 Vennepoth	2.630	904	825	606	162	46	87
07 Dümpten	2.924	1.093	830	635	216	47	103
08 Alstaden / Styrum	3.080	1.162	955	625	192	67	79
09 Alstaden-Süd	3.328	1.066	1.151	717	190	71	133
10 Alstaden-West	3.201	1.107	1.104	642	188	66	94
11 Lirich-Süd	2.081	548	673	556	188	34	82
12 Lirich-Nord	2.502	666	701	825	170	46	94
Alt-Oberhausen	30.317	9.999	9.442	6.949	2.319	565	1.043
13 Buschhausen	2.633	884	834	600	156	72	87
14 Schwarze Heide-Süd	2.588	885	853	536	180	57	77
15 Weierheide / Schwarze Heide	2.654	866	839	618	188	64	79
16 Holten	2.782	945	912	584	176	81	84
17 Schmachtdorf / Walsumermark	3.154	1.315	1.019	509	181	61	69
18 Schmachtdorf-West	3.000	1.122	979	599	184	43	73
19 Sterkrade-Nord	3.390	1.653	1.029	426	172	51	59
20 Königshardt	3.323	1.615	936	458	183	68	63
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	3.275	1.302	1.043	583	189	70	88
22 Alsfeld-West	2.700	1.011	854	554	164	47	70
23 Sterkrade-Mitte-Nord	2.800	1.012	927	509	220	50	82
24 Sterkrade-Mitte-Süd	2.721	953	909	559	178	30	92
Sterkrade	35.020	13.563	11.134	6.535	2.171	694	923
25 Klosterhardt-Nord	2.670	947	822	615	151	36	99
26 Klosterhardt / Heide-Nord	2.907	1.043	872	669	170	49	104
27 Eisenheim / Heide	2.657	861	801	659	212	39	85
28 Rothebusch	2.749	1.025	772	662	156	48	86
29 Osterfeld-Mitte	2.027	715	497	490	221	34	70
Osterfeld	13.010	4.591	3.764	3.095	910	206	444
Oberhausen	78.347	28.153	24.340	16.579	5.400	1.465	2.410

Tabelle 4: Stimmenanteile bei der Oberbürgermeisterwahl nach Gemeindewahlbezirk

Oberbürgermeisterwahl 2025	Stimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)						
Gemeindewahlbezirk	Wahl- beteiligung	Schranz CDU	Berg SPD	Kempkes AfD	Karacelik Die Linke	Hoff FDP	Ludwig BSW
01 Stadtmitte-Süd	35,2	31,0	28,6	23,9	10,5	2,3	3,7
02 Stadtmitte-Nord	38,7	31,5	33,0	17,6	13,2	1,5	3,2
03 Brücktor	40,8	31,3	28,1	23,6	11,1	2,2	3,8
04 Borbeck	46,4	35,2	28,5	24,7	6,9	1,3	3,5
05 Schlad	45,9	33,6	33,0	20,9	7,3	1,8	3,4
06 Vennepoth	53,8	34,4	31,4	23,0	6,2	1,7	3,3
07 Dümpten	52,9	37,4	28,4	21,7	7,4	1,6	3,5
08 Alstaden / Styrum	54,7	37,7	31,0	20,3	6,2	2,2	2,6
09 Alstaden-Süd	58,9	32,0	34,6	21,5	5,7	2,1	4,0
10 Alstaden-West	56,9	34,6	34,5	20,1	5,9	2,1	2,9
11 Lirich-Süd	38,4	26,3	32,3	26,7	9,0	1,6	3,9
12 Lirich-Nord	47,2	26,6	28,0	33,0	6,8	1,8	3,8
Alt-Oberhausen	47,7	33,0	31,1	22,9	7,6	1,9	3,4
13 Buschhausen	52,9	33,6	31,7	22,8	5,9	2,7	3,3
14 Schwarze Heide-Süd	52,1	34,2	33,0	20,7	7,0	2,2	3,0
15 Weierheide / Schwarze Heide	51,1	32,6	31,6	23,3	7,1	2,4	3,0
16 Holten	54,2	34,0	32,8	21,0	6,3	2,9	3,0
17 Schmachtdorf / Walsumermark	62,1	41,7	32,3	16,1	5,7	1,9	2,2
18 Schmachtdorf-West	60,0	37,4	32,6	20,0	6,1	1,4	2,4
19 Sterkrade-Nord	70,7	48,8	30,4	12,6	5,1	1,5	1,7
20 Königshardt	65,3	48,6	28,2	13,8	5,5	2,0	1,9
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	60,2	39,8	31,8	17,8	5,8	2,1	2,7
22 Alsfeld-West	52,7	37,4	31,6	20,5	6,1	1,7	2,6
23 Sterkrade-Mitte-Nord	50,5	36,1	33,1	18,2	7,9	1,8	2,9
24 Sterkrade-Mitte-Süd	49,3	35,0	33,4	20,5	6,5	1,1	3,4
Sterkrade	56,6	38,7	31,8	18,7	6,2	2,0	2,6
25 Klosterhardt-Nord	50,6	35,5	30,8	23,0	5,7	1,3	3,7
26 Klosterhardt / Heide- Nord	54,9	35,9	30,0	23,0	5,8	1,7	3,6
27 Eisenheim / Heide	50,7	32,4	30,1	24,8	8,0	1,5	3,2
28 Rothebusch	51,9	37,3	28,1	24,1	5,7	1,7	3,1
29 Osterfeld-Mitte	40,5	35,3	24,5	24,2	10,9	1,7	3,5
Osterfeld	49,8	35,3	28,9	23,8	7,0	1,6	3,4
Oberhausen	51,7	35,9	31,1	21,2	6,9	1,9	3,1

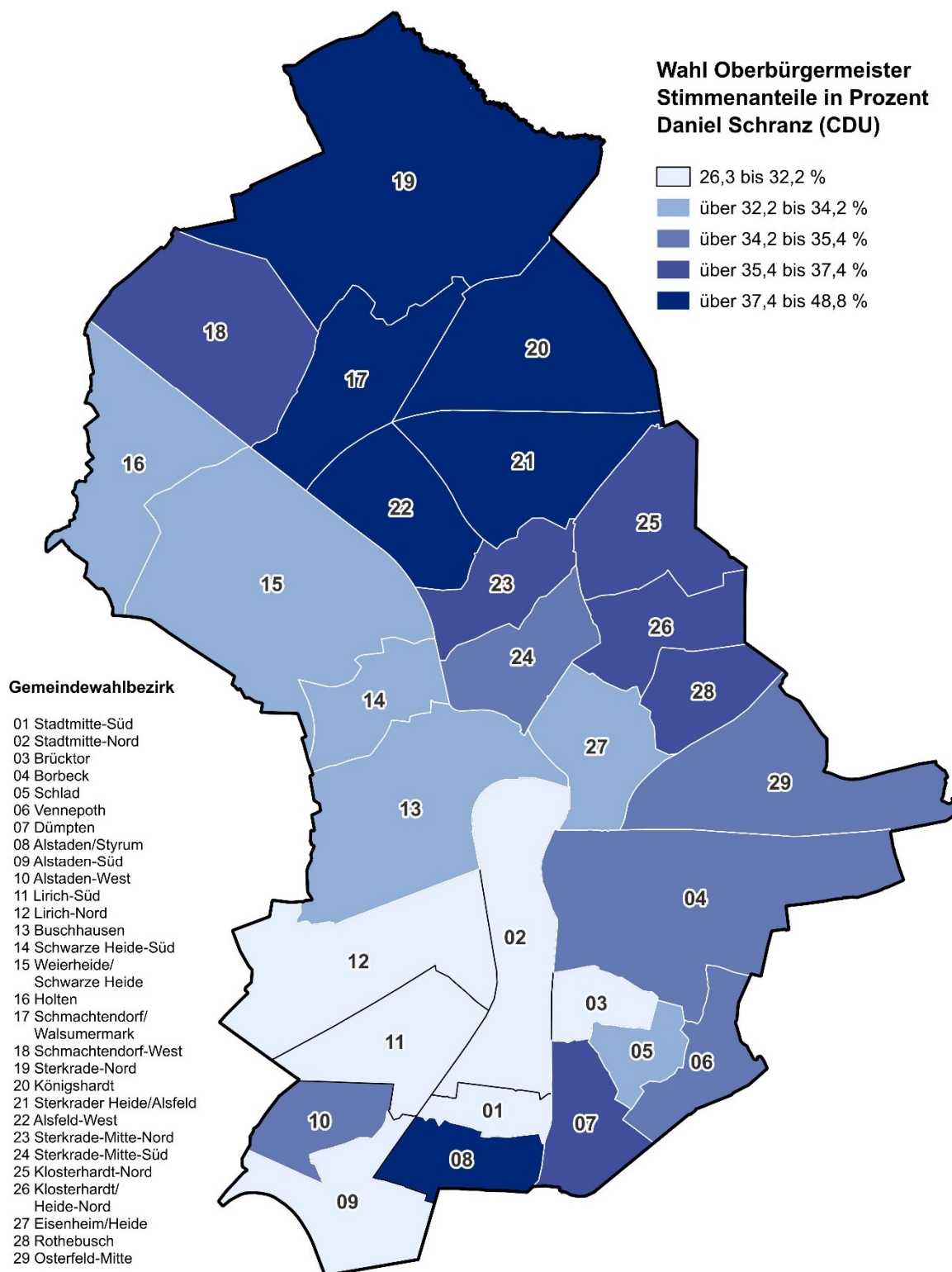
Tabelle 5: Stimmenanteile im Vergleich zur Oberbürgermeisterwahl 2020¹⁾²⁾

Oberbürgermeisterwahl 2025	Stimmenanteile im Vergleich zur Oberbürgermeisterwahl 2020 ¹⁾²⁾ (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)				
	Differenz zur Oberbürgermeisterwahl 2020 in Prozentpunkten				
Gemeindewahlbezirk	Wahl- beteiligung	Schranz CDU	Berg SPD	Kempkes AfD	Karacelik ³⁾ Die Linke
01 Stadtmitte-Süd	2,6	-11,9	0,8	16,4	4,0
02 Stadtmitte-Nord	5,1	-9,2	4,8	11,1	5,1
03 Brücktor	5,8	-5,8	-3,0	15,3	4,2
04 Borbeck	7,9	-8,7	-0,8	15,5	1,3
05 Schlad	8,1	-6,3	0,0	12,6	1,7
06 Vennepoth	10,4	-8,7	-1,3	15,6	1,9
07 Dümpten	8,4	-10,5	2,1	14,8	1,9
08 Alstaden / Styrum	11,3	-8,0	2,3	13,2	1,0
09 Alstaden-Süd	12,0	-12,1	1,4	14,5	1,8
10 Alstaden-West	12,7	-7,7	-0,2	12,6	1,1
11 Lirich-Süd	6,5	-10,9	-1,5	17,2	1,6
12 Lirich-Nord	11,7	-11,1	-3,5	20,1	1,1
Alt-Oberhausen	8,6	-9,3	0,3	14,9	2,0
13 Buschhausen	8,6	-10,4	0,0	15,4	2,0
14 Schwarze Heide-Süd	8,9	-11,7	1,7	15,2	2,6
15 Weierheide / Schwarze Heide	13,1	-8,1	-0,8	15,2	2,9
16 Holten	9,1	-9,4	2,6	14,2	2,1
17 Schmachtendorf / Walsumermark	10,3	-9,1	5,3	11,8	2,1
18 Schmachtendorf-West	12,1	-10,7	4,3	14,9	1,8
19 Sterkrade-Nord	14,2	-4,7	5,2	9,3	1,9
20 Königshardt	11,7	-4,7	2,0	9,6	2,8
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	11,6	-12,2	5,8	12,8	3,0
22 Alsfeld-West	8,8	-9,7	2,6	14,5	1,4
23 Sterkrade-Mitte-Nord	6,5	-12,4	5,3	12,5	4,1
24 Sterkrade-Mitte-Süd	10,5	-8,5	0,9	15,3	1,5
Sterkrade	10,4	-9,2	3,1	13,2	2,4
25 Klosterhardt-Nord	10,7	-8,7	-0,4	15,6	1,2
26 Klosterhardt / Heide-Nord	10,7	-9,9	-0,1	14,7	1,9
27 Eisenheim / Heide	8,6	-14,3	0,0	17,4	3,3
28 Rothebusch	12,1	-12,4	1,2	17,8	0,8
29 Osterfeld-Mitte	6,7	-9,9	-5,0	15,8	5,4
Osterfeld	9,8	-11,0	-0,7	16,2	2,4
Oberhausen	9,6	-9,5	1,4	14,3	2,2

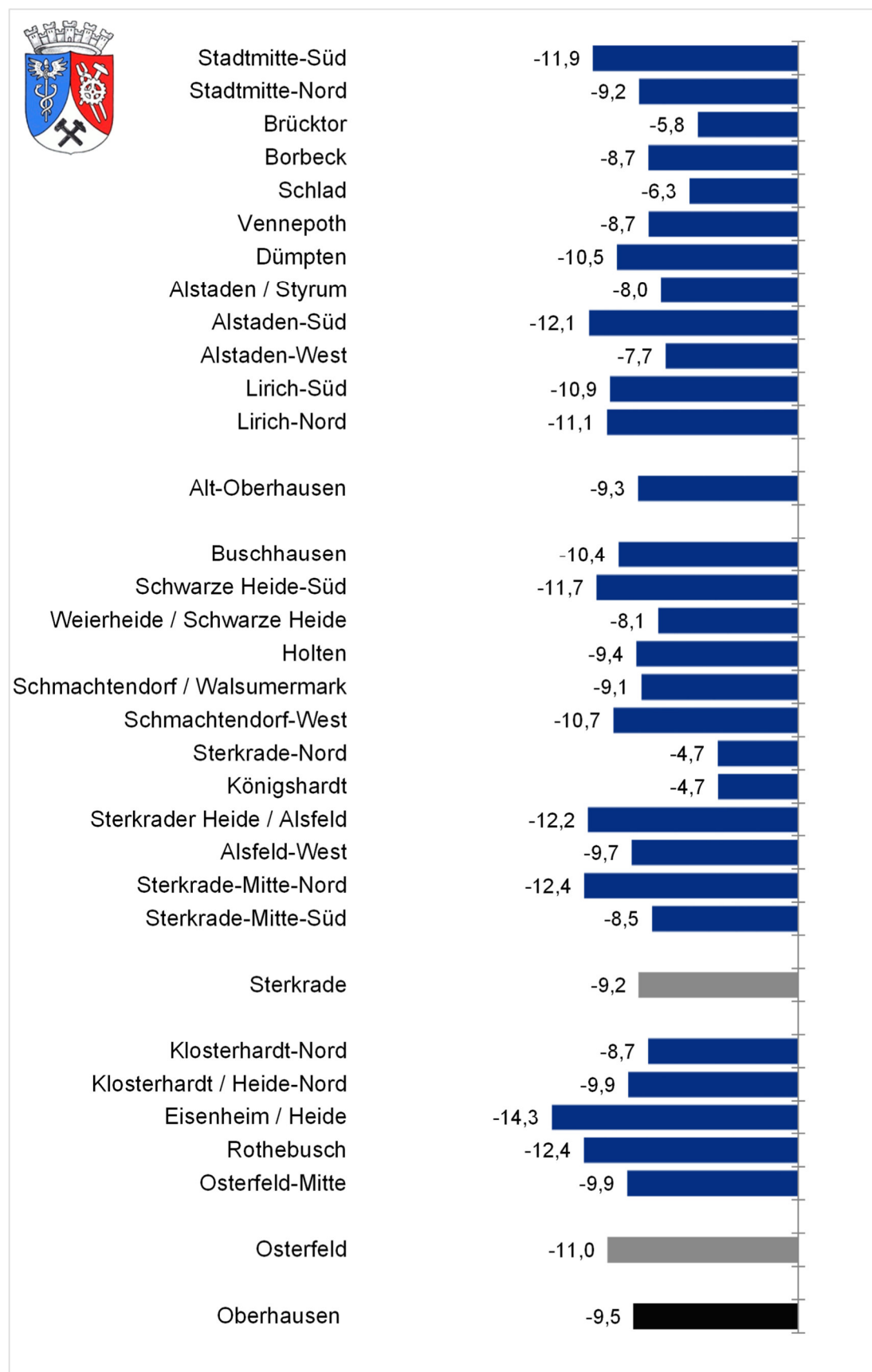
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

2) Bei der Wahl zum Oberbürgermeister 2020 sind FDP und BSW nicht mit eigenen Kandidaten angetreten.

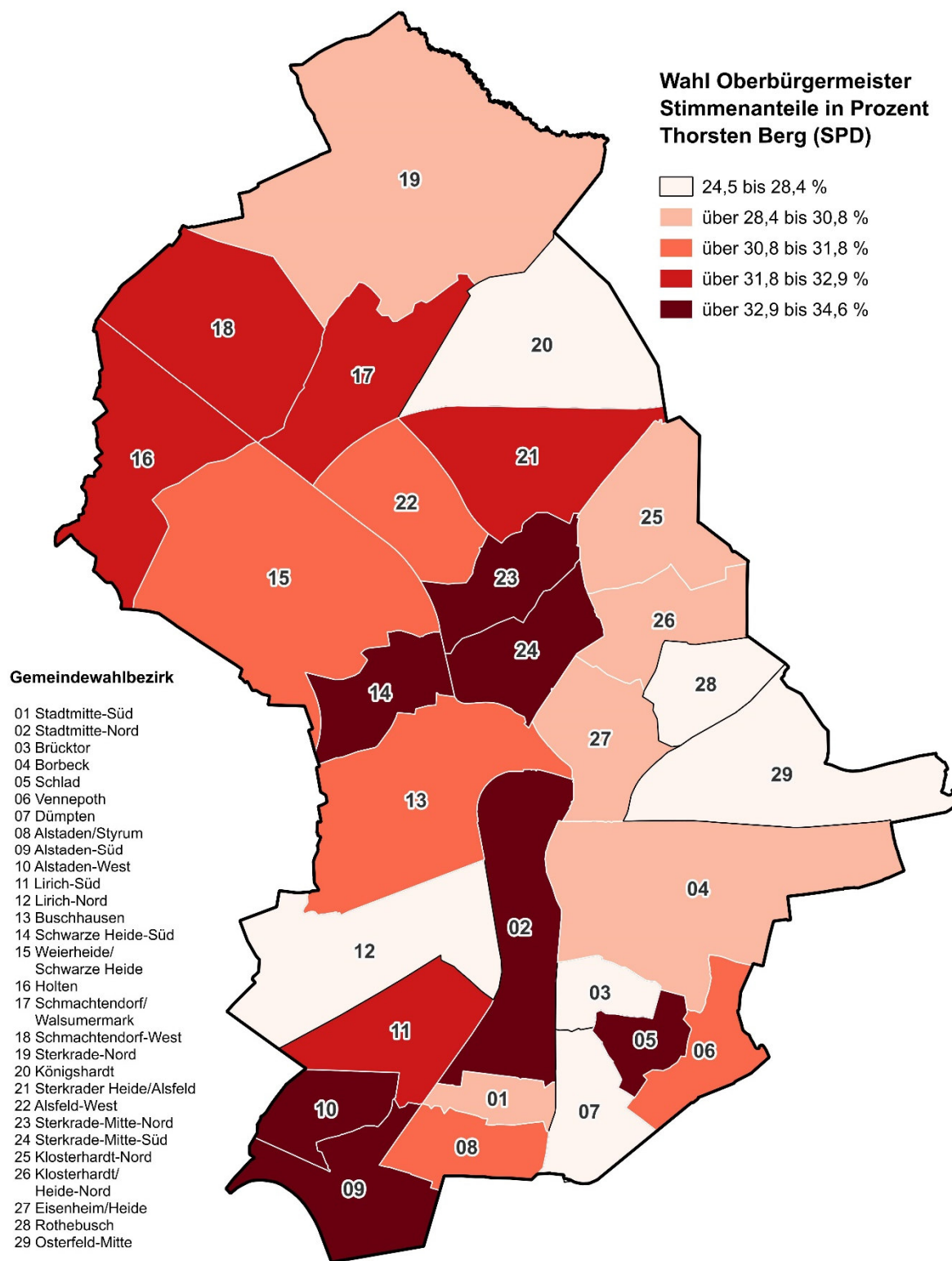
3) Bei der Wahl zum Oberbürgermeister 2020 trat für Die Linke Jens Carstensen an.

Karte 1: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Daniel Schranz

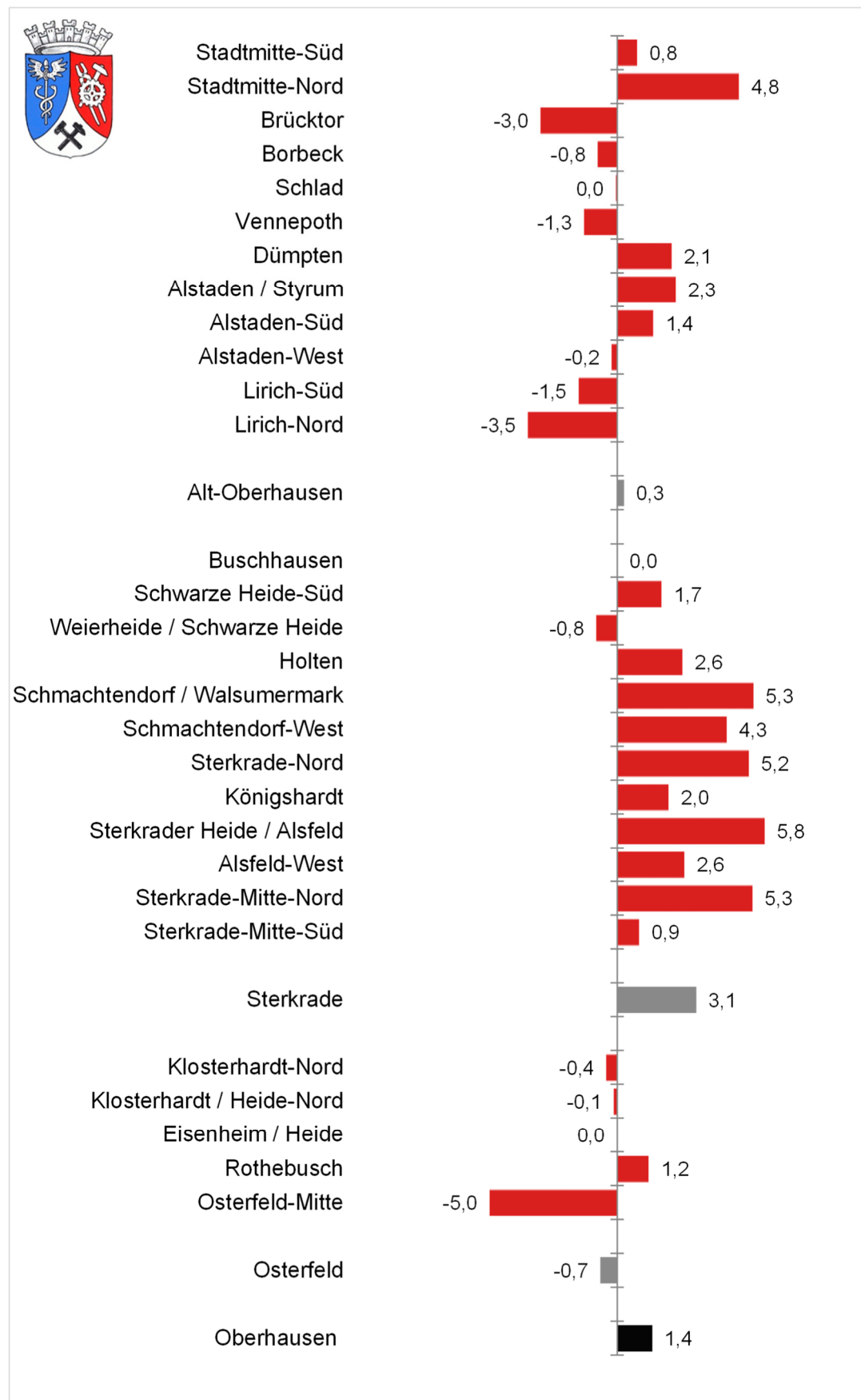
Grafik 3: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Daniel Schranz - Differenz¹⁾ zur Oberbürgermeisterwahl 2020 in Prozentpunkten



1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 2: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Thorsten Berg

Grafik 4: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Thorsten Berg - Differenz¹⁾ zur Oberbürgermeisterwahl 2020 in Prozentpunkten



1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

2.2 Die Ratswahl

- Die **CDU** erhielt 26,8 % und verlor damit -6,0 %punkte gegenüber der Ratswahl 2020. Sie erhält 16 Sitze und hat damit 3 Sitze weniger als noch 2020 im Rat.
- Die **SPD** erzielte bei der Ratswahl 2025 einen Stimmenanteil von 26,1 % und verlor damit -5,6 %punkte gegenüber 2020. Für die SPD ist dies das schlechteste Kommunalwahlergebnis seit mehr als 70 Jahren (1952: 37,6 %). Im Rat der Stadt hat die SPD 16 Sitze erhalten und verlor damit 3 Sitze gegenüber 2020.
- Die **GRÜNEN** erzielten einen Stimmenanteil von 8,2 %. Gegenüber der Ratswahl 2020 verloren sie damit -6,3 %punkte. Im Rat der Stadt erhalten die GRÜNEN 5 Sitze und verlieren damit 3 Sitze.
- Die **AfD** erhielt 21,5 % und gewann damit im Vergleich zur Ratswahl 2020 +13,9 %punkte. Sie erhält damit 13 Sitze (+9) im Rat.
- Die **Linke** erhielt 5,7 % und gewann damit 0,6 %punkte gegenüber 2020. Sie bleibt mit 3 Sitzen im Rat vertreten.
- Die **FDP** erhielt 2,1 % und verlor damit -1,0 %punkte gegenüber der Ratswahl 2020. Die FDP bleibt im Rat der Stadt Oberhausen mit 1 Sitz (-1) vertreten.
- Die **BOB** erhielt 2,3 % und verlor damit -0,6 %punkte gegenüber 2020. Sie bleibt mit 1 Sitz (-1) im Rat vertreten.
- Die **BSW** erhielt 2,3 % und ist mit einem Sitz zum ersten Mal im Rat vertreten.
- Die **Gerechtigkeitspartei** kam auf 0,8 % und ist nicht im Rat vertreten.
- Die **PARTEI** erzielte 2,3 % und ist damit erstmals mit 1 Sitz im Rat vertreten.
- Die Partei **TIERSCHUTZ** erhielt 2,0 % und ist ebenfalls mit 1 Sitz im Rat vertreten.

Im Rat der Stadt werden somit erstmals 10 Parteien mit 58 Sitzen vertreten sein:

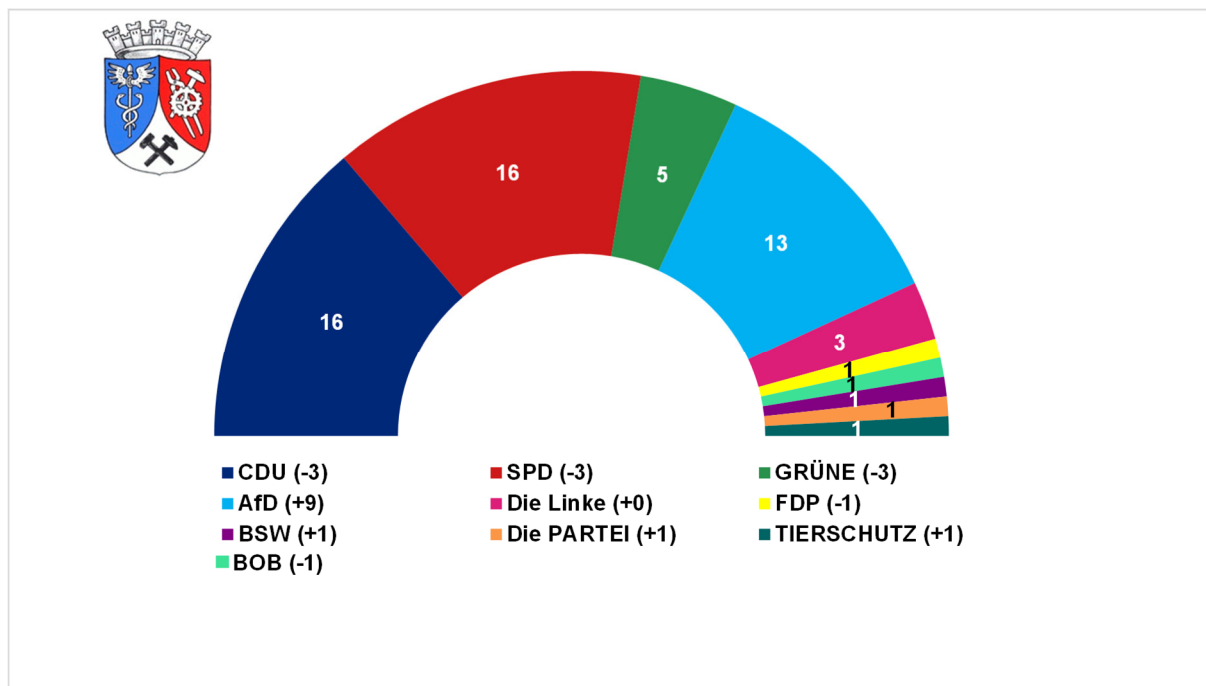
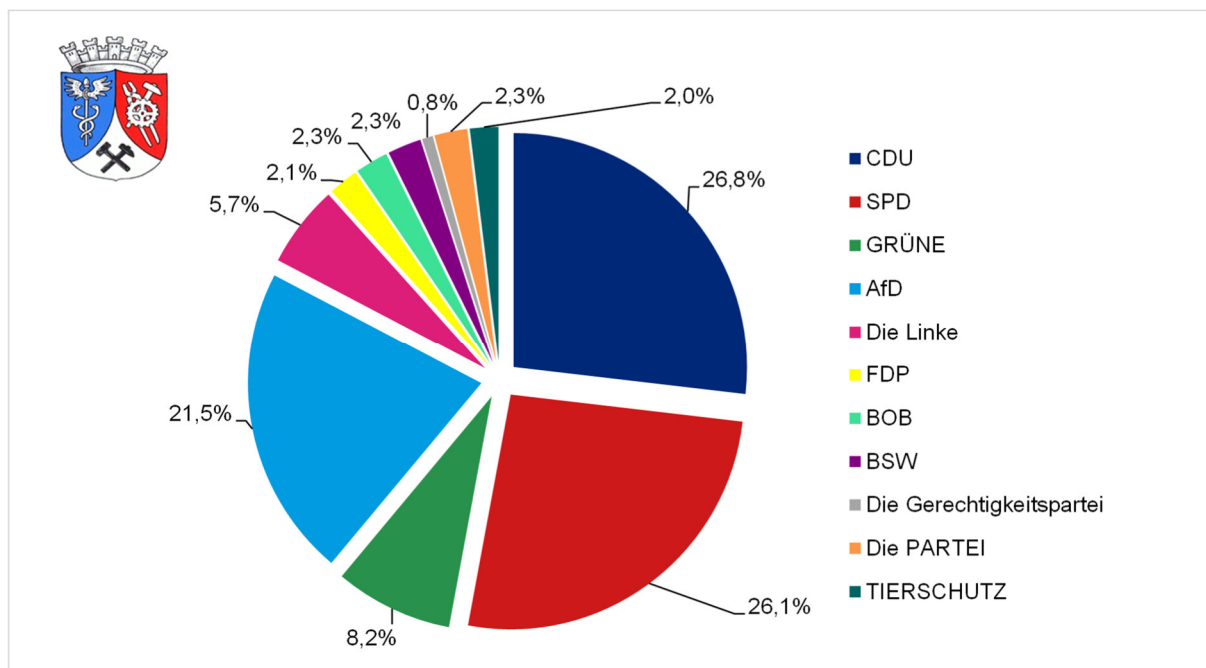
Partei	Sitze nach Ratswahl 2025	Sitze nach Ratswahl 2020
CDU	16	19
SPD	16	19
GRÜNE	5	8
AfD	13	4
Die Linke	3	3
FDP	1	2
BOB	1	2
BSW	1	-
Die Gerechtigkeitspartei – Team Todenhöfer	0	-
Die PARTEI	1	-
TIERSCHUTZ	1	-

Die **CDU** erlangt 13 Direktmandate und damit 3 weniger als in 2020. 3 Mandate erhält die CDU über die Reservelisten.

In 11 Gemeindewahlbezirken erhalten die jeweiligen Bewerber*innen der **SPD** die Stimmenmehrheit und gewinnen diese damit in direkter Wahl. Das sind 2 weniger als 2020. 5 Mandate erhält die SPD über die Reserveliste.

Die **AfD** erhält 5 Direktmandate und 8 Mandate über die Reserveliste.

Die Listen der direkt und aus den Reservelisten der Parteien gewählten Bewerber*innen für den Rat sind im Anhang aufgeführt.

Grafik 5: Sitzverteilung im Rat der Stadt Oberhausen 2025**Grafik 6: Stimmenanteile der Parteien bei der Ratswahl**

Grafik 7: Ratswahl 2025
– Veränderung gegenüber der Ratswahl 2020 in Prozentpunkten

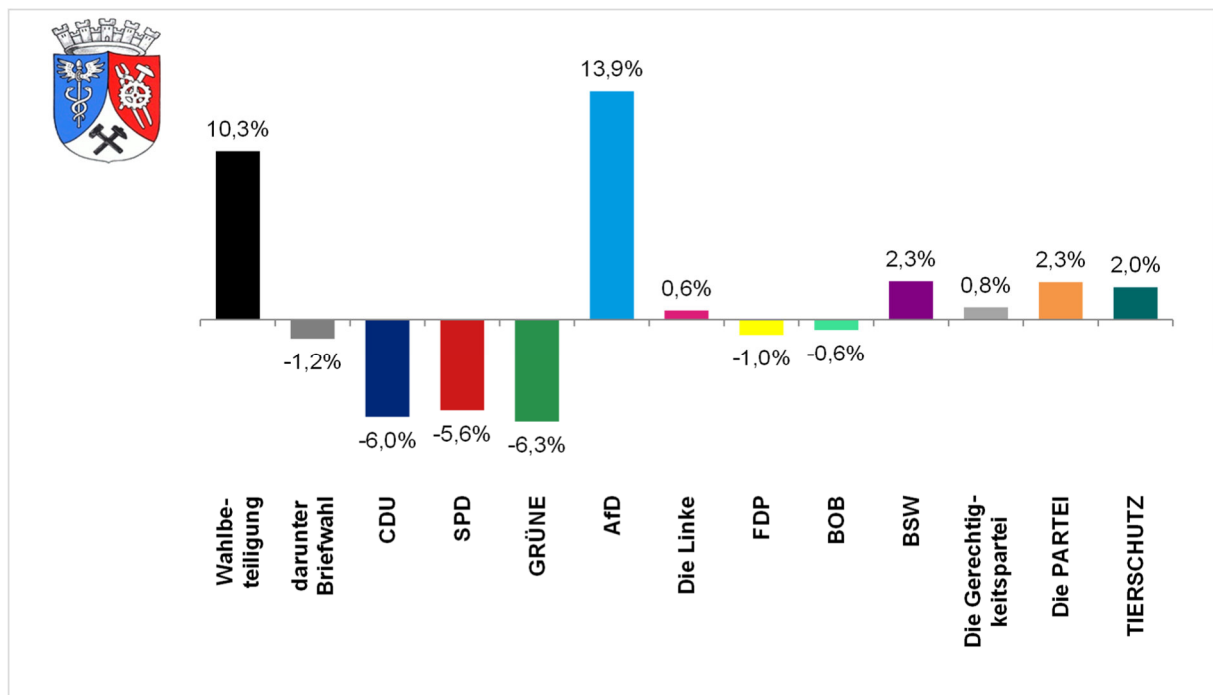


Tabelle 6: Ergebnis der Ratswahl

Ergebnis der Ratswahl						
	Ratswahl 2025		Ratswahl 2020		Veränderung 2025 - 2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
Wahlberechtigte	153.149	100	159.449	100	-6.300	
Wähler*innen	79.142	51,7	65.999	41,4	13.143	10,3
darunter Briefwahl	30.652	38,7	26.335	39,9	4.317	-1,2
Gültige Stimmen	78.026	100	64.876	100	13.150	
davon erhielten						
CDU	20.942	26,8	21.289	32,8	-347	-6,0
SPD	20.361	26,1	20.545	31,7	-184	-5,6
GRÜNE	6.378	8,2	9.358	14,4	-2.980	-6,3
AfD	16.809	21,5	4.934	7,6	11.875	13,9
Die Linke	4.416	5,7	3.313	5,1	1.103	0,6
FDP	1.610	2,1	1.958	3,0	-348	-1,0
BOB	1.775	2,3	1.895	2,9	-120	-0,6
BSW	1.826	2,3	0	0,0	1.826	2,3
Die Gerechtigkeitspartei - Team Todenhöfer	586	0,8	0	0,0	586	0,8
Die PARTEI	1.785	2,3	0	0,0	1.785	2,3
TIERSCHUTZ	1.538	2,0	0	0,0	1.538	2,0

2.2.1 Wahlergebnisse in den 29 Gemeindewahlbezirken

Aufgrund der in 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke, basiert der Vergleich zu 2020 auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis. Demnach ergibt sich für die Ratswahl 2025 folgendes Bild:

- Die **CDU** gewinnt in 2 Gemeindewahlbezirken und verliert in 27 Gemeindewahlbezirken.
- Die **SPD** gewinnt in einem Gemeindewahlbezirk (Sterkrade-Mitte-Nord) und verliert in den übrigen 28 Gemeindewahlbezirken.
- Die **GRÜNEN** verlieren in allen 29 Gemeindewahlbezirken.
- Die **AfD** gewinnt in allen 29 Gemeindewahlbezirken deutlich.
- Die **Linke** gewinnt in 18 Gemeindewahlbezirken und verliert in 9 Gemeindewahlbezirken. In 2 Gemeindewahlbezirken erzielt sie das selbe Ergebnis wie 2020.
- Die **FDP** gewinnt in 3 Gemeindewahlbezirken und verliert in 26 Gemeindewahlbezirken.
- Die **BOB** gewinnt in 4 Gemeindewahlbezirken und verliert in 24 Gemeindewahlbezirken. In einem Gemeindewahlbezirk erzielt sie das gleiche Ergebnis wie 2020.
- Da die Parteien **BSW**, **Die Gerechtigkeitspartei**, die **PARTEI** und **TIERSCHUTZ** 2020 nicht zur Ratswahl angetreten sind, gibt es keine Vergleichszahlen.

Die Einzelergebnisse für alle 29 Gemeindewahlbezirke sowie die Veränderungen der Parteienanteile gegenüber 2020 sind in den nachfolgenden Tabellen aufgelistet und in den anschließenden Karten dargestellt. Für die Karten wurden die 29 Wahlbezirke in 5 Rangfolgestufen eingeteilt.

Gewinne für die **CDU** ergeben sich in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
19	Sterkrade-Nord	39,1	+1,0
20	Königshardt	38,5	+0,3

Verluste für die **CDU** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
29	Osterfeld-Mitte	24,6	-10,7
23	Sterkrade-Mitte-Nord	22,8	-10,3

Gewinne für die **SPD** ergeben sich in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
23	Sterkrade-Mitte-Nord	33,9	+0,8

Verluste für die **SPD** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
29	Osterfeld-Mitte	21,6	-12,4
27	Eisenheim / Heide	23,2	-10,1

Verluste für die **GRÜNEN** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
23	Sterkrade-Mitte-Nord	7,6	-8,8
19	Sterkrade-Nord	10,2	-8,5

Gewinne für die **AfD** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
12	Lirich-Nord	33,3	+19,3
28	Rothebusch	24,7	+17,9

Gewinne für **Die Linke** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
29	Osterfeld-Mitte	8,7	+3,5
01	Stadtmitte-Süd	9,8	+2,7
23	Sterkrade-Mitte-Nord	7,3	+2,7

Verluste für **Die Linke** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
11	Lirich-Süd	7,1	-1,4
12	Lirich-Nord	4,8	-1,2

Gewinne für die **FDP** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
21	Sterkrader Heide / Alsfeld	2,5	+0,7
16	Holten	2,8	+0,6

Verluste für die **FDP** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
14	Schwarze Heide-Süd	1,7	-2,1
18	Schmachtendorf-West	1,5	-1,9

Gewinne für die **BOB** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
21	Sterkrader Heide / Alsfeld	3,9	+1,0
03	Brücktor	2,1	+0,6

Verluste für die **BOB** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
27	Eisenheim / Heide	4,0	-2,6
01	Stadtmitte-Süd	1,7	-1,9
02	Stadtmitte-Nord	1,3	-1,9
26	Klosterhardt / Heide-Nord	2,1	-1,9

Die Streuung der Stimmenanteile über das Stadtgebiet ist bei den einzelnen Parteien unterschiedlich groß, wobei die Streuung in Abhängigkeit von der Stimmenstärke zunimmt.

- Bei der **CDU** wird der höchste Stimmenanteil in **19 Sterkrade-Nord** mit 39,1 % erreicht, der niedrigste in **12 Lirich-Nord** mit 19,1 %. Die Differenz beträgt damit 20,0 %punkte.
- Die Differenz zwischen dem Gemeindewahlbezirk mit dem höchsten **SPD**-Stimmenanteil (**23 Sterkrade-Mitte-Nord** mit 33,9 %) und dem niedrigsten Stimmenanteil (**04 Borbeck** mit 20,9 %) beträgt 13,0 %punkte.
- Die **GRÜNEN** erreichen ihr höchstes Ergebnis in **18 Schmachtdorf-West** mit 11,1 %, das niedrigste in **11 Lirich-Süd** mit 4,8 %. Die Differenz beträgt damit 6,3 %punkte.
- Die **AfD** erreicht ihren höchsten Stimmenanteil in **12 Lirich-Nord** mit 33,3 %, den niedrigsten in **19 Sterkrade-Nord** mit 13,4 %. Die Differenz beträgt 19,9 %punkte.
- Die **Linke** erreicht ihren höchsten Stimmenanteil in **02 Stadtmitte-Nord** mit 10,8 %, den niedrigsten in **20 Königshardt** und **18 Schmachtdorf-West** mit 4,2 %. Die Differenz beträgt 6,6 %punkte.
- Die **FDP** erzielt ihren höchsten Stimmenanteil in **13 Buschhausen** mit 3,6 %, den niedrigsten in **27 Eisenheim / Heide** mit 1,2 %. Die Differenz beträgt somit 2,4 %punkte.
- Die **BOB** erreicht ihren höchsten Stimmenanteil in **04 Borbeck** mit 4,3 %, den niedrigsten in **02 Stadtmitte-Nord** mit 1,3 %. Die Differenz beträgt damit 3,0 %punkte.

Tabelle 7: Stimmen bei der Ratswahl nach Gemeindewahlbezirk

Ratswahl 2025	Stimmen nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)								
Gemeindewahlbezirk	Wähler* innen	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	Die Linke	FDP	BOB	Sonstige
01 Stadtmitte-Süd	1.905	430	445	145	450	185	46	32	147
02 Stadtmitte-Nord	2.042	427	466	207	349	216	35	27	282
03 Brücktor	1.990	434	452	187	472	184	27	42	178
04 Borbeck	2.389	675	488	161	571	154	31	101	151
05 Schlad	2.367	615	659	167	498	134	33	56	174
06 Vennepoth	2.671	699	649	185	613	139	59	64	208
07 Dümpten	2.941	786	679	226	647	160	74	88	252
08 Alstaden / Styrum	3.104	954	793	231	632	163	56	43	207
09 Alstaden-Süd	3.356	747	1.010	248	742	159	92	64	242
10 Alstaden-West	3.212	772	941	244	670	152	98	60	227
11 Lirich-Süd	2.115	428	609	99	556	148	31	40	170
12 Lirich-Nord	2.550	481	611	133	838	121	61	35	237
Alt-Oberhausen	30.642	7.448	7.802	2.233	7.038	1.915	643	652	2.475
13 Buschhausen	2.663	682	640	166	601	142	95	50	254
14 Schwarze Heide-Süd	2.615	692	730	195	554	120	45	64	174
15 Weierheide / Schwarze Heide	2.691	639	686	241	614	141	53	69	205
16 Holten	2.802	662	879	222	591	143	78	78	123
17 Schmachtdorf / Walsumermark	3.178	1.037	813	324	506	140	76	54	187
18 Schmachtdorf-West	3.031	824	851	331	593	125	44	43	174
19 Sterkrade-Nord	3.409	1.321	826	343	454	165	86	51	133
20 Königshardt	3.345	1.267	745	345	462	137	91	73	169
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	3.307	972	790	345	604	149	82	127	184
22 Alsfeld-West	2.730	757	736	222	551	131	43	54	202
23 Sterkrade-Mitte-Nord	2.838	634	944	211	537	202	39	60	155
24 Sterkrade-Mitte-Süd	2.741	708	759	224	538	163	43	51	206
Sterkrade	35.350	10.195	9.399	3.169	6.605	1.758	775	774	2.166
25 Klosterhardt-Nord	2.696	685	670	195	633	125	36	69	241
26 Klosterhardt / Heide-Nord	2.932	764	751	229	693	142	50	61	214
27 Eisenheim / Heide	2.697	647	617	199	666	156	33	106	239
28 Rothebusch	2.785	707	687	205	677	144	44	68	208
29 Osterfeld-Mitte	2.040	496	435	148	497	176	29	45	192
Osterfeld	13.150	3.299	3.160	976	3.166	743	192	349	1.094
Oberhausen	79.142	20.942	20.361	6.378	16.809	4.416	1.610	1.775	5.735

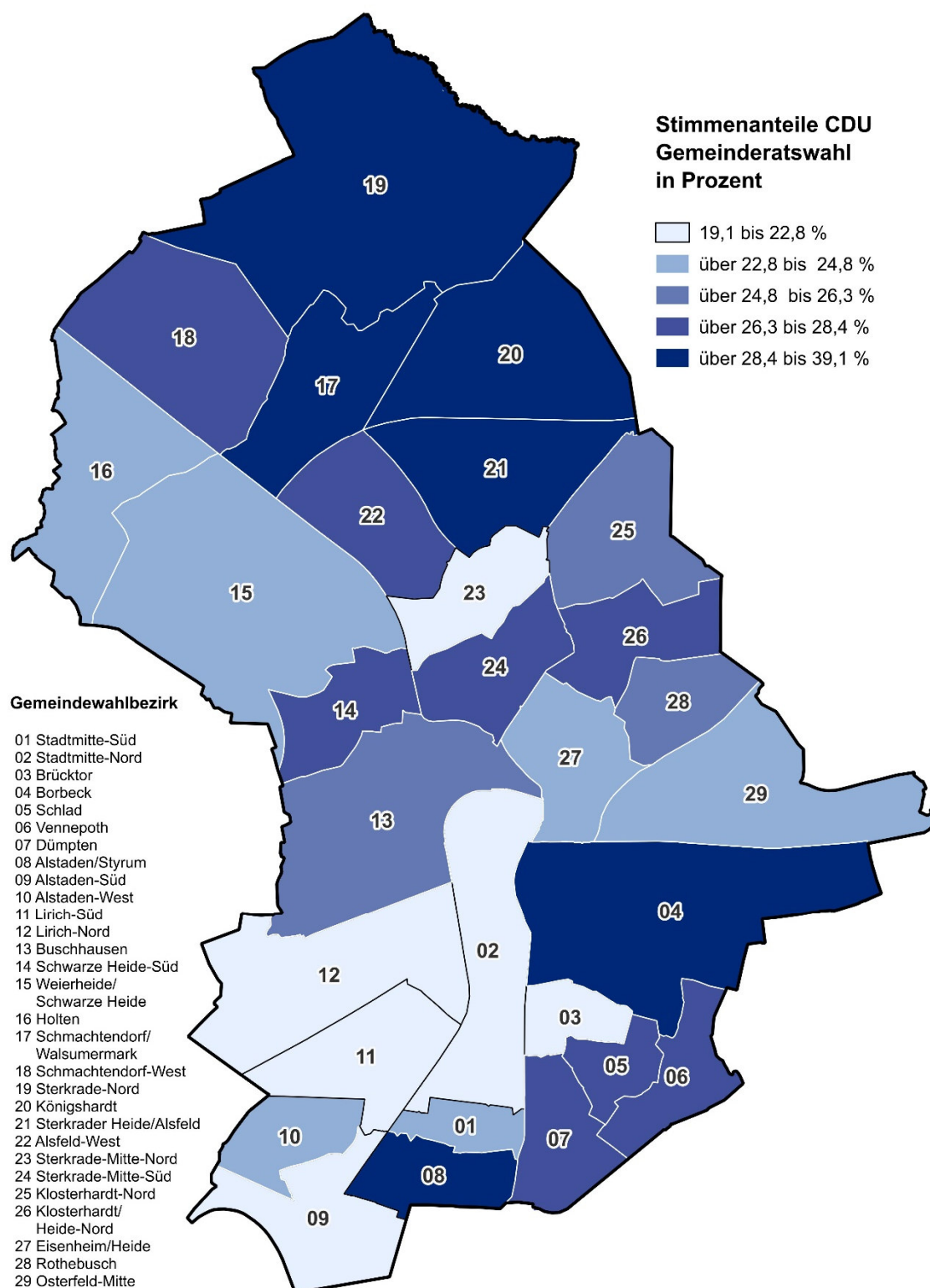
Tabelle 8: Stimmenanteile bei der Ratswahl nach Gemeindewahlbezirk

Ratswahl 2025	Stimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)								
Gemeindewahlbezirk	Wahlbe- teiligung	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	Die Linke	FDP	BOB	Sonstige
01 Stadtmitte-Süd	35,1	22,9	23,7	7,7	23,9	9,8	2,4	1,7	7,8
02 Stadtmitte-Nord	38,7	21,3	23,2	10,3	17,4	10,8	1,7	1,3	14,0
03 Brücktor	40,9	22,0	22,9	9,5	23,9	9,3	1,4	2,1	9,0
04 Borbeck	46,3	28,9	20,9	6,9	24,5	6,6	1,3	4,3	6,5
05 Schlad	46,0	26,3	28,2	7,1	21,3	5,7	1,4	2,4	7,4
06 Vennepoth	53,8	26,7	24,8	7,1	23,4	5,3	2,3	2,4	8,0
07 Dümpten	52,9	27,0	23,3	7,8	22,2	5,5	2,5	3,0	8,7
08 Alstaden / Styrum	54,7	31,0	25,8	7,5	20,5	5,3	1,8	1,4	6,7
09 Alstaden-Süd	58,8	22,6	30,6	7,5	22,5	4,8	2,8	1,9	7,3
10 Alstaden-West	56,7	24,4	29,7	7,7	21,2	4,8	3,1	1,9	7,2
11 Lirich-Süd	38,4	20,6	29,3	4,8	26,7	7,1	1,5	1,9	8,2
12 Lirich-Nord	47,5	19,1	24,3	5,3	33,3	4,8	2,4	1,4	9,4
Alt-Oberhausen	47,7	24,7	25,8	7,4	23,3	6,3	2,1	2,2	8,2
13 Buschhausen	52,9	25,9	24,3	6,3	22,9	5,4	3,6	1,9	9,7
14 Schwarze Heide-Süd	52,1	26,9	28,4	7,6	21,5	4,7	1,7	2,5	6,8
15 Weierheide / Schwarze Heide	51,1	24,1	25,9	9,1	23,2	5,3	2,0	2,6	7,7
16 Holten	54,2	23,8	31,7	8,0	21,3	5,2	2,8	2,8	4,4
17 Schmachtdorf / Walsumermark	62,1	33,1	25,9	10,3	16,1	4,5	2,4	1,7	6,0
18 Schmachtdorf-West	59,8	27,6	28,5	11,1	19,9	4,2	1,5	1,4	5,8
19 Sterkrade-Nord	70,7	39,1	24,4	10,2	13,4	4,9	2,5	1,5	3,9
20 Königshardt	65,3	38,5	22,7	10,5	14,0	4,2	2,8	2,2	5,1
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	60,2	29,9	24,3	10,6	18,6	4,6	2,5	3,9	5,7
22 Alsfeld-West	52,8	28,1	27,3	8,2	20,4	4,9	1,6	2,0	7,5
23 Sterkrade-Mitte-Nord	50,5	22,8	33,9	7,6	19,3	7,3	1,4	2,2	5,6
24 Sterkrade-Mitte-Süd	49,2	26,3	28,2	8,3	20,0	6,1	1,6	1,9	7,7
Sterkrade	56,6	29,3	27,0	9,1	19,0	5,0	2,2	2,2	6,2
25 Klosterhardt-Nord	50,6	25,8	25,2	7,3	23,9	4,7	1,4	2,6	9,1
26 Klosterhardt / Heide- Nord	55,0	26,3	25,9	7,9	23,9	4,9	1,7	2,1	7,4
27 Eisenheim / Heide	50,7	24,3	23,2	7,5	25,0	5,9	1,2	4,0	9,0
28 Rothebusch	51,9	25,8	25,1	7,5	24,7	5,3	1,6	2,5	7,6
29 Osterfeld-Mitte	40,5	24,6	21,6	7,3	24,6	8,7	1,4	2,2	9,5
Osterfeld	49,8	25,4	24,3	7,5	24,4	5,7	1,5	2,7	8,4
Oberhausen	51,7	26,8	26,1	8,2	21,5	5,7	2,1	2,3	7,4

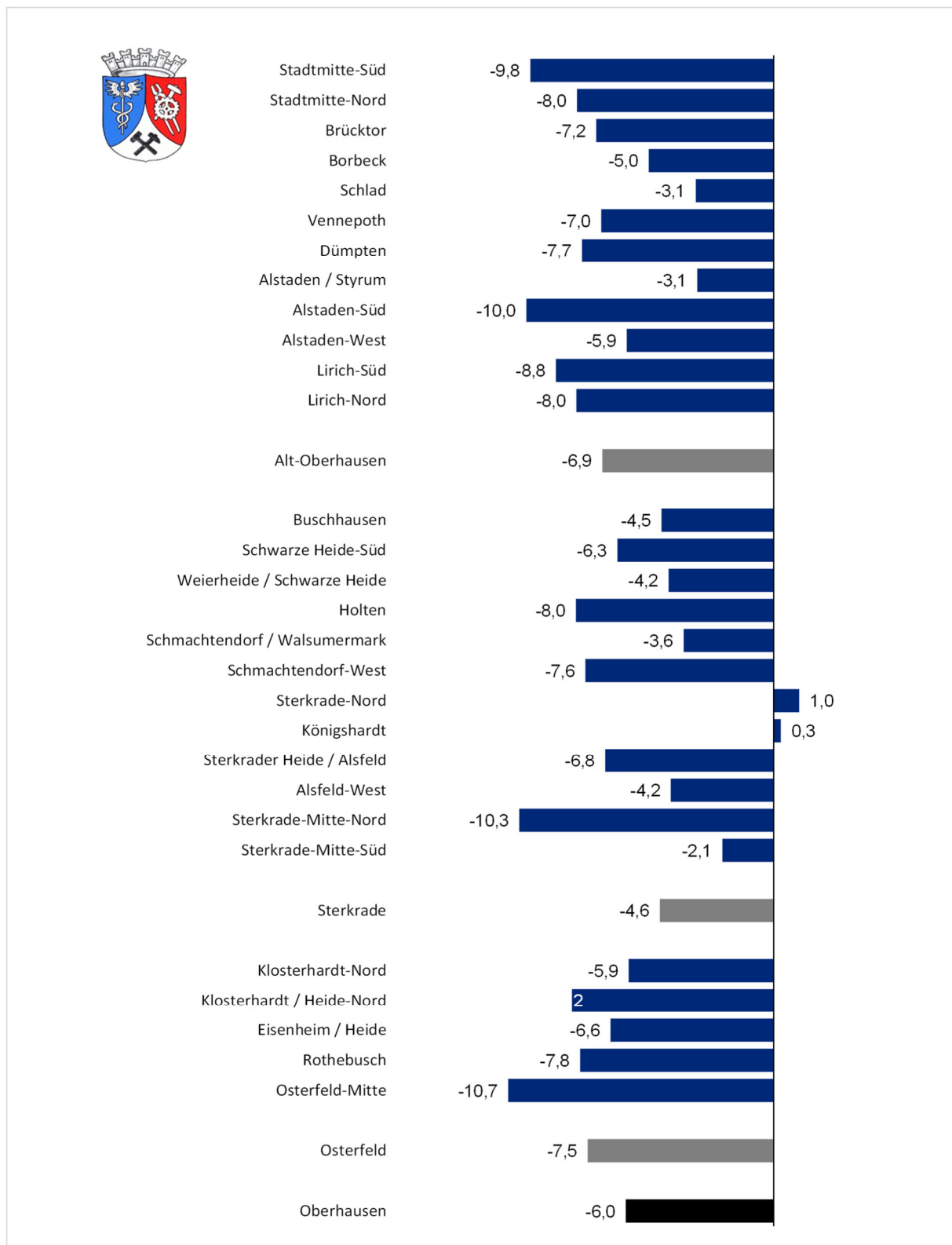
**Tabelle 9: Stimmenanteile bei der Ratswahl
– Differenz¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten**

Ratswahl 2025		Stimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)							
		Differenz zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten							
Gemeindewahlbezirk	Wahlbe- teiligung	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	Die Linke	FDP	BOB	Sonstige
01 Stadtmitte-Süd	2,6	-9,8	-2,9	-7,0	15,5	2,7	-0,6	-1,9	7,8
02 Stadtmitte-Nord	5,4	-8,0	-3,1	-6,8	9,3	1,7	-1,1	-1,9	14,0
03 Brücktor	6,9	-7,2	-4,2	-8,3	14,8	0,8	-0,5	0,6	9,0
04 Borbeck	8,1	-5,0	-8,6	-3,8	14,4	1,1	-1,8	0,1	6,5
05 Schlad	8,1	-3,1	-5,3	-6,0	12,2	0,3	-1,0	-1,0	7,4
06 Vennepoth	10,5	-7,0	-7,1	-5,7	15,7	0,3	-1,2	-0,3	8,0
07 Dümpten	8,6	-7,7	-4,8	-4,7	14,3	-0,8	-1,3	-0,8	8,7
08 Alstaden / Styrum	11,6	-3,1	-4,1	-6,7	12,7	-0,3	-1,5	-1,0	6,7
09 Alstaden-Süd	12,2	-10,0	-3,5	-5,7	14,7	0,0	-0,8	-0,2	7,3
10 Alstaden-West	12,6	-5,9	-5,7	-4,3	12,9	-0,8	-1,4	-0,1	7,2
11 Lirich-Süd	6,7	-8,8	-4,7	-4,9	16,2	-1,4	-1,1	-0,1	8,2
12 Lirich-Nord	12,1	-8,0	-8,0	-5,8	19,3	-1,2	-1,2	-0,9	9,4
Alt-Oberhausen	8,8	-6,9	-5,1	-5,8	14,4	0,1	-1,1	-0,6	8,2
13 Buschhausen	8,9	-4,5	-8,1	-5,7	14,0	1,2	-1,8	-1,6	9,7
14 Schwarze Heide-Süd	9,1	-6,3	-5,6	-4,7	14,9	-0,3	-2,1	-0,3	6,8
15 Weierheide / Schwarze Heide	13,2	-4,2	-9,0	-5,8	14,6	1,0	-0,6	-0,8	7,7
16 Holten	9,2	-8,0	-2,5	-7,7	14,1	1,1	0,6	0,4	4,4
17 Schmachtdorf / Walsumermark	10,6	-3,6	-3,9	-7,5	11,0	0,9	-1,0	-0,2	6,0
18 Schmachtdorf-West	12,2	-7,6	-0,9	-6,8	13,7	0,0	-1,9	-0,5	5,8
19 Sterkrade-Nord	14,4	1,0	-4,5	-8,5	9,3	1,8	-1,2	-0,5	3,9
20 Königshardt	12,1	0,3	-8,8	-6,0	9,5	1,2	0,4	-0,2	5,1
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	12,0	-6,8	-6,5	-6,5	12,9	1,2	0,7	1,0	5,7
22 Alsfeld-West	9,0	-4,2	-5,6	-7,0	14,0	-0,5	-0,5	-1,3	7,5
23 Sterkrade-Mitte-Nord	6,8	-10,3	0,8	-8,8	13,0	2,7	-0,5	-0,4	5,6
24 Sterkrade-Mitte-Süd	10,6	-2,1	-5,5	-7,4	13,6	-0,7	-1,8	-0,6	7,7
Sterkrade	10,6	-4,6	-5,0	-6,9	12,7	0,8	-0,8	-0,4	6,2
25 Klosterhardt-Nord	10,7	-5,9	-9,4	-7,3	15,9	0,3	-1,1	0,0	9,1
26 Klosterhardt / Heide- Nord	10,8	-8,2	-5,6	-5,5	14,6	1,0	-1,1	-1,9	7,4
27 Eisenheim / Heide	8,9	-6,6	-10,1	-4,9	16,6	1,3	-0,7	-2,6	9,0
28 Rothebusch	12,4	-7,8	-6,1	-6,5	17,9	-0,5	-1,1	-1,5	7,6
29 Osterfeld-Mitte	22,6	-10,7	-12,4	-1,5	15,6	3,5	-0,4	-1,3	9,5
Osterfeld	13,0	-7,5	-8,4	-5,6	16,2	1,0	-0,9	-1,6	8,4
Oberhausen	10,3	-6,0	-5,6	-6,3	13,9	0,6	-1,0	-0,6	7,4

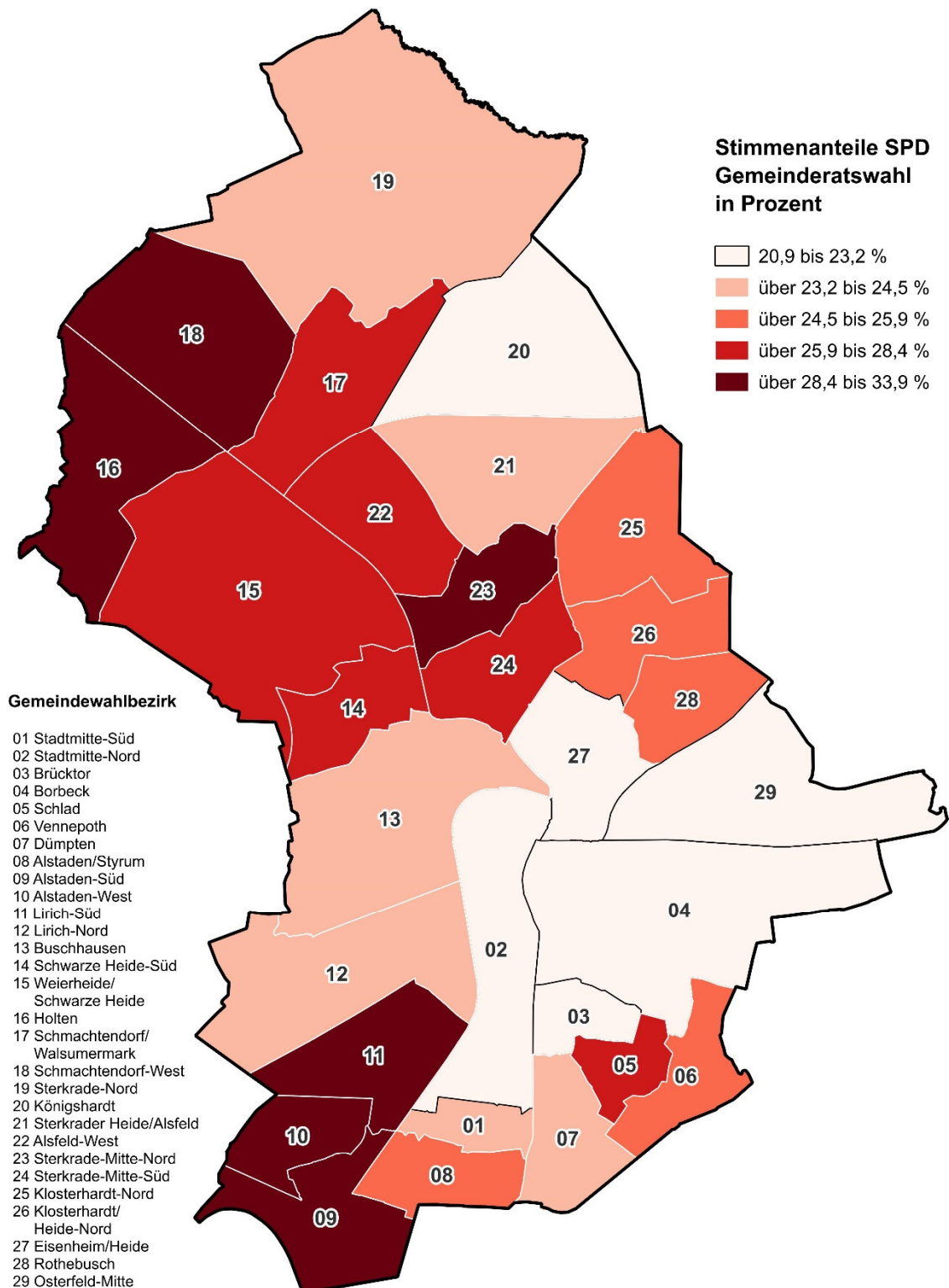
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 3: Ratswahlergebnis CDU

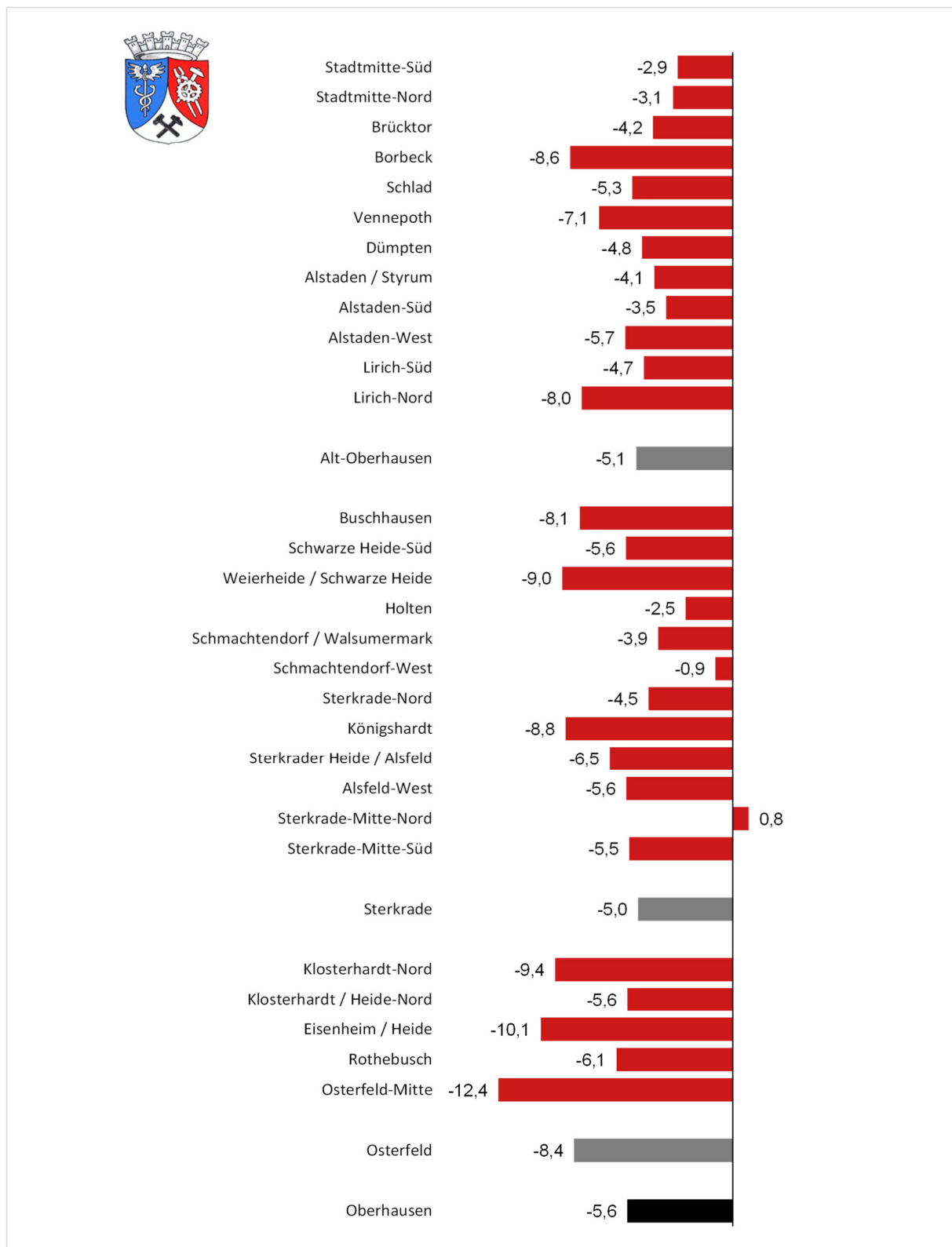
Grafik 8: Ratswahlergebnis CDU
– Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten



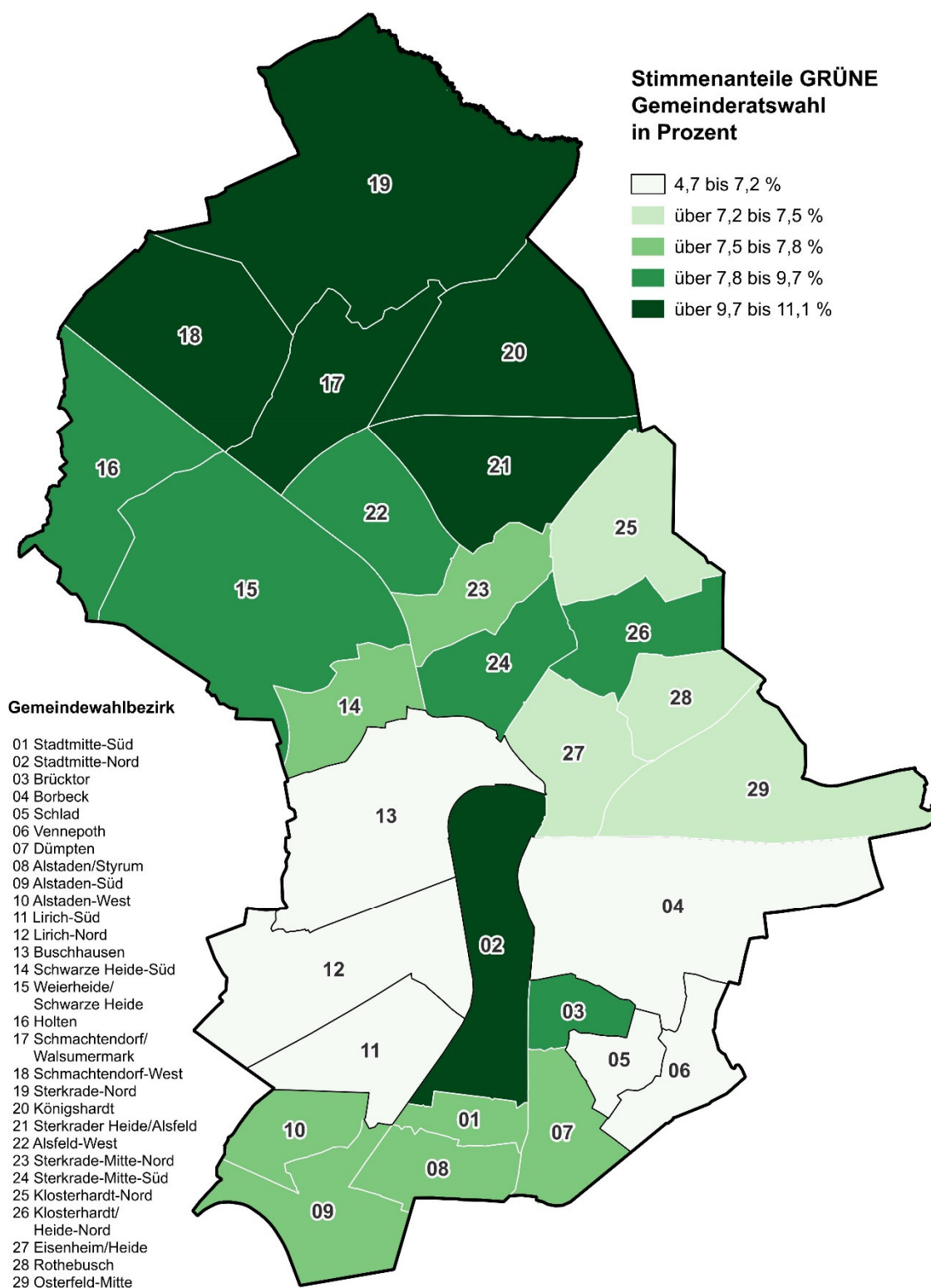
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 4: Ratswahlergebnis SPD

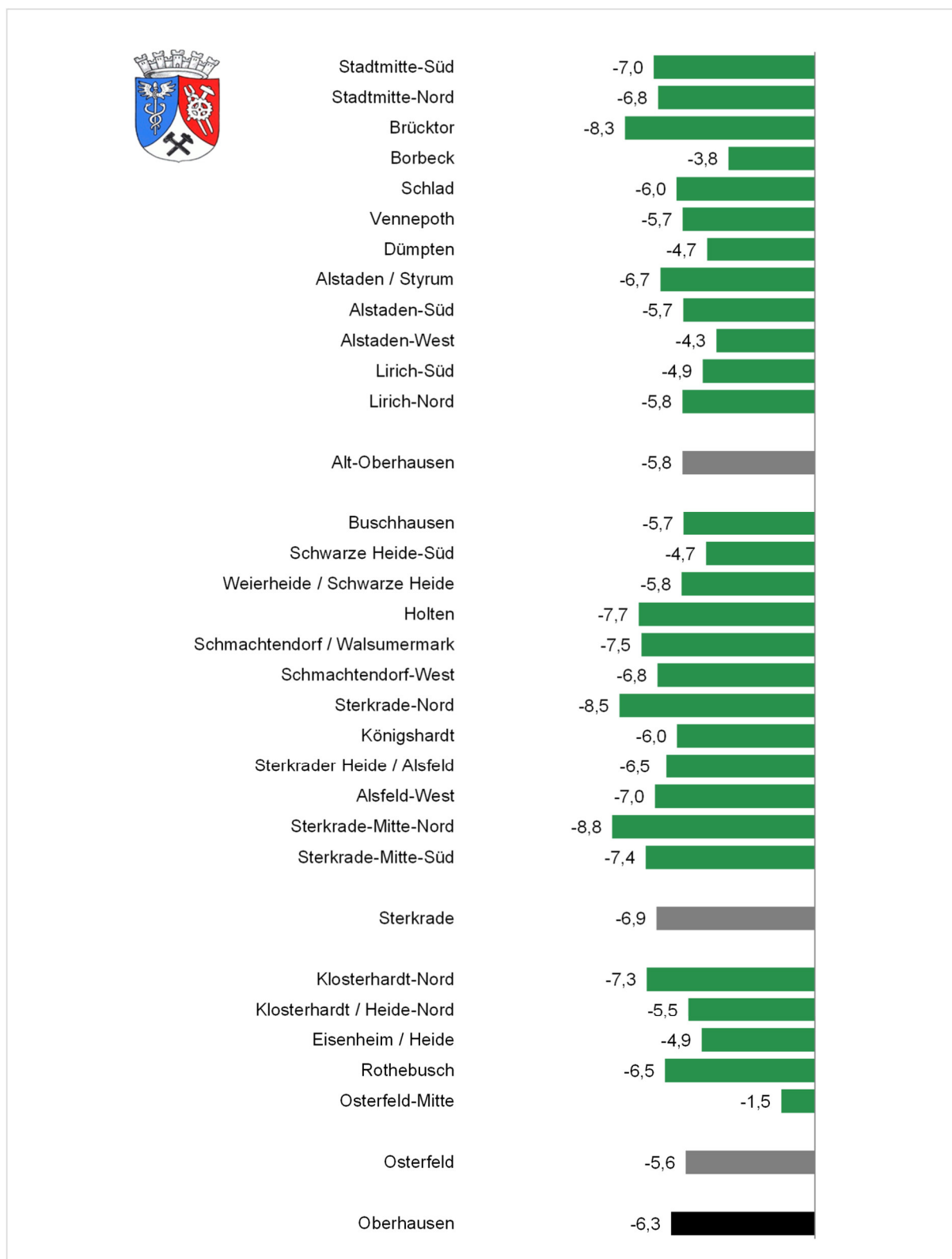
Grafik 9: Ratswahlergebnis SPD – Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten



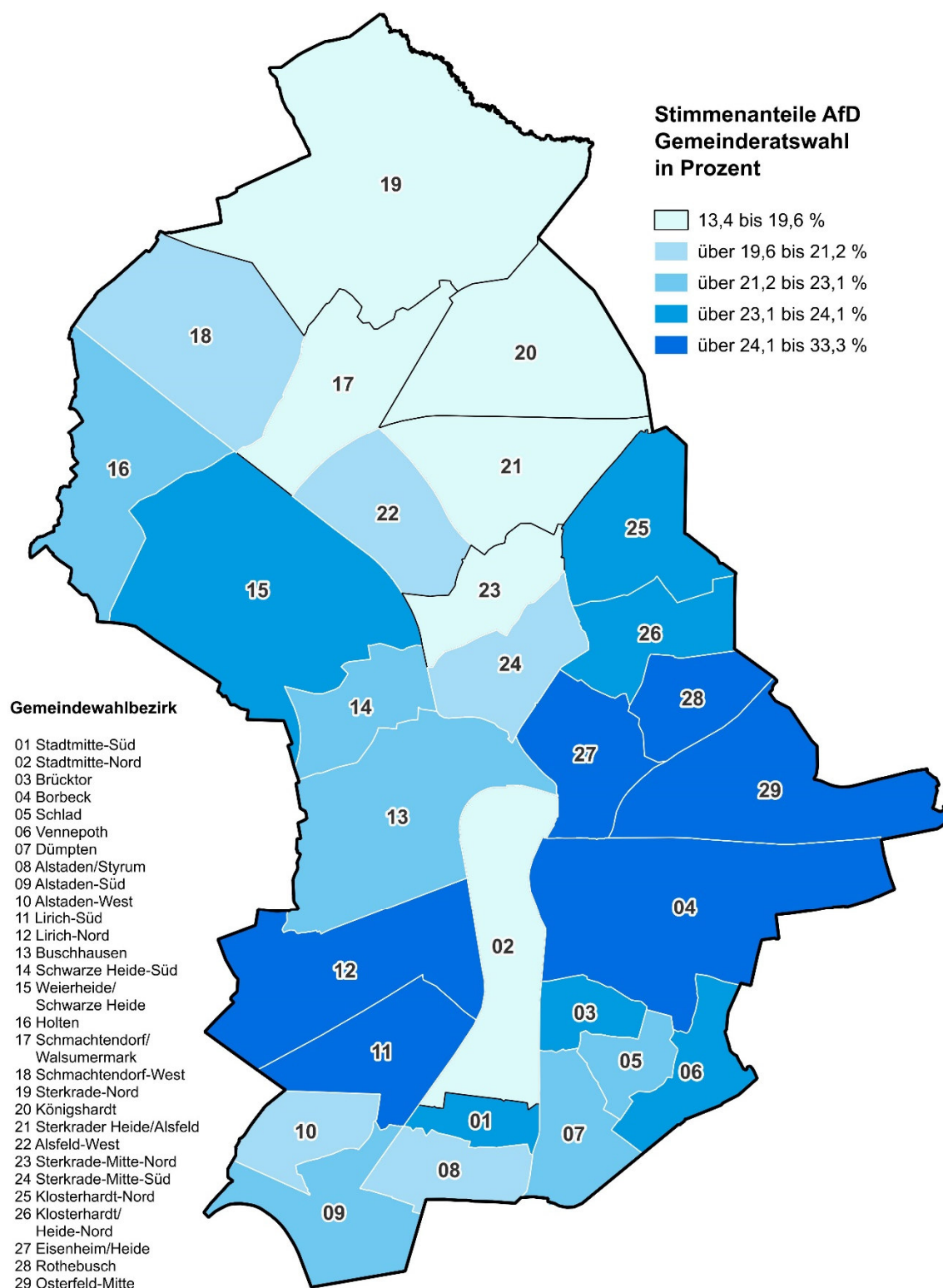
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 5: Ratswahlergebnis GRÜNE

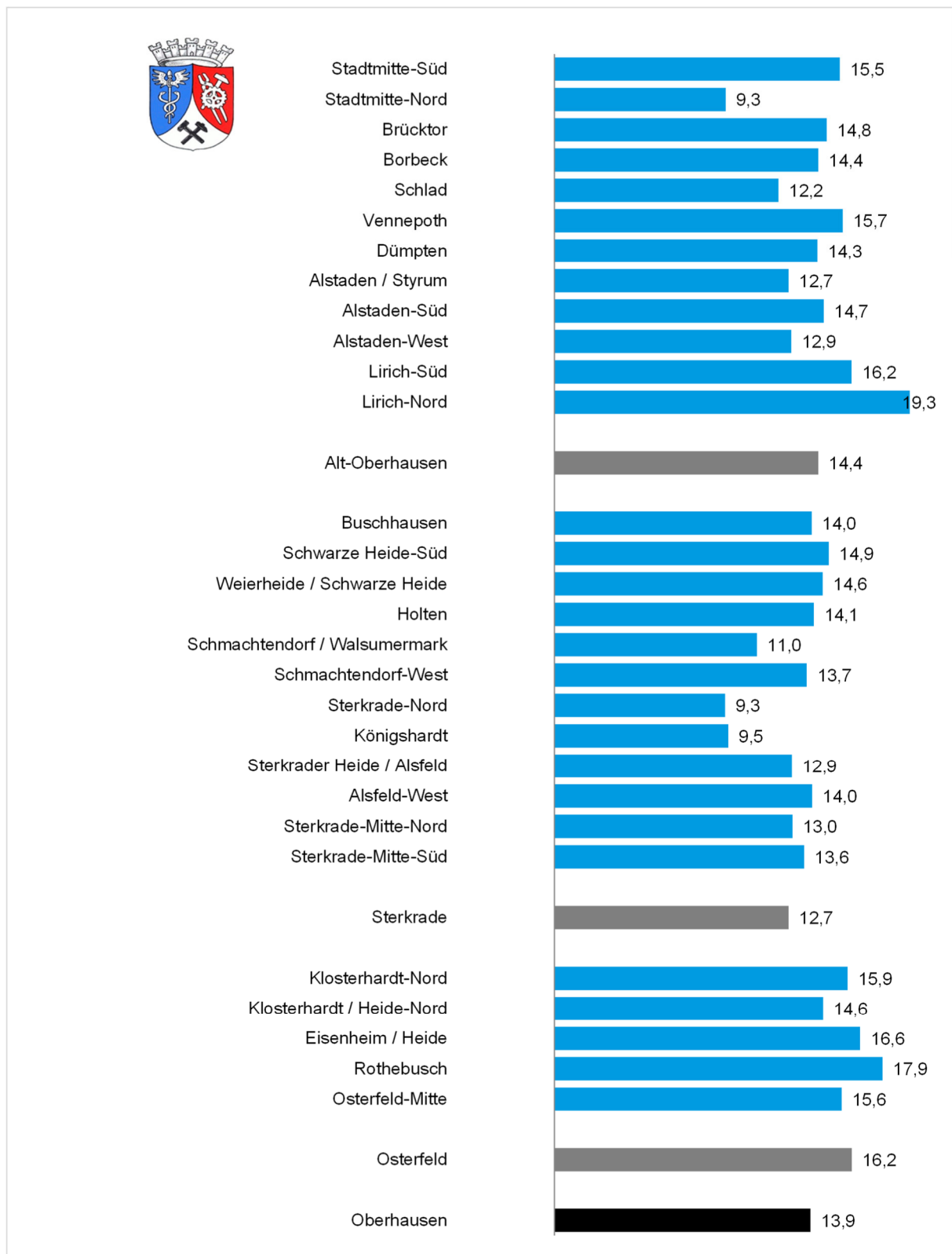
Grafik 10: Ratswahlergebnis GRÜNE
– Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten



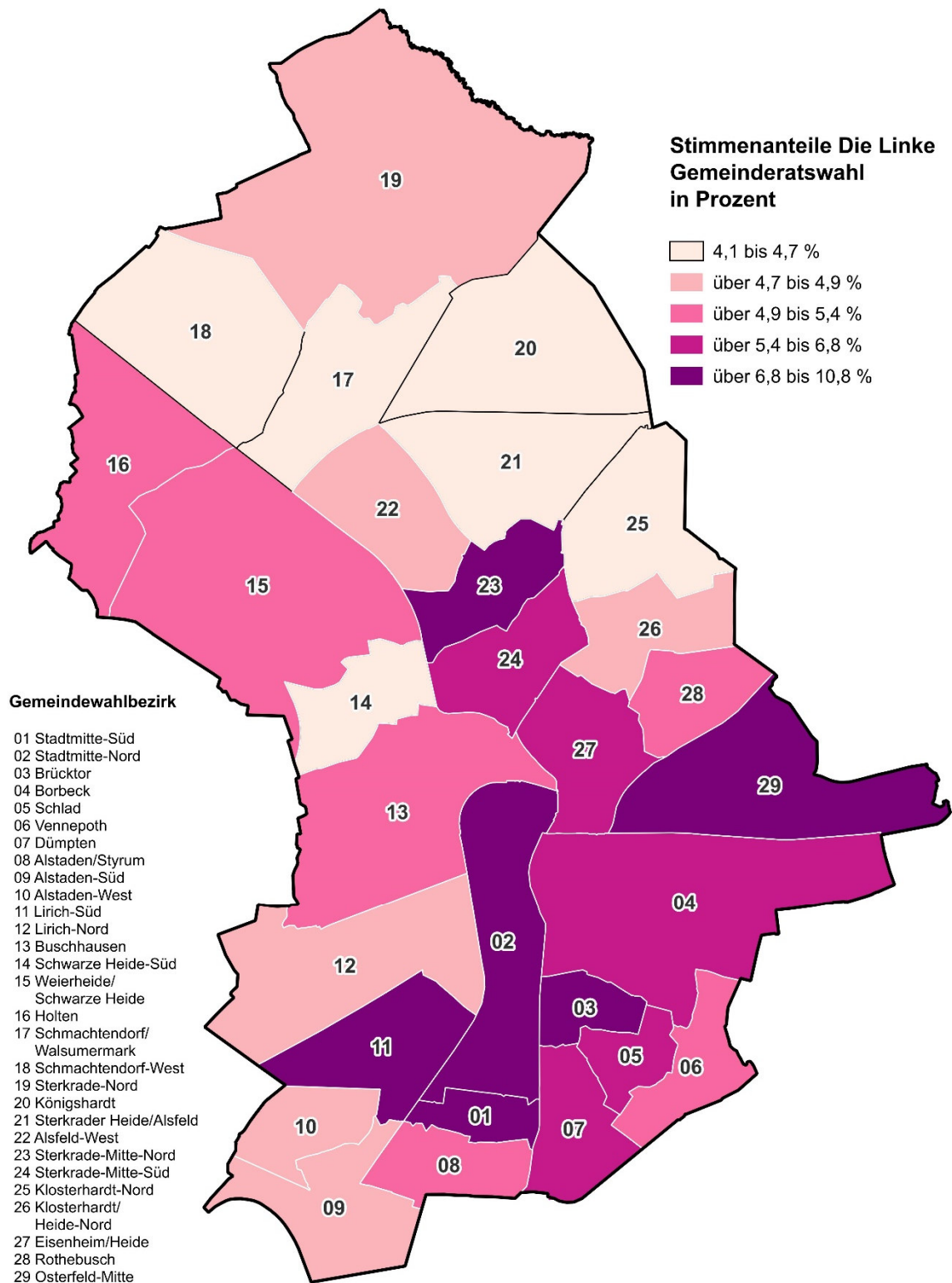
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 6: Ratswahlergebnis AfD

Grafik 11: Ratswahlergebnis AfD
– Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten



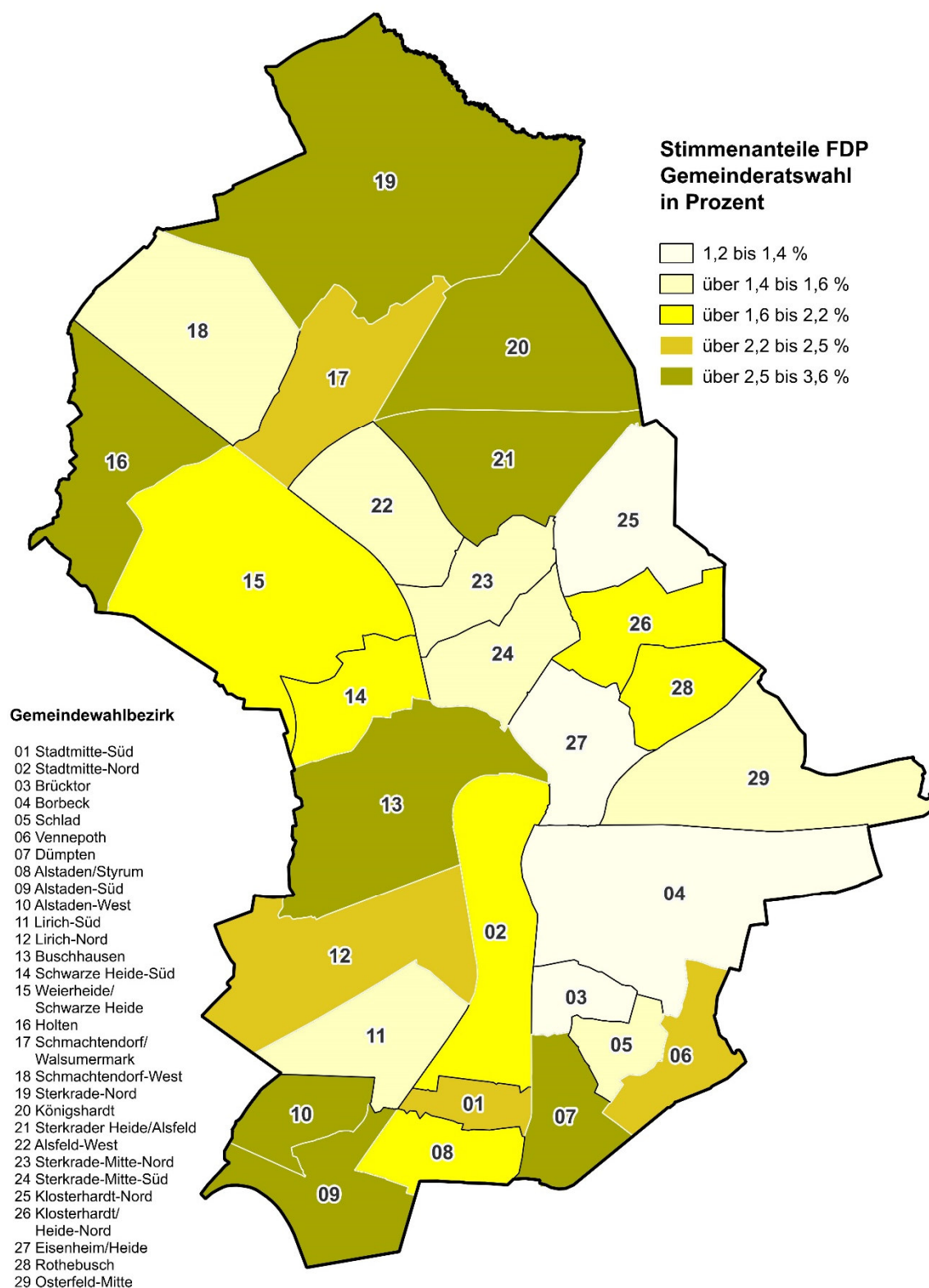
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 7: Ratswahlergebnis Die Linke

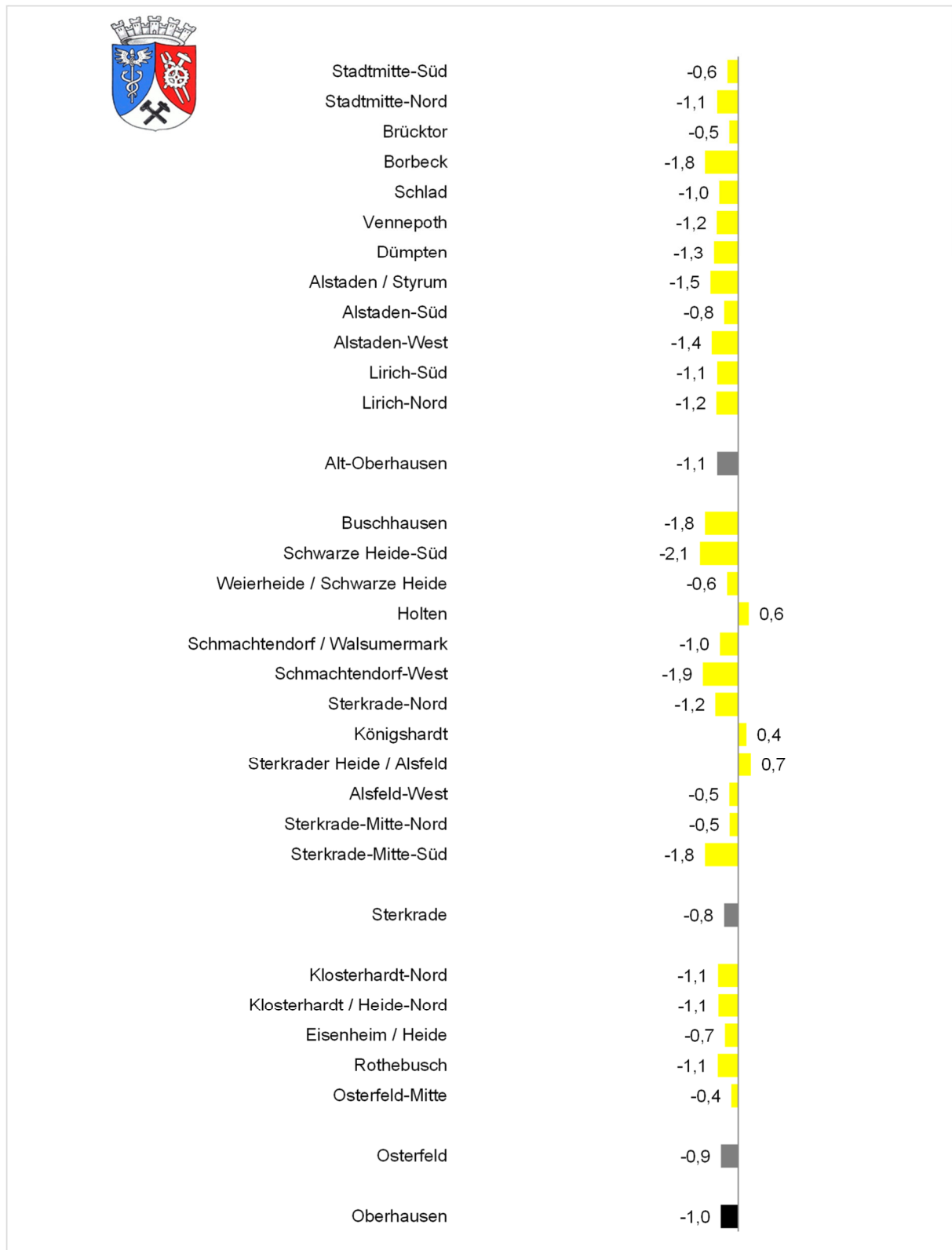
Grafik 12: Ratswahlergebnis Die Linke – Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten



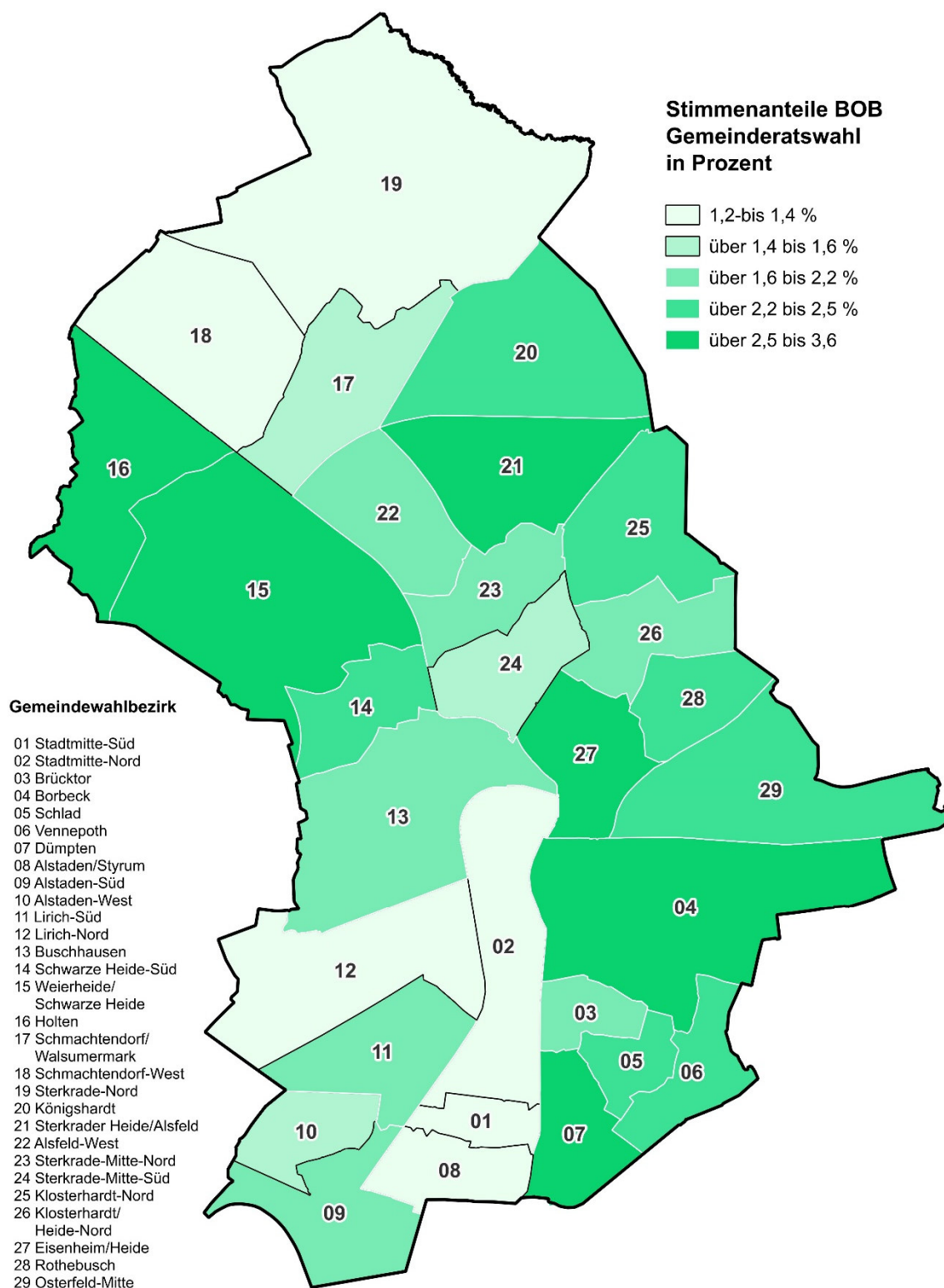
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 8: Ratswahlergebnis FDP

Grafik 13: Ratswahlergebnis FDP
– Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten



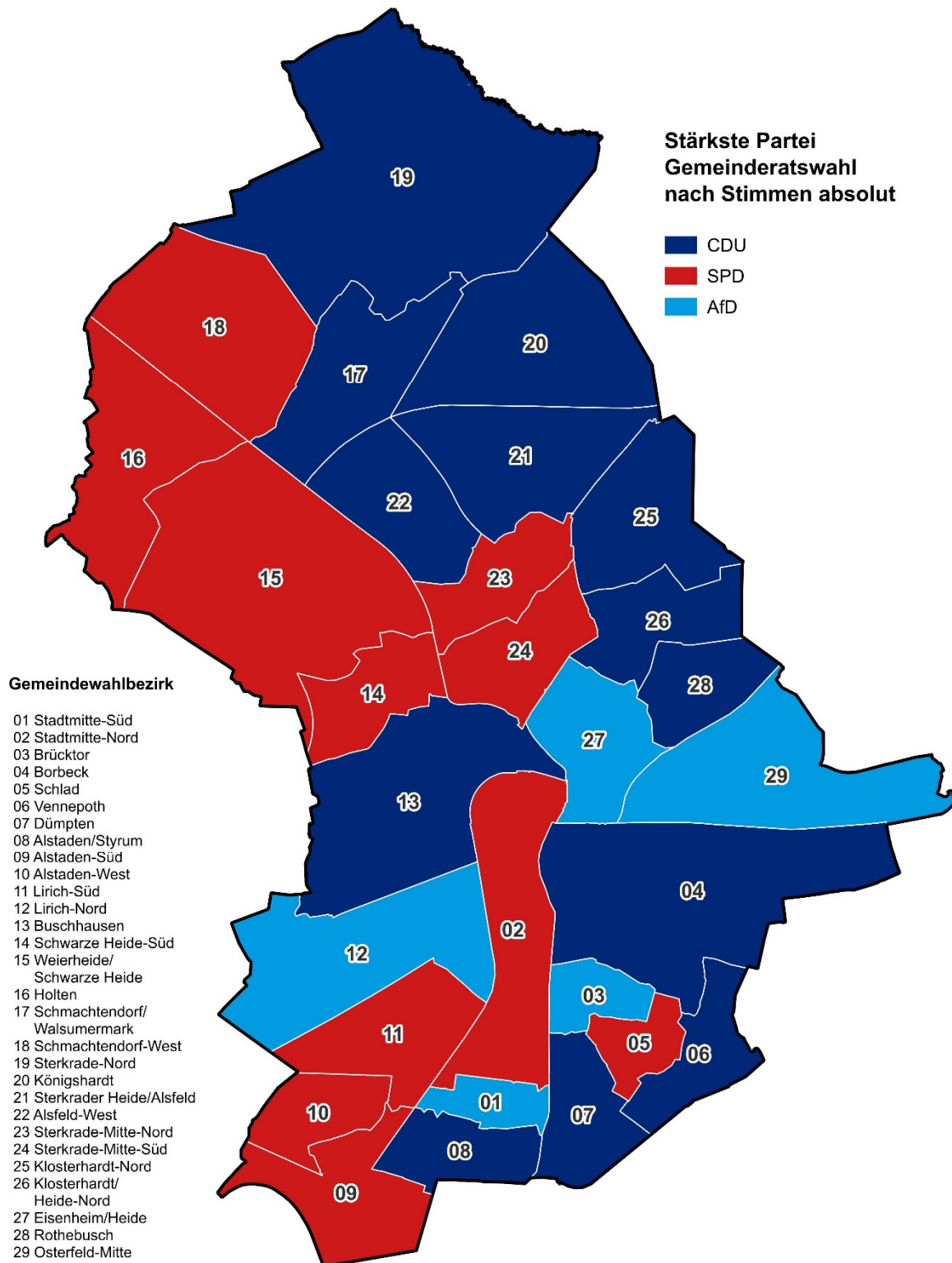
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 9: Ratswahlergebnis BOB

Grafik 14: Ratswahlergebnis BOB
– Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten



1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 10: Ratswahlergebnis – Stärkste Partei

2.2.2 Parteienentwicklung und Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung beträgt 51,7 %, deutlich höher als bei der Ratswahl 2020. Ein Plus von +9,8 %punkten im Vergleich zur Ratswahl 2020.

74.007 wahlberechtigte Bürger*innen haben bei der Ratswahl 2025 von ihrem Stimmrecht keinen Gebrauch gemacht. In absoluten Zahlen stellt sich die Stimmenentwicklung - im Vergleich zur Ratswahl 2020 - wie folgt dar:

- Die **CDU** hat -347 Stimmen weniger erhalten.
- Die **SPD** hat -184 Stimmen weniger erhalten.
- Die **GRÜNEN** haben -2.980 Stimmen weniger erhalten.
- Die **AfD** erhielt +11.875 Stimmen mehr.
- Die **Linke** erhielt +1.103 Stimmen mehr.
- Die **FDP** erhielt -348 Stimmen weniger.
- Die **BOB** erhielt -120 Stimmen weniger.

Grafik 15: Entwicklung der Stimmenanteile ausgewählter Parteien bei den Ratswahlen in Oberhausen

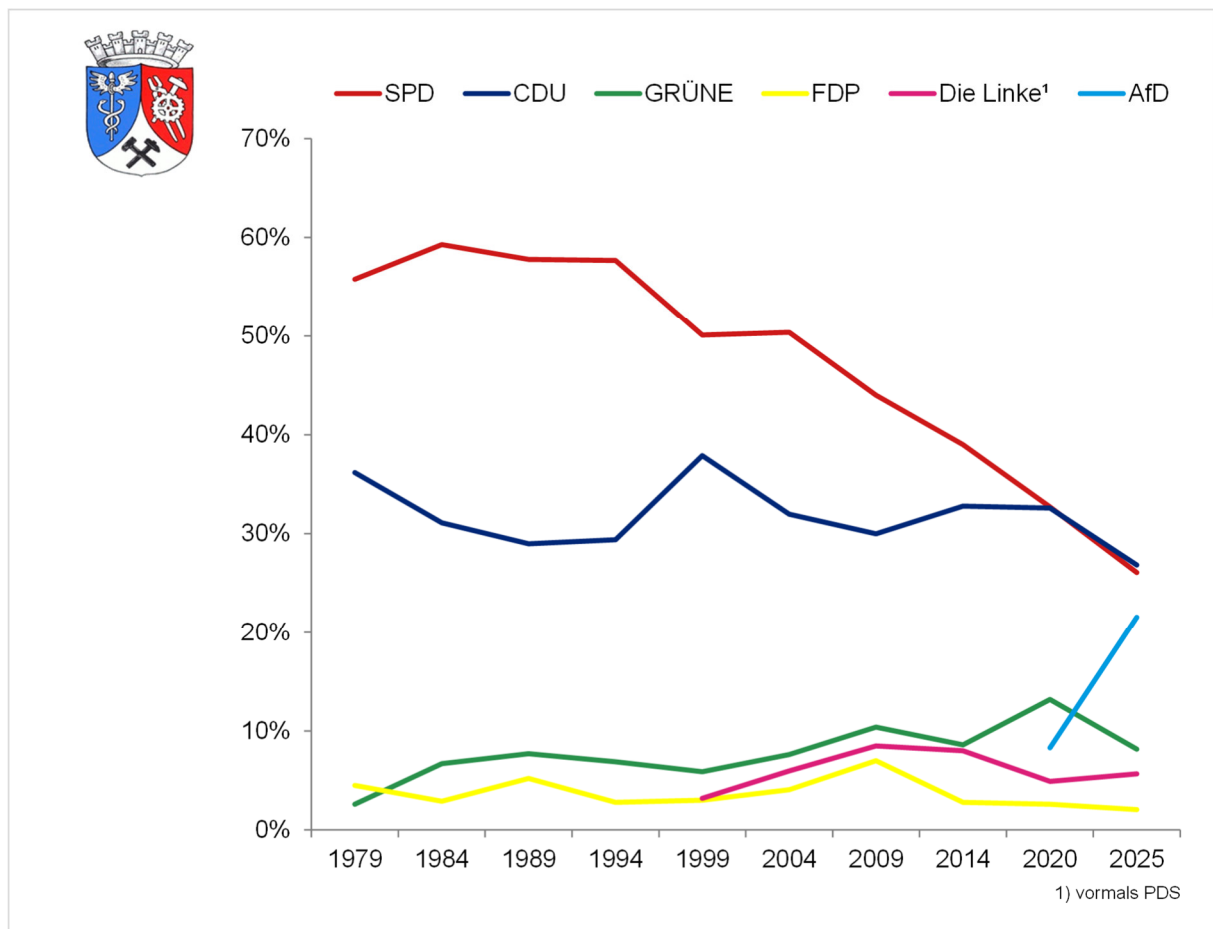


Tabelle 10: Parteienentwicklung

Ratswahl - Jahr	Parteienentwicklung							
	Wähler*innen der							
	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	Die Linke	FDP	BOB	Sonstige
1979	40.264	62.017	2.910	-	-	4.986	-	1.006
1984	31.509	60.009	6.735	-	-	2.921	-	-
1989	27.773	55.382	-	-	-	5.022	-	7.408
1994	38.509	75.569	9.091	-	-	3.687	-	4.019
1999	29.658	39.196	4.584	-	2.486	2.310	-	-
2004	26.327	41.464	6.290	-	4.912	3.348	-	-
2009	22.774	33.462	7.888	-	6.492	5.344	-	68
2014	22.952	27.061	5.953	-	5.515	1.945	6.004	117
2020	21.289	20.545	9.358	4.934	3.313	1.958	1.895	1.245
2025	20.942	20.361	6.378	16.809	4.416	1.610	1.775	5.735
<u>Zum Vergleich</u>								
Bundestagswahl 2025	27.534	27.727	9.566	24.240	9.611	3.718	-	10.365
Europawahl 2024	21.836	18.497	8.003	14.007	1.868	3.821	-	14.842
Landtagswahl 2022	20.948	26.395	10.090	5.118	1.627	2.986	-	4.382

2.2.3 Wahlbeteiligung in den 29 Gemeindewahlbezirken

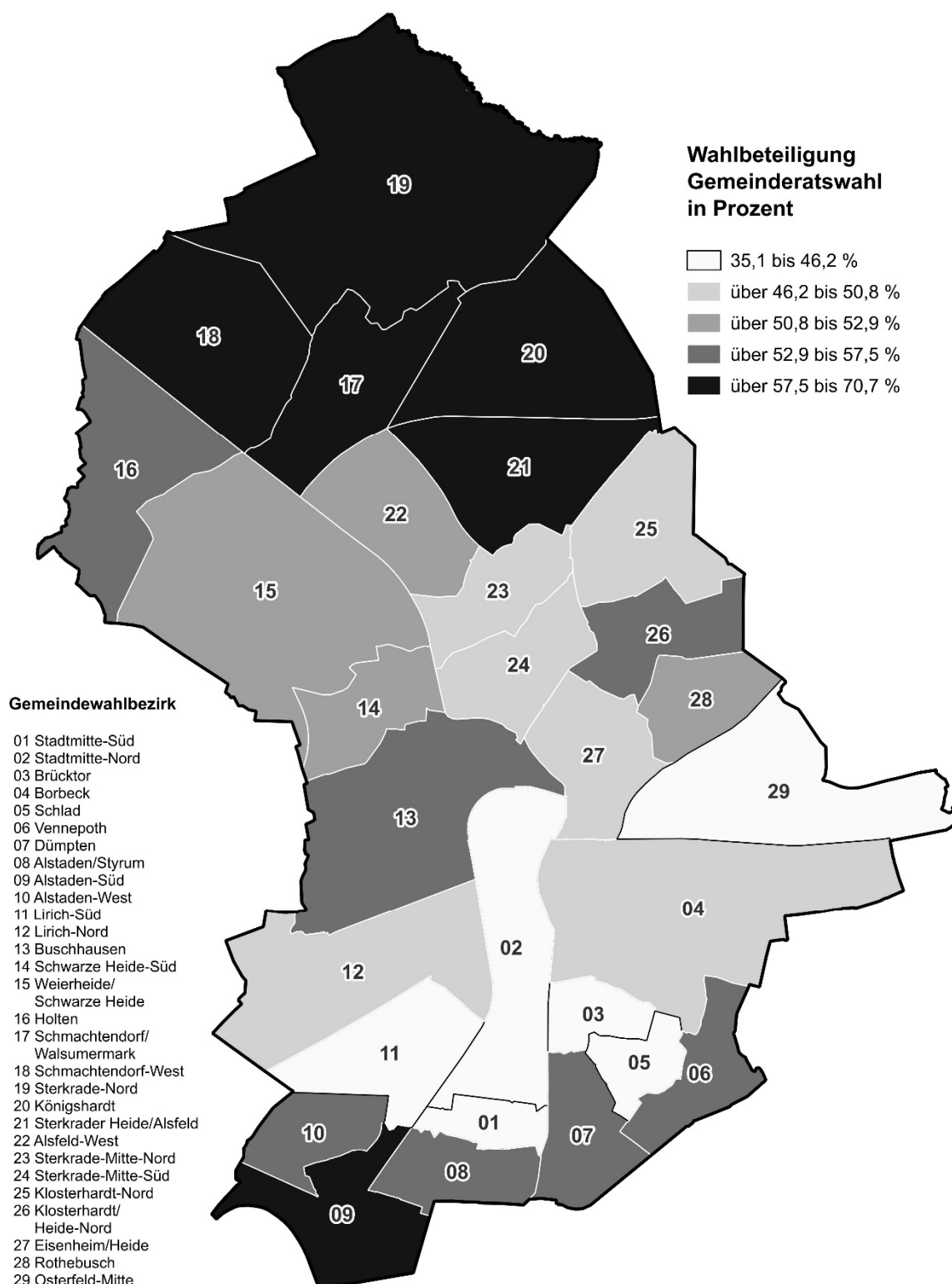
In allen Gemeindewahlbezirken hat sich die Wahlbeteiligung im Vergleich zur Ratswahl 2020 erhöht. Am deutlichsten gestiegen ist die Wahlbeteiligung in 29 Osterfeld-Mitte. Hier ist die Wahlbeteiligung von 17,9 % in 2020 auf 40,5 % in 2025 (+22,6 %punkte) gestiegen.

Innerhalb des Stadtgebietes weist die Wahlbeteiligung eine deutliche Streuung auf. Der Unterschied zwischen dem Wahlbezirk mit der niedrigsten Wahlbeteiligung (01 Stadtmitte-Süd mit 35,1 %) und demjenigen mit der höchsten Wahlbeteiligung (19 Sterkrade-Nord mit 70,7 %) beträgt 35,6 %punkte.

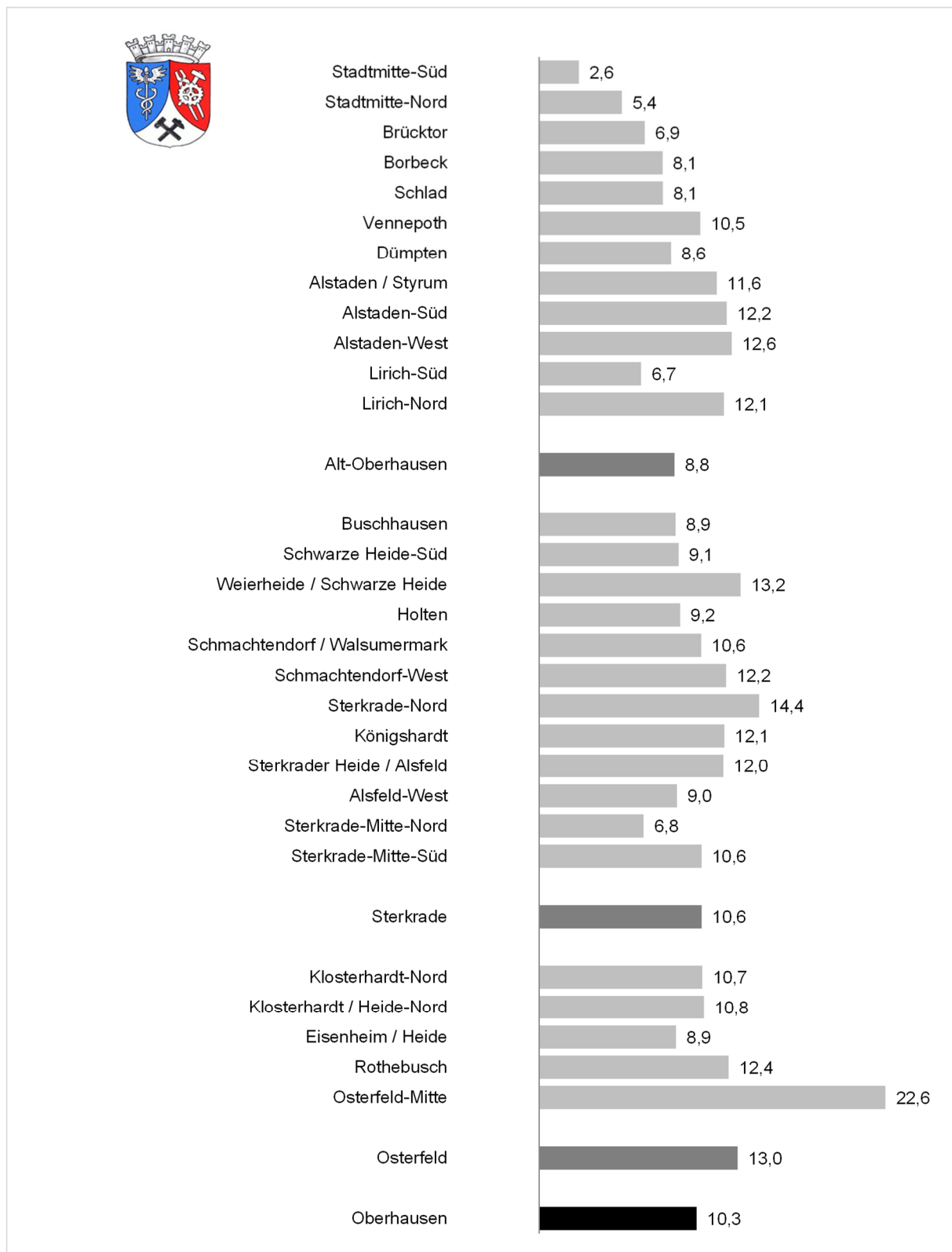
Tabelle 11: Wahlbeteiligung 2025 im Vergleich zu 2020¹⁾

Ratswahl 2025	Wahlbeteiligung im Vergleich zu 2020 (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)				
Gemeindewahlbezirk	Wähler*innen		Wahlbeteiligung		
			Prozent		Differenz in %punkten
	2025	2020	2025	2020	
01 Stadtmitte-Süd	1.905	1.888	35,1	32,5	2,6
02 Stadtmitte-Nord	2.042	1.904	38,7	33,3	5,4
03 Brücktor	1.990	1.730	40,9	34,0	6,9
04 Borbeck	2.389	2.080	46,3	38,3	8,1
05 Schlad	2.367	2.056	46,0	37,9	8,1
06 Vennepoth	2.671	2.284	53,8	43,3	10,5
07 Dümpten	2.941	2.556	52,9	44,3	8,6
08 Alstaden / Styrum	3.104	2.584	54,7	43,1	11,6
09 Alstaden-Süd	3.356	2.776	58,8	46,6	12,2
10 Alstaden-West	3.212	2.624	56,7	44,1	12,6
11 Lirich-Süd	2.115	1.782	38,4	31,8	6,7
12 Lirich-Nord	2.550	2.019	47,5	35,5	12,1
Alt-Oberhausen	30.642	26.284	47,7	38,8	8,8
13 Buschhausen	2.663	2.319	52,9	44,0	8,9
14 Schwarze Heide-Süd	2.615	2.222	52,1	43,0	9,1
15 Weierheide / Schwarze Heide	2.691	2.046	51,1	37,9	13,2
16 Holten	2.802	2.430	54,2	45,0	9,2
17 Schmachtdorf / Walsumermark	3.178	2.683	62,1	51,5	10,6
18 Schmachtdorf-West	3.031	2.462	59,8	47,6	12,2
19 Sterkrade-Nord	3.409	2.822	70,7	56,3	14,4
20 Königshardt	3.345	2.881	65,3	53,2	12,1
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	3.307	2.774	60,2	48,2	12,0
22 Alsfeld-West	2.730	2.379	52,8	43,8	9,0
23 Sterkrade-Mitte-Nord	2.838	2.528	50,5	43,7	6,8
24 Sterkrade-Mitte-Süd	2.741	2.177	49,2	38,6	10,6
Sterkrade	35.350	29.722	56,6	46,0	10,6
25 Klosterhardt-Nord	2.696	2.162	50,6	39,9	10,7
26 Klosterhardt / Heide-Nord	2.932	2.449	55,0	44,2	10,8
27 Eisenheim / Heide	2.697	2.273	50,7	41,7	8,9
28 Rothebusch	2.785	2.181	51,9	39,6	12,4
29 Osterfeld-Mitte	2.040	927	40,5	17,9	22,6
Osterfeld	13.150	9.993	49,8	36,9	13,0
Oberhausen	79.142	65.999	51,7	41,4	10,3

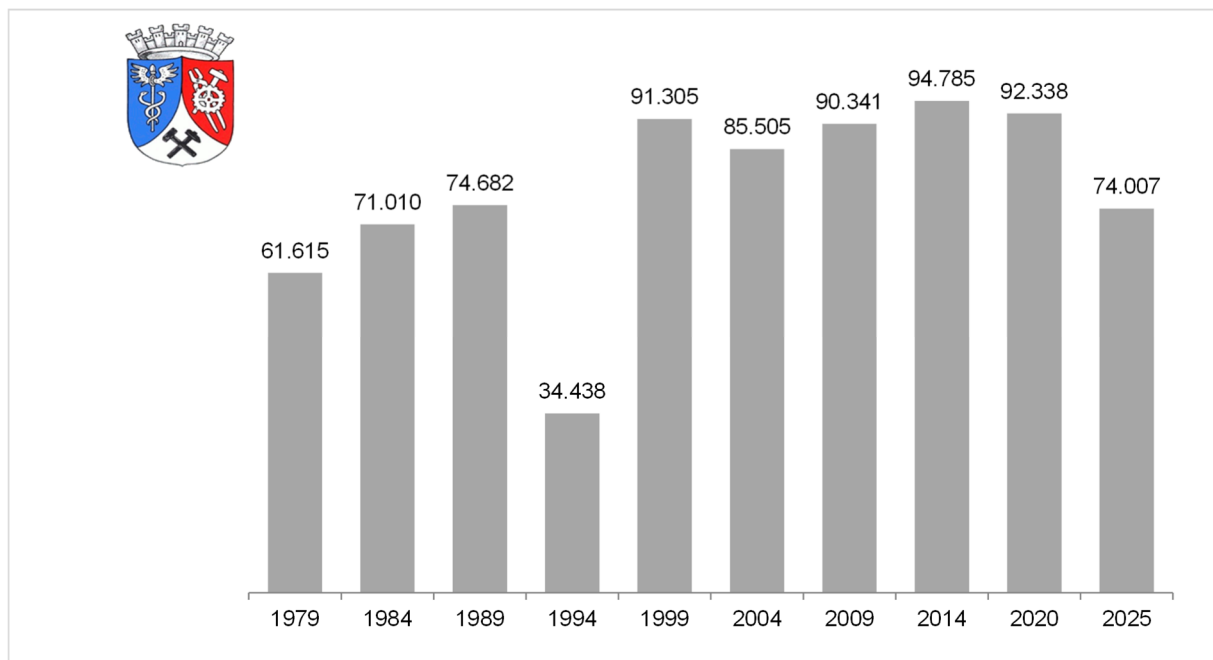
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 11: Wahlbeteiligung bei der Ratswahl 2025

**Grafik 16: Wahlbeteiligung bei der Ratswahl
– Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten**



1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Grafik 17: Nichtwähler*innen bei Ratswahlen in Oberhausen

2.2.4 Ergebnis der Briefwahl bei der Ratswahl

38,7 % der Wähler*innen haben bei der Ratswahl 2025 von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht. Das sind -1,2 %punkte weniger als 2020. Absolut waren es jedoch mit 30.652 (+4.317) Briefwahlstimmen mehr als 2020.

Zwischen ausgestellten Wahlscheinen (=33.787) und abgegebenen Briefwahlstimmen (=30.652) ergibt sich eine Differenz von 3.135. Die Wahlbeteiligung bei den Briefwähler*innen beträgt damit 90,7 %.

Tabelle 12: Briefwahl

Ratswahl	Briefwahl			
	Ausgestellte Wahlscheine		Briefwähler*innen	
	Anzahl	in % der Wahlberechtigten	Anzahl	in % der Wähler*innen
1979	10.326	6,0	9.452	8,5
1984	11.590	6,7	10.865	10,6
1989	13.092	7,6	12.245	12,6
1994	17.652	10,6	16.432	12,4
1999	14.486	8,6	16.565	17,7
2004	13.653	8,1	13.257	15,8
2009	14.402	8,6	13.549	17,5
2014	18.469	11,1	16.868	23,8
2020	28.840	18,1	26.335	39,9
2025	33.787	22,1	30.652	38,7
<u>Zum Vergleich:</u>				
Bundestagswahl 2025	37.385	26,2	35.195	31,0
Europawahl 2024	29.703	20,2	28.051	33,6
Landtagswahl 2022	36.035	24,7	21.514	46,3

Die Anhänger*innen der einzelnen Parteien haben auch 2025 in unterschiedlichem Maße von der Briefwahl Gebrauch gemacht.

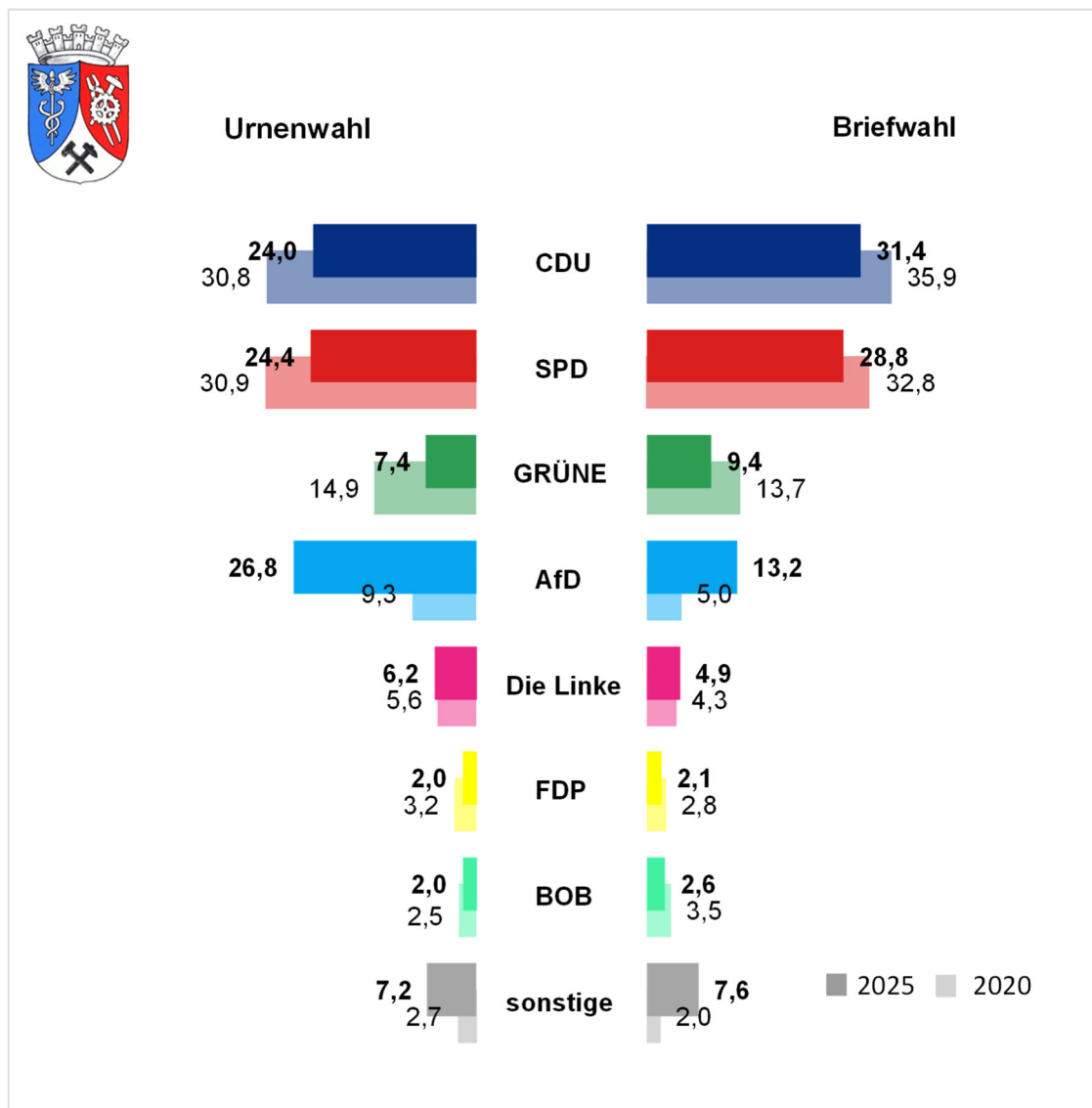
Vergleicht man die Ergebnisse der beiden letzten Ratswahlen miteinander, so ergibt sich folgendes:

- Die **CDU** verlor bei der Urnenwahl (-6,8 %punkte) und verlor auch bei der Briefwahl (-4,5 %punkte).
- Die **SPD** verlor bei der Urnenwahl (-6,6 %punkte), und bei der Briefwahl (-3,9 %punkte).
- Die **GRÜNEN** verloren ebenfalls bei beiden Arten der Stimmabgabe, bei der Urnenwahl (-7,5 %punkte) und bei der Briefwahl (-4,3 %punkte).
- Die **AfD** gewann sowohl bei der Urnenwahl (+17,5 %punkte) als auch bei der Briefwahl (+8,2 %punkte).
- Die **Linke** gewann bei beiden Arten der Stimmabgabe leicht um +0,5 %punkte.
- Die **FDP** verliert bei der Urnenwahl (-1,1 %punkte) und auch bei der Briefwahl (-0,7 %punkte).
- Die **BOB** verliert bei der Urnenwahl -0,5 %punkte und -0,9 %punkte bei der Briefwahl.

Tabelle 13: Vergleich Urnenwahl : Briefwahl

Ratswahl 2025	Vergleich Urnenwahl : Briefwahl ¹⁾					
	Urnenwahl			Briefwahl		
	Ratswahl		Differenz in %punkten	Ratswahl		Differenz in %punkten
	2025	2020		2025	2020	
CDU	24,0	30,8	-6,8	31,4	35,9	-4,5
SPD	24,4	30,9	-6,6	28,8	32,8	-3,9
GRÜNE	7,4	14,9	-7,5	9,4	13,7	-4,3
AfD	26,8	9,3	17,5	13,2	5,0	8,2
Die Linke	6,2	5,6	0,5	4,9	4,3	0,5
FDP	2,0	3,2	-1,1	2,1	2,8	-0,7
BOB	2,0	2,5	-0,5	2,6	3,5	-0,9
BSW	2,4	-	2,4	2,3	-	-
Die Gerechtigkeitspartei - Team Todenhöfer	0,7	-	0,7	0,8	-	-
Die PARTEI	2,2	-	2,2	2,4	-	-
TIERSCHUTZ	1,9	-	1,9	2,1	-	-

1) In % der abgegebenen gültigen Stimmen.

Grafik 18: Anteile Urnenwahl und Briefwahl im Vergleich

Der "Briefwahlvorsprung" der **CDU** von 5,1 %punkten 2020 hat sich 2025 auf 7,4 %punkte erhöht.

Die **SPD** weist 2025 einen höheren „Briefwahlvorsprung“ von 4,4 %punkten auf. 2020 hatte die SPD einen „Briefwahlvorsprung“ von 1,9 %punkten.

Die **GRÜNEN** weisen erstmals ebenfalls einen „Briefwahlvorsprung“ auf von +2,0 %punkten. Die **AfD** hat einen deutlichen Vorsprung bei der Urnenwahl. Das Ergebnis der Urnenwahl (26,8 %) ist doppelt so hoch, wie das Ergebnis der Briefwahl (13,2 %).

Die Linke und die **BSW** erzielten bei der Urnenwahl etwas höhere Werte als bei der Briefwahl. Die anderen Parteien erzielten bei der Briefwahl leicht höhere Werte als bei der Urnenwahl.

Die räumliche Verteilung der Briefwähler*innen innerhalb des Stadtgebietes zeigt die nachfolgende Tabelle:

Tabelle 14: Briefwahlbeteiligung nach Gemeindewahlbezirken

Ratswahl 2025		Briefwahlbeteiligung nach Wahlbezirken		
Gemeindewahlbezirk	Wahlberechtigte	Ausgestellte Wahlscheine		
		Anzahl	in Prozent	
01 Stadtmitte-Süd	5.424	789	14,5	
02 Stadtmitte-Nord	5.270	863	16,4	
03 Brücktor	4.870	843	17,3	
04 Borbeck	5.158	1.006	19,5	
05 Schlad	5.147	956	18,6	
06 Vennepoth	4.961	1.060	21,4	
07 Dümpten	5.559	1.275	22,9	
08 Alstaden / Styrum	5.678	1.227	21,6	
09 Alstaden-Süd	5.704	1.399	24,5	
10 Alstaden-West	5.669	1.474	26,0	
11 Lirich-Süd	5.502	756	13,7	
12 Lirich-Nord	5.363	862	16,1	
Alt-Oberhausen	64.305	12.510	19,5	
13 Buschhausen	5.032	1.049	20,8	
14 Schwarze Heide-Süd	5.017	1.193	23,8	
15 Weierheide / Schwarze Heide	5.269	1.052	20,0	
16 Holten	5.168	1.235	23,9	
17 Schmachtdorf / Walsumermark	5.116	1.459	28,5	
18 Schmachtdorf-West	5.065	1.144	22,6	
19 Sterkrade-Nord	4.825	1.609	33,3	
20 Königshardt	5.122	1.497	29,2	
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	5.489	1.718	31,3	
22 Alsfeld-West	5.167	1.174	22,7	
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.617	1.430	25,5	
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.569	1.288	23,1	
Sterkrade	62.456	15.848	25,4	
25 Klosterhardt-Nord	5.330	1.117	21,0	
26 Klosterhardt / Heide-Nord	5.334	1.167	21,9	
27 Eisenheim / Heide	5.322	1.232	23,1	
28 Rothebusch	5.362	1.110	20,7	
29 Osterfeld-Mitte	5.040	803	15,9	
Osterfeld	26.388	5.429	20,6	
Oberhausen	153.149	33.787	22,1	

2.3 Die Bezirksvertretungswahlen

- Die **Wahlbeteiligung** betrug in Sterkrade 56,6 %. In Osterfeld betrug sie 49,8 % und in Alt-Oberhausen 47,7 %.
- In Sterkrade lag die Wahlbeteiligung damit um 10,9 %punkte höher als 2020. In Osterfeld 10,1 %punkte und in Alt-Oberhausen 8,8 %punkte höher als 2020.
- Hinsichtlich der **Stimmenanteile** und der Veränderung gegenüber 2020 ergeben sich folgende Ergebnisse für die Bezirksvertretungswahlen:

CDU

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	24,7	-6,7
Sterkrade	29,1	-5,2
Osterfeld	25,4	-7,6

SPD

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	25,8	-3,7
Sterkrade	27,2	-4,4
Osterfeld	24,5	-7,7

GRÜNE

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	7,8	-6,3
Sterkrade	9,5	-6,7
Osterfeld	7,6	-5,1

AfD

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	23,7	14,6
Sterkrade	19,2	12,9
Osterfeld	24,7	16,1

Die Linke

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	7,2	0,7
Sterkrade	5,5	1,2
Osterfeld	6,2	0,8

FDP

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	1,9	-1,5
Sterkrade	2,1	-0,6
Osterfeld	1,6	-0,9

BOB

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	2,6	-0,4
Sterkrade	2,4	-0,4
Osterfeld	3,0	-1,1

BSW

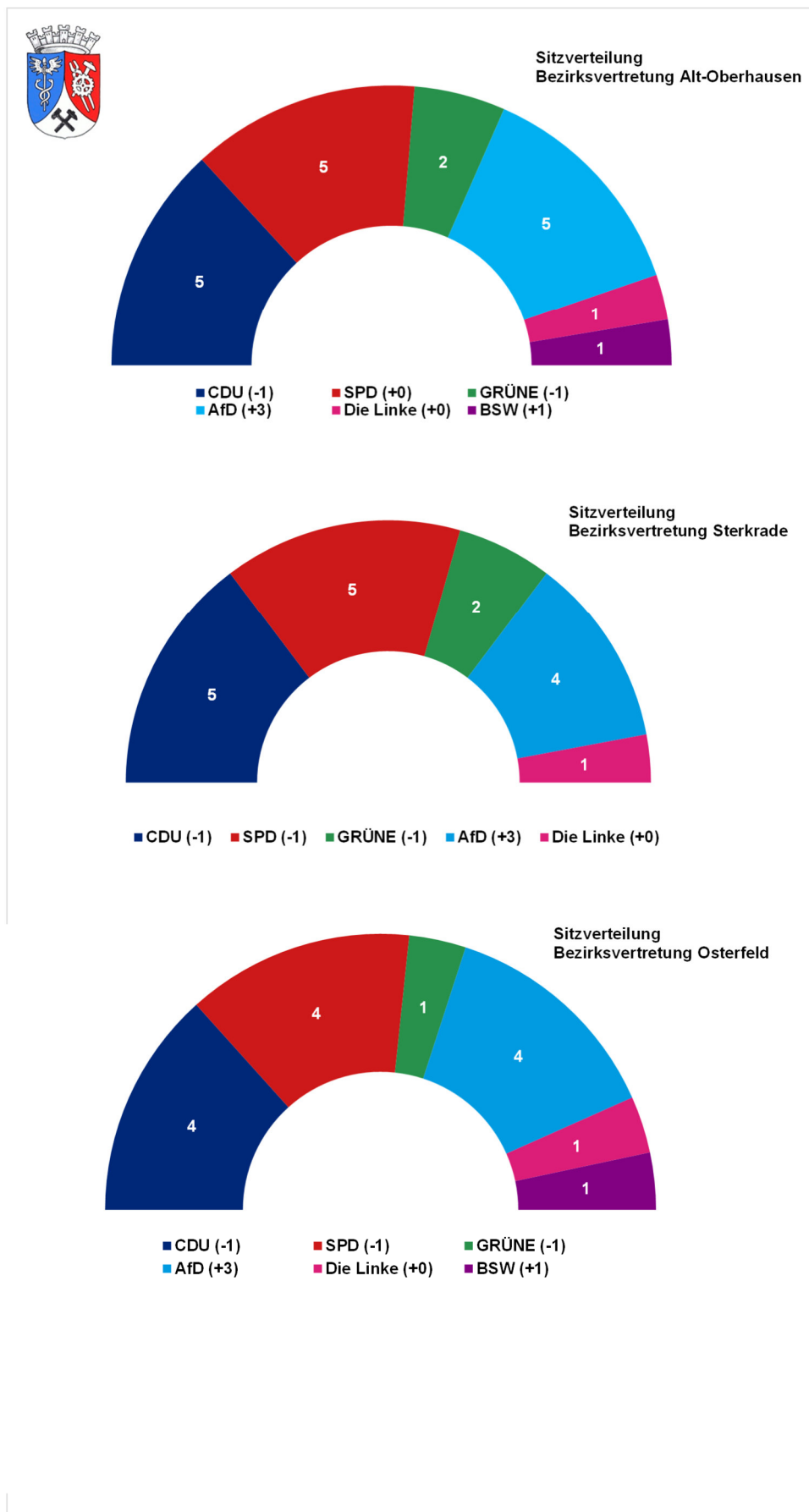
Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	3,0	-
Sterkrade	2,2	-
Osterfeld	3,1	-

Die Gerechtigkeitspartei

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	0,9	-
Sterkrade	0,7	-
Osterfeld	1,2	-

TIERSCHUTZ

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	2,4	-
Sterkrade	2,0	-
Osterfeld	2,7	-

Grafik 19: Sitzverteilungen in den Bezirksvertretungen

Bezüglich der **Sitzverteilung** in den Bezirksvertretungen brachte das Wahlergebnis folgende Veränderungen:

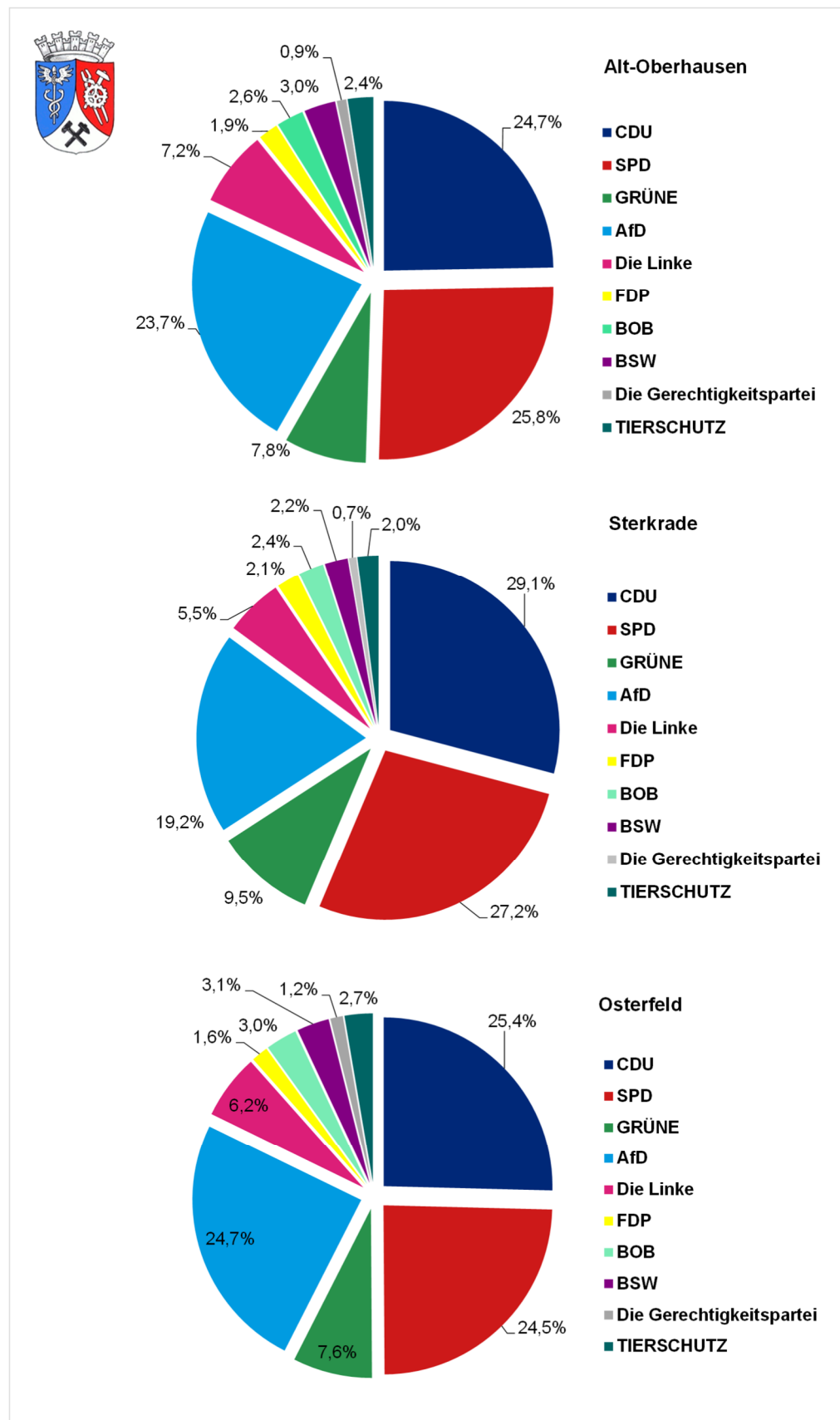
- Die **CDU** erreicht in den Bezirksvertretungen Alt-Oberhausen und Sterkrade jeweils 5 und in Osterfeld 4 Sitze, und damit jeweils 1 Sitz weniger.
- Die **SPD** erhält in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen und in Sterkrade 5 Sitze (-1) und in Osterfeld 4 Sitze (-1).
- Die **GRÜNEN** erhalten in Alt-Oberhausen und Sterkrade 2 Sitze (-1) und in Osterfeld 1 Sitz (-1).
- Die **AfD** gewinnt in Alt-Oberhausen 5 Sitze und in Sterkrade und Osterfeld jeweils 4 Sitze und damit in allen 3 Bezirksvertretungen +3 Sitze.
- Die **Linke** erhalten jeweils einen Sitz in Sterkrade, Osterfeld und Alt-Oberhausen.
- Die **FDP** und die **BOB** sind nicht vertreten.
- Die **BSW** ist jeweils mit einem Sitz in Alt-Oberhausen und Osterfeld vertreten.

Tabelle 15: Sitzverteilung in den Bezirksvertretungen im Zeitvergleich

Stadtbezirke - Jahr	Sitzverteilung in den Bezirksvertretungen							
	Sitze	davon						
		SPD	CDU	GRÜNE ²⁾	Die Linke ¹⁾	FDP	BOB	AfD
Alt-Oberhausen								
1979	19	12	7	-	-	-	-	
1984	19	12	6	1 ²⁾	-	-	-	-
1989	19	12	5	1 ²⁾	-	1	-	-
1994	19	12	6	1	-	-	-	-
1999	19	10	7	1	-	1	-	-
2004	19	10	6	1	1	1	-	-
2009	19	8	6	2	2	1	-	-
2014	19	7	6	2	2	1	1	-
2020	19	5	6	3	1	1	1	2
2025	19	5	5	2	1	0	0	5
Sterkrade								
1979	17	10	7	-	-	-	-	-
1984	17	10	6	1 ²⁾	-	-	-	-
1989	17	10	5	1 ²⁾	-	1	-	-
1994	17	10	6	1	-	-	-	-
1999	17	9	7	1	-	-	-	-
2004	17	9	5	1	1	1	-	-
2009	17	8	5	2	1	1	-	-
2014	17	7	6	2	1	-	1	-
2020	17	6	6	3	1	-	-	1
2025	17	5	5	2	1	0	0	4
Osterfeld								
1979	15	9	6	-	-	-	-	-
1984	15	10	4	1 ²⁾	-	-	-	-
1989	15	10	4	1 ²⁾	-	-	-	-
1994	15	10	4	1	-	-	-	-
1999	15	8	6	1	-	-	-	-
2004	15	8	5	1	1	-	-	-
2009	15	7	5	1	1	1	-	-
2014	15	5	5	1	1	-	2	-
2020	15	5	5	2	1	-	1	1
2025	15	4	4	1	1	0	0	4

1) DIE Linke vormals PDS

2) GRÜNE vormals Bunte Liste

Grafik 20: Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen


Die Listen der in die Bezirksvertretungen gewählte*n Bewerber*innen sind im Anhang abgedruckt.

Tabelle 16: Ergebnis der Bezirksvertretungswahlen

Ergebnis der Bezirksvertretungswahlen 2025						
	vorläufiges Endergebnis 2025		Bezirksvertretungswahl 2020		Veränderung 2025-2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
Alt-Oberhausen						
Wahlberechtigte	64.305	100,0	67.717	100,0	-3.412	
Wähler*innen	30.668	47,7	26.275	38,8	4.393	8,9
darunter Briefwahl	11.373	37,1	9.975	38,0	1.398	-0,9
Gültige Stimmen	30.301	100,0	25.816		4.485	
davon erhielten						
CDU	7.488	24,7	8.108	31,4	-620	-6,7
SPD	7.806	25,8	7.608	29,5	198	-3,7
GRÜNE	2.377	7,8	3.640	14,1	-1.263	-6,3
AfD	7.169	23,7	2.343	9,1	4.826	14,6
Die Linke	2.184	7,2	1.686	6,5	498	0,7
FDP	568	1,9	890	3,4	-322	-1,5
BOB	784	2,6	779	3,0	5	-0,4
BSW	911	3,0	-	-	911	-
Die Gerechtigkeitspartei	276	0,9	-	-	276	-
TIERSCHUTZ	738	2,4	-	-	738	-
Sterkrade						
Wahlberechtigte	62.456	100,0	64.668	100,0	-2.212	
Wähler*innen	35.366	56,6	29.534	45,7	5.832	10,9
darunter Briefwahl	14.396	40,7	12.274	41,6	2.122	-0,9
Gültige Stimmen	34.962	100,0	29.154		5.808	
davon erhielten						
CDU	10.178	29,1	10.009	34,3	169	-5,2
SPD	9.493	27,2	9.199	31,6	294	-4,4
GRÜNE	3.336	9,5	4.713	16,2	-1.377	-6,7
AfD	6.711	19,2	1.851	6,3	4.860	12,9
Die Linke	1.922	5,5	1.268	4,3	654	1,2
FDP	746	2,1	799	2,7	-53	-0,6
BOB	841	2,4	815	2,8	26	-0,4
BSW	772	2,2	-	-	772	-
Die Gerechtigkeitspartei	248	0,7	-	-	248	-
TIERSCHUTZ	715	2,0	-	-	715	-
Osterfeld						
Wahlberechtigte	26.388	100,0	27.125	100,0	-737	
Wähler*innen	13.146	49,8	10.773	39,7	2.373	10,1
darunter Briefwahl	4.916	37,4	4.189	38,9	727	-1,5
Gültige Stimmen	12.995	100,0	10.596		2.399	
davon erhielten						
CDU	3.303	25,4	3.494	33,0	-191	-7,6
SPD	3.180	24,5	3.417	32,2	-237	-7,7
GRÜNE	987	7,6	1.348	12,7	-361	-5,1
AfD	3.206	24,7	907	8,6	2.299	16,1
Die Linke	805	6,2	569	5,4	236	0,8
FDP	209	1,6	266	2,5	-57	-0,9
BOB	393	3,0	431	4,1	-38	-1,1
BSW	402	3,1	-	-	402	-
Die Gerechtigkeitspartei	159	1,2	-	-	159	-
TIERSCHUTZ	351	2,7	-	-	351	-

3. Städte- und Regionalvergleich

3.1 Die Wahl der Oberbürgermeister*innen

In 2015 wurde die Stichwahl bei der **Wahl der Oberbürgermeister*innen** wieder eingeführt. Dies bedeutet, dass alle Bewerber*innen mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten haben müssen, um direkt gewählt zu sein.

Erreicht von den Bewerber*innen niemand dieses Quorum, findet grundsätzlich am zweiten Sonntag nach der Wahl (28. September 2025) die Stichwahl unter den Bewerber*innen statt, die bei der ersten Hauptwahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben. Gewinner*in der Stichwahl ist, wer von den gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl erfolgt ein Losentscheid.

Die nachfolgende Tabelle erlaubt eine erste Wertung des Oberhausener Wahlergebnisses im überörtlichen Vergleich:

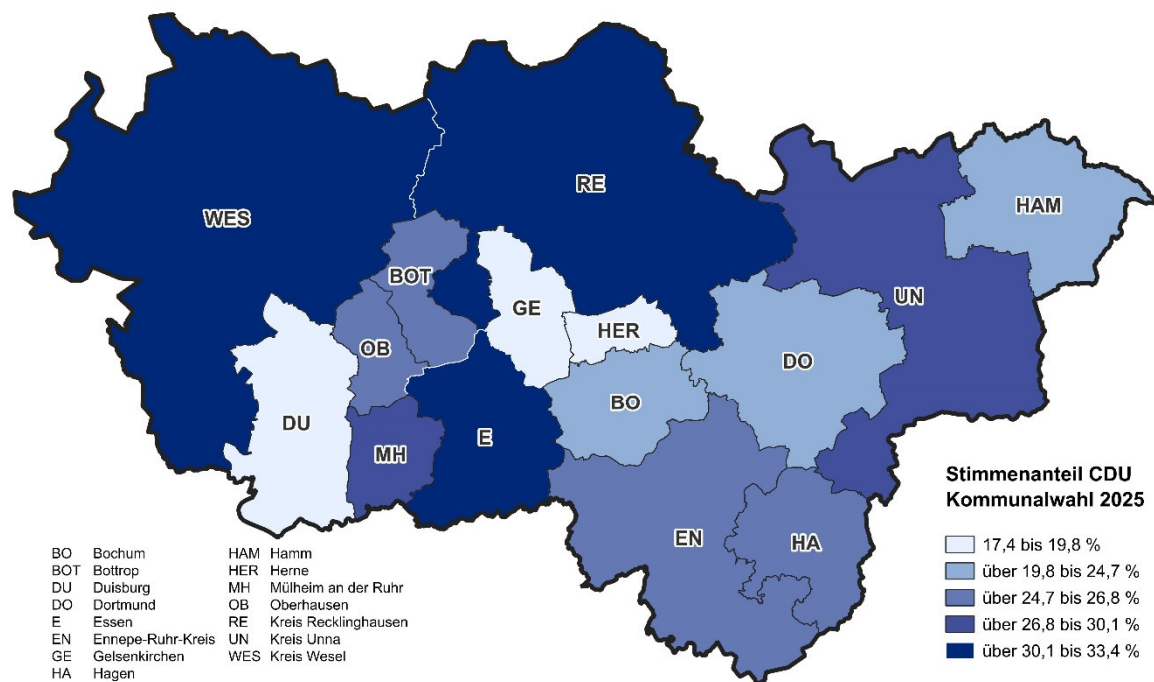
- In 2 Städten (Hamm und Herne) erhielten die Kandidaten die absolute Mehrheit und wurden somit direkt gewählt.
- Neben Oberhausen sind in insgesamt 20 kreisfreien Städten Stichwahlen am 28. September 2025 notwendig.

Tabelle 17: Die Oberbürgermeisterwahl im Städtevergleich

Oberbürgermeisterwahl am 14. Sep. 2025 im Städtevergleich ¹⁾ - vorläufiges Ergebnis -				
Stadt	Gewählte Bewerber*innen	Wahl- vorschlag	Stimmenanteil (in Prozent)	Parteizugehörigkeit des bisherigen Amtsinhabers
Hamm	Herter, Marc	SPD	63,6	SPD
Herne	Dudda, Dr. Frank	SPD	51,5	SPD
Kandidat*innen zur Stichwahl				
Oberhausen	Schranz, Daniel	CDU	35,9	
Oberhausen	Berg, Thorsten	SPD	31,1	CDU
Aachen	Ziemons, Dr. Michael	CDU	40,6	
Aachen	Keupen, Sibylle	GRÜNE	32,9	GRÜNE
Bochum	Lukat, Jörg	GRÜNE	43,1	
Bochum	Bracke, Dr. Andreas	CDU	22,9	SPD/GRÜNE
Bonn	Déus, Guido	CDU	38,9	
Bonn	Dörner, Katja	GRÜNE	33,1	GRÜNE
Bottrop	Buschfeld, Matthias	SPD	38,5	
Bottrop	Kein, Frank	CDU	24,6	SPD
Bielefeld	Bauer, Dr. Christiana	CDU	33,0	
Bielefeld	Nürnberg, Ingo	SPD	30,3	SPD
Dortmund	Westphal, Thomas	SPD	27,4	
Dortmund	Kalouti, Alexander Omar	CDU	17,0	SPD
Düsseldorf	Keller, Dr. Stephan	CDU	43,6	
Düsseldorf	Gerlach, Clara	GRÜNE	22,2	CDU
Duisburg	Link, Sören	SPD	46,0	
Duisburg	Groß, Carsten	AfD	19,7	
Essen	Kufen, Thomas	CDU	42,3	
Essen	Klewin, Julia	SPD	20,2	CDU
Gelsenkirchen	Henze, Andrea	SPD	37,0	
Gelsenkirchen	Emmerich, Norbert	AfD	29,8	SPD
Hagen	Rehbein, Dennis	CDU	25,1	
Hagen	Eiche, Michael	AfD	21,2	CDU
Köln	Aymaz, Berivan	GRÜNE	28,1	
Köln	Burmester, Torsten	SPD	21,3	CDU
Krefeld	Meyer, Frank	SPD	35,9	
Krefeld	Kühn, Timo	CDU	30,9	SPD
Leverkusen	Hebbel, Stefan	CDU	35,9	
Leverkusen	Richrath, Uwe	SPD	30,7	SPD
Mönchengladbach	Heinrichs, Felix	SPD	43,4	
Mönchengladbach	Wellens, Dr. Christof	CDU	28,8	SPD
Mülheim an der Ruhr	Buchholz, Marc	CDU	38,3	
Mülheim an der Ruhr	Khalaf, Nadia	SPD	28,0	CDU
Münster	Fuchs, Tilman	GRÜNE	41,3	
Münster	Lunemann, Dr. Georg	CDU	37,3	CDU
Remscheid	Wolf, Sven	SPD	41,5	
Remscheid	Kötter, Markus	CDU	24,1	SPD/GRÜNE
Solingen	Flemm, Daniel	CDU	31,7	
Solingen	Neumann, Josef	SPD	26,0	SPD/GRÜNE
Wuppertal	Scherff, Miriam	SPD	33,3	
Wuppertal	Nocke, Matthias	CDU	23,4	CDU/GRÜNE

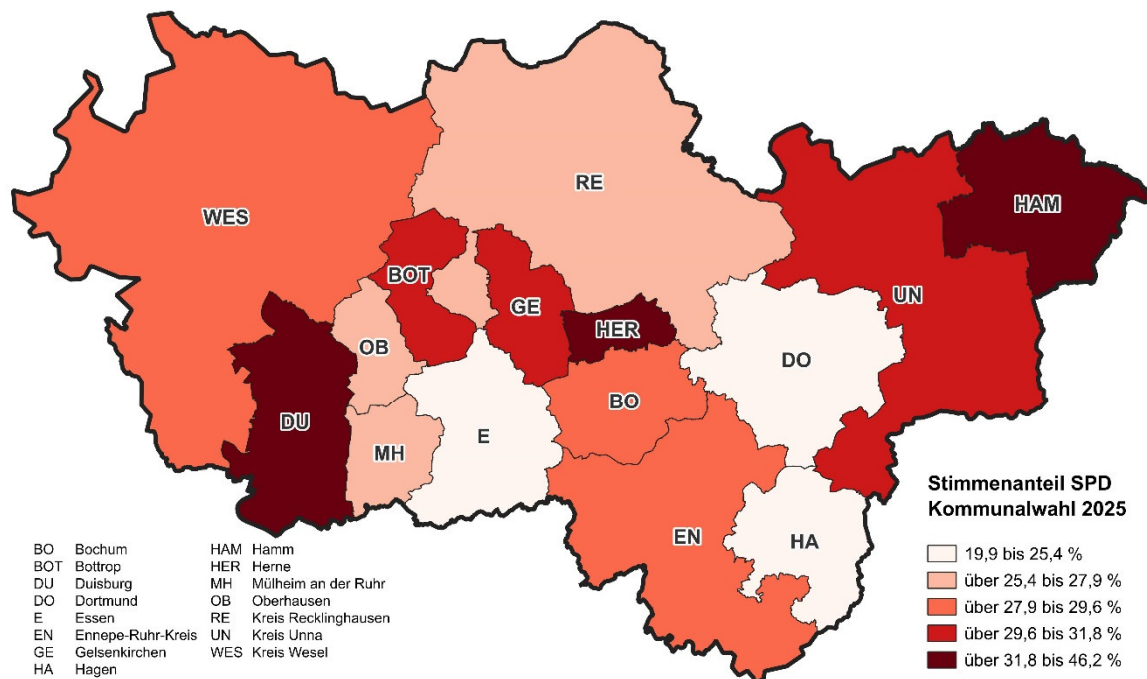
3.2 Die Ratswahl

- Während die **CDU** im Land Nordrhein-Westfalen insgesamt –1,0 %punkte verlor, verschlechterte sie ihr Wahlergebnis in Oberhausen um -6,0 %punkte. Das CDU-Ergebnis in Oberhausen liegt um 6,5 %punkte unter dem Landesdurchschnitt der Partei. Am stärksten verlor die CDU in 2025 mit -10,5 %punkten in Hamm. Das beste CDU-Ergebnis mit 33,5 % wurde in Düsseldorf erzielt.
- Die **SPD** liegt bei den Verlusten in Oberhausen mit -5,6 %punkten über den Ergebnissen von Nordrhein-Westfalen. Landesweit verlor die SPD -2,2 %punkte gegenüber 2020. Das SPD-Ergebnis in Oberhausen liegt um 4,0 %punkte über dem Landesdurchschnitt. Das beste SPD-Ergebnis wurde in Hamm mit 46,2 % erzielt, das schlechteste Parteienergebnis erhielt die SPD in Bonn mit 11,8 %.
- Der Stimmenanteil für die **GRÜNEN** ist in Oberhausen mit 8,2 % niedriger als in Nordrhein-Westfalen insgesamt (= 13,5 %). Die Verluste der GRÜNEN liegen mit -6,2 %punkten etwa im Landesdurchschnitt (-6,5 %punkte). Das beste Ergebnis erzielen die GRÜNEN mit 31,6 % in Münster.
- Die **AfD** erreichte im Landesdurchschnitt 14,5 %. Danach liegt die AfD mit 21,5 % in Oberhausen mit +7,0 %punkten deutlich über dem Landesdurchschnitt. Das höchste Ergebnis erzielte die AfD in Gelsenkirchen mit 29,9 %.
- **Die Linke** erreichte in Oberhausen einen Stimmenanteil von 5,7 % und liegt damit in etwa auf dem Niveau des Landesdurchschnitts (5,6 %) Das beste Ergebnis erzielt die Linke in Köln mit 10,8 %.
- Mit 2,1 % ist das Stimmergebnis der **FDP** in Oberhausen niedriger als im Land Nordrhein-Westfalen (= 3,7 %). Das beste FDP-Ergebnis wurde in Düsseldorf mit 4,9 % erzielt.

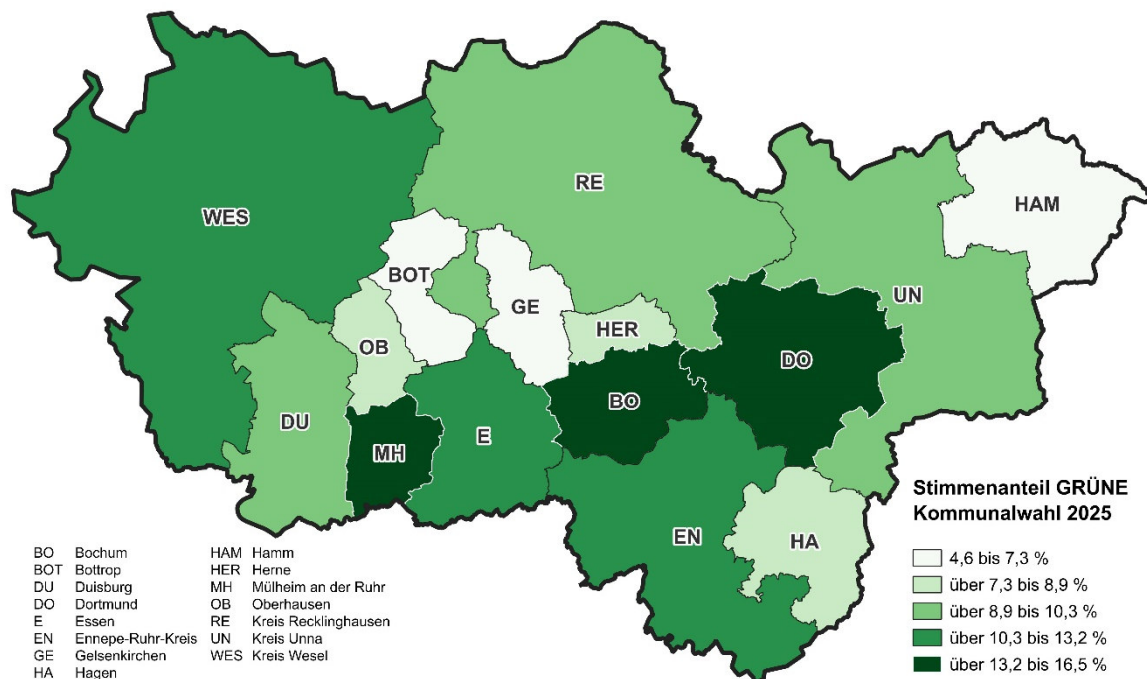
Karte 12: Ratswahl 2025 – Ergebnis der CDU im Regionalvergleich

Regionalvergleich CDU: Ratswahlergebnis und Differenz zur KW 2020 in Prozentpunkten		
Regionalverband Ruhr	Prozent	+ / -
Oberhausen	26,8	-6,0
Bochum	20,0	-0,8
Bottrop	26,8	2,9
Dortmund	22,1	-0,4
Duisburg	17,4	-4,1
Essen	30,2	-4,2
Gelsenkirchen	19,2	-4,0
Hagen	26,4	-1,1
Hamm	22,9	-10,5
Herne	17,8	-2,2
Mülheim an der Ruhr	30,1	3,8
Kreis Unna	27,2	0,0
Kreis Recklinghausen	33,4	-0,2
Kreis Wesel	33,2	0,4
Ennepe-Ruhr-Kreis	26,0	-0,8
Nordrhein-Westfalen	33,3	-1,0

Karte 13: Ratswahl 2025 – Ergebnis der SPD im Regionalvergleich

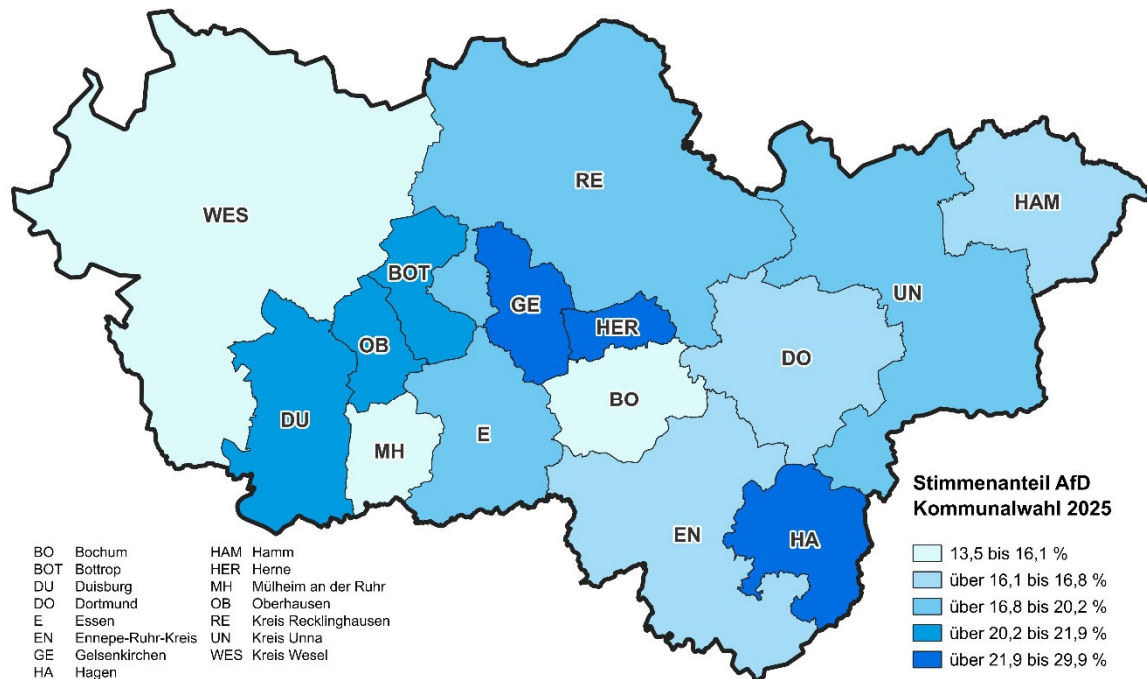


Regionalvergleich SPD: Ratswahlergebnis und Differenz zur KW 2020 in Prozentpunkten		
Regionalverband Ruhr	Prozent	+ / -
Oberhausen	26,1	-5,6
Bochum	28,1	-5,6
Bottrop	31,6	-8,6
Dortmund	24,9	-5,1
Duisburg	32,6	1,8
Essen	22,7	-1,6
Gelsenkirchen	30,4	-4,7
Hagen	19,9	-5,6
Hamm	46,2	9,2
Herne	37,0	-7,1
Mülheim an der Ruhr	25,5	4,2
Kreis Unna	30,8	-1,3
Kreis Recklinghausen	27,5	-2,9
Kreis Wesel	29,0	-0,7
Ennepe-Ruhr-Kreis	28,9	-2,4
Nordrhein-Westfalen	22,1	-2,2

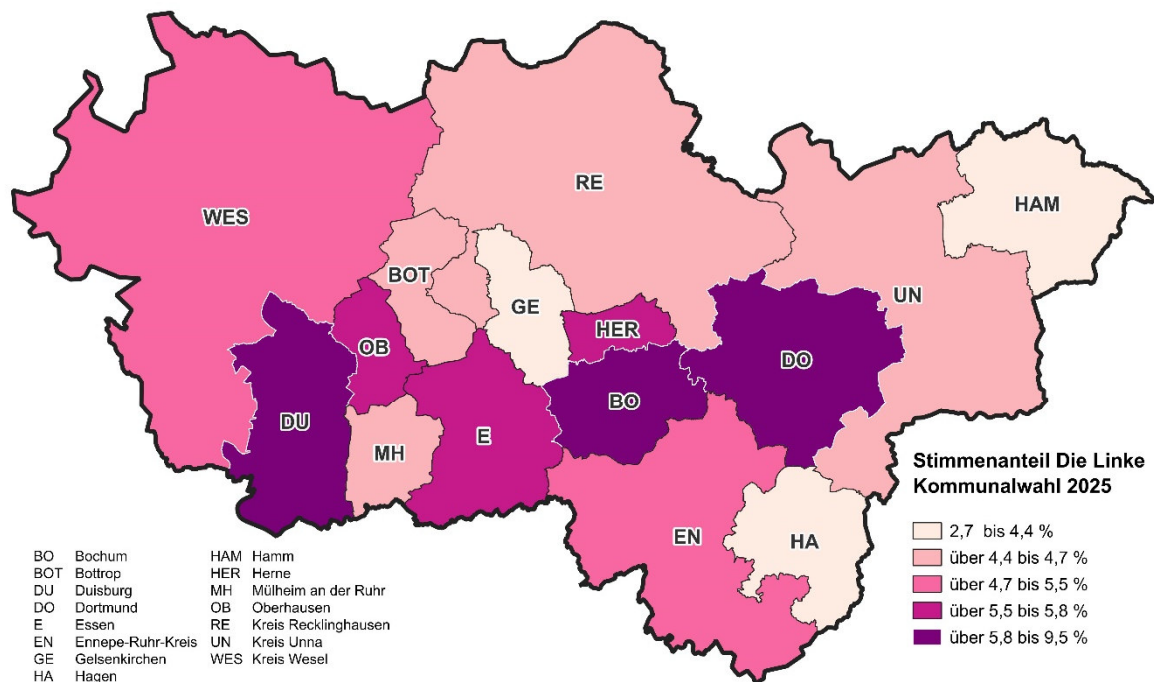
Karte 14: Ratswahl 2025 – Ergebnis der GRÜNEN im Regionalvergleich

Regionalvergleich GRÜNE: Ratswahlergebnis und Differenz zur KW 2020 in Prozentpunkten		
Regionalverband Ruhr	Prozent	+ / -
Oberhausen	8,2	-6,2
Bochum	14,4	-7,8
Bottrop	6,7	-6,1
Dortmund	16,5	-8,3
Duisburg	9,1	-8,6
Essen	12,3	-6,3
Gelsenkirchen	4,6	-7,6
Hagen	7,4	-5,9
Hamm	4,7	-8,0
Herne	8,5	-7,3
Mülheim an der Ruhr	14,2	-9,2
Kreis Unna	10,0	-9,3
Kreis Recklinghausen	9,3	-7,9
Kreis Wesel	10,8	-8,2
Ennepe-Ruhr-Kreis	12,9	-7,9
Nordrhein-Westfalen	13,5	-6,5

Karte 15: Ratswahl 2025 – Ergebnis der AfD im Regionalvergleich

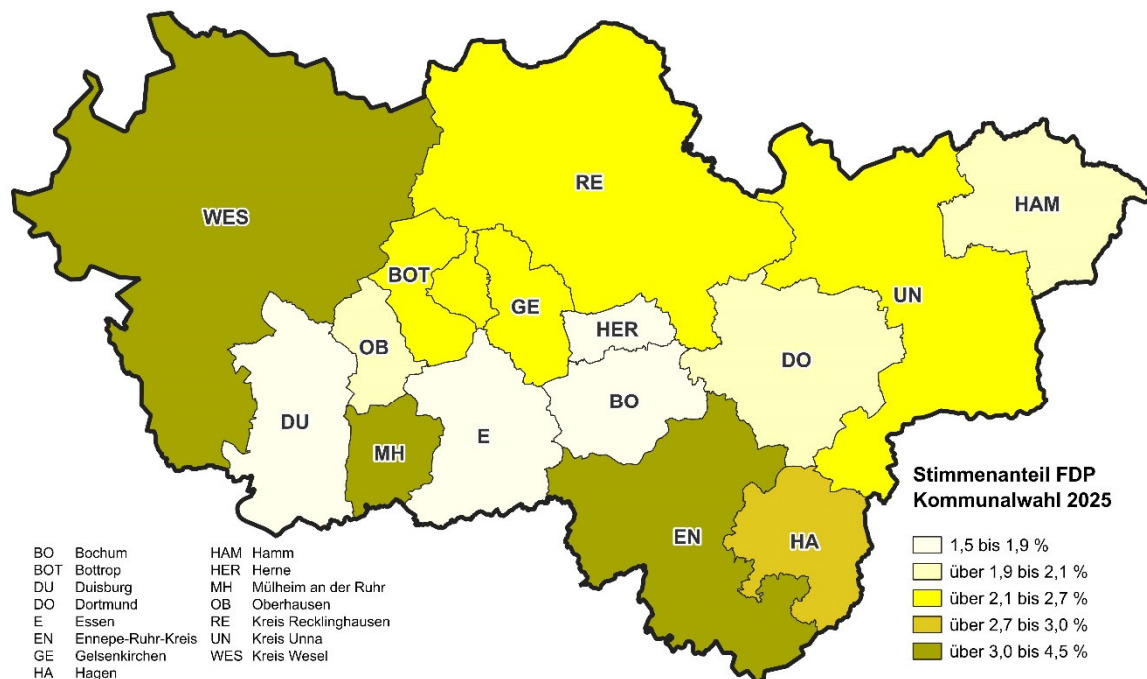


Regionalvergleich		
AFD: Ratswahlergebnis und Differenz zur KW 2020 in Prozentpunkten		
Regionalverband Ruhr	Prozent	+ / -
Oberhausen	21,5	13,9
Bochum	14,9	9,2
Bottrop	21,8	14,8
Dortmund	16,6	11,1
Duisburg	21,2	11,9
Essen	16,9	9,4
Gelsenkirchen	29,9	17,0
Hagen	22,4	13,1
Hamm	16,3	11,6
Herne	22,4	14,0
Mülheim an der Ruhr	15,1	7,9
Kreis Unna	17,0	12,0
Kreis Recklinghausen	19,6	12,5
Kreis Wesel	13,5	7,9
Ennepe-Ruhr-Kreis	16,7	11,4
Nordrhein-Westfalen	14,5	9,4

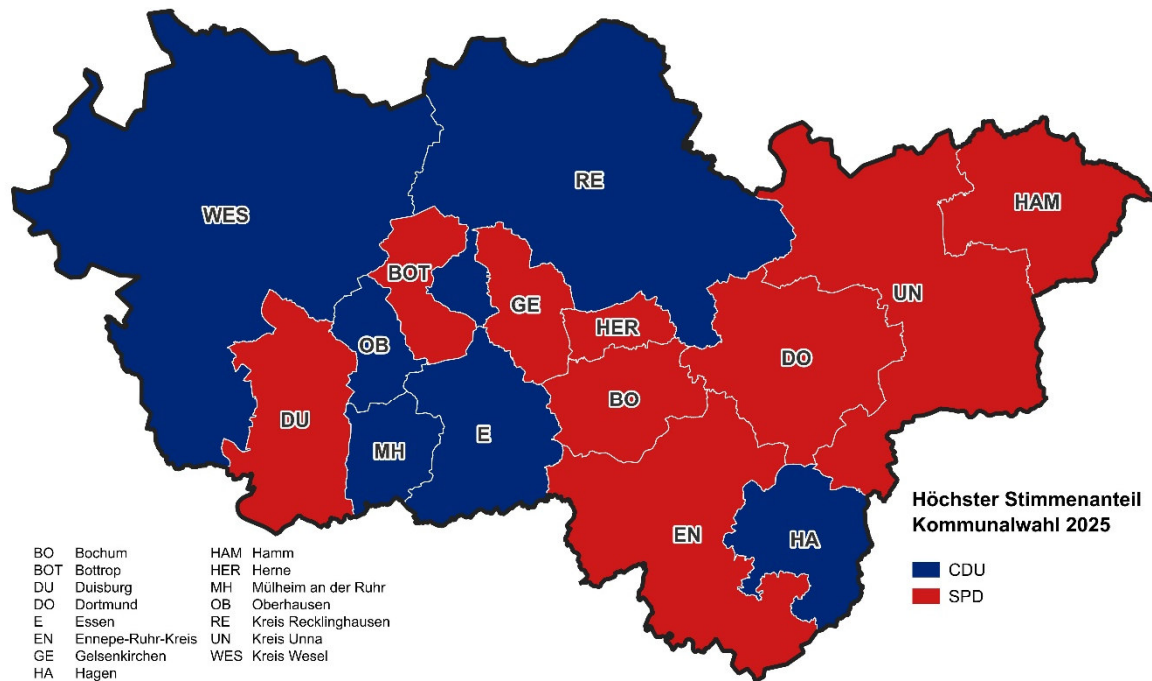
Karte 16: Ratswahl 2025 – Ergebnis Die Linke im Regionalvergleich

Regionalvergleich		
Die Linke: Ratswahlergebnis und Differenz zur KW 2020 in Prozentpunkten		
Regionalverband Ruhr	Prozent	+ / -
Oberhausen	5,7	0,6
Bochum	9,5	3,4
Bottrop	4,7	1,3
Dortmund	8,0	2,4
Duisburg	6,0	0,5
Essen	5,8	1,9
Gelsenkirchen	4,3	0,8
Hagen	4,0	1,1
Hamm	2,7	-0,2
Herne	5,6	1,5
Mülheim an der Ruhr	4,7	2,0
Kreis Unna	4,7	1,3
Kreis Recklinghausen	4,4	0,2
Kreis Wesel	5,5	1,4
Ennepe-Ruhr-Kreis	5,5	1,7
Nordrhein-Westfalen	5,6	1,8

Karte 17: Ratswahl 2025 – Ergebnis der FDP im Regionalvergleich



Regionalvergleich FDP: Ratswahlergebnis und Differenz zur KW 2020 in Prozentpunkten		
Regionalverband Ruhr	Prozent	+ / -
Oberhausen	2,1	-0,9
Bochum	1,9	-1,4
Bottrop	2,4	-1,7
Dortmund	2,1	-1,4
Duisburg	1,5	-1,6
Essen	1,9	-1,1
Gelsenkirchen	2,7	-1,3
Hagen	3,0	-1,6
Hamm	2,0	-3,1
Herne	1,8	-1,5
Mülheim an der Ruhr	3,2	-1,5
Kreis Unna	2,7	-2,1
Kreis Recklinghausen	2,7	-1,8
Kreis Wesel	3,5	-2,0
Ennepe-Ruhr-Kreis	4,5	-1,3
Nordrhein-Westfalen	3,7	-1,9

Karte 18: Ratswahl 2025 – Stärkste Partei im Regionalvergleich

Städte- und Regionalvergleich	
Stärkste Partei Ratswahlergebnis	
Regionalverband Ruhr	
Oberhausen	CDU
Bochum	SPD
Bottrop	SPD
Dortmund	SPD
Duisburg	SPD
Essen	CDU
Gelsenkirchen	SPD
Hagen	CDU
Hamm	SPD
Herne	SPD
Mülheim an der Ruhr	CDU
Kreis Unna	SPD
Kreis Recklinghausen	CDU
Kreis Wesel	CDU
Ennepe-Ruhr-Kreis	SPD
Nordrhein-Westfalen	

Tabelle 18: Ratswahl im Städte- und Regionalvergleich – Vorläufiges Ergebnis

Ratswahl 2025	Städte- und Regionalvergleich						
	Vorläufiges Ergebnis in Prozent						
	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	Die Linke	FDP	Sonstige Parteien
	Regionalverband Ruhr						
Oberhausen	26,8	26,1	8,2	21,5	5,7	2,1	9,6
Bochum	20,0	28,1	14,4	14,9	9,5	1,9	11,3
Bottrop	26,8	31,6	6,7	21,8	4,7	2,4	6,0
Dortmund	22,1	24,9	16,5	16,6	8,0	2,1	9,8
Duisburg	17,4	32,6	9,1	21,2	6,0	1,5	12,2
Essen	30,2	22,7	12,3	16,9	5,8	1,9	10,2
Gelsenkirchen	19,2	30,4	4,6	29,9	4,3	2,7	8,9
Hagen	26,4	19,9	7,4	22,4	4,0	3,0	17,0
Hamm	22,9	46,2	4,7	16,3	2,7	2,0	5,2
Herne	17,8	37,0	8,5	22,4	5,6	1,8	6,9
Mülheim an der Ruhr	30,1	25,5	14,2	15,1	4,7	3,2	7,2
Kreis Unna	27,2	30,8	10,0	17,0	4,7	2,7	7,6
Kreis Recklinghausen	33,4	27,5	9,3	19,6	4,4	2,7	3,1
Kreis Wesel	33,2	29,0	10,8	13,5	5,5	3,5	4,5
Ennepe-Ruhr-Kreis	26,0	28,9	12,9	16,7	5,5	4,5	5,5
	sonst. Krfr. Städte NRW						
Aachen	32,9	13,4	27,9	7,7	7,7	2,7	7,7
Bielefeld	29,4	21,7	15,0	12,2	10,5	4,8	6,4
Bonn	31,9	11,8	26,3	6,0	8,7	2,9	12,4
Düsseldorf	33,5	14,9	21,9	10,7	6,4	4,9	7,7
Köln	19,9	19,9	25,0	9,1	10,8	3,9	11,4
Krefeld	30,5	25,9	11,2	15,6	5,5	3,5	7,8
Leverkusen	31,0	21,5	10,9	15,3	5,1	3,3	12,9
Mönchengladbach	33,2	28,4	8,6	15,6	5,6	2,8	5,8
Münster	31,3	14,1	31,6	4,5	8,4	2,9	7,2
Remscheid	27,0	31,3	8,4	16,1	6,4	4,2	6,6
Solingen	29,9	17,7	11,3	15,0	5,2	2,0	18,9
Wuppertal	22,2	28,8	11,4	17,0	8,4	4,2	8,0
Nordrhein-Westfalen	33,3	22,1	13,5	14,5	5,6	3,7	7,3

**Tabelle 19: Ratswahl im Städte- und Regionalvergleich – Vorläufiges Ergebnis
- Differenzen zur Ratswahl 2020**

Ratswahl 2025	Städte- und Regionalvergleich						
	Differenzen zur Kommunalwahl 2020 in Prozentpunkten						
	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	Die Linke	FDP	Sonstige Parteien
	Regionalverband Ruhr						
Oberhausen	-6,0	-5,6	-6,2	13,9	0,6	-0,9	4,2
Bochum	-0,8	-5,6	-7,8	9,2	3,4	-1,4	2,9
Bottrop	2,9	-8,6	-6,1	14,8	1,3	-1,7	-2,4
Dortmund	-0,4	-5,1	-8,3	11,1	2,4	-1,4	1,7
Duisburg	-4,1	1,8	-8,6	11,9	0,5	-1,6	0,1
Essen	-4,2	-1,6	-6,3	9,4	1,9	-1,1	1,9
Gelsenkirchen	-4,0	-4,7	-7,6	17,0	0,8	-1,3	-0,2
Hagen	-1,1	-5,6	-5,9	13,1	1,1	-1,6	0,0
Hamm	-10,5	9,2	-8,0	11,6	-0,2	-3,1	1,0
Herne	-2,2	-7,1	-7,3	14,0	1,5	-1,5	2,6
Mülheim an der Ruhr	3,8	4,2	-9,2	7,9	2,0	-1,5	-7,2
Kreis Unna	0,0	-1,3	-9,3	12,0	1,3	-2,1	-0,6
Kreis Recklinghausen	-0,2	-2,9	-7,9	12,5	0,2	-1,8	0,0
Kreis Wesel	0,4	-0,7	-8,2	7,9	1,4	-2,0	1,2
Ennepe-Ruhr-Kreis	-0,8	-2,4	-7,9	11,4	1,7	-1,3	-0,7
	sonst. Krfr. Städte NRW						
Aachen	8,1	-4,9	-6,2	4,0	3,1	-2,2	-1,9
Bielefeld	1,6	-3,2	-7,3	8,8	4,4	-2,2	-2,1
Bonn	6,2	-3,8	-1,6	2,8	2,5	-2,3	-3,8
Düsseldorf	0,1	-3,0	-2,1	7,1	2,3	-4,3	-0,1
Köln	-1,6	-1,7	-3,5	4,7	4,3	-1,4	-0,8
Krefeld	0,1	-2,6	-8,9	10,2	2,3	-2,3	1,2
Leverkusen	3,2	-3,7	-7,3	9,6	1,7	-1,5	-2,0
Mönchengladbach	-0,8	3,2	-12,6	9,7	1,5	-2,7	1,7
Münster	-1,4	-3,5	1,3	2,3	3,5	-1,7	-0,5
Remscheid	-2,9	-3,2	-6,3	15,1	1,8	-1,1	-3,4
Solingen	-0,3	-10,6	-6,9	10,0	1,0	-3,5	10,3
Wuppertal	-2,0	-0,1	-8,2	10,9	1,8	-3,0	0,6
Nordrhein-Westfalen	-1,0	-2,2	-6,5	9,4	1,8	-1,9	0,2

4. Das Wahlergebnis der Integrationsratswahl

Grafik 21: Integrationsratswahl – Sitzverteilung

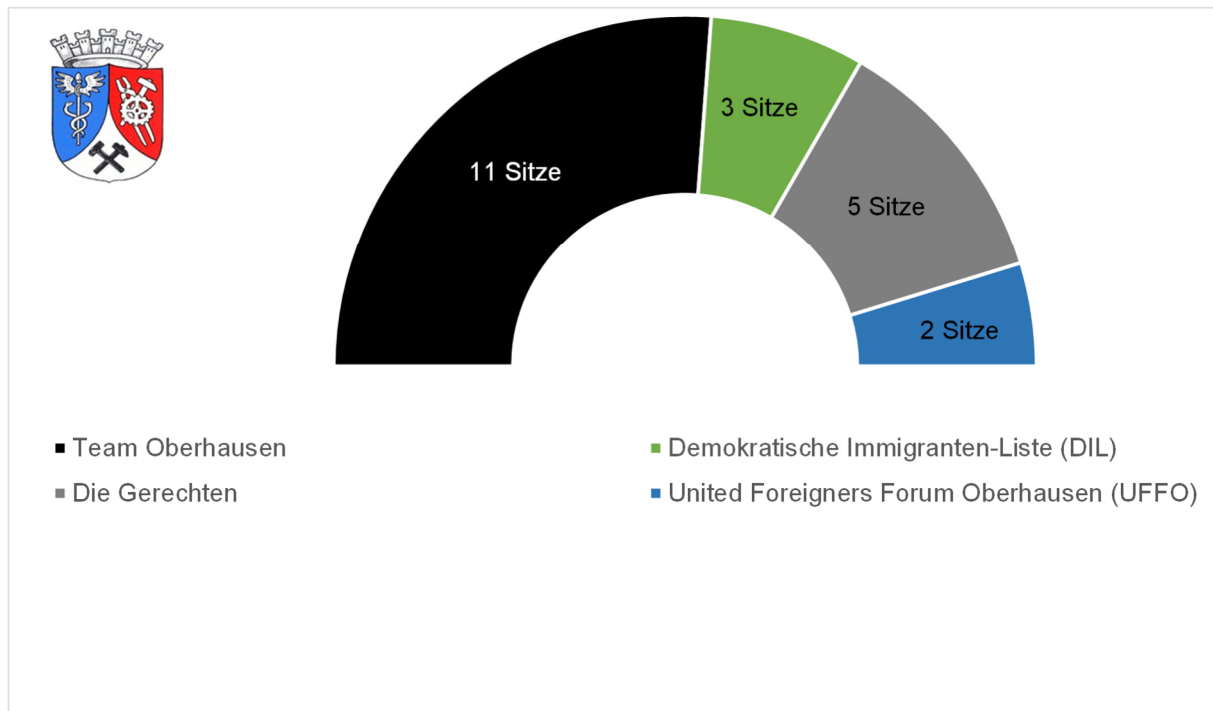


Tabelle 20: Ergebnis der Integrationsratswahl

Integrations- ratswahl	2025	2020	Gewinne und Verluste
	Ergebnis		
Wahlberechtigte	49.480	36.504	12.976
Wähler*innen	4.283	3.001	1.282
Gültige Stimmen	4.118	2.923	1.195
davon erhielten			
Team Oberhausen	2.034	1.818	216
DIL	688	888	-200
Die Gerechten	920	-	-
UFFO	476	-	-

5. Das Wahlergebnis des Ruhrparlamentes

Tabelle 21: Ergebnis der Wahl zur Verbandsversammlung in Oberhausen

Ergebnis der Wahl zur Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr	2025	
	Anzahl	%
Wahlberechtigte	153.265	
Wähler*innen	78.348	51,1
darunter Briefwahl	29.872	38,1
Gültige Stimmen	77.177	
davon erhielten		
SPD	21.088	27,3
CDU	19.421	25,2
GRÜNE	6.808	8,8
AfD	16.967	22,0
Die Linke	4.681	6,1
FDP	1.419	1,8
Die PARTEI	1.487	1,9
TIERSCHUTZ	1.855	2,4
Volt	552	0,7
AUF-Ruhr	68	0,1
BSW	1.762	2,3
Die Gerechtigkeitspartei	569	0,7
HEIMAT	82	0,1
FAMILIE	310	0,4
GUT	7	0,0
PdH	52	0,1
WIN	49	0,1

Politische Wahlen in Oberhausen seit 1946

Oberbürgermeisterwahlen¹⁾ in Oberhausen seit 1999

- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Kandidat*innen zur Oberbürgermeisterwahl -

Jahr	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Abge- gebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...													
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		DIE LINKE ²⁾		FDP		AfD		Sonstige	
				abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1999	170.591	46,5	79.299	1.019	1,3	78.280	98,7	44.351	56,7	28.984	37,0	3.279	4,2	-	-	1.666	2,1	-	-	-	-
2004 ^{a)}	169.530	49,6	84.046	1.393	1,7	82.653	98,3	44.584	53,9	26.887	32,5	3.628	4,4	3.534	4,3	2.125	2,6	-	-	1.895	2,3
2009	167.726	46,2	77.407	1.310	1,7	76.097	98,3	36.068	47,4	24.535	32,2	5.488	7,2	5.606	7,4	4.400	5,8	-	-	-	-
2015 ^{b)}	164.866	36,7	60.522	734	1,2	59.788	98,8	22.545	37,7	31.400	52,5	-	-	3.346	5,6	-	-	-	-	2.497	4,2
2020 ^{c)}	159.510	42,1	67.172	859	1,3	66.313	98,7	19.699	29,7	30.150	45,5	7.002	10,6	3.095	4,7	-	-	4.521	6,8	1.846	2,8
2020 ^{d)}	159.458	29,0	46.205	368	1,0	45.837	99	17.381	37,9	28.456	62,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2025	153.149	51,7	79.147	800	1,0	78.347	99,0	24.340	31,1	28.153	35,9	-	-	5.400	6,9	1.465	1,9	16.579	21,2	2.410	3,1

1) Ab 1999 wird der Oberbürgermeister direkt gewählt.

2) DIE LINKE vormals PDS

a) Sonstige: Gerfried Ingo Bohlen Einzelbewerber

b) Sonstige: Claudia Wädlich - DIE VIOLETTEN (1,1%), Hasan Dagdelen - Einzelbewerber (0,9%) Anna-Maria Magdalene Penitzka - Einzelbewerberin (2,2%)

c) Sonstige: Claudia Wädlich - DIE VIOLETTEN (0,71%), Dr. Mülhausen, OfB (2,08)

d) Stichwahl endgültiges Ergebnis

Kommunalwahlen in Oberhausen seit 1946
- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Abge- gebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...													
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE ¹⁾		FDP		Die Linke ²⁾		AfD		sonstige	
		in %	insgesamt	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1946 ^{a)}	109.198	-	235.046	3.513	1,5	231.533	98,5	80.562	34,8	73.782	31,9	-	-	-	-	-	-	-	-	77.189	33,3
1948	124.532	67,1	83.518	2.807	3,4	80.711	96,6	23.579	29,2	22.900	28,4	-	-	4.193	5,2	-	-	-	-	30.039	37,2
1952	142.650	75,8	108.075	2.287	2,1	105.788	97,9	39.751	37,6	30.985	29,3	-	-	9.867	9,3	-	-	-	-	25.185	23,8
1956	160.293	77,2	123.814	1.340	1,1	122.474	98,9	60.497	49,4	41.424	33,8	-	-	6.332	5,2	-	-	-	-	14.221	11,6
1961	173.379	75,0	130.060	816	0,6	129.244	99,4	58.827	45,5	52.314	40,5	-	-	8.357	6,5	-	-	-	-	9.746	7,5
1964	175.507	74,4	130.611	1.092	0,8	129.519	99,2	70.972	54,8	53.006	40,9	-	-	5.503	4,2	-	-	-	-	38	0,0
1969	166.725	64,2	107.013	681	0,6	106.332	99,4	56.796	53,4	44.049	41,4	-	-	4.141	3,9	-	-	-	-	1.346	1,3
1975	173.817	84,6	147.103	1.146	0,8	145.957	99,2	83.254	57,0	53.370	36,6	-	-	7.787	5,3	-	-	-	-	1.546	1,1
1979	173.360	64,5	111.745	562	0,5	111.183	99,5	62.017	55,8	40.264	36,2	2.910	2,6	4.986	4,5	-	-	-	-	1.006	0,9
1984	173.280	59,0	102.270	1.068	1,0	101.202	99,0	60.009	59,3	31.509	31,1	6.735	6,7	2.921	2,9	-	-	-	-	28	0,0
1989	172.110	56,6	97.421	1.549	1,6	95.872	98,4	55.382	57,8	27.773	29,0	7.408	7,7	5.022	5,2	-	-	-	-	287	0,3
1994	167.293	79,4	132.855	1.980	1,5	130.875	98,5	75.569	57,7	38.509	29,4	9.091	6,9	3.687	2,8	-	-	-	-	4.019	3,1
1999	170.591	46,5	79.292	1.058	1,3	78.234	98,7	39.196	50,1	29.658	37,9	4.584	5,9	2.310	3,0	2.486	3,2	-	-	-	-
2004	169.530	49,6	84.025	1.682	2,0	82.343	98,0	41.478	50,4	26.321	32,0	6.297	7,6	3.345	4,1	4.912	6,0	-	-	-	-
2009	167.726	46,1	77.399	1.371	1,8	76.028	98,2	33.462	44,0	22.774	30,0	7.888	10,4	5.344	7,0	6.492	8,5	-	-	68	0,1
2014	165.661	42,0	70.876	1.329	1,9	69.547	98,1	27.061	38,9	22.952	33,0	5.953	8,6	1.945	2,8	5.515	7,9	-	-	6.121	8,8
2020	159.449	41,4	65.999	1.123	1,7	64.876	98,3	20.545	31,7	21.289	32,8	9.358	14,4	1.958	3,0	3.313	5,1	4.934	8	3.479	5,4
2025	#DIV/0!			#DIV/0!		#DIV/0!		#DIV/0!		#DIV/0!		#DIV/0!		#DIV/0!		#DIV/0!		###		0 #DIV/0!	

^{a)} Aufgrund der Militärregierungsverordnung Nr. 26, 28, 31 und 32, die ein "Ergebnis der Zusammenarbeit der britischen Abteilung der Kontrollkommission mit einem von ihr gebildeten deutschen Arbeitsausschuß für Wahlfragen" waren, hatte bei der KOMMUNALWAHL 1946 jede/r Wahlberechtigte bis zu drei Stimmen, da in jedem Wahlbezirk bis zu drei direkte Vertreter/innen zu wählen waren.

¹⁾ 1984 und 1989: Wählergemeinschaft Bunte Liste Oberhausener Demokraten

²⁾ vormals PDS

Bundestagswahlen¹⁾ in Oberhausen seit 1949
 - Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Abgegebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...													
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		Die Linke ²⁾		AfD		sonstige	
				abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1949	128.779	77,1	99.335	2.357	2,4	96.978	97,6	28.084	29,0	28.152	29,0	-	-	4.501	4,6	-	-	-	-	36.241	37,4
1953	148.192	85,2	126.216	5.141	4,1	121.075	95,9	42.512	35,1	49.367	40,8	-	-	6.616	5,5	-	-	-	-	22.580	18,6
1957	165.125	87,6	144.637	6.767	4,7	137.870	95,3	49.800	36,1	75.319	54,6	-	-	5.594	4,1	-	-	-	-	7.157	5,2
1961	175.426	87,5	153.515	6.256	4,1	147.259	95,9	63.268	42,9	67.568	45,9	-	-	12.203	8,3	-	-	-	-	4.220	2,9
1965	174.694	86,5	151.197	3.006	2,0	148.191	98,0	74.881	50,5	63.133	42,6	-	-	7.136	4,8	-	-	-	-	3.041	2,1
1969	167.996	85,6	143.884	1.904	1,3	141.980	98,7	76.744	54,1	54.970	38,7	-	-	5.382	3,8	-	-	-	-	4.884	3,4
1972	175.763	91,1	160.115	918	0,6	159.197	99,4	97.310	61,1	51.349	32,3	-	-	9.407	5,9	-	-	-	-	1.131	0,7
1976	174.586	90,9	157.823	813	0,5	157.010	99,5	91.590	58,3	54.563	34,8	-	-	9.713	6,2	-	-	-	-	1.144	0,7
1980	173.829	87,3	151.699	1.246	0,8	150.453	99,2	88.842	59,0	46.633	31,0	1.475	1,0	12.781	8,5	-	-	-	-	722	0,5
1983	174.322	88,0	153.389	978	0,6	152.411	99,4	85.719	56,2	54.466	35,7	6.437	4,2	5.151	3,4	-	-	-	-	638	0,5
1987	173.359	83,9	145.391	1.064	0,7	144.327	99,3	83.319	57,7	44.645	30,9	8.927	6,2	6.366	4,4	-	-	-	-	1.070	0,8
1990	172.900	75,1	129.843	1.171	0,9	128.672	99,1	69.567	54,1	39.832	31,0	4.428	3,4	10.245	8,0	451	0,3	-	-	4.149	3,2
1994	168.207	79,3	133.457	1.920	1,4	131.537	98,6	76.150	57,9	36.722	27,9	7.377	5,6	6.119	4,7	1.411	1,1	-	-	3.758	2,8
1998	164.266	81,7	134.167	1.388	1,0	132.779	99,0	82.400	62,1	30.520	23,0	7.736	5,8	4.902	3,7	1.666	1,3	-	-	5.555	4,1
2002	162.896	77,2	125.812	1.383	1,1	124.429	98,9	71.204	57,2	29.755	23,9	9.436	7,6	8.485	6,8	1.900	1,5	-	-	3.649	2,9
2005	161.219	76,8	123.884	1.774	1,4	122.110	98,6	66.230	54,2	27.916	22,9	8.138	6,7	7.460	6,1	8.442	6,9	-	-	3.924	3,2
2009	158.666	68,5	108.617	1.395	1,3	107.222	98,7	42.348	39,5	25.819	24,1	9.596	8,9	10.699	10,0	12.460	11,6	-	-	6.300	5,9
2013	155.788	69,4	108.055	1.516	1,4	106.539	98,6	44.438	41,7	31.506	29,6	6.874	6,5	3.288	3,1	8.656	8,1	4.478	4,2	7.299	6,9
2017	152.264	72,0	109.648	1.117	1,0	108.531	99,0	36.209	33,4	28.171	26,0	5.678	5,2	10.346	9,5	8.978	8,3	14.226	13,1	4.923	4,5
2021	147.254	71,7	105.651	936	0,9	104.715	99,1	38.477	36,7	22.221	21,2	12.718	12,1	9.615	9,2	4.143	4,0	10.075	9,6	7.466	7,1
2025	142.960	79,4	113.485	724	0,6	112.761	99,4	27.727	24,6	27.534	24,4	9.566	8,5	3.718	3,3	9.611	8,5	24.240	21,5	10.365	9,2

¹⁾ Zweitstimmen²⁾ vormals PDS

Europawahlen in Oberhausen seit 1979

- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Abge- gebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...													
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		Die Linke ¹⁾		AfD		sonstige	
				abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1979	173.754	64,2	111.593	596	0,5	110.997	99,5	62.297	56,1	39.242	35,4	3.210	2,9	5.069	4,6	-	-	-	-	1.179	1,0
1984	173.961	54,2	94.239	778	0,8	93.461	99,2	52.798	56,5	29.560	31,6	6.247	6,7	2.110	2,3	-	-	-	-	2.746	2,9
1989	172.740	56,1	96.832	616	0,6	96.216	99,4	54.556	56,7	25.357	26,4	6.556	6,8	3.155	3,3	-	-	-	-	6.592	6,8
1994	169.034	55,8	94.312	815	0,9	93.497	99,1	50.322	53,8	24.661	26,4	8.721	9,3	2.594	2,8	654	0,7	-	-	6.545	7,0
1999	163.896	36,3	59.441	507	0,9	58.934	99,1	30.033	51,0	20.717	35,2	3.591	6,1	1.181	2,0	1.103	1,9	-	-	2.338	4,0
2004	161.859	32,6	52.753	1.298	2,5	51.455	97,5	18.512	36,0	17.731	34,5	5.714	11,1	2.669	5,2	1.885	3,7	-	-	4.944	9,5
2009	158.882	35,2	55.882	765	1,4	55.117	98,6	20.161	36,6	15.576	28,3	6.036	11,0	5.047	9,2	3.850	7,0	-	-	4.447	8,1
2014	155.439	45,6	70.811	1.230	1,7	69.581	98,3	28.286	40,7	19.572	28,1	5.636	8,1	1.715	2,5	4.680	6,7	4.090	5,9	5.602	8,051
2019	150.624	55,0	82.902	851	1	82.051	99,0	20.422	24,9	18.091	22,05	15.337	18,7	4.336	5,28	4.109	5,0	10.010	12,2	9.746	11,878
2024	147.245	56,7	83.537	663	0,8	82.874	99,2	18.497	22,3	21.836	26,3	8.003	9,7	3.821	4,6	1.868	2,3	14.007	16,9	14.842	17,9

¹⁾ vormals PDS

Landtagswahlen¹⁾ in Oberhausen seit 1947
 - Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Abge- gebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...															
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		Die Linke ¹⁾		Piraten		AfD		sonstige	
				abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1947	116.940	66,9	78.288	3.856	4,9	74.432	95,1	21.122	28,4	18.834	25,3	-	-	1.365	1,8	-	-	-	-	-	-	33.111	44,5
1950	133.365	70,0	93.349	2.692	2,9	90.657	97,1	28.587	31,5	28.574	31,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33.496	36,9
1954	150.908	70,8	106.830	1.863	1,7	104.967	98,3	41.328	39,4	39.103	37,3	-	-	7.025	6,7	-	-	-	-	-	-	17.511	16,7
1958	168.681	74,3	125.404	1.051	0,8	124.353	99,2	53.701	43,2	58.854	47,3	-	-	5.387	4,3	-	-	-	-	-	-	6.411	5,2
1962	175.878	70,3	123.624	979	0,8	122.645	99,2	60.447	49,3	52.224	42,6	-	-	4.559	3,7	-	-	-	-	-	-	5.415	4,4
1966	173.591	76,0	131.998	967	0,7	131.031	99,3	76.535	58,4	48.166	36,8	-	-	6.330	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-
1970	177.949	69,6	123.848	539	0,4	123.309	99,6	67.702	54,9	48.317	39,2	-	-	4.923	4,0	-	-	-	-	-	-	2.367	1,9
1975	174.435	85,4	148.967	1.248	0,8	147.719	99,2	83.992	56,9	54.739	37,1	-	-	7.632	5,2	-	-	-	-	-	-	1.356	0,9
1980	173.968	78,1	135.856	578	0,4	135.278	99,6	81.897	60,5	44.865	33,2	2.959	2,2	4.998	3,7	-	-	-	-	-	-	559	0,4
1985	174.123	73,1	127.220	754	0,6	126.466	99,4	83.970	66,4	32.740	25,9	4.502	3,6	4.345	3,4	-	-	-	-	-	-	909	0,7
1990	173.243	68,8	119.251	602	0,5	118.649	99,5	74.542	62,8	30.474	25,7	5.244	4,4	4.837	4,1	-	-	-	-	-	-	3.552	3,0
1995	167.247	61,0	101.964	638	0,6	101.326	99,4	60.321	59,5	27.107	26,8	7.887	7,8	2.606	2,6	-	-	-	-	-	-	3.405	3,4
2000	163.596	53,5	87.575	999	1,1	86.576	98,9	50.031	57,8	22.218	25,7	5.838	6,4	6.358	7,3	1.753	2,0	-	-	-	-	378	0,4
2005	161.225	61,2	98.634	1.377	1,4	97.263	98,6	49.545	50,9	30.901	31,8	5.237	5,4	3.704	3,8	1.409	1,4	-	-	-	-	6.467	6,7
2010	157.435	56,9	89.562	1.127	1,3	88.435	98,7	42.513	48,1	21.359	24,2	8.651	9,8	3.496	4,0	6.197	7,0	1.419	1,6	-	-	4.800	5,4
2012	157.015	57,2	89.770	1.380	1,5	88.390	98,5	45.247	51,2	15.495	17,5	8.163	9,2	3.918	4,4	2.838	3,2	7.944	9,0	-	-	4.785	5,4
2017	152.582	62,4	95.273	1.734	1,8	93.962	98,6	36.273	38,6	24.810	26,4	3.918	4,2	8.065	8,6	5.297	5,6	1.068	1,1	10.307	11,0	4.224	4,5
2022	145.898	49,5	72.157	611	0,8	71.546	99,2	26.395	36,9	20.948	29,3	10.090	14,1	2.986	4,2	1.627	2,3	194	0,3	5.118	7,2	4.188	5,9

¹⁾ im Landtag vertretene Parteien

²⁾ vormals PDS

Verteilung der Sitze – Ratswahl – Stadt Oberhausen

Gewählte Kandidat*innen:

Partei	Kandidat	Mandat
CDU	Hausmann-Peters, Gundula Margarita	Direktmandat im Wahlbezirk 04
CDU	Nakot, Werner	Direktmandat im Wahlbezirk 06
CDU	Peters, Detlef	Direktmandat im Wahlbezirk 07
CDU	Cavallo, Nunzio Giovanni	Direktmandat im Wahlbezirk 08
CDU	Bohnes, Kirsten	Direktmandat im Wahlbezirk 13
CDU	Ingendoh, Holger Gunter	Direktmandat im Wahlbezirk 17
CDU	Stehr, Simone Tatjana	Direktmandat im Wahlbezirk 19
CDU	Bandel, Frank Udo	Direktmandat im Wahlbezirk 20
CDU	Bennewa, Helmut Josef Max	Direktmandat im Wahlbezirk 21
CDU	Osmann, Denis Michael	Direktmandat im Wahlbezirk 22
CDU	Boda, Frank	Direktmandat im Wahlbezirk 25
CDU	Wischermann, Hermann	Direktmandat im Wahlbezirk 26
CDU	Wolter, Marita Hildegard	Direktmandat im Wahlbezirk 28
CDU	Benter, Christian	Reservelistenplatz 7
CDU	Thielen, Johannes Sebastian Thomas	Reservelistenplatz 8
CDU	Babić, Robert	Reservelistenplatz 11
SPD	Scherer, Axel Jakob	Direktmandat im Wahlbezirk 02
SPD	Janetzki, Maximilian	Direktmandat im Wahlbezirk 05
SPD	Look, Dietmar Josef	Direktmandat im Wahlbezirk 09
SPD	Heitmann, Dagmar	Direktmandat im Wahlbezirk 10
SPD	Bongers, Sonja	Direktmandat im Wahlbezirk 11
SPD	Dr. Jordan-Ecker, Ute	Direktmandat im Wahlbezirk 14
SPD	Dr. Schröer-Tebbe, Jörg	Direktmandat im Wahlbezirk 15
SPD	Brodrick, Helmut	Direktmandat im Wahlbezirk 16
SPD	Schanz, Kevin	Direktmandat im Wahlbezirk 18
SPD	Cordes, Hubert Franz	Direktmandat im Wahlbezirk 23
SPD	Prohl, Manuel Otto	Direktmandat im Wahlbezirk 24
SPD	Berg, Thorsten	Reservelistenplatz 1
SPD	Horn, Denise	Reservelistenplatz 4
SPD	Wilts, Silke	Reservelistenplatz 5
SPD	Kopp-Czech, Nicole	Reservelistenplatz 7
SPD	Grothe, Helga	Reservelistenplatz 9
GRÜNE	Opitz, Stefanie	Reservelistenplatz 1
GRÜNE	Girrullis, Sebastian	Reservelistenplatz 2
GRÜNE	Schiller, Martina	Reservelistenplatz 3
GRÜNE	Dobnik, Tim Stefan	Reservelistenplatz 4
GRÜNE	Prellwitz, Marijke	Reservelistenplatz 5
AfD	Braun, Klaus Dieter	Direktmandat im Wahlbezirk 01
AfD	Tenbergen, Jens	Direktmandat im Wahlbezirk 03
AfD	Mumm, Birgit	Direktmandat im Wahlbezirk 12

Partei	Kandidat	Mandat
AfD	Timmerberg, Roland	Direktmandat im Wahlbezirk 27
AfD	Both, Jutta	Direktmandat im Wahlbezirk 29
AfD	Kempkes, Wolfgang	Reservelistenplatz 1
AfD	Mumm, Hartmut	Reservelistenplatz 2
AfD	Lange, Jörg	Reservelistenplatz 3
AfD	Noldus, Erich Friedrich	Reservelistenplatz 5
AfD	Wolff, Bruno Joachim	Reservelistenplatz 6
AfD	Schröer, Florian Klemens Georg	Reservelistenplatz 7
AfD	Lindackers, Uwe	Reservelistenplatz 8
AfD	Jasberg, Thomas Detlef Michael Albert	Reservelistenplatz 9
Die Linke	Hansen, Heike	Reservelistenplatz 1
Die Linke	Karacelik, Yusuf	Reservelistenplatz 2
Die Linke	Marx, Petra	Reservelistenplatz 3
FDP	Hoff, Marc-Oliver	Reservelistenplatz 1
BOB	Lütte, Ulrich	Reservelistenplatz 1
BSW	Grönke, Nico	Reservelistenplatz 1
Die PARTEI	Sommers, Hans-Joachim	Reservelistenplatz 1
TIERSCHUTZ	Koçan, Bilal	Reservelistenplatz 1

Bezirksvertretungswahl: Stadt Oberhausen, Alt-Oberhausen

Gewählte Kandidat*innen:

Partei	Kandidat	Mandat
CDU	Peters, Detlef	Listenplatz 1
CDU	Buschmann, Bert	Listenplatz 2
CDU	Buil, Laura	Listenplatz 3
CDU	Cavallo, Nunzio Giovanni	Listenplatz 4
CDU	Lenz, Eugen	Listenplatz 5
SPD	Bohnes, Ralf	Listenplatz 1
SPD	Krauße, Maren	Listenplatz 2
SPD	Kompa, Hartwig Heinrich Wilhelm	Listenplatz 3
SPD	Kluß, Jutta	Listenplatz 4
SPD	Pascheberg, Sven	Listenplatz 5
GRÜNE	Teuchert, Sabine	Listenplatz 1
GRÜNE	Heinzen, Tim	Listenplatz 2
AfD	Wolf, Thomas	Listenplatz 1
AfD	Mumm, Hartmut	Listenplatz 2
AfD	Mumm, Birgit	Listenplatz 3
AfD	Burmeister, Kevin Dennis	Listenplatz 4
AfD	Kempkes, Wolfgang	Listenplatz 5
Die Linke	Glauch, Angelika	Listenplatz 1
BSW	Konrad, Sven Christian	Listenplatz 1

Bezirksvertretungswahl: Stadt Oberhausen, Sterkrade

Gewählte Kandidat*innen:

Partei	Kandidat	Mandat
CDU	Ingendoh, Holger Gunter	Listenplatz 1
CDU	Bennewa, Helmut Josef Max	Listenplatz 2
CDU	Wiemann, Kathrin	Listenplatz 3
CDU	Sporkmann, Dominik Bernhard	Listenplatz 4
CDU	Bajrić, Albin	Listenplatz 5
SPD	Müller, Karl-Heinz Fritz	Listenplatz 1
SPD	Hohmann, Christin	Listenplatz 2
SPD	Cordes, Hubert Franz	Listenplatz 3
SPD	Hassa, Eva	Listenplatz 4
SPD	Wrobel, Hans Günter	Listenplatz 5
GRÜNE	Gödderz, Sandra	Listenplatz 1
GRÜNE	Girrullis, Sebastian	Listenplatz 2
AfD	Lange, Jörg	Listenplatz 1
AfD	Schröer, Florian Klemens Georg	Listenplatz 2
AfD	Jasberg, Thomas Detlef Michael Albert	Listenplatz 3
AfD	Lindackers, Martina Ruth	Listenplatz 4
Die Linke	Imlau, Hartmut	Listenplatz 1

Bezirksvertretungswahl: Stadt Oberhausen, Osterfeld

Gewählte Kandidat*innen:

Partei	Kandidat	Mandat
CDU	Wischermann, Hermann	Listenplatz 1
CDU	Wolter, Marita Hildegard	Listenplatz 2
CDU	Domberger, Benedikt Josef	Listenplatz 3
CDU	Babić, Robert	Listenplatz 4
SPD	Kopp-Czech, Nicole	Listenplatz 1
SPD	Kamps, Thorsten	Listenplatz 2
SPD	Korbar, Ulrike	Listenplatz 3
SPD	Steffan, Karl-Heinz	Listenplatz 4
GRÜNE	Poppel, Desiree	Listenplatz 1
AfD	Both, Jutta	Listenplatz 1
AfD	Wolff, Bruno Joachim	Listenplatz 2
AfD	Lindackers, Uwe	Listenplatz 3
AfD	Wolff, Silke	Listenplatz 4
Die Linke	Waradarajah, Agilan	Listenplatz 1
BSW	Grönke, Nico	Listenplatz 1

Kommunalwahlen am 14. September 2025



(Foto: Stadt Oberhausen / Tom Thöne)

**Ergebnisse und Kurzanalyse
Basis: Vorläufiges Endergebnis
Heft 61, Beiträge zum Wahlgeschehen**



Herausgeber: Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister

Bearbeitung: Thomas Meister
Patricia Scherdin
Manuela Stassen

Redaktion: Thomas Meister

Skyline Oberhausen: Titel ©JiSign – Fotolia

Zentrale Information:

Stadtverwaltung Oberhausen
Fachbereich 4-5-10 / Statistik
46042 Oberhausen
Tel.: 0208 825-2044, Fax: 0208 825-5120

e-mail: statistik@oberhausen.de

ISSN 2190-4693 (Internet)
ISSN 0940-5615 (Print)

15. September 2025

Diese Dokumentation ist nur als PDF-Dokument erhältlich.

Nachdruck ist mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen.....	7
1.1 Rechtsgrundlagen.....	7
1.2 Wahlsystem	7
1.3 Wahlgebiet.....	8
1.4 Wahlberechtigung	9
1.5 Wählbarkeit.....	9
1.6 Die Integrationsratswahl.....	10
1.7 Die Wahl des Ruhrparlaments	10
2. Wahlergebnis.....	13
2.1 Die Oberbürgermeisterwahl	13
2.2 Die Ratswahl.....	24
2.2.1 Wahlergebnisse in den 29 Gemeindewahlbezirken.....	28
2.2.2 Parteienentwicklung und Wahlbeteiligung.....	49
2.2.3 Wahlbeteiligung in den 29 Gemeindewahlbezirken.....	50
2.2.4 Ergebnis der Briefwahl bei der Ratswahl	54
2.3 Die Bezirksvertretungswahlen	59
3. Städte- und Regionalvergleich	66
3.1 Die Wahl der Oberbürgermeister*innen	66
3.2 Die Ratswahl.....	68
4. Das Wahlergebnis der Integrationsratswahl	78
5. Das Wahlergebnis des Ruhrparlaments	79

Abbildungsverzeichnis

Grafik 1: Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl 2025.....	15
Grafik 2: Zeitvergleich der beiden Kandidaten mit dem höchsten Stimmenanteil.....	15
Karte 1: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Daniel Schranz	20
Grafik 3: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Daniel Schranz - Differenz zur Oberbürgermeisterwahl 2020 in Prozentpunkten.....	21
Karte 2: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Thorsten Berg.....	22
Grafik 4: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Thorsten Berg - Differenz zur Oberbürgermeisterwahl 2020 in Prozentpunkten.....	23
Grafik 5: Sitzverteilung im Rat der Stadt Oberhausen 2025.....	26
Grafik 6: Stimmenanteile der Parteien bei der Ratswahl	26
Grafik 7: Ratswahl 2025 – Veränderung gegenüber der Ratswahl 2020 in Prozentpunkten.....	27
Karte 3: Ratswahlergebnis CDU	34
Grafik 8: Ratswahlergebnis CDU – Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	35
Karte 4: Ratswahlergebnis SPD	36
Grafik 9: Ratswahlergebnis SPD – Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	37
Karte 5: Ratswahlergebnis GRÜNEN	38

Grafik 10:	Ratswahlergebnis GRÜNE – Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	39
Karte 6:	Ratswahlergebnis AfD	40
Grafik 11:	Ratswahlergebnis AfD – Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	41
Karte 7:	Ratswahlergebnis Die Linke	42
Grafik 12:	Ratswahlergebnis Die Linke – Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	43
Karte 8:	Ratswahlergebnis FDP	44
Grafik 13:	Ratswahlergebnis FDP – Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	45
Karte 9:	Ratswahlergebnis BOB	46
Grafik 14:	Ratswahlergebnis BOB – Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	47
Karte 10:	Ratswahlergebnis – Stärkste Partei.....	48
Grafik 15:	Entwicklung der Stimmenanteile ausgewählter Parteien bei den Ratswahlen in Oberhausen.....	49
Karte 11:	Wahlbeteiligung bei der Ratswahl 2025.....	52
Grafik 16:	Wahlbeteiligung bei der Ratswahl – Differenzen zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	53
Grafik 17:	Nichtwähler*innen bei Ratswahlen in Oberhausen	54
Grafik 18:	Anteile Urnenwahl und Briefwahl im Vergleich	57
Grafik 19:	Sitzverteilungen in den Bezirksvertretungen.....	61
Grafik 20:	Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen.....	64
Karte 12:	Ratswahl 2025 – Ergebnis der CDU im Städtevergleich.....	69
Karte 13:	Ratswahl 2025 – Ergebnis der SPD im Städtevergleich	70
Karte 14:	Ratswahl 2025 – Ergebnis der GRÜNEN im Städtevergleich	71
Karte 15:	Ratswahl 2025 – Ergebnis der AfD im Städtevergleich.....	72
Karte 16:	Ratswahl 2025 – Ergebnis DIE LINKE im Städtevergleich.....	73
Karte 17:	Ratswahl 2025 – Ergebnis der FDP im Städtevergleich	74
Karte 18:	Ratswahl 2025 – Stärkste Partei im Regionalvergleich.....	75
Grafik 21:	Integrationsratswahl – Sitzverteilung	78

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Oberbürgermeisterwahl	14
Tabelle 2:	Stimmenanteile der Kandidaten	14
Tabelle 3:	Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl nach Gemeindewahlbezirk	17
Tabelle 4:	Stimmenanteile bei der Oberbürgermeisterwahl nach Gemeindewahlbezirk	18
Tabelle 5:	Stimmenanteile im Vergleich zur Oberbürgermeisterwahl 2020	19
Tabelle 6:	Ergebnis der Ratswahl	27
Tabelle 7:	Stimmen bei der Ratswahl nach Gemeindewahlbezirk	31
Tabelle 8:	Stimmenanteile bei der Ratswahl nach Gemeindewahlbezirk.....	32
Tabelle 9:	Stimmenanteile bei der Ratswahl – Differenz ¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten	33
Tabelle 10:	Parteienentwicklung	50
Tabelle 11:	Wahlbeteiligung 2025 im Vergleich zu 2020.....	51

Tabelle 12: Briefwahl	55
Tabelle 13: Vergleich Urnenwahl : Briefwahl.....	56
Tabelle 14: Briefwahlbeteiligung nach Gemeindewahlbezirken.....	58
Tabelle 15: Sitzverteilung in den Bezirksvertretungen im Zeitvergleich	63
Tabelle 16: Ergebnis der Bezirksvertretungswahlen	65
Tabelle 17: Die Oberbürgermeisterwahl im Städtevergleich.....	67
Tabelle 18: Ratswahl im Städte- und Regionalvergleich – Vorläufiges Ergebnis.....	76
Tabelle 19: Ratswahl im Städte- und Regionalvergleich – Vorläufiges Ergebnis - Differenzen zur Ratswahl 2020	77
Tabelle 20: Ergebnis der Integrationsratswahl	78
Tabelle 21: Ergebnis der Wahl zur Verbandsversammlung in Oberhausen	79

Anhang

Die politischen Wahlen in Oberhausen seit 1946.....	80
Rat der Stadt – Gewählte Bewerber*innen	87
Bezirksvertretungen – Gewählte Bewerber*innen.....	89

1. Allgemeine Informationen

1.1 Rechtsgrundlagen

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen für die Kommunalwahlen und die Wahl der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr sind:

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG)

Art 28. Im Grundgesetz sind die verfassungsrechtlichen Grundlagen für die Kommunalwahlen festgelegt. Weitere verfassungsrechtliche Grundlagen finden sich in der

Landesverfassung für das Land Nordrhein-Westfalen

Vom 28. Juni 1950. Zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2020 (GV.NRW. S. 644)

Kommunalwahlgesetz (KWahlG)

In der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, bereinigt. S. 509 und 1999 S. 70). Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juni 2025 (GV.NRW. S. 514). Im Kommunalwahlgesetz sind die Regelungen für die Durchführung der Wahlen der Gemeinderäte und Kreistage, der Bürgermeister*innen und Landräte sowie der Bezirksvertretungen der kreisfreien Städte enthalten.

Kommunalwahlordnung (KWahlO)

Vom 31. August 1993 (GV.NW. S.592, 967). Zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. Juni 2025 (GV.NRW. S. 514).

Die Kommunalwahlordnung ergänzt die Vorschriften des Kommunalwahlgesetzes.

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

In der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666)

Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2025 (GV.NRW. S. 618)

Diese Vorschriften bilden die wesentlichen kommunalverfassungsrechtlichen Grundlagen für die Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen.

1.2 Wahlsystem

Wahl des Oberbürgermeisters

Mit dem Gesetz zur Wiedereinführung der Stichwahl vom 3. Mai 2011 (GV. NRW. S. 238) machte der nordrhein-westfälische Gesetzgeber die Abschaffung der Stichwahl rückgängig und stellte diesbezüglich im Wesentlichen die bis zum Jahr 2007 geltende Rechtslage wieder her.

Demnach hat jede*r Wähler*in eine Stimme. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat (§§ 65 Abs. 1 GO, §44 Abs. 1KrO, § 46c KWahlG).

Erreicht von den Bewerber*innen niemand dieses Quorum, findet nach §46c Abs. 2 KWahlG – neu – grundsätzlich am zweiten Sonntag nach der Wahl die – **wieder eingeführte – Stichwahl** unter den Bewerber*innen statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben. Gewinner der Stichwahl ist, wer von den gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl erfolgt ein Losentscheid. Kandidiert nur ein*e Bewerber*in, so ist er*sie gewählt, wenn die Mehrheit der Wähler*innen sich für ihn/sie entschieden hat. Nach Art. 3 Buchstabe 2 C9 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Demokratie

vom 9. April 2013 (GV. NRW.S.194) ist es nicht mehr erforderlich, dass außerdem mindestens 25 Prozent der Wahlberechtigten für ihn gestimmt haben.

Die Ratswahl

Bei dem Wahlsystem, das der Wahl der Mitglieder des Rates zugrunde liegt, handelt es sich um ein zweistufiges Mischsystem, bestehend aus vorgeschalteter Mehrheitswahl im Gemeindevahlbezirk und ausgleichender Verhältniswahl nach Reservelisten im ganzen Wahlgebiet.

Insgesamt sind in Oberhausen 58 Sitze im Rat der Stadt zu vergeben. 29 Sitze werden direkt vergeben, 29 Sitze kommen über die Reservelisten hinzu. Wenn eine Partei oder Wählergruppe mehr Direktmandate errungen hat, als ihr nach ihrem Stimmenanteil Sitze zukommen, kommt es zu sogenannten „Überhangmandaten“.

Jede*r Wähler*in hat eine Stimme. Mit ihr werden der*die Wahlbezirksbewerber*in und gleichzeitig die Reserveliste derjenigen Partei oder Wählergruppe, für die der*die Bewerber*in aufgestellt ist, gewählt.

Wenn sich der*die Wähler*in im Wahlbezirk für eine Persönlichkeit entschieden hat, so wählt sie auch mit der zugehörigen Reserveliste eine in ihrer Zusammensetzung und Reihenfolge fest bestimmte Gruppe von weiteren Personen derselben Partei oder Wählergruppe. Im Wahlbezirk ist der*die Bewerber*in gewählt, der*die die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

Für die Berechnung des Verhältnisausgleichs und damit für die Sitzverteilung im Rat gilt das **Divisorverfahren mit Standardrundung nach Sainte-Lague/Schepers**.

Die Bezirksvertretungen

In den drei Oberhausener Stadtbezirken - Alt-Oberhausen, Sterkrade und Osterfeld - werden auch die Bezirksvertreter*innen neu gewählt. In Alt-Oberhausen besteht die Bezirksvertretung aus 19 Mitgliedern, in Sterkrade aus 17 Mitgliedern und in Osterfeld aus 15 Mitgliedern.

Das Wahlsystem, nach dem die Mitglieder in den Bezirksvertretungen gewählt werden, ist ein reines Verhältniswahlssystem mit Listenwahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen. Jede*r Wähler*in hat hier eine Stimme, die einer Liste gegeben werden kann.

Für die Sitzverteilung zählt der Wahlausschuss zunächst die für alle Listenwahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen, nach Parteien und Wählergruppen getrennt, zusammen (Gesamtstimmenzahl). Er stellt dann fest, welche Parteien und Wählergruppen weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben. Listenwahlvorschläge, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erhalten haben, bleiben bei der Sitzverteilung für die Bezirksvertretung unberücksichtigt. Durch Abzug der für diese Listenwahlvorschläge abgegebenen Stimmen von der Gesamtstimmenzahl wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl gebildet, die für die anschließende Sitzverteilung maßgeblich ist.

Die Vorgabe der Standardrundung und das reguläre Divisorverfahren gelten auch für die Bezirksvertretungen.

1.3 Wahlgebiet

Sowohl für die Wahl des **Oberbürgermeisters bzw. der Oberbürgermeisterin** als auch die Wahl des **Rates** ist das Wahlgebiet die gesamte Stadt Oberhausen. Die Stadt ist in 29 Wahl-

bezirke gegliedert. Die Wahlbezirke sind in 120 Stimmbezirke eingeteilt, in denen die Wahlberechtigten ihre Stimme abgeben können. Für die Ermittlung des Briefwahlergebnisses sind 29 Briefwahlbezirke gebildet worden. In jedem dieser Wahlbezirke wird ein*e Kandidat*in direkt in den Rat gewählt.

Für die Wahl der **Bezirksvertretungen** ist der jeweilige Stadtbezirk das Wahlgebiet.

Gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz – KWahlG) hat der Wahlausschuss der Gemeinde in seiner Sitzung am 17.12.2024 das Wahlgebiet der Stadt Oberhausen für die Kommunalwahl 2025 in 29 Wahlbezirke eingeteilt.

Aufgrund der Neuorientierung des KWahlG bei der Einteilung der Wahlbezirke an der Zahl der Wahlberechtigten (§ 4 Abs. 2 KWahlG i.V.m. § 2 Abs. 1 Ziffer 1 KWahlO) (vormals an der Zahl der Einwohner*innen) war eine Anpassung der Gemeindewahlbezirke im Stadtgebiet Oberhausen erforderlich. Als Ergebnis wurde die Anzahl der Wahlbezirke im Stadtbezirk Alt-Oberhausen um einen Wahlbezirk verringert und die Anzahl der Wahlbezirke im Stadtbezirk Sterkrade um einen Wahlbezirk erhöht. In der Folge wurden die Grenzen der 29 Wahlbezirke entsprechend angepasst. Die in der öffentlichen Bekanntmachung vom 18.12.2024 veröffentlichte Neueinteilung der Gemeinwahlbezirke ist damit gültig mit Beginn der nächsten Wahlperiode beginnend mit den Kommunalwahlen 2025.

Damit entspricht die Wahlbezirkseinteilung der Kommunalwahl 2025 nicht mehr derjenigen der Kommunalwahl 2020. Vergleiche der Wahlergebnisse beider Wahlen (Gewinne und Verluste auf Ebene der Wahlbezirke) sind daher nur aufgrund von näherungsweisen Umrechnungen der Wahlergebnisse der Kommunalwahl 2020 auf die Wahlbezirkseinteilung der Kommunalwahl 2025 möglich.

1.4 Wahlberechtigung

Wahlberechtigt bei der Kommunalwahl für Oberhausen sind Deutsche sowie Staatsangehörige der übrigen 26 EU-Mitgliedstaaten, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl in Oberhausen wohnen (Hauptwohnsitz) oder sich sonst gewöhnlich aufhalten (§7 KWahlG NRW) und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen (§8 KWahlG NRW) sind. Wer die Bezirksvertretung in Oberhausen wählen will, muss die oben genannten Bedingungen erfüllen.

Für die Wahl zur Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr ist wahlberechtigt, wer in einer Mitgliedskörperschaft des Regionalverbands (hier: Stadt Oberhausen) wahlberechtigt ist.

1.5 Wählbarkeit

Für die Wählbarkeit zu den Vertretungen ist neben der Vollendung des 18. Lebensjahr zusätzlich erforderlich, dass die Bewerber*innen seit mindestens 3 Monaten im Wahlgebiet ihre (Haupt-)Wohnung haben oder sich sonst dort gewöhnlich aufhalten und keine Wohnung außerhalb des Wahlgebietes haben (§12 Absatz 1 KWahlG).

Bei der Wählbarkeit **der*des Hauptverwaltungsbeamten*in** gelten besondere Regelungen: Hier §65 Absatz 2GO beziehungsweise § 44 Absatz 2 KrO.

Wählbar ist, wer am Wahltag Deutsche*r oder in Deutschland wohnhafte*r Unionsbürger*in ist, das 23. Lebensjahr vollendet hat, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist sowie die Gewähr dafür bietet, dass er*sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt. Eine Wohnung in der Gemeinde ist nicht erforderlich.

Für die Wahl der **Bezirksvertretungen** gilt §46a Absatz 4 KWahlG.

1.6 Die Integrationsratswahl

Die Integrationsräte sind die Fachgremien zur Gestaltung der Integrationspolitik in den Kommunen. Sie sind die demokratisch legitimierte Vertretung aller Migrant*innen Nordrhein-Westfalens. Somit bieten sie für zahlreiche Menschen mit Migrationshintergrund die alleinige Möglichkeit der politischen Mitbestimmung durch Wahlen und die Mitarbeit in einem gewählten Gremium.

Der Integrationsrat wird alle fünf Jahre neu gewählt. Nach § 27 Absatz 2 Satz 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) findet die Wahl der Mitglieder des Integrationsrates am Tag der Kommunalwahl statt.

Wahlberechtigt ist, wer

nicht Deutsche*r im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist, eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhalten hat oder die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Absatz 3 des Staatsangehörigkeitsgesetzes erworben hat.

Darüber hinaus muss die Person am Wahltag 16 Jahre alt sein, sich seit mindestens einem Jahr im Bundesgebiet rechtmäßig aufhalten und mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl in der Stadt Oberhausen ihren Hauptwohnung haben.

1.7 Die Wahl des Ruhrparlaments

Das Ruhrparlament ist die Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr - die einzige demokratisch legitimierte Klammer der Metropole Ruhr. Das Ruhrparlament ist der Motor für regionale Vernetzung und interkommunale Zusammenarbeit in der Metropole Ruhr.

Wahlberechtigt ist, wer mindestens 16 Jahre alt ist, die deutsche Staatsbürgerschaft oder eines EU-Mitgliedstaates besitzt und seinen Wohnsitz im Ruhrgebiet hat.

Zum Ruhrgebiet, dem Verbandsgebiet des RVR, zählen die vier Kreise Ennepe-Ruhr, Recklinghausen, Unna und Wesel sowie die elf kreisfreien Städte Bochum, Bottrop, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen. Dieses Jahr wird die Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr zum zweiten Mal direkt von den Bürger*innen gewählt. Ermöglicht wird das durch die Novelle des RVR-Gesetzes von 2015.

Jede*r Wahlberechtigte hat genau eine Stimme, mit der die Liste einer Partei oder Wählergruppe gewählt werden kann. Bei der Wahl zur Verbandsversammlung des RVR handelt es sich um eine reine Listenwahl. Die Listen werden im Vorfeld der Wahl von den Parteien und Wählergruppen aufgestellt. Alle Listenbewerber*innen haben ihren Wohnsitz in der Metropole Ruhr.

Die Sitzverteilung erfolgt nach dem Verhältniswahlrecht (Divisorverfahren mit Standardrundung). Das bedeutet: Der Anteil aller gültigen Stimmen, die bei der Wahl auf die Liste einer

Partei oder Wählergruppe entfallen, bestimmt den Anteil der Sitze, die die Partei oder Wählergruppe im Ruhrparlament einnehmen wird.

Anders als bei den Rats- und Kreistagswahlen greift bei der Wahl des Ruhrparlaments allerdings eine Sperrklausel. Bei der Sitzverteilung werden die Listen von Parteien und Wählergruppen nicht berücksichtigt, die weniger als 2,5 Prozent der Gesamtstimmenanzahl erhalten haben. Die den Parteien oder Wählergruppen zustehenden Sitze werden aus deren Listen in der dort festgelegten Reihenfolge der Kandidat*innen besetzt.

Insgesamt wird das Ruhrparlament nach der Wahl 91 Sitze haben.

2. Wahlergebnis

2.1 Die Oberbürgermeisterwahl

153.149 Wahlberechtigte waren aufgerufen, einem der sechs Bewerbern ihre Stimme zu geben. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.

Die Wahlbeteiligung lag bei 51,7 % und damit um +9,6 %punkte über der Wahlbeteiligung in 2020.

Danach fielen die meisten Stimmen mit 28.153 (= 35,9 %) an **Daniel Schranz**, den Kandidaten der CDU. Daniel Schranz hat damit -1.997 (= -9,5 %punkte) weniger Stimmen erhalten als bei der Wahl 2020.

Thorsten Berg (SPD) erhielt 24.340 (= 31,1 %). Thorsten Berg hat damit +4.641 (= +1,4 %punkte) mehr Stimmen erhalten als bei der Wahl 2020.

Wolfgang Kempkes (AfD) erhielt 16.579 Stimmen (= 21,2 %) und hat damit seinen Stimmenanteil gegenüber 2020 verdreifacht. Wolfgang Kempkes erhielt 12.058 Stimmen (+14,3 %punkte) mehr als 2020.

Yusuf Karacelik (Die Linke) erhielt 5.400 der Stimmen (= 6,9 %). Yusuf Karacelik erreichte damit +2.305 Stimmen mehr als sein Partei-Kollege Jens Carstensen 2020.

Marc-Oliver Hoff (FDP) erhielt 1.465 Stimmen (= 1,9%).

Rolf Ludwig (BSW) erhielt 2.410 Stimmen (= 3,1%).

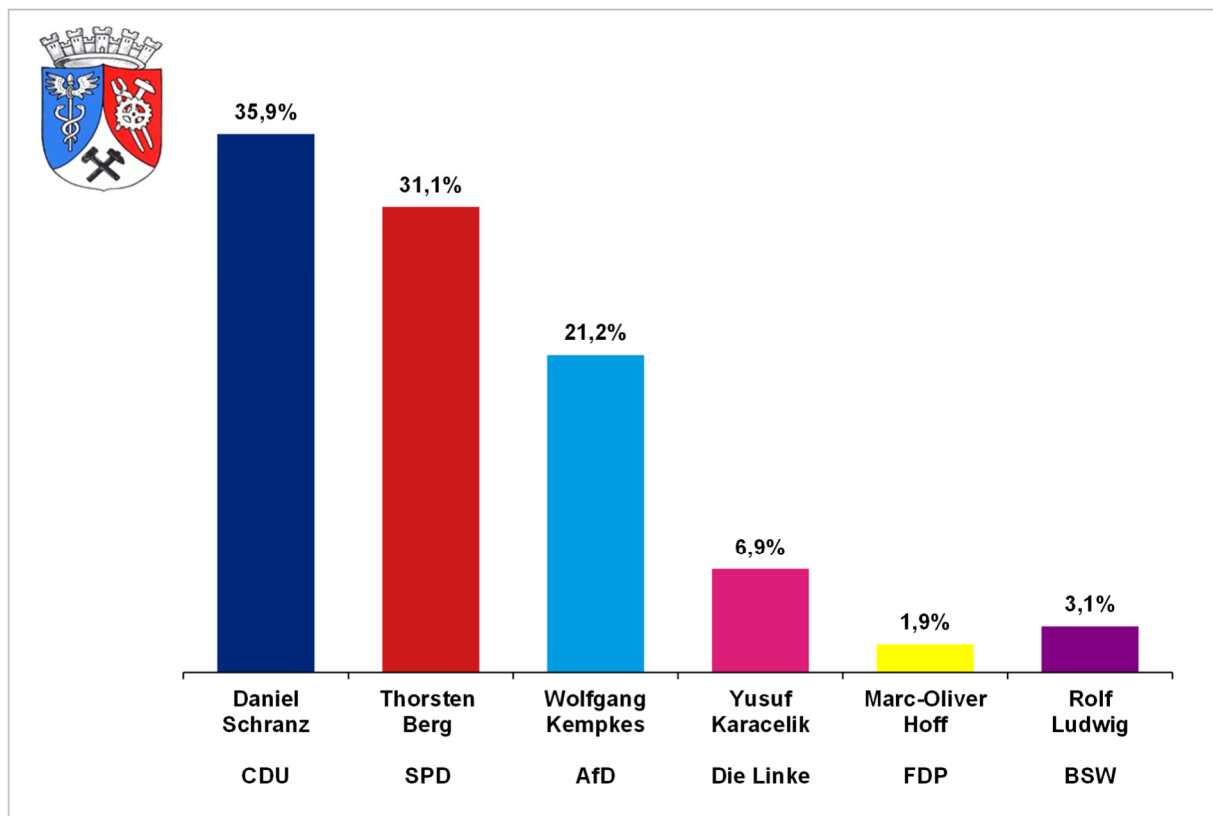
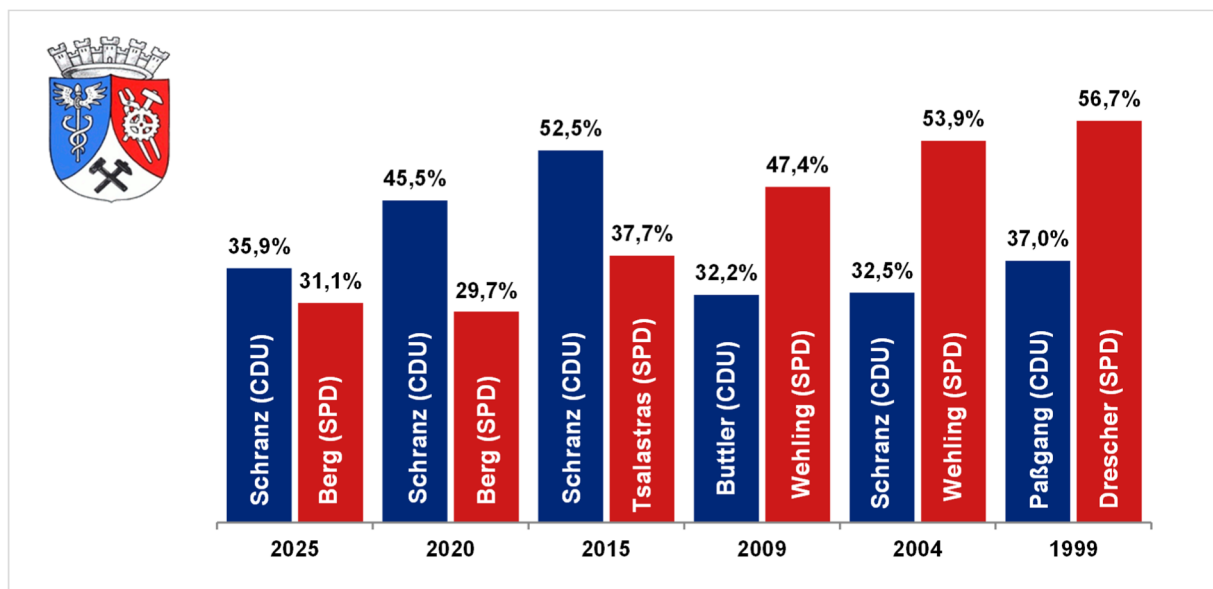
Da keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen erreicht hat, findet am 28.09.2025 eine Stichwahl zwischen Daniel Schranz (CDU) und Thorsten Berg (SPD) statt.

Tabelle 1: Oberbürgermeisterwahl

Oberbürgermeisterwahl						
	Vorläufiges Endergebnis 2025		2020		Veränderung 2025-2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
Wahlberechtigte	153.149	100	159.510	100	6.361	-
Wähler*innen	79.147	51,7	67.172	42,1	-11.975	9,6
darunter Briefwahl	30.678	38,8	26.915	40,1	-3.763	-1,3
Gültige Stimmen	78.347	100	66.313	100	-12.034	-

Tabelle 2: Stimmenanteile der Kandidaten

Stimmenanteile der Kandidaten								
	Vorläufiges Endergebnis 2025			2020			Veränderung 2025-2020	
	Kandidat	Anzahl	%	Kandidat	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
CDU	Daniel Schranz	28.153	35,9	Daniel Schranz	30.150	45,5	-1.997	-9,5
SPD	Thorsten Berg	24.340	31,1	Thorsten Berg	19.699	29,7	4.641	1,4
AfD	Wolfgang Kempkes	16.579	21,2	Wolfgang Kempkes	4.521	6,8	12.058	14,3
Die Linke	Yusuf Karacelik	5.400	6,9	Jens Carstensen	3.095	4,7	2.305	2,2
FDP	Marc-Oliver Hoff	1.465	1,9	-				
BSW	Rolf Ludwig	2.410	3,1	-				

Grafik 1: Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl 2025**Grafik 2: Zeitvergleich der beiden Kandidaten mit dem höchsten Stimmenanteil**

2.1.1 Wahlergebnisse der Oberbürgermeisterkandidaten in den 29 Gemeindewahlbezirken

Die jeweils höchsten bzw. niedrigsten Stimmenanteile erhielten die Kandidaten in den folgenden Gemeindewahlbezirken:

Kandidat	Gemeindewahlbezirk	Stimmenanteil
Daniel Schranz:		
Höchster Stimmenanteil:	Sterkrade-Nord	48,8
Niedrigster Stimmenanteil:	Lirich-Süd	26,3
Thomas Berg:		
Höchster Stimmenanteil:	Alstaden-Süd	34,6
Niedrigster Stimmenanteil:	Osterfeld-Mitte	24,5
Wolfgang Kempkes:		
Höchster Stimmenanteil:	Lirich-Nord	33,0
Niedrigster Stimmenanteil:	Sterkrade-Nord	12,6
Yusuf Karacelik:		
Höchster Stimmenanteil:	Stadtmitte-Nord	13,2
Niedrigster Stimmenanteil:	Sterkrade-Nord	5,1
Marc-Oliver Hoff:		
Höchster Stimmenanteil:	Holten	2,9
Niedrigster Stimmenanteil:	Sterkrade-Mitte-Süd	1,1
Rolf Ludwig:		
Höchster Stimmenanteil:	Alstaden-Süd	4,0
Niedrigster Stimmenanteil:	Sterkrade-Nord	1,7

Betrachtet man das Wahlergebnis jeweils in den 29 Gemeindewahlbezirken, so ergibt sich bei der Oberbürgermeisterwahl 2025 folgendes Bild:

Tabelle 3: Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl nach Gemeindewahlbezirk

Oberbürgermeisterwahl 2025	Stimmen nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)						
Gemeindewahlbezirk	Wähler* innen	Schranz CDU	Berg SPD	Kempkes AfD	Karacelik Die Linke	Hoff FDP	Ludwig BSW
01 Stadtmitte-Süd	1.889	586	541	451	198	43	70
02 Stadtmitte-Nord	2.011	633	664	354	265	30	65
03 Brücktor	1.970	616	554	465	218	43	74
04 Borbeck	2.361	831	672	583	162	30	83
05 Schlad	2.340	787	772	490	170	42	79
06 Vennepoth	2.630	904	825	606	162	46	87
07 Dümpten	2.924	1.093	830	635	216	47	103
08 Alstaden / Styrum	3.080	1.162	955	625	192	67	79
09 Alstaden-Süd	3.328	1.066	1.151	717	190	71	133
10 Alstaden-West	3.201	1.107	1.104	642	188	66	94
11 Lirich-Süd	2.081	548	673	556	188	34	82
12 Lirich-Nord	2.502	666	701	825	170	46	94
Alt-Oberhausen	30.317	9.999	9.442	6.949	2.319	565	1.043
13 Buschhausen	2.633	884	834	600	156	72	87
14 Schwarze Heide-Süd	2.588	885	853	536	180	57	77
15 Weierheide / Schwarze Heide	2.654	866	839	618	188	64	79
16 Holten	2.782	945	912	584	176	81	84
17 Schmachtdorf / Walsumermark	3.154	1.315	1.019	509	181	61	69
18 Schmachtdorf-West	3.000	1.122	979	599	184	43	73
19 Sterkrade-Nord	3.390	1.653	1.029	426	172	51	59
20 Königshardt	3.323	1.615	936	458	183	68	63
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	3.275	1.302	1.043	583	189	70	88
22 Alsfeld-West	2.700	1.011	854	554	164	47	70
23 Sterkrade-Mitte-Nord	2.800	1.012	927	509	220	50	82
24 Sterkrade-Mitte-Süd	2.721	953	909	559	178	30	92
Sterkrade	35.020	13.563	11.134	6.535	2.171	694	923
25 Klosterhardt-Nord	2.670	947	822	615	151	36	99
26 Klosterhardt / Heide-Nord	2.907	1.043	872	669	170	49	104
27 Eisenheim / Heide	2.657	861	801	659	212	39	85
28 Rothebusch	2.749	1.025	772	662	156	48	86
29 Osterfeld-Mitte	2.027	715	497	490	221	34	70
Osterfeld	13.010	4.591	3.764	3.095	910	206	444
Oberhausen	78.347	28.153	24.340	16.579	5.400	1.465	2.410

Tabelle 4: Stimmenanteile bei der Oberbürgermeisterwahl nach Gemeindewahlbezirk

Oberbürgermeisterwahl 2025	Stimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)						
Gemeindewahlbezirk	Wahl- beteiligung	Schranz CDU	Berg SPD	Kempkes AfD	Karacelik Die Linke	Hoff FDP	Ludwig BSW
01 Stadtmitte-Süd	35,2	31,0	28,6	23,9	10,5	2,3	3,7
02 Stadtmitte-Nord	38,7	31,5	33,0	17,6	13,2	1,5	3,2
03 Brücktor	40,8	31,3	28,1	23,6	11,1	2,2	3,8
04 Borbeck	46,4	35,2	28,5	24,7	6,9	1,3	3,5
05 Schlad	45,9	33,6	33,0	20,9	7,3	1,8	3,4
06 Vennepoth	53,8	34,4	31,4	23,0	6,2	1,7	3,3
07 Dümpten	52,9	37,4	28,4	21,7	7,4	1,6	3,5
08 Alstaden / Styrum	54,7	37,7	31,0	20,3	6,2	2,2	2,6
09 Alstaden-Süd	58,9	32,0	34,6	21,5	5,7	2,1	4,0
10 Alstaden-West	56,9	34,6	34,5	20,1	5,9	2,1	2,9
11 Lirich-Süd	38,4	26,3	32,3	26,7	9,0	1,6	3,9
12 Lirich-Nord	47,2	26,6	28,0	33,0	6,8	1,8	3,8
Alt-Oberhausen	47,7	33,0	31,1	22,9	7,6	1,9	3,4
13 Buschhausen	52,9	33,6	31,7	22,8	5,9	2,7	3,3
14 Schwarze Heide-Süd	52,1	34,2	33,0	20,7	7,0	2,2	3,0
15 Weierheide / Schwarze Heide	51,1	32,6	31,6	23,3	7,1	2,4	3,0
16 Holten	54,2	34,0	32,8	21,0	6,3	2,9	3,0
17 Schmachtdorf / Walsumermark	62,1	41,7	32,3	16,1	5,7	1,9	2,2
18 Schmachtdorf-West	60,0	37,4	32,6	20,0	6,1	1,4	2,4
19 Sterkrade-Nord	70,7	48,8	30,4	12,6	5,1	1,5	1,7
20 Königshardt	65,3	48,6	28,2	13,8	5,5	2,0	1,9
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	60,2	39,8	31,8	17,8	5,8	2,1	2,7
22 Alsfeld-West	52,7	37,4	31,6	20,5	6,1	1,7	2,6
23 Sterkrade-Mitte-Nord	50,5	36,1	33,1	18,2	7,9	1,8	2,9
24 Sterkrade-Mitte-Süd	49,3	35,0	33,4	20,5	6,5	1,1	3,4
Sterkrade	56,6	38,7	31,8	18,7	6,2	2,0	2,6
25 Klosterhardt-Nord	50,6	35,5	30,8	23,0	5,7	1,3	3,7
26 Klosterhardt / Heide- Nord	54,9	35,9	30,0	23,0	5,8	1,7	3,6
27 Eisenheim / Heide	50,7	32,4	30,1	24,8	8,0	1,5	3,2
28 Rothebusch	51,9	37,3	28,1	24,1	5,7	1,7	3,1
29 Osterfeld-Mitte	40,5	35,3	24,5	24,2	10,9	1,7	3,5
Osterfeld	49,8	35,3	28,9	23,8	7,0	1,6	3,4
Oberhausen	51,7	35,9	31,1	21,2	6,9	1,9	3,1

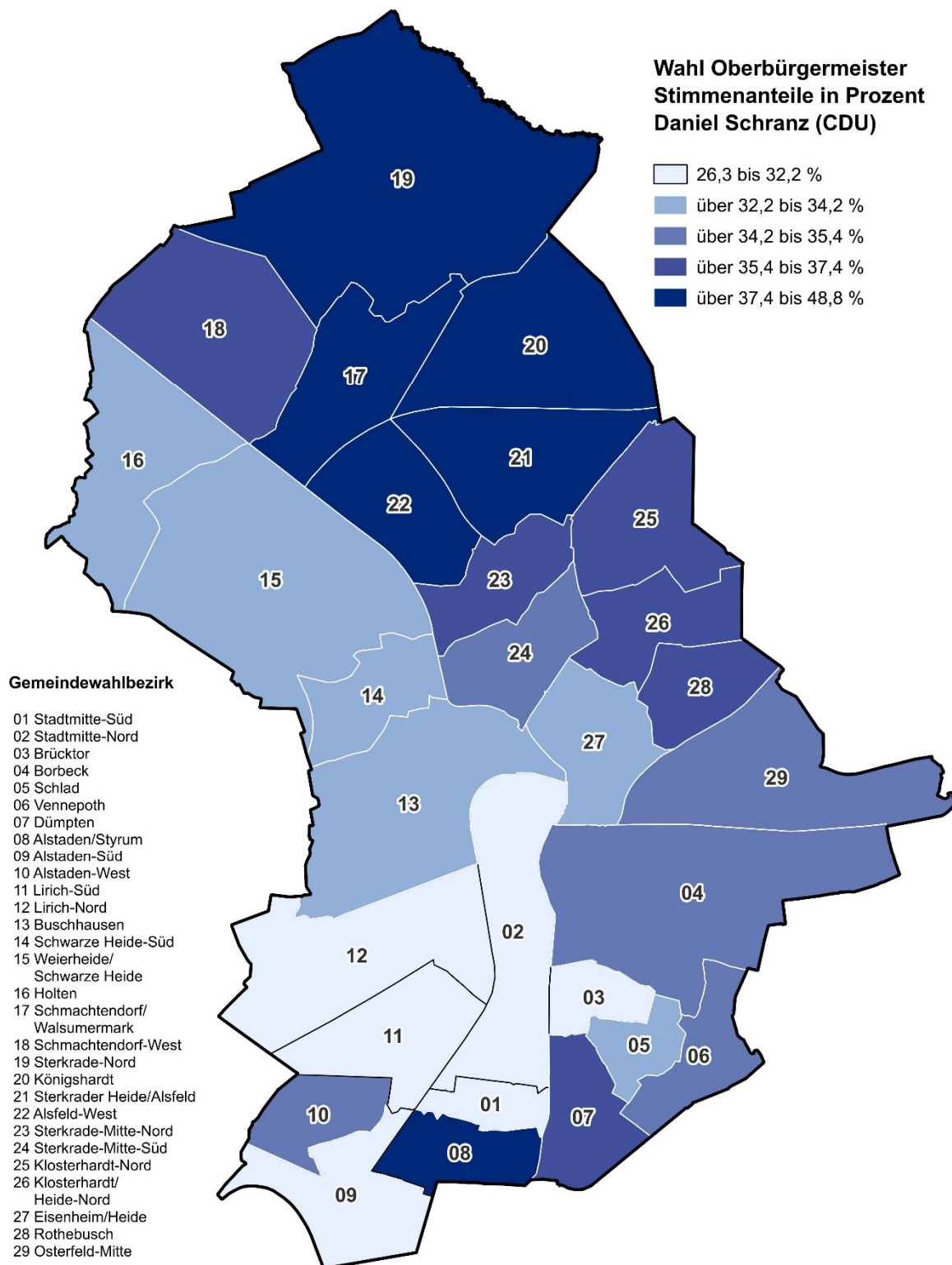
Tabelle 5: Stimmenanteile im Vergleich zur Oberbürgermeisterwahl 2020¹⁾²⁾

Oberbürgermeisterwahl 2025	Stimmenanteile im Vergleich zur Oberbürgermeisterwahl 2020 ¹⁾²⁾ (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)				
	Differenz zur Oberbürgermeisterwahl 2020 in Prozentpunkten				
Gemeindewahlbezirk	Wahl- beteiligung	Schranz CDU	Berg SPD	Kempkes AfD	Karacelik ³⁾ Die Linke
01 Stadtmitte-Süd	2,6	-11,9	0,8	16,4	4,0
02 Stadtmitte-Nord	5,1	-9,2	4,8	11,1	5,1
03 Brücktor	5,8	-5,8	-3,0	15,3	4,2
04 Borbeck	7,9	-8,7	-0,8	15,5	1,3
05 Schlad	8,1	-6,3	0,0	12,6	1,7
06 Vennepoth	10,4	-8,7	-1,3	15,6	1,9
07 Dümpten	8,4	-10,5	2,1	14,8	1,9
08 Alstaden / Styrum	11,3	-8,0	2,3	13,2	1,0
09 Alstaden-Süd	12,0	-12,1	1,4	14,5	1,8
10 Alstaden-West	12,7	-7,7	-0,2	12,6	1,1
11 Lirich-Süd	6,5	-10,9	-1,5	17,2	1,6
12 Lirich-Nord	11,7	-11,1	-3,5	20,1	1,1
Alt-Oberhausen	8,6	-9,3	0,3	14,9	2,0
13 Buschhausen	8,6	-10,4	0,0	15,4	2,0
14 Schwarze Heide-Süd	8,9	-11,7	1,7	15,2	2,6
15 Weierheide / Schwarze Heide	13,1	-8,1	-0,8	15,2	2,9
16 Holten	9,1	-9,4	2,6	14,2	2,1
17 Schmachtendorf / Walsumermark	10,3	-9,1	5,3	11,8	2,1
18 Schmachtendorf-West	12,1	-10,7	4,3	14,9	1,8
19 Sterkrade-Nord	14,2	-4,7	5,2	9,3	1,9
20 Königshardt	11,7	-4,7	2,0	9,6	2,8
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	11,6	-12,2	5,8	12,8	3,0
22 Alsfeld-West	8,8	-9,7	2,6	14,5	1,4
23 Sterkrade-Mitte-Nord	6,5	-12,4	5,3	12,5	4,1
24 Sterkrade-Mitte-Süd	10,5	-8,5	0,9	15,3	1,5
Sterkrade	10,4	-9,2	3,1	13,2	2,4
25 Klosterhardt-Nord	10,7	-8,7	-0,4	15,6	1,2
26 Klosterhardt / Heide-Nord	10,7	-9,9	-0,1	14,7	1,9
27 Eisenheim / Heide	8,6	-14,3	0,0	17,4	3,3
28 Rothebusch	12,1	-12,4	1,2	17,8	0,8
29 Osterfeld-Mitte	6,7	-9,9	-5,0	15,8	5,4
Osterfeld	9,8	-11,0	-0,7	16,2	2,4
Oberhausen	9,6	-9,5	1,4	14,3	2,2

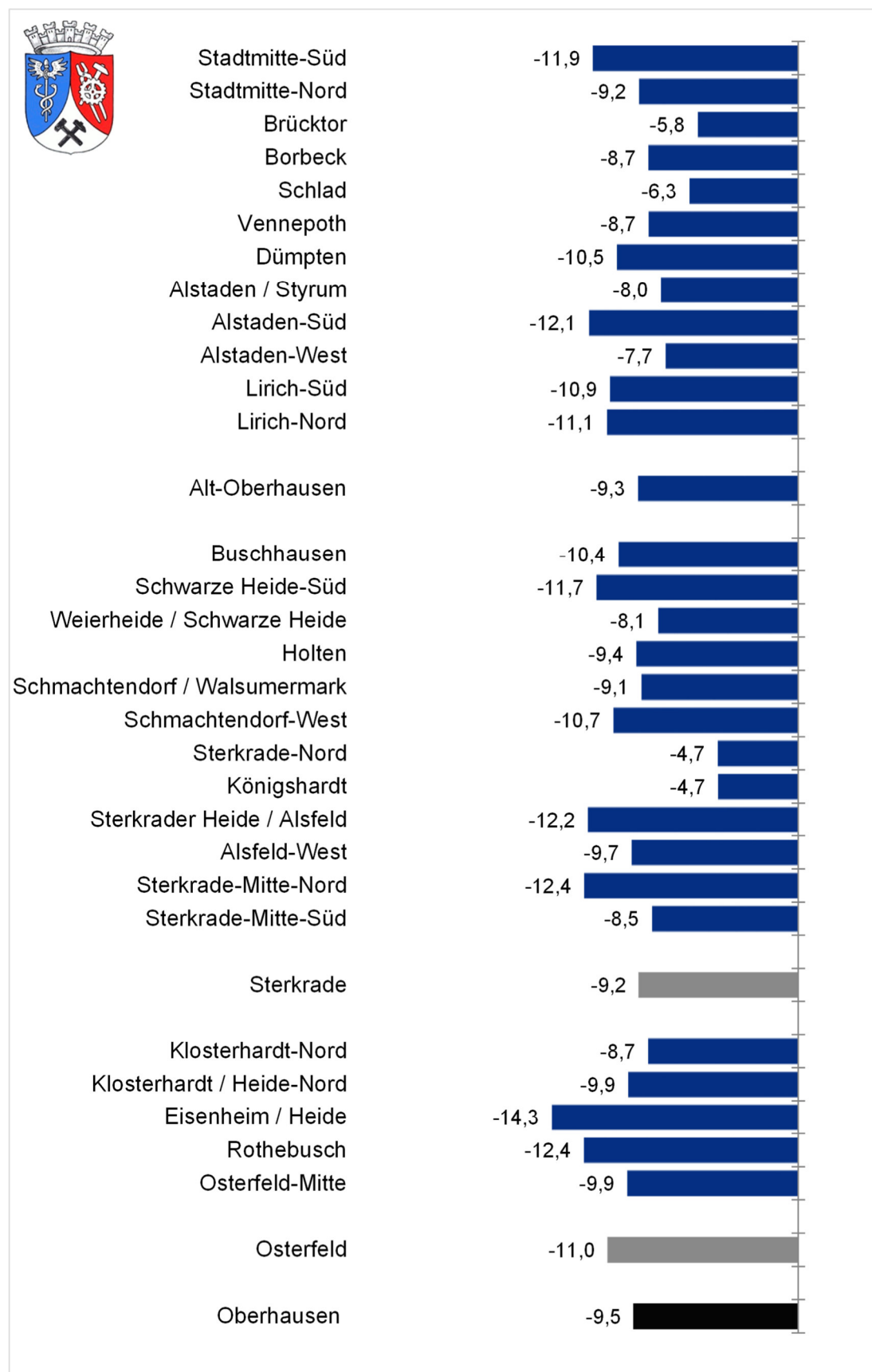
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

2) Bei der Wahl zum Oberbürgermeister 2020 sind FDP und BSW nicht mit eigenen Kandidaten angetreten.

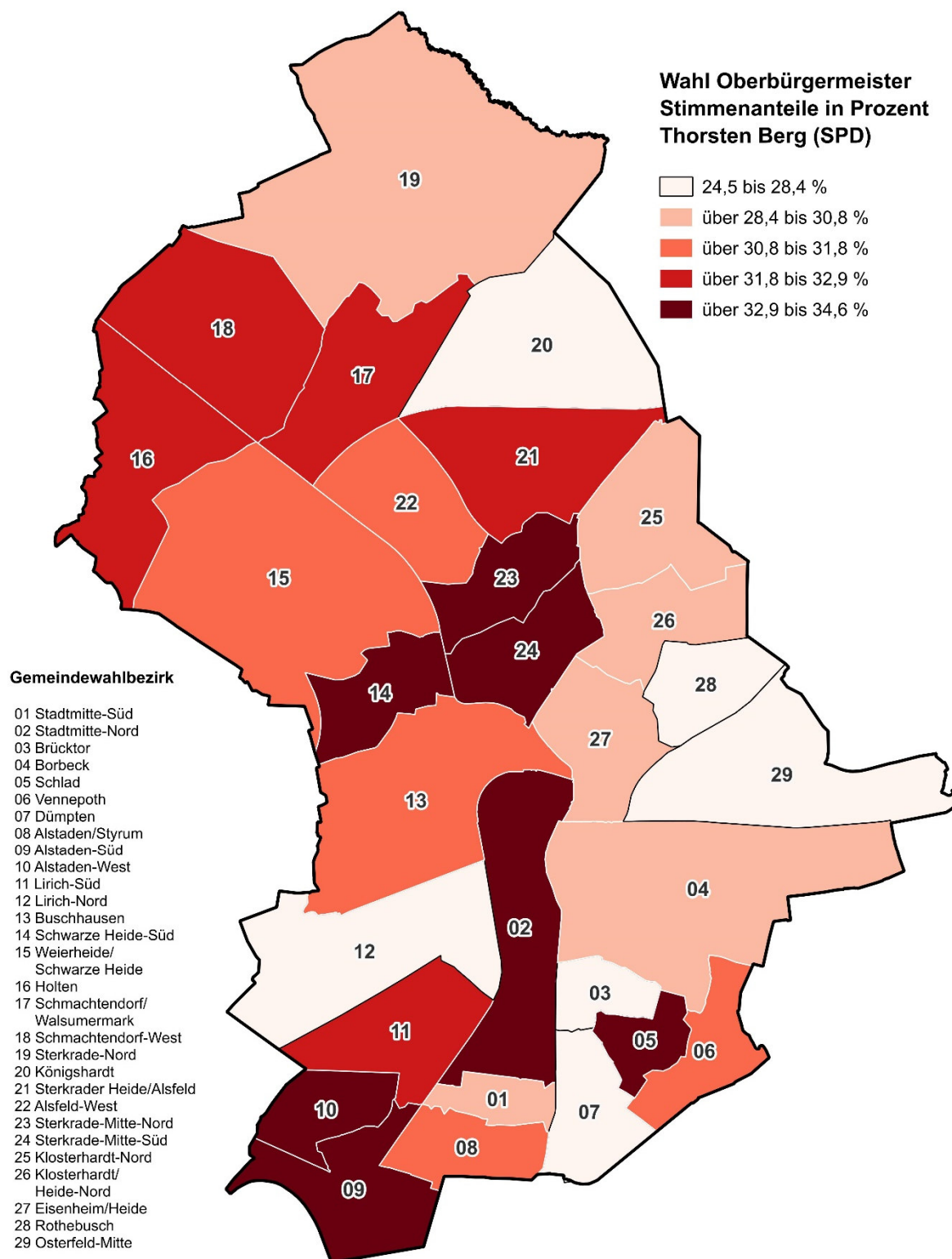
3) Bei der Wahl zum Oberbürgermeister 2020 trat für Die Linke Jens Carstensen an.

Karte 1: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Daniel Schranz

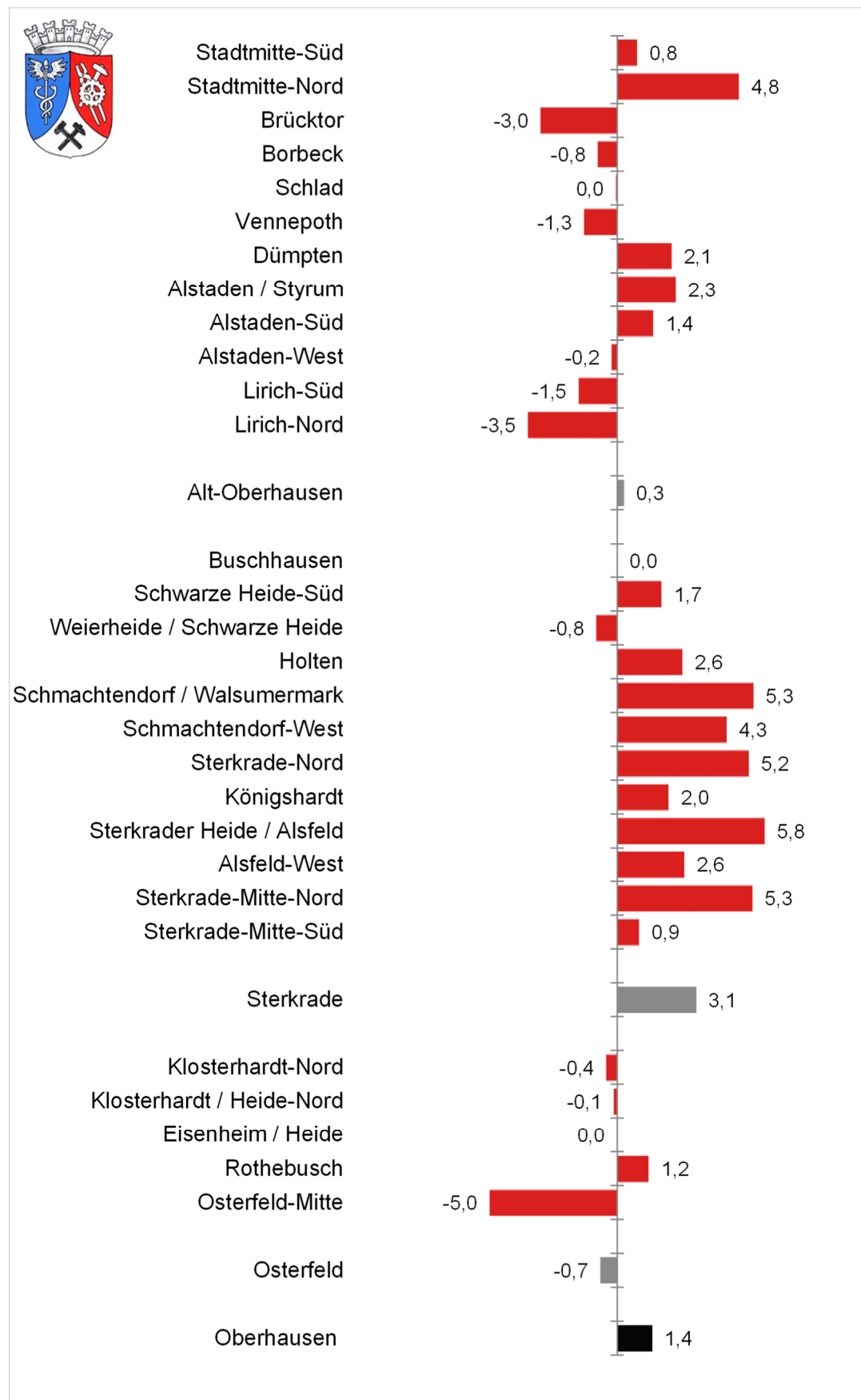
Grafik 3: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Daniel Schranz - Differenz¹⁾ zur Oberbürgermeisterwahl 2020 in Prozentpunkten



1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 2: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Thorsten Berg

Grafik 4: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Thorsten Berg - Differenz¹⁾ zur Oberbürgermeisterwahl 2020 in Prozentpunkten



1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

2.2 Die Ratswahl

- Die **CDU** erhielt 26,8 % und verlor damit -6,0 %punkte gegenüber der Ratswahl 2020. Sie erhält 16 Sitze und hat damit 3 Sitze weniger als noch 2020 im Rat.
- Die **SPD** erzielte bei der Ratswahl 2025 einen Stimmenanteil von 26,1 % und verlor damit -5,6 %punkte gegenüber 2020. Für die SPD ist dies das schlechteste Kommunalwahlergebnis seit mehr als 70 Jahren (1952: 37,6 %). Im Rat der Stadt hat die SPD 16 Sitze erhalten und verlor damit 3 Sitze gegenüber 2020.
- Die **GRÜNEN** erzielten einen Stimmenanteil von 8,2 %. Gegenüber der Ratswahl 2020 verloren sie damit -6,3 %punkte. Im Rat der Stadt erhalten die GRÜNEN 5 Sitze und verlieren damit 3 Sitze.
- Die **AfD** erhielt 21,5 % und gewann damit im Vergleich zur Ratswahl 2020 +13,9 %punkte. Sie erhält damit 13 Sitze (+9) im Rat.
- Die **Linke** erhielt 5,7 % und gewann damit 0,6 %punkte gegenüber 2020. Sie bleibt mit 3 Sitzen im Rat vertreten.
- Die **FDP** erhielt 2,1 % und verlor damit -1,0 %punkte gegenüber der Ratswahl 2020. Die FDP bleibt im Rat der Stadt Oberhausen mit 1 Sitz (-1) vertreten.
- Die **BOB** erhielt 2,3 % und verlor damit -0,6 %punkte gegenüber 2020. Sie bleibt mit 1 Sitz (-1) im Rat vertreten.
- Die **BSW** erhielt 2,3 % und ist mit einem Sitz zum ersten Mal im Rat vertreten.
- Die **Gerechtigkeitspartei** kam auf 0,8 % und ist nicht im Rat vertreten.
- Die **PARTEI** erzielte 2,3 % und ist damit erstmals mit 1 Sitz im Rat vertreten.
- Die Partei **TIERSCHUTZ** erhielt 2,0 % und ist ebenfalls mit 1 Sitz im Rat vertreten.

Im Rat der Stadt werden somit erstmals 10 Parteien mit 58 Sitzen vertreten sein:

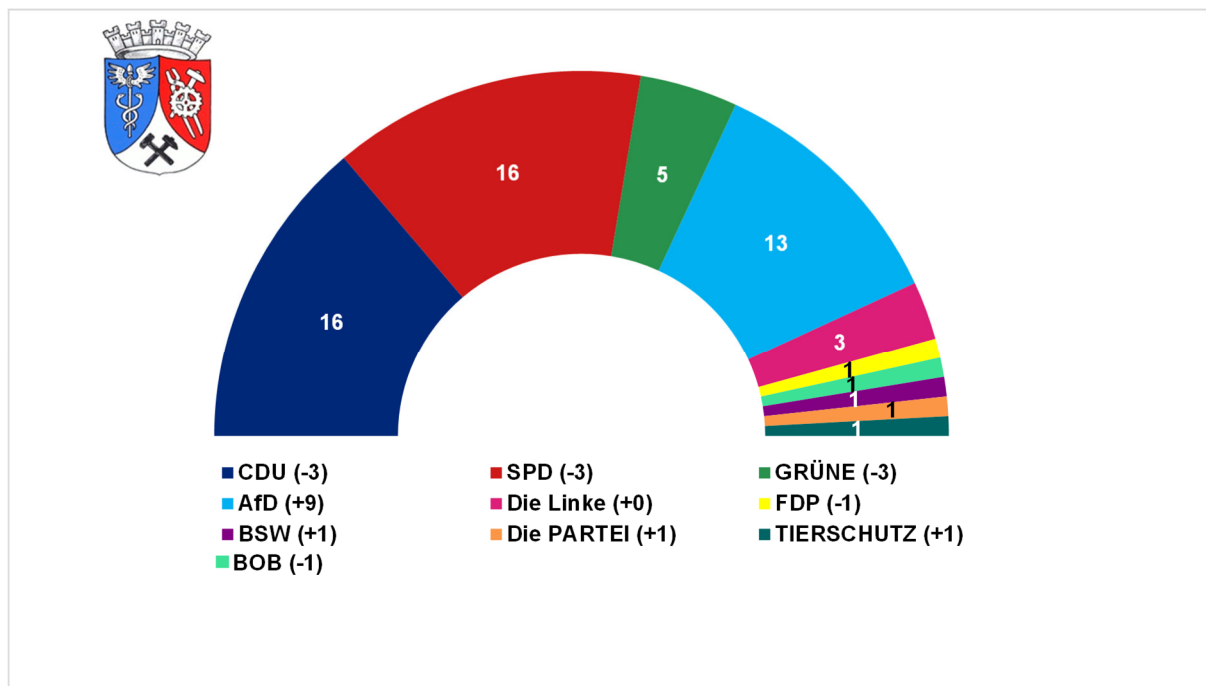
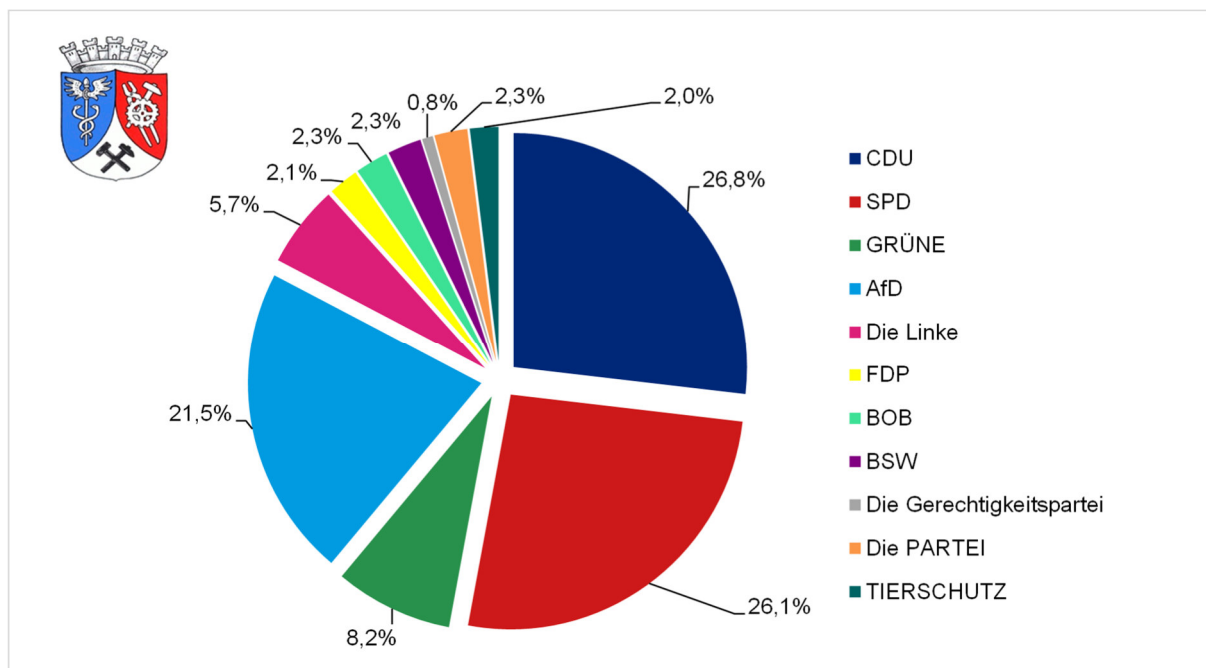
Partei	Sitze nach Ratswahl 2025	Sitze nach Ratswahl 2020
CDU	16	19
SPD	16	19
GRÜNE	5	8
AfD	13	4
Die Linke	3	3
FDP	1	2
BOB	1	2
BSW	1	-
Die Gerechtigkeitspartei – Team Todenhöfer	0	-
Die PARTEI	1	-
TIERSCHUTZ	1	-

Die **CDU** erlangt 13 Direktmandate und damit 3 weniger als in 2020. 3 Mandate erhält die CDU über die Reservelisten.

In 11 Gemeindewahlbezirken erhalten die jeweiligen Bewerber*innen der **SPD** die Stimmenmehrheit und gewinnen diese damit in direkter Wahl. Das sind 2 weniger als 2020. 5 Mandate erhält die SPD über die Reserveliste.

Die **AfD** erhält 5 Direktmandate und 8 Mandate über die Reserveliste.

Die Listen der direkt und aus den Reservelisten der Parteien gewählten Bewerber*innen für den Rat sind im Anhang aufgeführt.

Grafik 5: Sitzverteilung im Rat der Stadt Oberhausen 2025**Grafik 6: Stimmenanteile der Parteien bei der Ratswahl**

Grafik 7: Ratswahl 2025
– Veränderung gegenüber der Ratswahl 2020 in Prozentpunkten

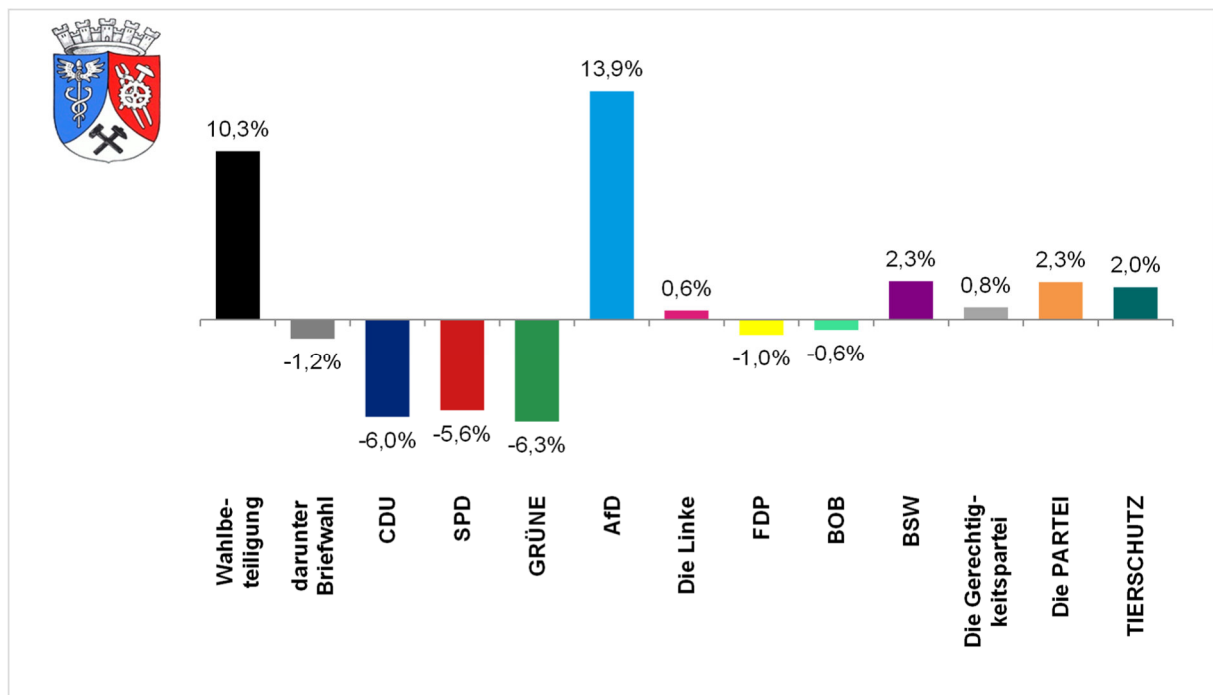


Tabelle 6: Ergebnis der Ratswahl

Ergebnis der Ratswahl						
	Ratswahl 2025		Ratswahl 2020		Veränderung 2025 - 2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
Wahlberechtigte	153.149	100	159.449	100	-6.300	
Wähler*innen	79.142	51,7	65.999	41,4	13.143	10,3
darunter Briefwahl	30.652	38,7	26.335	39,9	4.317	-1,2
Gültige Stimmen	78.026	100	64.876	100	13.150	
davon erhielten						
CDU	20.942	26,8	21.289	32,8	-347	-6,0
SPD	20.361	26,1	20.545	31,7	-184	-5,6
GRÜNE	6.378	8,2	9.358	14,4	-2.980	-6,3
AfD	16.809	21,5	4.934	7,6	11.875	13,9
Die Linke	4.416	5,7	3.313	5,1	1.103	0,6
FDP	1.610	2,1	1.958	3,0	-348	-1,0
BOB	1.775	2,3	1.895	2,9	-120	-0,6
BSW	1.826	2,3	0	0,0	1.826	2,3
Die Gerechtigkeitspartei - Team Todenhöfer	586	0,8	0	0,0	586	0,8
Die PARTEI	1.785	2,3	0	0,0	1.785	2,3
TIERSCHUTZ	1.538	2,0	0	0,0	1.538	2,0

2.2.1 Wahlergebnisse in den 29 Gemeindewahlbezirken

Aufgrund der in 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke, basiert der Vergleich zu 2020 auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis. Demnach ergibt sich für die Ratswahl 2025 folgendes Bild:

- Die **CDU** gewinnt in 2 Gemeindewahlbezirken und verliert in 27 Gemeindewahlbezirken.
- Die **SPD** gewinnt in einem Gemeindewahlbezirk (Sterkrade-Mitte-Nord) und verliert in den übrigen 28 Gemeindewahlbezirken.
- Die **GRÜNEN** verlieren in allen 29 Gemeindewahlbezirken.
- Die **AfD** gewinnt in allen 29 Gemeindewahlbezirken deutlich.
- Die **Linke** gewinnt in 18 Gemeindewahlbezirken und verliert in 9 Gemeindewahlbezirken. In 2 Gemeindewahlbezirken erzielt sie das selbe Ergebnis wie 2020.
- Die **FDP** gewinnt in 3 Gemeindewahlbezirken und verliert in 26 Gemeindewahlbezirken.
- Die **BOB** gewinnt in 4 Gemeindewahlbezirken und verliert in 24 Gemeindewahlbezirken. In einem Gemeindewahlbezirk erzielt sie das gleiche Ergebnis wie 2020.
- Da die Parteien **BSW**, **Die Gerechtigkeitspartei**, die **PARTEI** und **TIERSCHUTZ** 2020 nicht zur Ratswahl angetreten sind, gibt es keine Vergleichszahlen.

Die Einzelergebnisse für alle 29 Gemeindewahlbezirke sowie die Veränderungen der Parteienanteile gegenüber 2020 sind in den nachfolgenden Tabellen aufgelistet und in den anschließenden Karten dargestellt. Für die Karten wurden die 29 Wahlbezirke in 5 Rangfolgestufen eingeteilt.

Gewinne für die **CDU** ergeben sich in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
19	Sterkrade-Nord	39,1	+1,0
20	Königshardt	38,5	+0,3

Verluste für die **CDU** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
29	Osterfeld-Mitte	24,6	-10,7
23	Sterkrade-Mitte-Nord	22,8	-10,3

Gewinne für die **SPD** ergeben sich in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
23	Sterkrade-Mitte-Nord	33,9	+0,8

Verluste für die **SPD** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
29	Osterfeld-Mitte	21,6	-12,4
27	Eisenheim / Heide	23,2	-10,1

Verluste für die **GRÜNEN** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
23	Sterkrade-Mitte-Nord	7,6	-8,8
19	Sterkrade-Nord	10,2	-8,5

Gewinne für die **AfD** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
12	Lirich-Nord	33,3	+19,3
28	Rothebusch	24,7	+17,9

Gewinne für **Die Linke** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
29	Osterfeld-Mitte	8,7	+3,5
01	Stadtmitte-Süd	9,8	+2,7
23	Sterkrade-Mitte-Nord	7,3	+2,7

Verluste für **Die Linke** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
11	Lirich-Süd	7,1	-1,4
12	Lirich-Nord	4,8	-1,2

Gewinne für die **FDP** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
21	Sterkrader Heide / Alsfeld	2,5	+0,7
16	Holten	2,8	+0,6

Verluste für die **FDP** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
14	Schwarze Heide-Süd	1,7	-2,1
18	Schmachtendorf-West	1,5	-1,9

Gewinne für die **BOB** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
21	Sterkrader Heide / Alsfeld	3,9	+1,0
03	Brücktor	2,1	+0,6

Verluste für die **BOB** ergeben sich insbesondere in:

Gemeindewahlbezirk		Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
27	Eisenheim / Heide	4,0	-2,6
01	Stadtmitte-Süd	1,7	-1,9
02	Stadtmitte-Nord	1,3	-1,9
26	Klosterhardt / Heide-Nord	2,1	-1,9

Die Streuung der Stimmenanteile über das Stadtgebiet ist bei den einzelnen Parteien unterschiedlich groß, wobei die Streuung in Abhängigkeit von der Stimmenstärke zunimmt.

- Bei der **CDU** wird der höchste Stimmenanteil in **19 Sterkrade-Nord** mit 39,1 % erreicht, der niedrigste in **12 Lirich-Nord** mit 19,1 %. Die Differenz beträgt damit 20,0 %punkte.
- Die Differenz zwischen dem Gemeindewahlbezirk mit dem höchsten **SPD**-Stimmenanteil (**23 Sterkrade-Mitte-Nord** mit 33,9 %) und dem niedrigsten Stimmenanteil (**04 Borbeck** mit 20,9 %) beträgt 13,0 %punkte.
- Die **GRÜNEN** erreichen ihr höchstes Ergebnis in **18 Schmachtdorf-West** mit 11,1 %, das niedrigste in **11 Lirich-Süd** mit 4,8 %. Die Differenz beträgt damit 6,3 %punkte.
- Die **AfD** erreicht ihren höchsten Stimmenanteil in **12 Lirich-Nord** mit 33,3 %, den niedrigsten in **19 Sterkrade-Nord** mit 13,4 %. Die Differenz beträgt 19,9 %punkte.
- Die **Linke** erreicht ihren höchsten Stimmenanteil in **02 Stadtmitte-Nord** mit 10,8 %, den niedrigsten in **20 Königshardt** und **18 Schmachtdorf-West** mit 4,2 %. Die Differenz beträgt 6,6 %punkte.
- Die **FDP** erzielt ihren höchsten Stimmenanteil in **13 Buschhausen** mit 3,6 %, den niedrigsten in **27 Eisenheim / Heide** mit 1,2 %. Die Differenz beträgt somit 2,4 %punkte.
- Die **BOB** erreicht ihren höchsten Stimmenanteil in **04 Borbeck** mit 4,3 %, den niedrigsten in **02 Stadtmitte-Nord** mit 1,3 %. Die Differenz beträgt damit 3,0 %punkte.

Tabelle 7: Stimmen bei der Ratswahl nach Gemeindewahlbezirk

Ratswahl 2025	Stimmen nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)								
Gemeindewahlbezirk	Wähler* innen	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	Die Linke	FDP	BOB	Sonstige
01 Stadtmitte-Süd	1.905	430	445	145	450	185	46	32	147
02 Stadtmitte-Nord	2.042	427	466	207	349	216	35	27	282
03 Brücktor	1.990	434	452	187	472	184	27	42	178
04 Borbeck	2.389	675	488	161	571	154	31	101	151
05 Schlad	2.367	615	659	167	498	134	33	56	174
06 Vennepoth	2.671	699	649	185	613	139	59	64	208
07 Dümpten	2.941	786	679	226	647	160	74	88	252
08 Alstaden / Styrum	3.104	954	793	231	632	163	56	43	207
09 Alstaden-Süd	3.356	747	1.010	248	742	159	92	64	242
10 Alstaden-West	3.212	772	941	244	670	152	98	60	227
11 Lirich-Süd	2.115	428	609	99	556	148	31	40	170
12 Lirich-Nord	2.550	481	611	133	838	121	61	35	237
Alt-Oberhausen	30.642	7.448	7.802	2.233	7.038	1.915	643	652	2.475
13 Buschhausen	2.663	682	640	166	601	142	95	50	254
14 Schwarze Heide-Süd	2.615	692	730	195	554	120	45	64	174
15 Weierheide / Schwarze Heide	2.691	639	686	241	614	141	53	69	205
16 Holten	2.802	662	879	222	591	143	78	78	123
17 Schmachtdorf / Walsumermark	3.178	1.037	813	324	506	140	76	54	187
18 Schmachtdorf-West	3.031	824	851	331	593	125	44	43	174
19 Sterkrade-Nord	3.409	1.321	826	343	454	165	86	51	133
20 Königshardt	3.345	1.267	745	345	462	137	91	73	169
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	3.307	972	790	345	604	149	82	127	184
22 Alsfeld-West	2.730	757	736	222	551	131	43	54	202
23 Sterkrade-Mitte-Nord	2.838	634	944	211	537	202	39	60	155
24 Sterkrade-Mitte-Süd	2.741	708	759	224	538	163	43	51	206
Sterkrade	35.350	10.195	9.399	3.169	6.605	1.758	775	774	2.166
25 Klosterhardt-Nord	2.696	685	670	195	633	125	36	69	241
26 Klosterhardt / Heide-Nord	2.932	764	751	229	693	142	50	61	214
27 Eisenheim / Heide	2.697	647	617	199	666	156	33	106	239
28 Rothebusch	2.785	707	687	205	677	144	44	68	208
29 Osterfeld-Mitte	2.040	496	435	148	497	176	29	45	192
Osterfeld	13.150	3.299	3.160	976	3.166	743	192	349	1.094
Oberhausen	79.142	20.942	20.361	6.378	16.809	4.416	1.610	1.775	5.735

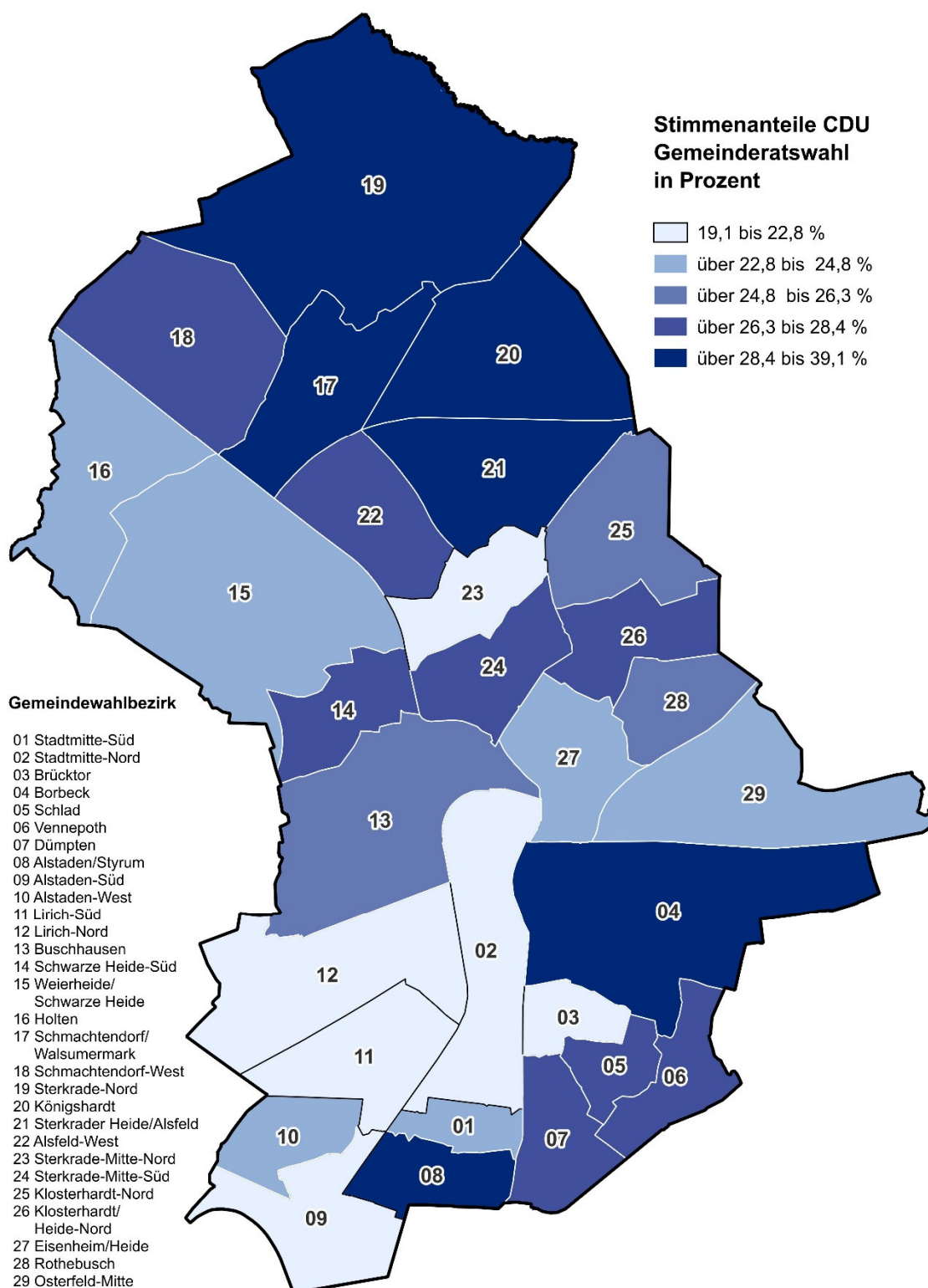
Tabelle 8: Stimmenanteile bei der Ratswahl nach Gemeindewahlbezirk

Ratswahl 2025	Stimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)								
Gemeindewahlbezirk	Wahlbe- teiligung	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	Die Linke	FDP	BOB	Sonstige
01 Stadtmitte-Süd	35,1	22,9	23,7	7,7	23,9	9,8	2,4	1,7	7,8
02 Stadtmitte-Nord	38,7	21,3	23,2	10,3	17,4	10,8	1,7	1,3	14,0
03 Brücktor	40,9	22,0	22,9	9,5	23,9	9,3	1,4	2,1	9,0
04 Borbeck	46,3	28,9	20,9	6,9	24,5	6,6	1,3	4,3	6,5
05 Schlad	46,0	26,3	28,2	7,1	21,3	5,7	1,4	2,4	7,4
06 Vennepoth	53,8	26,7	24,8	7,1	23,4	5,3	2,3	2,4	8,0
07 Dümpten	52,9	27,0	23,3	7,8	22,2	5,5	2,5	3,0	8,7
08 Alstaden / Styrum	54,7	31,0	25,8	7,5	20,5	5,3	1,8	1,4	6,7
09 Alstaden-Süd	58,8	22,6	30,6	7,5	22,5	4,8	2,8	1,9	7,3
10 Alstaden-West	56,7	24,4	29,7	7,7	21,2	4,8	3,1	1,9	7,2
11 Lirich-Süd	38,4	20,6	29,3	4,8	26,7	7,1	1,5	1,9	8,2
12 Lirich-Nord	47,5	19,1	24,3	5,3	33,3	4,8	2,4	1,4	9,4
Alt-Oberhausen	47,7	24,7	25,8	7,4	23,3	6,3	2,1	2,2	8,2
13 Buschhausen	52,9	25,9	24,3	6,3	22,9	5,4	3,6	1,9	9,7
14 Schwarze Heide-Süd	52,1	26,9	28,4	7,6	21,5	4,7	1,7	2,5	6,8
15 Weierheide / Schwarze Heide	51,1	24,1	25,9	9,1	23,2	5,3	2,0	2,6	7,7
16 Holten	54,2	23,8	31,7	8,0	21,3	5,2	2,8	2,8	4,4
17 Schmachtdorf / Walsumermark	62,1	33,1	25,9	10,3	16,1	4,5	2,4	1,7	6,0
18 Schmachtdorf-West	59,8	27,6	28,5	11,1	19,9	4,2	1,5	1,4	5,8
19 Sterkrade-Nord	70,7	39,1	24,4	10,2	13,4	4,9	2,5	1,5	3,9
20 Königshardt	65,3	38,5	22,7	10,5	14,0	4,2	2,8	2,2	5,1
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	60,2	29,9	24,3	10,6	18,6	4,6	2,5	3,9	5,7
22 Alsfeld-West	52,8	28,1	27,3	8,2	20,4	4,9	1,6	2,0	7,5
23 Sterkrade-Mitte-Nord	50,5	22,8	33,9	7,6	19,3	7,3	1,4	2,2	5,6
24 Sterkrade-Mitte-Süd	49,2	26,3	28,2	8,3	20,0	6,1	1,6	1,9	7,7
Sterkrade	56,6	29,3	27,0	9,1	19,0	5,0	2,2	2,2	6,2
25 Klosterhardt-Nord	50,6	25,8	25,2	7,3	23,9	4,7	1,4	2,6	9,1
26 Klosterhardt / Heide- Nord	55,0	26,3	25,9	7,9	23,9	4,9	1,7	2,1	7,4
27 Eisenheim / Heide	50,7	24,3	23,2	7,5	25,0	5,9	1,2	4,0	9,0
28 Rothebusch	51,9	25,8	25,1	7,5	24,7	5,3	1,6	2,5	7,6
29 Osterfeld-Mitte	40,5	24,6	21,6	7,3	24,6	8,7	1,4	2,2	9,5
Osterfeld	49,8	25,4	24,3	7,5	24,4	5,7	1,5	2,7	8,4
Oberhausen	51,7	26,8	26,1	8,2	21,5	5,7	2,1	2,3	7,4

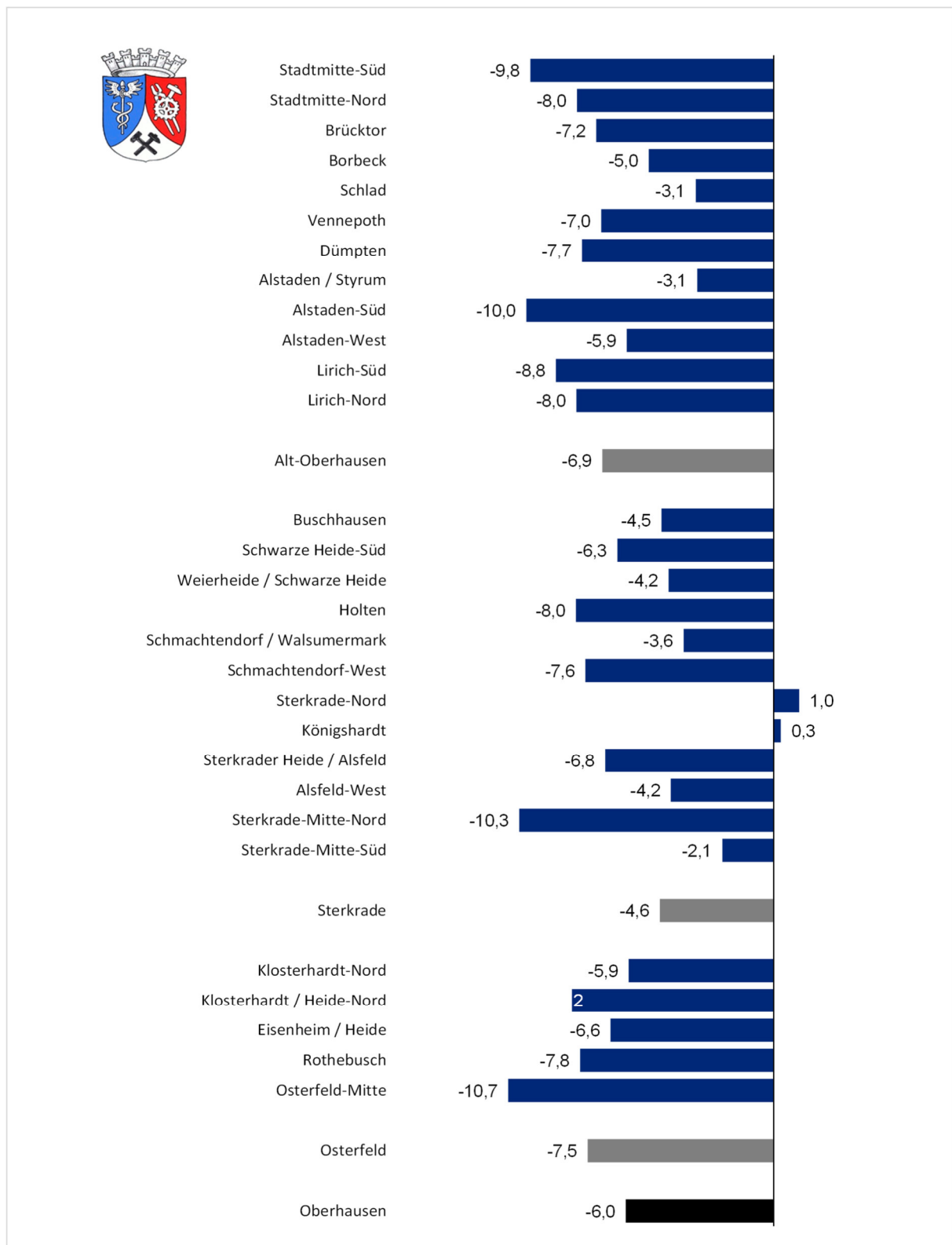
**Tabelle 9: Stimmenanteile bei der Ratswahl
– Differenz¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten**

Ratswahl 2025		Stimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)							
		Differenz zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten							
Gemeindewahlbezirk	Wahlbe- teiligung	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	Die Linke	FDP	BOB	Sonstige
01 Stadtmitte-Süd	2,6	-9,8	-2,9	-7,0	15,5	2,7	-0,6	-1,9	7,8
02 Stadtmitte-Nord	5,4	-8,0	-3,1	-6,8	9,3	1,7	-1,1	-1,9	14,0
03 Brücktor	6,9	-7,2	-4,2	-8,3	14,8	0,8	-0,5	0,6	9,0
04 Borbeck	8,1	-5,0	-8,6	-3,8	14,4	1,1	-1,8	0,1	6,5
05 Schlad	8,1	-3,1	-5,3	-6,0	12,2	0,3	-1,0	-1,0	7,4
06 Vennepoth	10,5	-7,0	-7,1	-5,7	15,7	0,3	-1,2	-0,3	8,0
07 Dümpten	8,6	-7,7	-4,8	-4,7	14,3	-0,8	-1,3	-0,8	8,7
08 Alstaden / Styrum	11,6	-3,1	-4,1	-6,7	12,7	-0,3	-1,5	-1,0	6,7
09 Alstaden-Süd	12,2	-10,0	-3,5	-5,7	14,7	0,0	-0,8	-0,2	7,3
10 Alstaden-West	12,6	-5,9	-5,7	-4,3	12,9	-0,8	-1,4	-0,1	7,2
11 Lirich-Süd	6,7	-8,8	-4,7	-4,9	16,2	-1,4	-1,1	-0,1	8,2
12 Lirich-Nord	12,1	-8,0	-8,0	-5,8	19,3	-1,2	-1,2	-0,9	9,4
Alt-Oberhausen	8,8	-6,9	-5,1	-5,8	14,4	0,1	-1,1	-0,6	8,2
13 Buschhausen	8,9	-4,5	-8,1	-5,7	14,0	1,2	-1,8	-1,6	9,7
14 Schwarze Heide-Süd	9,1	-6,3	-5,6	-4,7	14,9	-0,3	-2,1	-0,3	6,8
15 Weierheide / Schwarze Heide	13,2	-4,2	-9,0	-5,8	14,6	1,0	-0,6	-0,8	7,7
16 Holten	9,2	-8,0	-2,5	-7,7	14,1	1,1	0,6	0,4	4,4
17 Schmachtendorf / Walsumermark	10,6	-3,6	-3,9	-7,5	11,0	0,9	-1,0	-0,2	6,0
18 Schmachtendorf-West	12,2	-7,6	-0,9	-6,8	13,7	0,0	-1,9	-0,5	5,8
19 Sterkrade-Nord	14,4	1,0	-4,5	-8,5	9,3	1,8	-1,2	-0,5	3,9
20 Königshardt	12,1	0,3	-8,8	-6,0	9,5	1,2	0,4	-0,2	5,1
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	12,0	-6,8	-6,5	-6,5	12,9	1,2	0,7	1,0	5,7
22 Alsfeld-West	9,0	-4,2	-5,6	-7,0	14,0	-0,5	-0,5	-1,3	7,5
23 Sterkrade-Mitte-Nord	6,8	-10,3	0,8	-8,8	13,0	2,7	-0,5	-0,4	5,6
24 Sterkrade-Mitte-Süd	10,6	-2,1	-5,5	-7,4	13,6	-0,7	-1,8	-0,6	7,7
Sterkrade	10,6	-4,6	-5,0	-6,9	12,7	0,8	-0,8	-0,4	6,2
25 Klosterhardt-Nord	10,7	-5,9	-9,4	-7,3	15,9	0,3	-1,1	0,0	9,1
26 Klosterhardt / Heide- Nord	10,8	-8,2	-5,6	-5,5	14,6	1,0	-1,1	-1,9	7,4
27 Eisenheim / Heide	8,9	-6,6	-10,1	-4,9	16,6	1,3	-0,7	-2,6	9,0
28 Rothebusch	12,4	-7,8	-6,1	-6,5	17,9	-0,5	-1,1	-1,5	7,6
29 Osterfeld-Mitte	22,6	-10,7	-12,4	-1,5	15,6	3,5	-0,4	-1,3	9,5
Osterfeld	13,0	-7,5	-8,4	-5,6	16,2	1,0	-0,9	-1,6	8,4
Oberhausen	10,3	-6,0	-5,6	-6,3	13,9	0,6	-1,0	-0,6	7,4

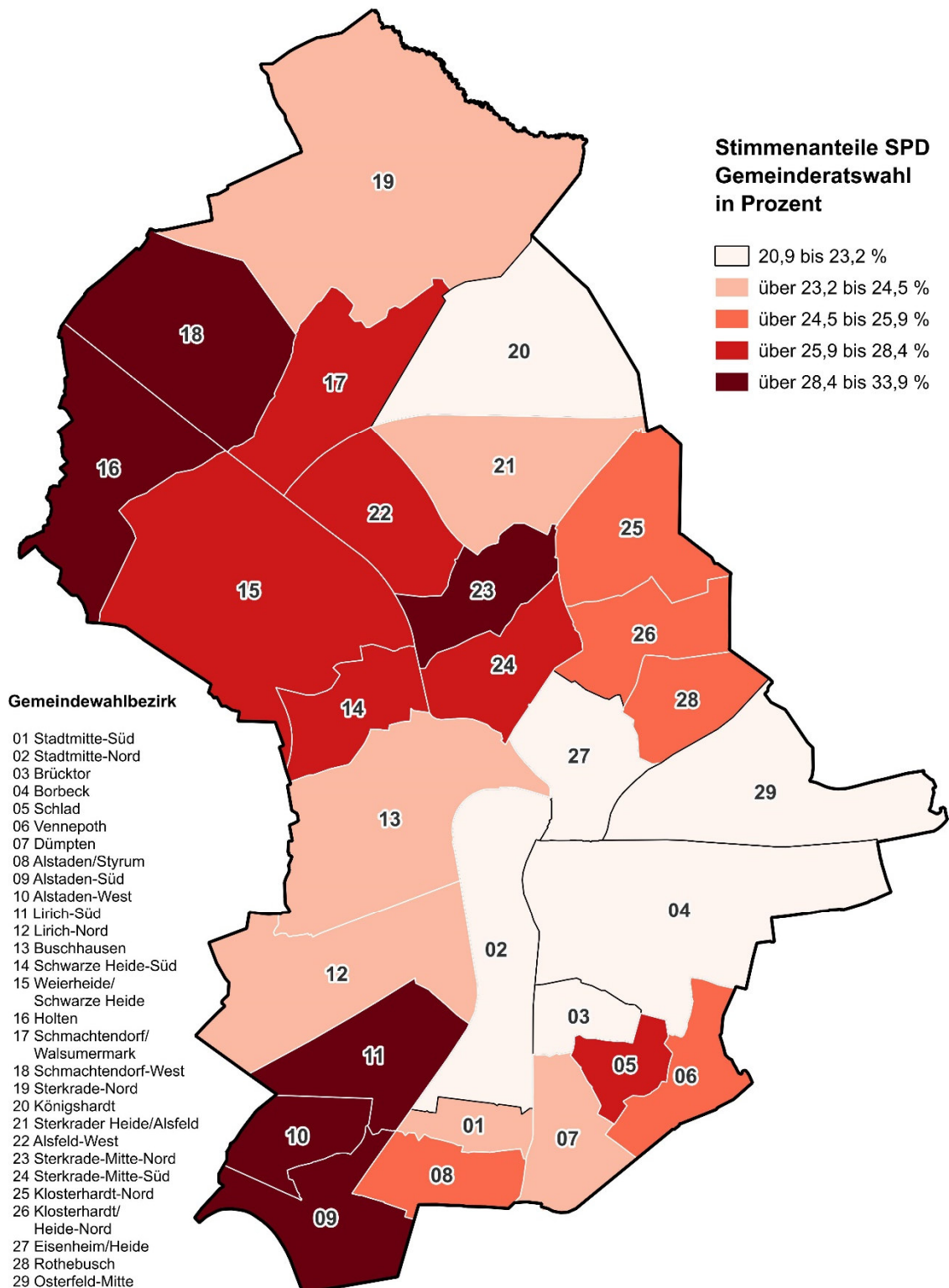
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 3: Ratswahlergebnis CDU

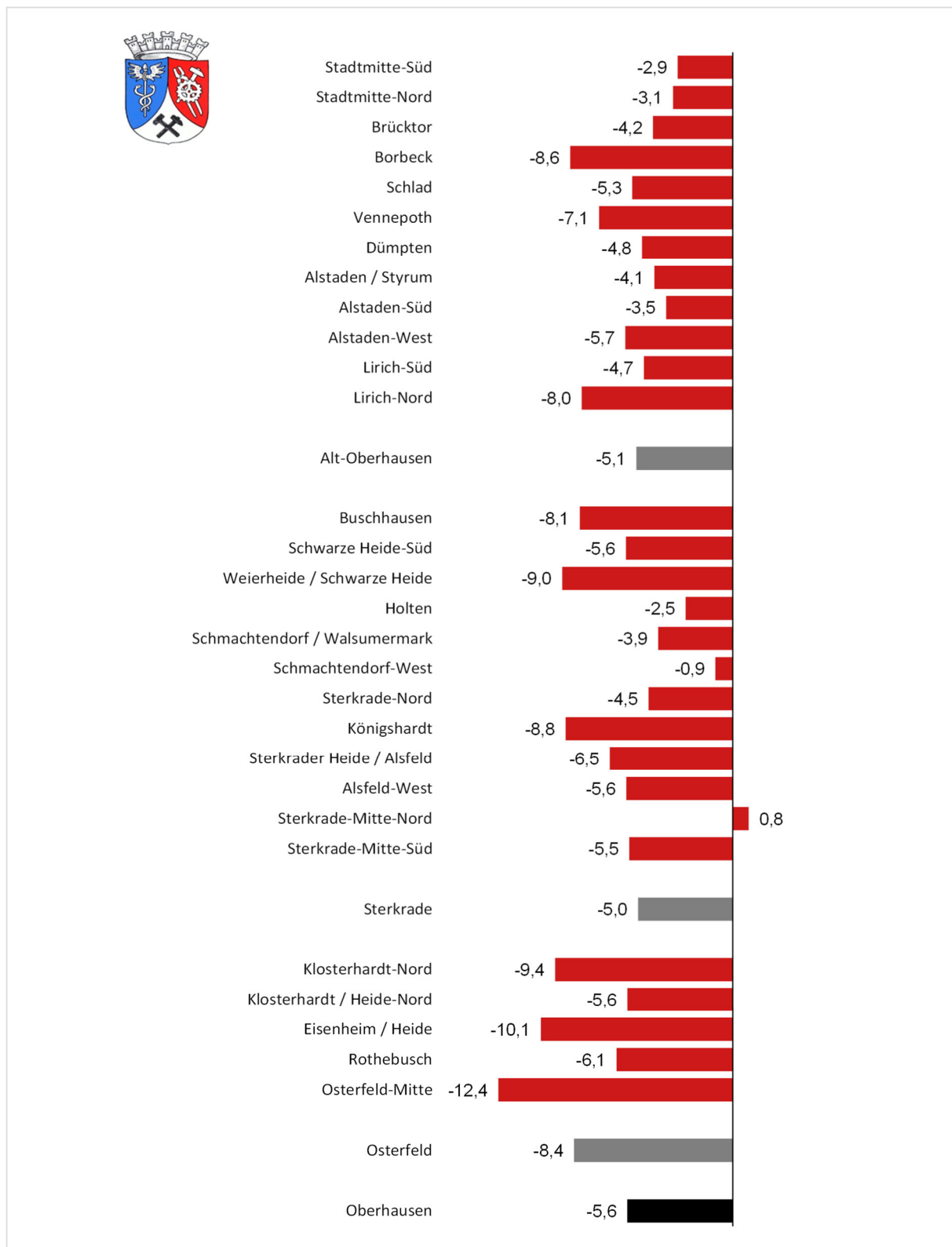
Grafik 8: Ratswahlergebnis CDU – Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten



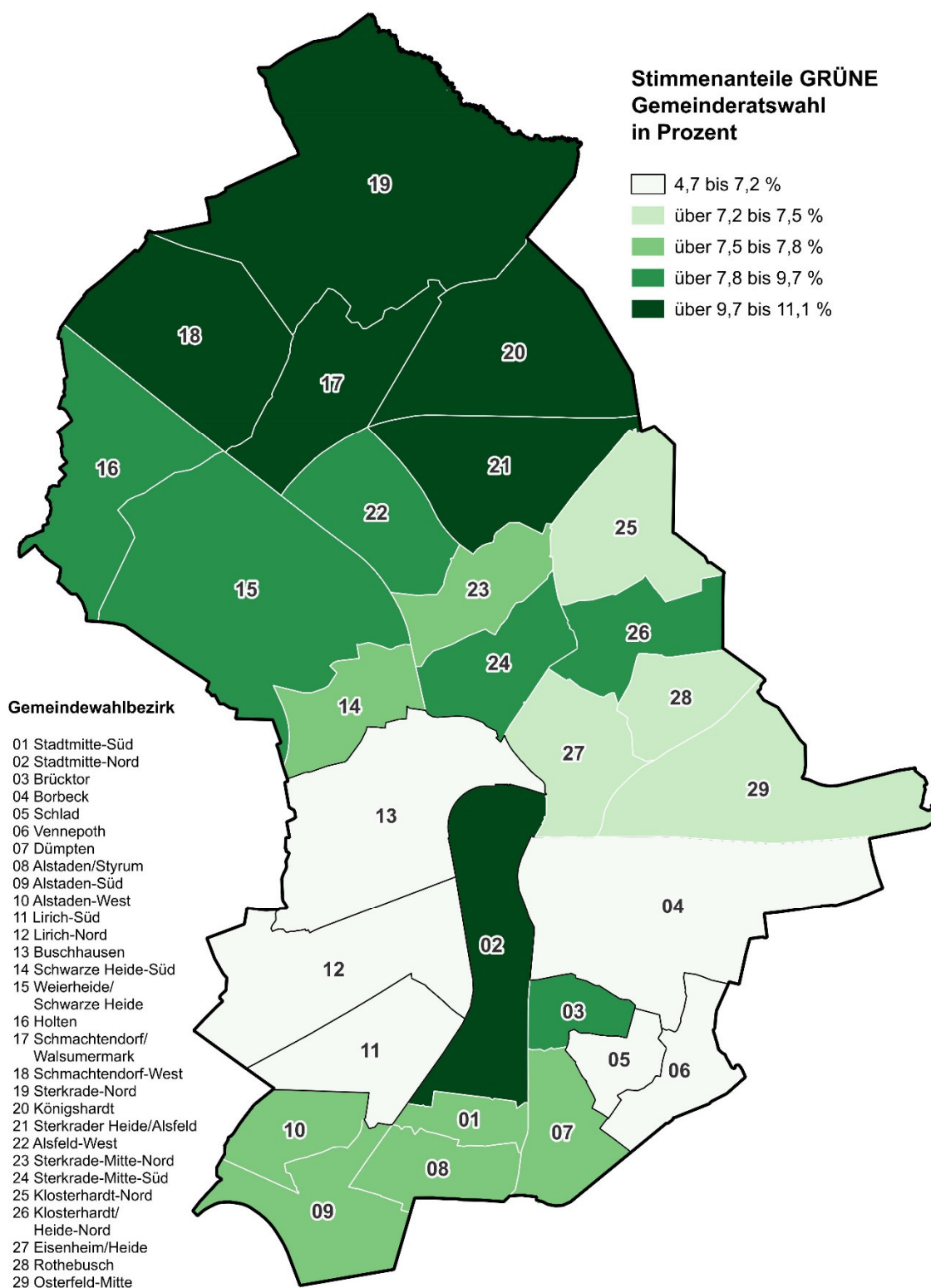
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 4: Ratswahlergebnis SPD

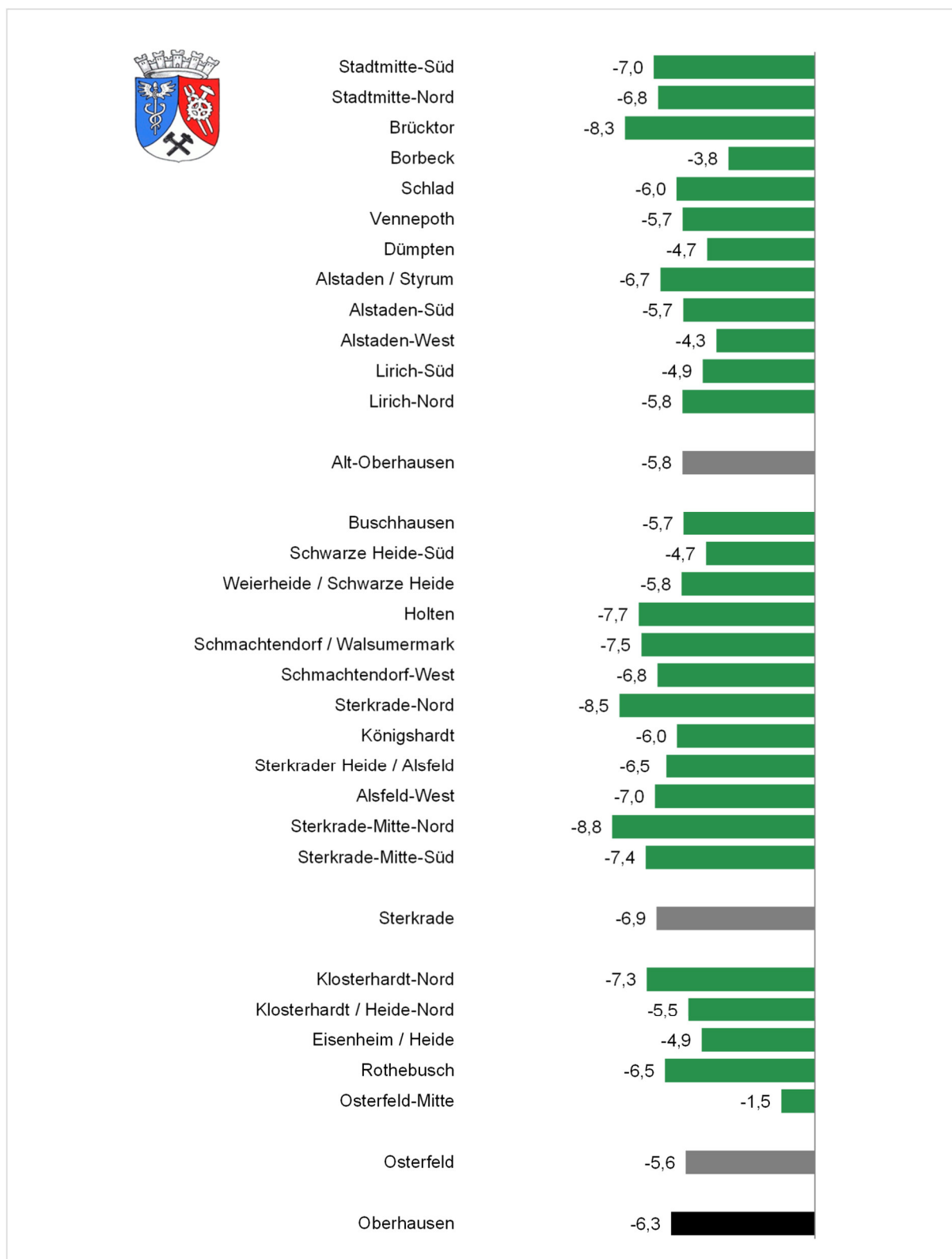
Grafik 9: Ratswahlergebnis SPD – Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten



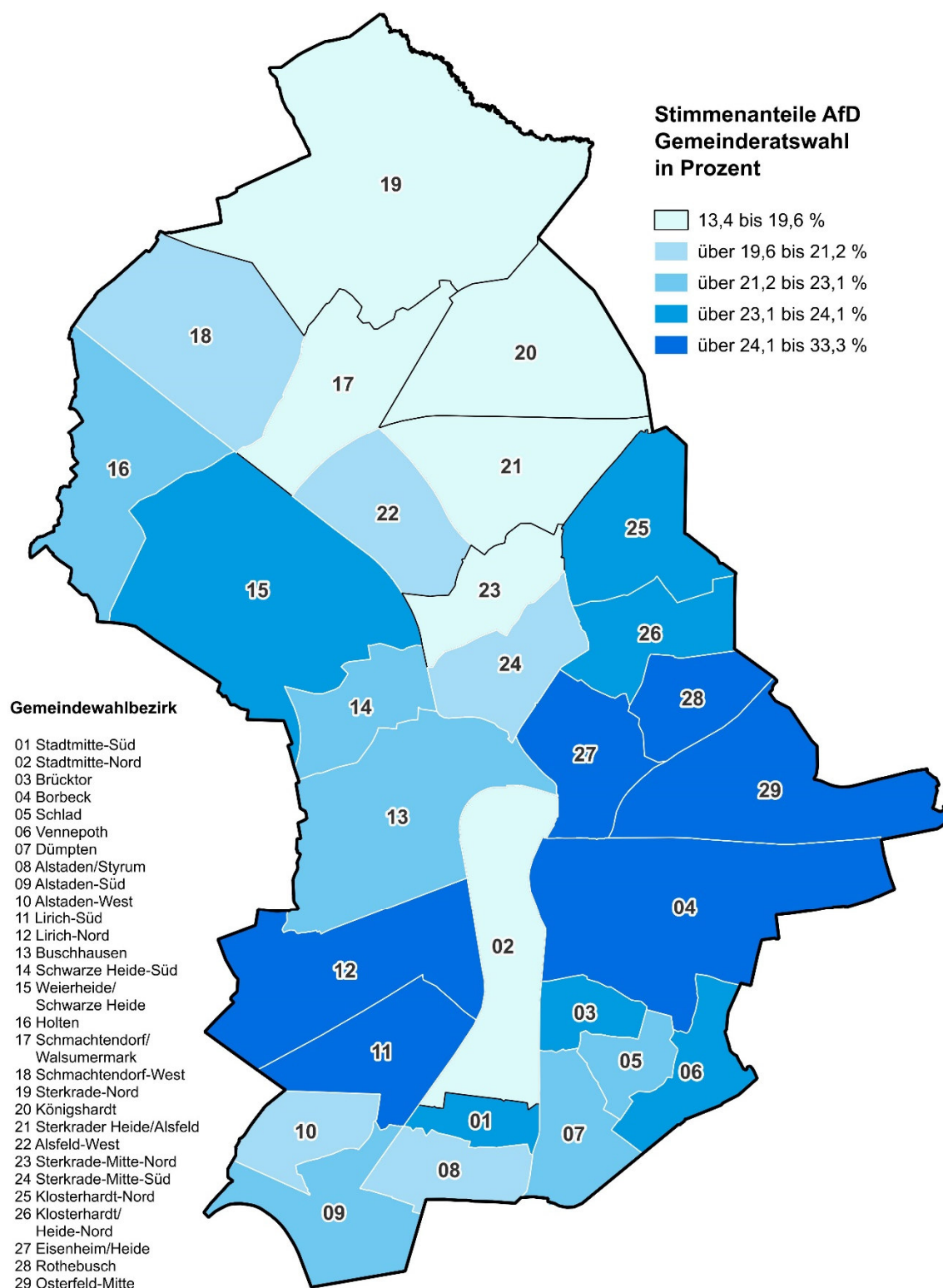
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 5: Ratswahlergebnis GRÜNE

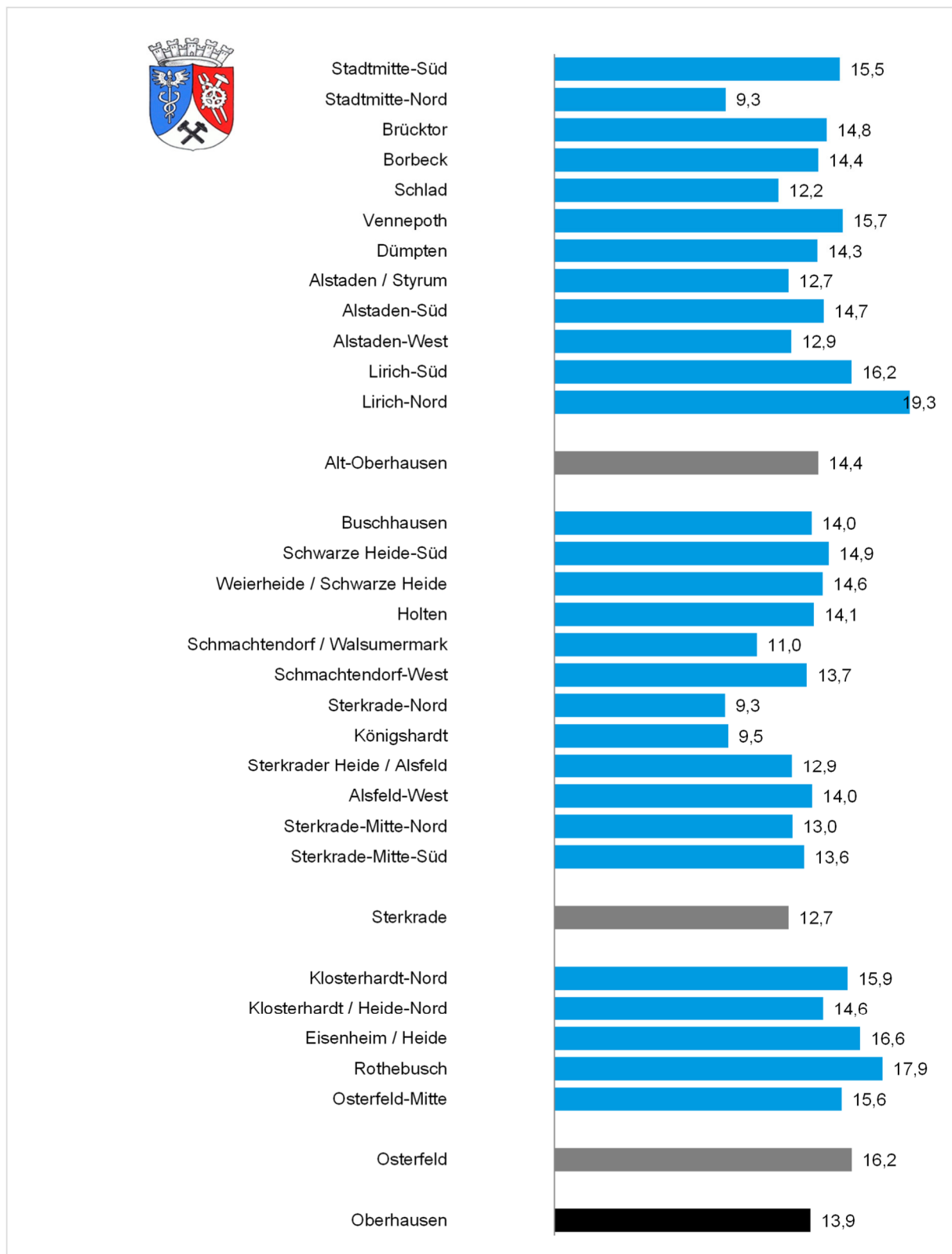
Grafik 10: Ratswahlergebnis GRÜNE
– Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten



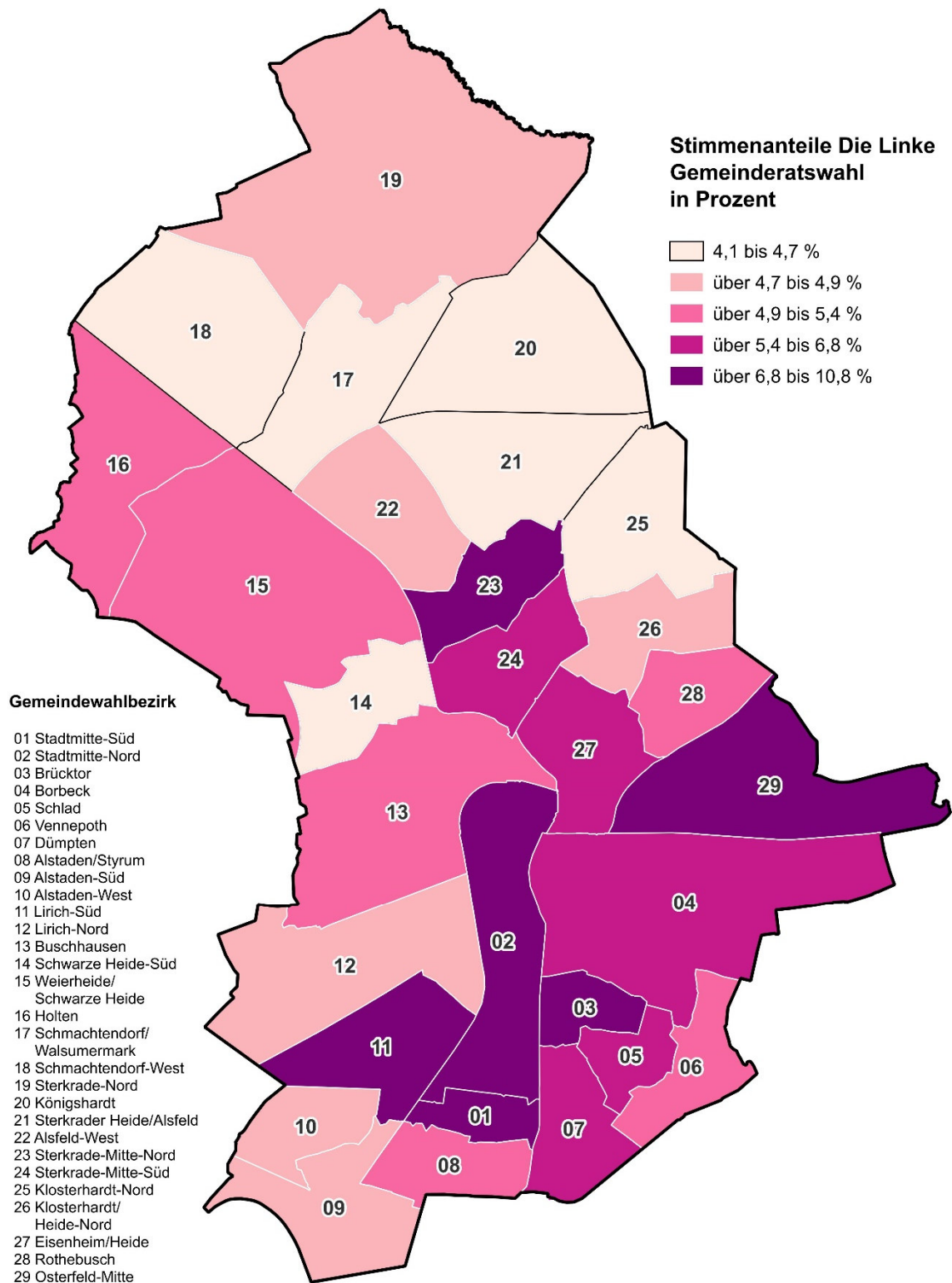
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 6: Ratswahlergebnis AfD

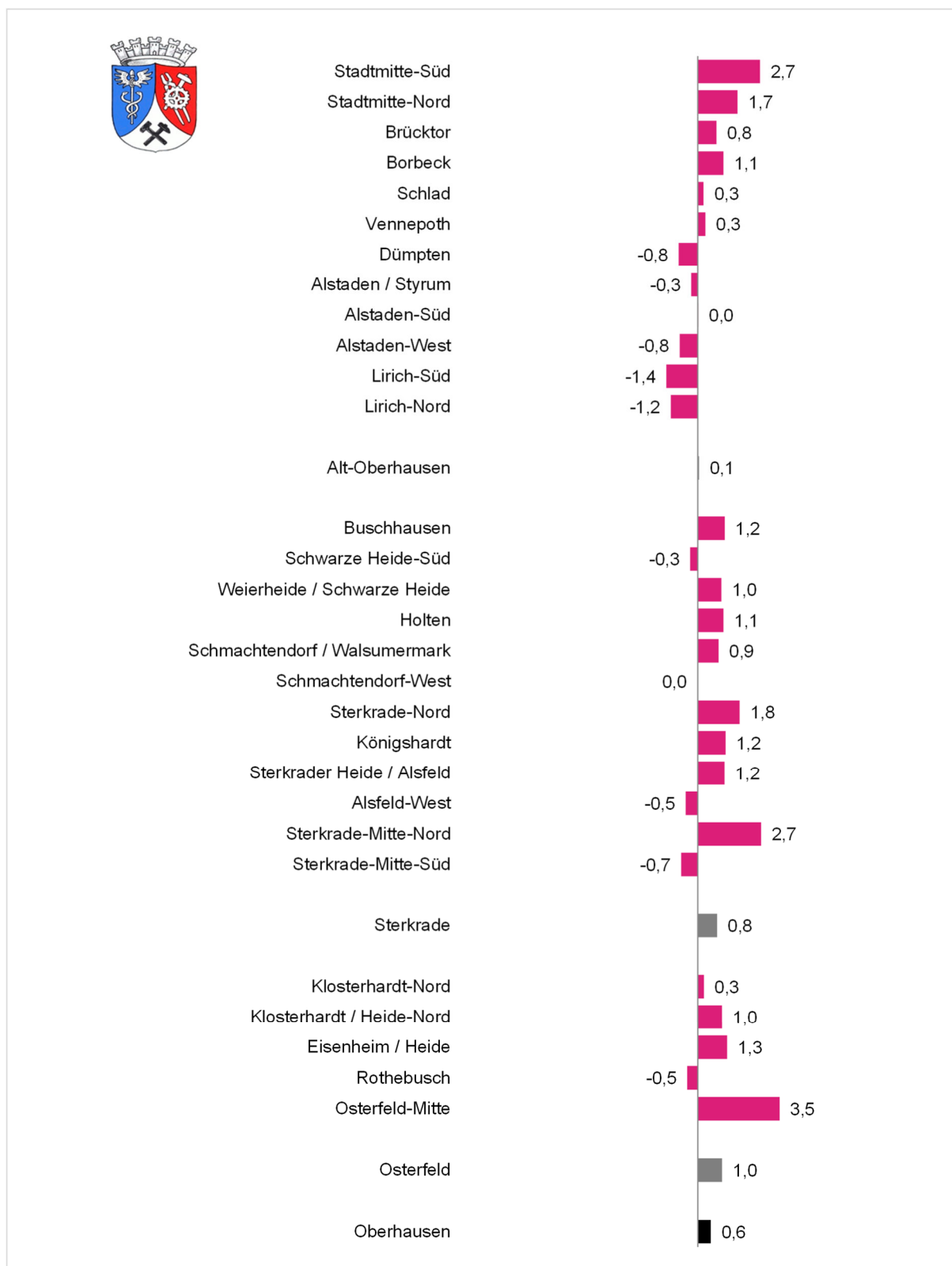
Grafik 11: Ratswahlergebnis AfD
– Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten



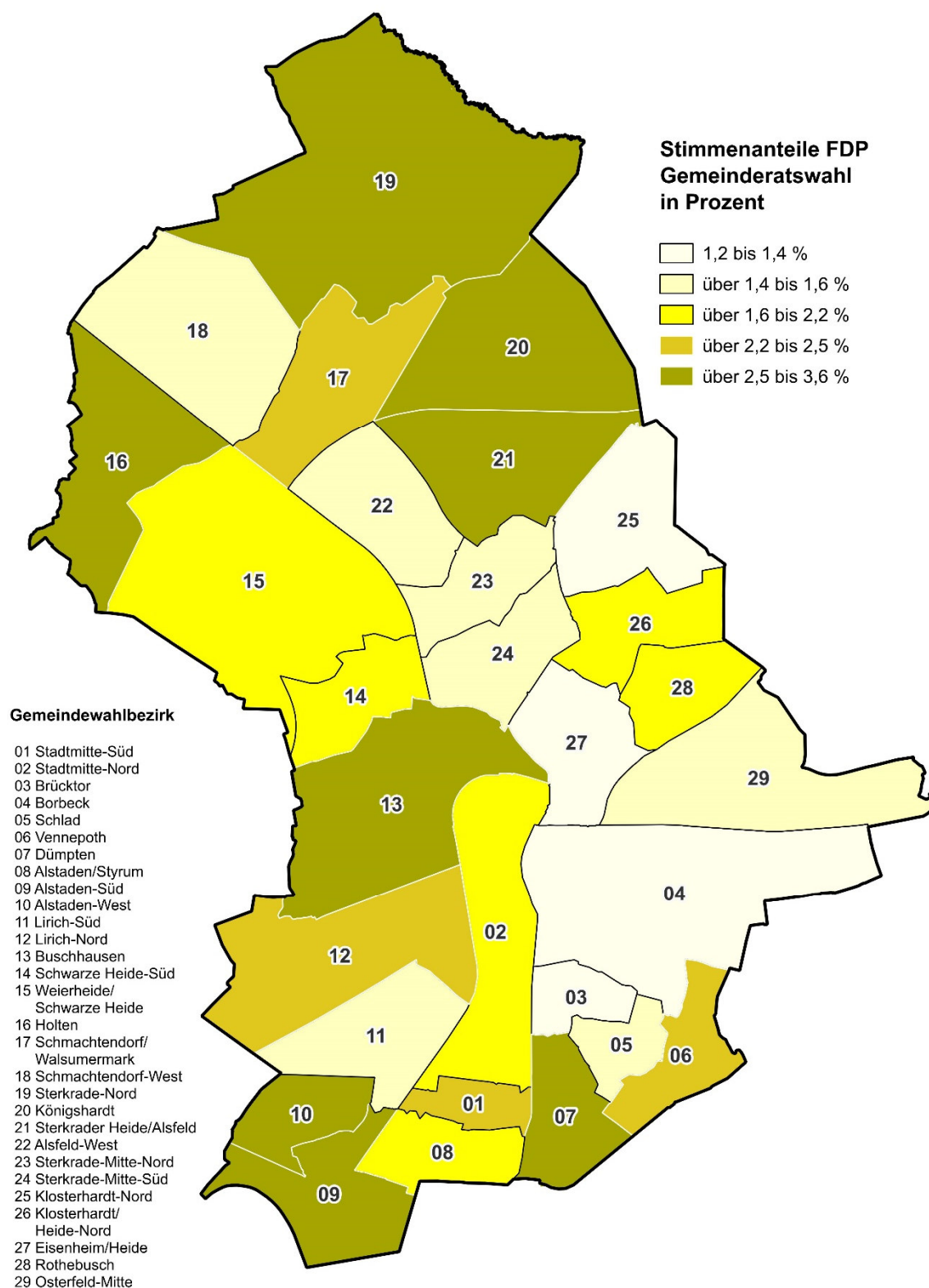
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 7: Ratswahlergebnis Die Linke

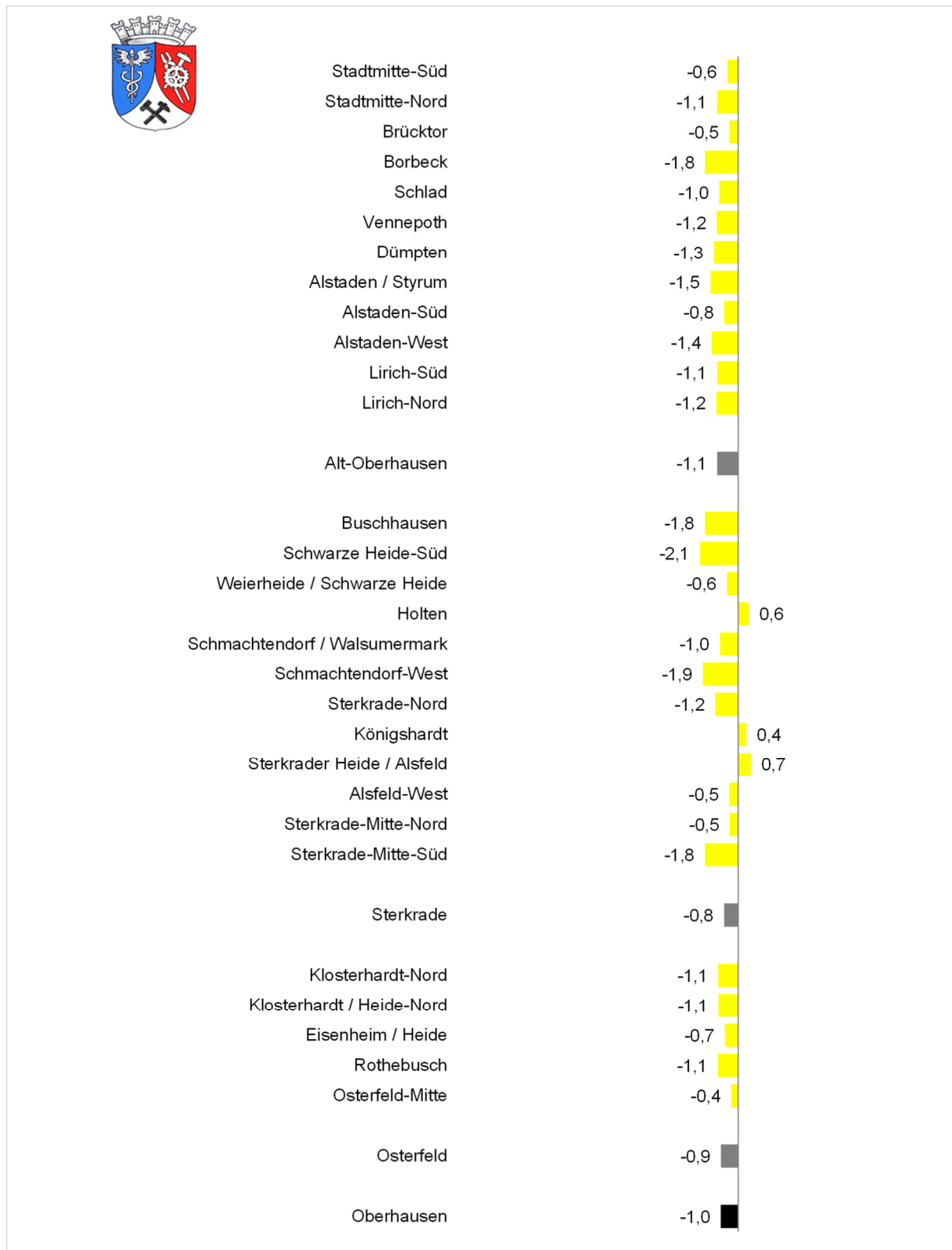
Grafik 12: Ratswahlergebnis Die Linke – Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten



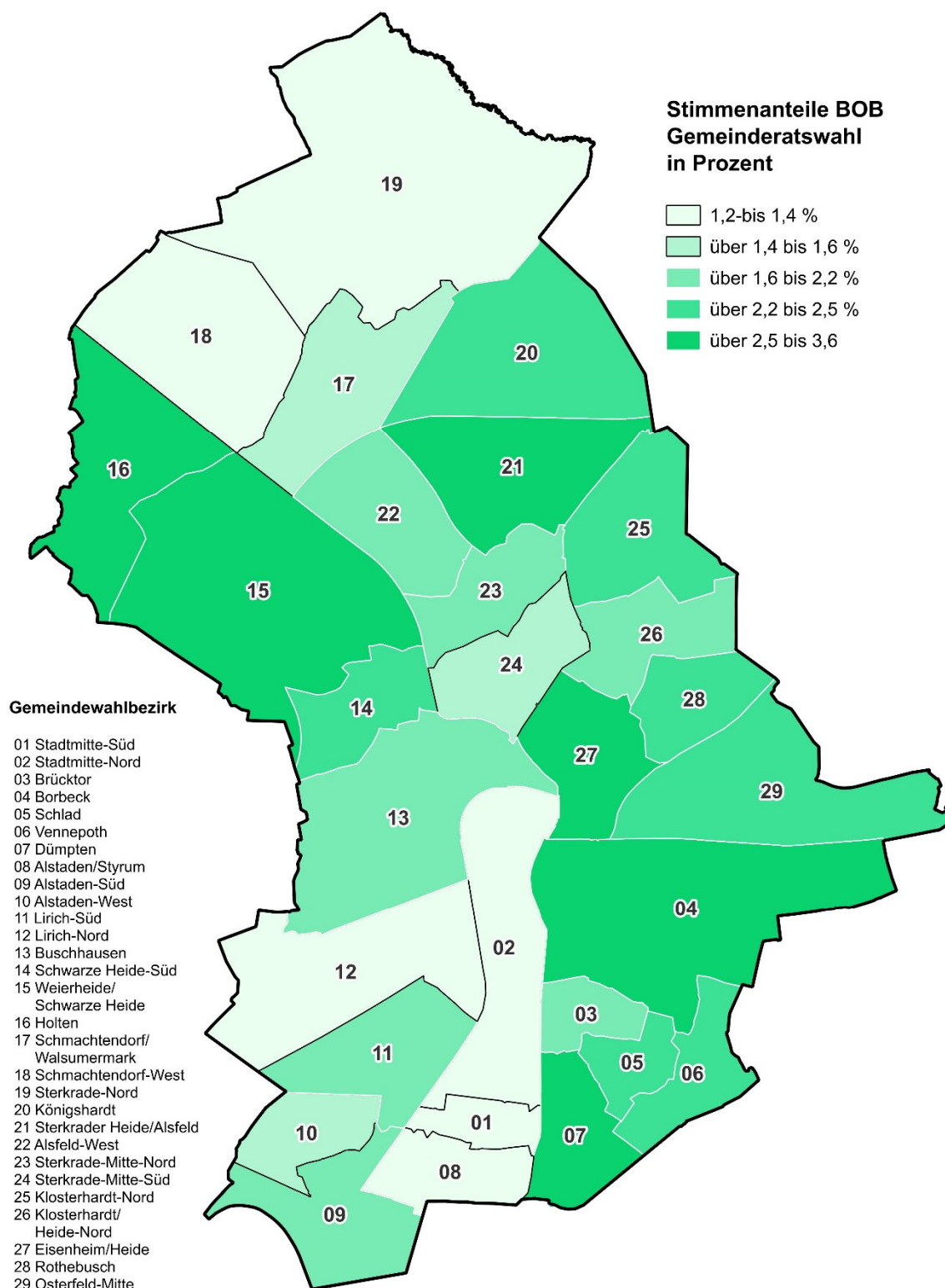
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 8: Ratswahlergebnis FDP

Grafik 13: Ratswahlergebnis FDP
– Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten



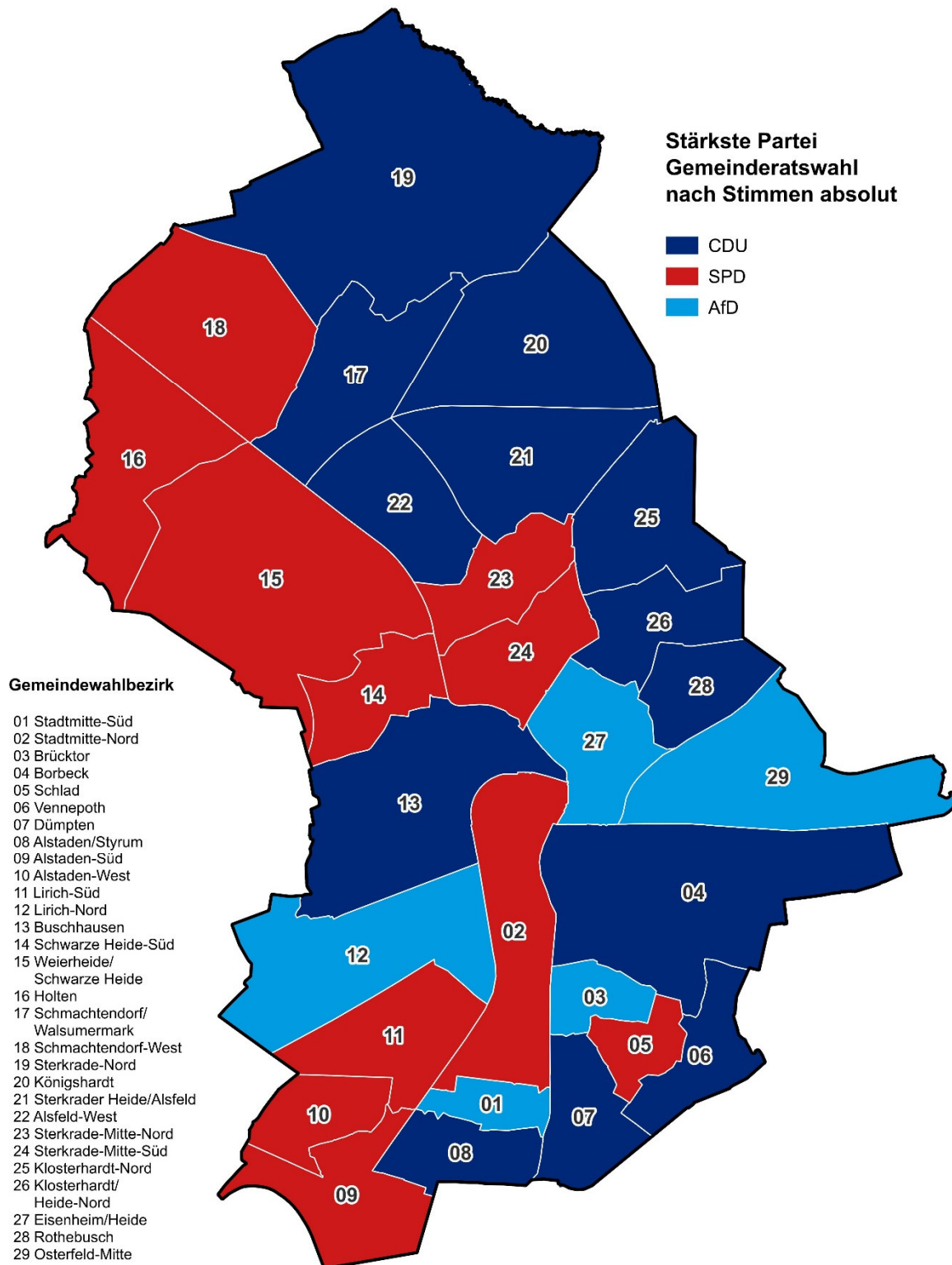
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 9: Ratswahlergebnis BOB

Grafik 14: Ratswahlergebnis BOB
– Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten



1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 10: Ratswahlergebnis – Stärkste Partei

2.2.2 Parteienentwicklung und Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung beträgt 51,7 %, deutlich höher als bei der Ratswahl 2020. Ein Plus von +9,8 %punkten im Vergleich zur Ratswahl 2020.

74.007 wahlberechtigte Bürger*innen haben bei der Ratswahl 2025 von ihrem Stimmrecht keinen Gebrauch gemacht. In absoluten Zahlen stellt sich die Stimmenentwicklung - im Vergleich zur Ratswahl 2020 - wie folgt dar:

- Die **CDU** hat -347 Stimmen weniger erhalten.
- Die **SPD** hat -184 Stimmen weniger erhalten.
- Die **GRÜNEN** haben -2.980 Stimmen weniger erhalten.
- Die **AfD** erhielt +11.875 Stimmen mehr.
- Die **Linke** erhielt +1.103 Stimmen mehr.
- Die **FDP** erhielt -348 Stimmen weniger.
- Die **BOB** erhielt -120 Stimmen weniger.

Grafik 15: Entwicklung der Stimmenanteile ausgewählter Parteien bei den Ratswahlen in Oberhausen

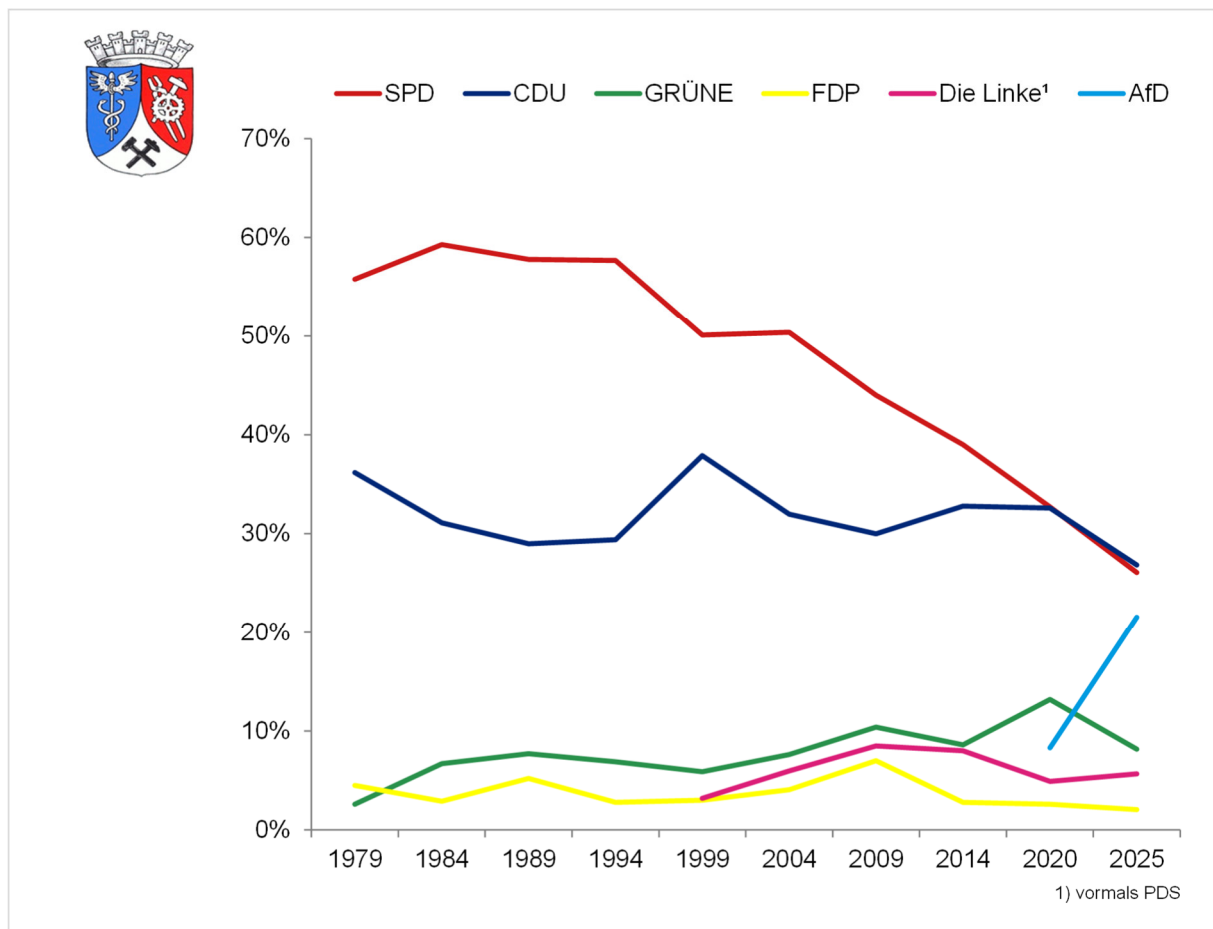


Tabelle 10: Parteienentwicklung

Ratswahl - Jahr	Parteienentwicklung							
	Wähler*innen der							
	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	Die Linke	FDP	BOB	Sonstige
1979	40.264	62.017	2.910	-	-	4.986	-	1.006
1984	31.509	60.009	6.735	-	-	2.921	-	-
1989	27.773	55.382	-	-	-	5.022	-	7.408
1994	38.509	75.569	9.091	-	-	3.687	-	4.019
1999	29.658	39.196	4.584	-	2.486	2.310	-	-
2004	26.327	41.464	6.290	-	4.912	3.348	-	-
2009	22.774	33.462	7.888	-	6.492	5.344	-	68
2014	22.952	27.061	5.953	-	5.515	1.945	6.004	117
2020	21.289	20.545	9.358	4.934	3.313	1.958	1.895	1.245
2025	20.942	20.361	6.378	16.809	4.416	1.610	1.775	5.735
<u>Zum Vergleich</u>								
Bundestagswahl 2025	27.534	27.727	9.566	24.240	9.611	3.718	-	10.365
Europawahl 2024	21.836	18.497	8.003	14.007	1.868	3.821	-	14.842
Landtagswahl 2022	20.948	26.395	10.090	5.118	1.627	2.986	-	4.382

2.2.3 Wahlbeteiligung in den 29 Gemeindewahlbezirken

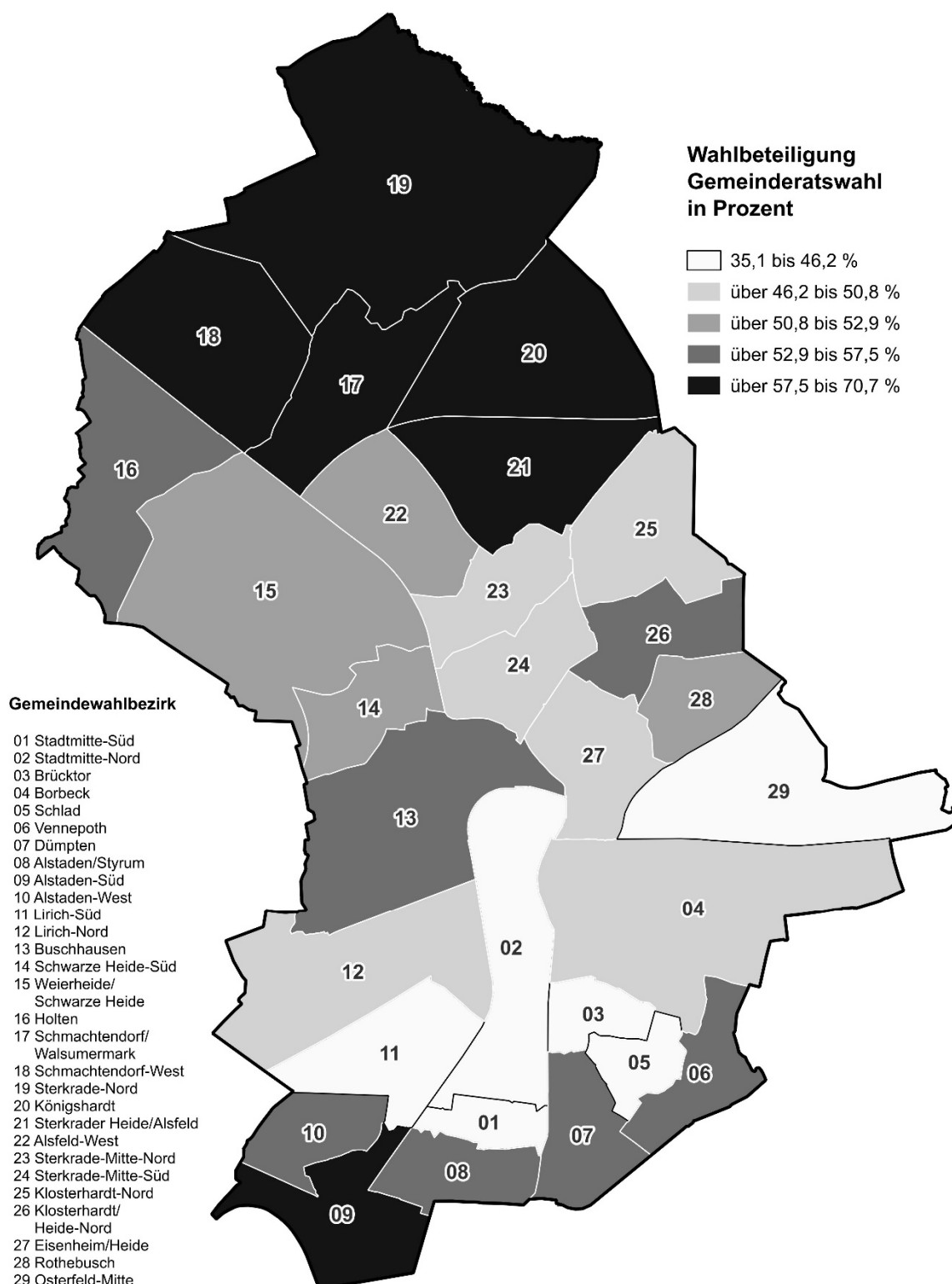
In allen Gemeindewahlbezirken hat sich die Wahlbeteiligung im Vergleich zur Ratswahl 2020 erhöht. Am deutlichsten gestiegen ist die Wahlbeteiligung in 29 Osterfeld-Mitte. Hier ist die Wahlbeteiligung von 17,9 % in 2020 auf 40,5 % in 2025 (+22,6 %punkte) gestiegen.

Innerhalb des Stadtgebietes weist die Wahlbeteiligung eine deutliche Streuung auf. Der Unterschied zwischen dem Wahlbezirk mit der niedrigsten Wahlbeteiligung (01 Stadtmitte-Süd mit 35,1 %) und demjenigen mit der höchsten Wahlbeteiligung (19 Sterkrade-Nord mit 70,7 %) beträgt 35,6 %punkte.

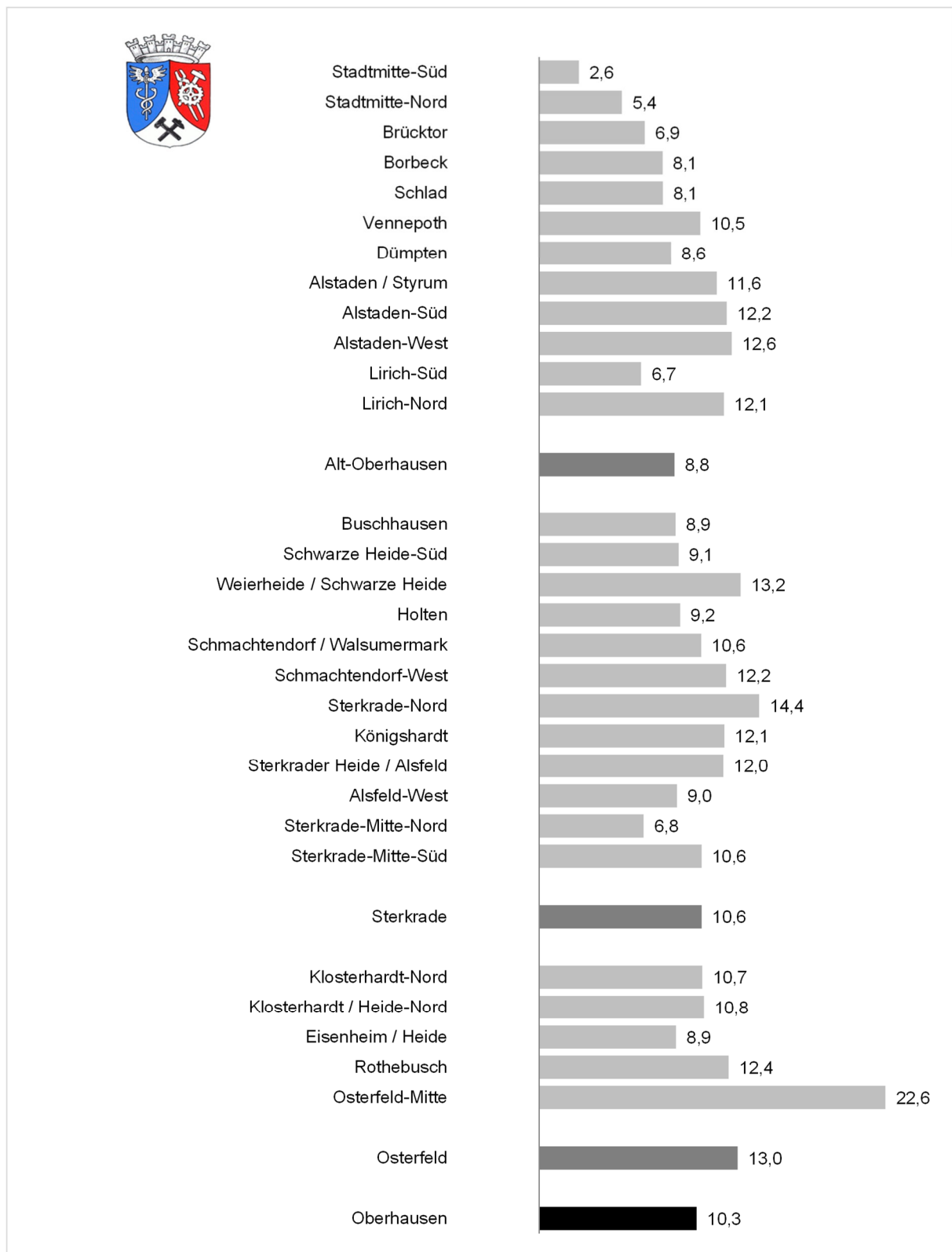
Tabelle 11: Wahlbeteiligung 2025 im Vergleich zu 2020¹⁾

Ratswahl 2025	Wahlbeteiligung im Vergleich zu 2020 (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)				
Gemeindewahlbezirk	Wähler*innen		Wahlbeteiligung		
			Prozent		Differenz in %punkten
	2025	2020	2025	2020	
01 Stadtmitte-Süd	1.905	1.888	35,1	32,5	2,6
02 Stadtmitte-Nord	2.042	1.904	38,7	33,3	5,4
03 Brücktor	1.990	1.730	40,9	34,0	6,9
04 Borbeck	2.389	2.080	46,3	38,3	8,1
05 Schlad	2.367	2.056	46,0	37,9	8,1
06 Vennepoth	2.671	2.284	53,8	43,3	10,5
07 Dümpten	2.941	2.556	52,9	44,3	8,6
08 Alstaden / Styrum	3.104	2.584	54,7	43,1	11,6
09 Alstaden-Süd	3.356	2.776	58,8	46,6	12,2
10 Alstaden-West	3.212	2.624	56,7	44,1	12,6
11 Lirich-Süd	2.115	1.782	38,4	31,8	6,7
12 Lirich-Nord	2.550	2.019	47,5	35,5	12,1
Alt-Oberhausen	30.642	26.284	47,7	38,8	8,8
13 Buschhausen	2.663	2.319	52,9	44,0	8,9
14 Schwarze Heide-Süd	2.615	2.222	52,1	43,0	9,1
15 Weierheide / Schwarze Heide	2.691	2.046	51,1	37,9	13,2
16 Holten	2.802	2.430	54,2	45,0	9,2
17 Schmachtdorf / Walsumermark	3.178	2.683	62,1	51,5	10,6
18 Schmachtdorf-West	3.031	2.462	59,8	47,6	12,2
19 Sterkrade-Nord	3.409	2.822	70,7	56,3	14,4
20 Königshardt	3.345	2.881	65,3	53,2	12,1
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	3.307	2.774	60,2	48,2	12,0
22 Alsfeld-West	2.730	2.379	52,8	43,8	9,0
23 Sterkrade-Mitte-Nord	2.838	2.528	50,5	43,7	6,8
24 Sterkrade-Mitte-Süd	2.741	2.177	49,2	38,6	10,6
Sterkrade	35.350	29.722	56,6	46,0	10,6
25 Klosterhardt-Nord	2.696	2.162	50,6	39,9	10,7
26 Klosterhardt / Heide-Nord	2.932	2.449	55,0	44,2	10,8
27 Eisenheim / Heide	2.697	2.273	50,7	41,7	8,9
28 Rothebusch	2.785	2.181	51,9	39,6	12,4
29 Osterfeld-Mitte	2.040	927	40,5	17,9	22,6
Osterfeld	13.150	9.993	49,8	36,9	13,0
Oberhausen	79.142	65.999	51,7	41,4	10,3

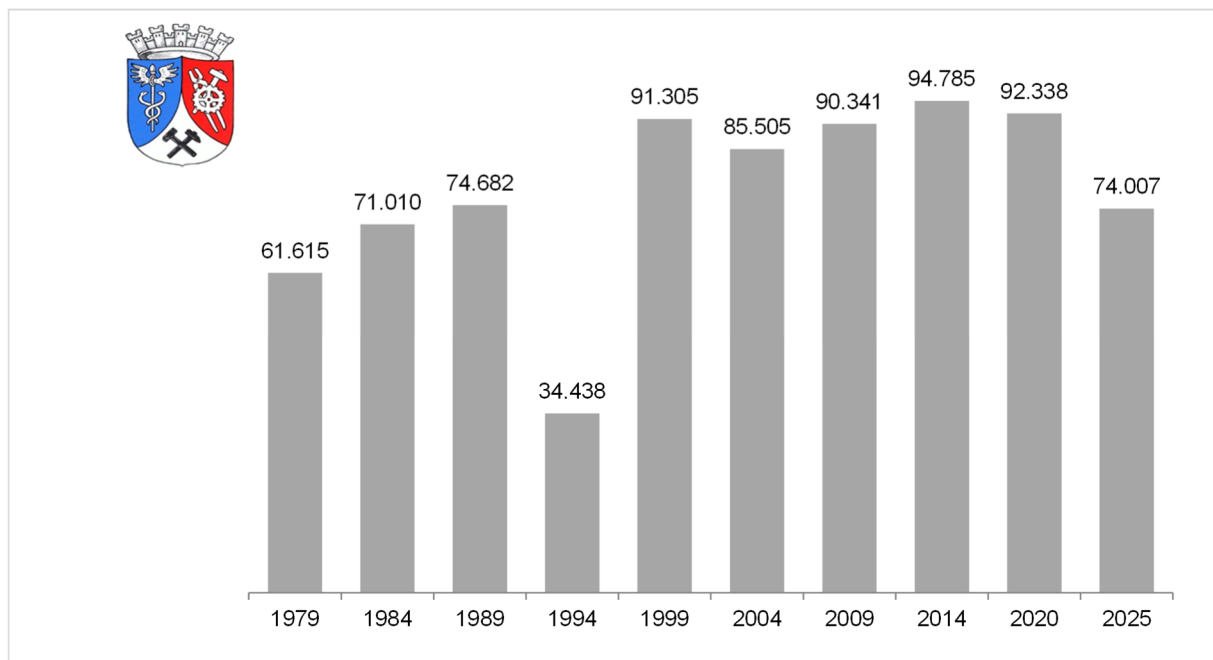
1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Karte 11: Wahlbeteiligung bei der Ratswahl 2025

**Grafik 16: Wahlbeteiligung bei der Ratswahl
– Differenzen¹⁾ zur Ratswahl 2020 in Prozentpunkten**



1) Aufgrund der 2025 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Grafik 17: Nichtwähler*innen bei Ratswahlen in Oberhausen

2.2.4 Ergebnis der Briefwahl bei der Ratswahl

38,7 % der Wähler*innen haben bei der Ratswahl 2025 von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht. Das sind -1,2 %punkte weniger als 2020. Absolut waren es jedoch mit 30.652 (+4.317) Briefwahlstimmen mehr als 2020.

Zwischen ausgestellten Wahlscheinen (=33.787) und abgegebenen Briefwahlstimmen (=30.652) ergibt sich eine Differenz von 3.135. Die Wahlbeteiligung bei den Briefwähler*innen beträgt damit 90,7 %.

Tabelle 12: Briefwahl

Ratswahl	Briefwahl			
	Ausgestellte Wahlscheine		Briefwähler*innen	
	Anzahl	in % der Wahlberechtigten	Anzahl	in % der Wähler*innen
1979	10.326	6,0	9.452	8,5
1984	11.590	6,7	10.865	10,6
1989	13.092	7,6	12.245	12,6
1994	17.652	10,6	16.432	12,4
1999	14.486	8,6	16.565	17,7
2004	13.653	8,1	13.257	15,8
2009	14.402	8,6	13.549	17,5
2014	18.469	11,1	16.868	23,8
2020	28.840	18,1	26.335	39,9
2025	33.787	22,1	30.652	38,7
<u>Zum Vergleich:</u>				
Bundestagswahl 2025	37.385	26,2	35.195	31,0
Europawahl 2024	29.703	20,2	28.051	33,6
Landtagswahl 2022	36.035	24,7	21.514	46,3

Die Anhänger*innen der einzelnen Parteien haben auch 2025 in unterschiedlichem Maße von der Briefwahl Gebrauch gemacht.

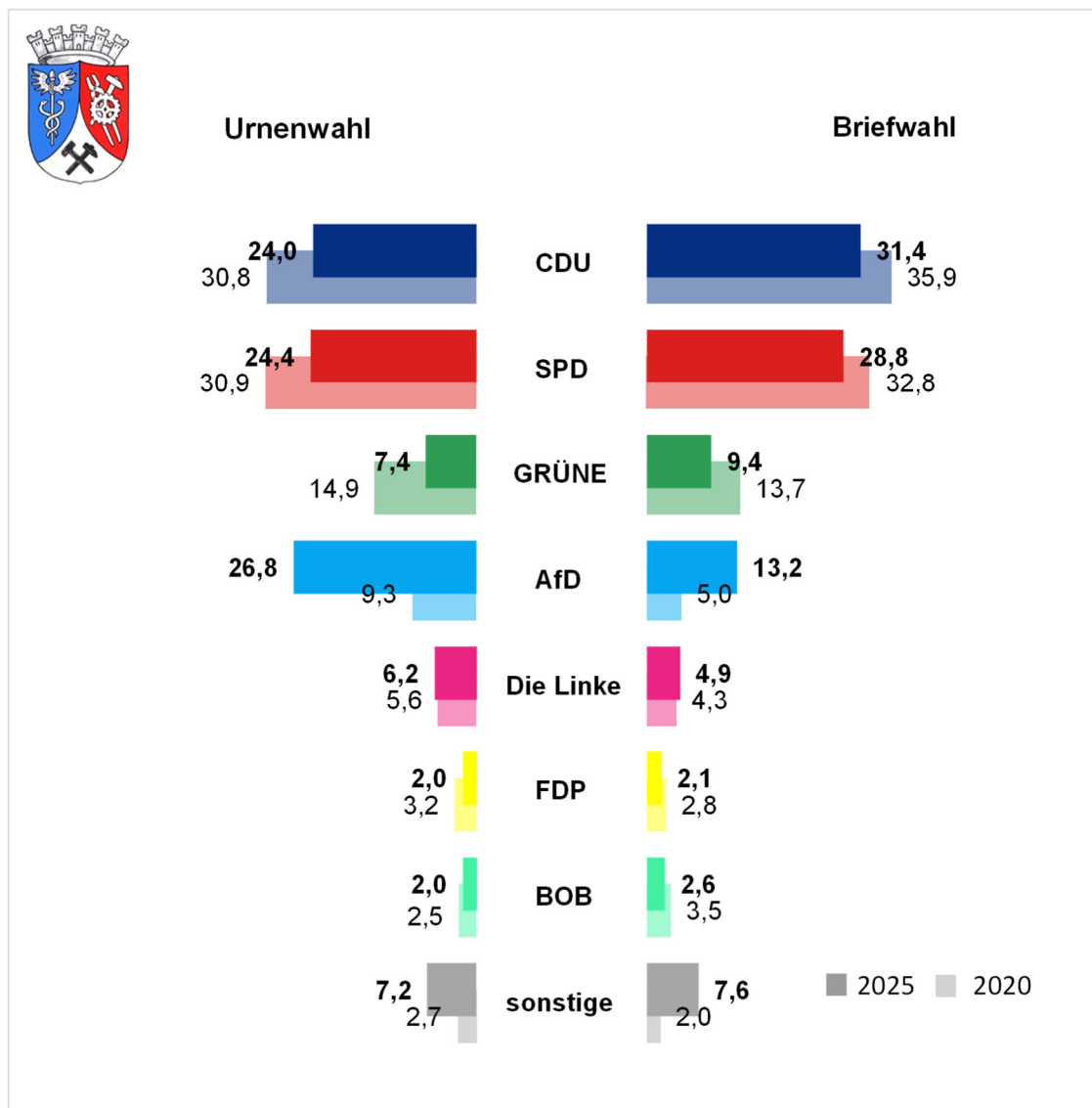
Vergleicht man die Ergebnisse der beiden letzten Ratswahlen miteinander, so ergibt sich folgendes:

- Die **CDU** verlor bei der Urnenwahl (-6,8 %punkte) und verlor auch bei der Briefwahl (-4,5 %punkte).
- Die **SPD** verlor bei der Urnenwahl (-6,6 %punkte), und bei der Briefwahl (-3,9 %punkte).
- Die **GRÜNEN** verloren ebenfalls bei beiden Arten der Stimmabgabe, bei der Urnenwahl (-7,5 %punkte) und bei der Briefwahl (-4,3 %punkte).
- Die **AfD** gewann sowohl bei der Urnenwahl (+17,5 %punkte) als auch bei der Briefwahl (+8,2 %punkte).
- Die **Linke** gewann bei beiden Arten der Stimmabgabe leicht um +0,5 %punkte.
- Die **FDP** verliert bei der Urnenwahl (-1,1 %punkte) und auch bei der Briefwahl (-0,7 %punkte).
- Die **BOB** verliert bei der Urnenwahl -0,5 %punkte und -0,9 %punkte bei der Briefwahl.

Tabelle 13: Vergleich Urnenwahl : Briefwahl

Ratswahl 2025	Vergleich Urnenwahl : Briefwahl ¹⁾					
	Urnenwahl			Briefwahl		
	Ratswahl		Differenz in %punkten	Ratswahl		Differenz in %punkten
	2025	2020		2025	2020	
CDU	24,0	30,8	-6,8	31,4	35,9	-4,5
SPD	24,4	30,9	-6,6	28,8	32,8	-3,9
GRÜNE	7,4	14,9	-7,5	9,4	13,7	-4,3
AfD	26,8	9,3	17,5	13,2	5,0	8,2
Die Linke	6,2	5,6	0,5	4,9	4,3	0,5
FDP	2,0	3,2	-1,1	2,1	2,8	-0,7
BOB	2,0	2,5	-0,5	2,6	3,5	-0,9
BSW	2,4	-	2,4	2,3	-	-
Die Gerechtigkeitspartei - Team Todenhöfer	0,7	-	0,7	0,8	-	-
Die PARTEI	2,2	-	2,2	2,4	-	-
TIERSCHUTZ	1,9	-	1,9	2,1	-	-

1) In % der abgegebenen gültigen Stimmen.

Grafik 18: Anteile Urnenwahl und Briefwahl im Vergleich

Der "Briefwahlvorsprung" der **CDU** von 5,1 %punkten 2020 hat sich 2025 auf 7,4 %punkte erhöht.

Die **SPD** weist 2025 einen höheren „Briefwahlvorsprung“ von 4,4 %punkten auf. 2020 hatte die SPD einen „Briefwahlvorsprung“ von 1,9 %punkten.

Die **GRÜNEN** weisen erstmals ebenfalls einen „Briefwahlvorsprung“ auf von +2,0 %punkten. Die **AfD** hat einen deutlichen Vorsprung bei der Urnenwahl. Das Ergebnis der Urnenwahl (26,8 %) ist doppelt so hoch, wie das Ergebnis der Briefwahl (13,2 %).

Die Linke und die **BSW** erzielten bei der Urnenwahl etwas höhere Werte als bei der Briefwahl. Die anderen Parteien erzielten bei der Briefwahl leicht höhere Werte als bei der Urnenwahl.

Die räumliche Verteilung der Briefwähler*innen innerhalb des Stadtgebietes zeigt die nachfolgende Tabelle:

Tabelle 14: Briefwahlbeteiligung nach Gemeindewahlbezirken

Ratswahl 2025		Briefwahlbeteiligung nach Wahlbezirken		
Gemeindewahlbezirk	Wahlberechtigte	Ausgestellte Wahlscheine		
		Anzahl	in Prozent	
01 Stadtmitte-Süd	5.424	789	14,5	
02 Stadtmitte-Nord	5.270	863	16,4	
03 Brücktor	4.870	843	17,3	
04 Borbeck	5.158	1.006	19,5	
05 Schlad	5.147	956	18,6	
06 Vennepoth	4.961	1.060	21,4	
07 Dümpten	5.559	1.275	22,9	
08 Alstaden / Styrum	5.678	1.227	21,6	
09 Alstaden-Süd	5.704	1.399	24,5	
10 Alstaden-West	5.669	1.474	26,0	
11 Lirich-Süd	5.502	756	13,7	
12 Lirich-Nord	5.363	862	16,1	
Alt-Oberhausen	64.305	12.510	19,5	
13 Buschhausen	5.032	1.049	20,8	
14 Schwarze Heide-Süd	5.017	1.193	23,8	
15 Weierheide / Schwarze Heide	5.269	1.052	20,0	
16 Holten	5.168	1.235	23,9	
17 Schmachtdorf / Walsumermark	5.116	1.459	28,5	
18 Schmachtdorf-West	5.065	1.144	22,6	
19 Sterkrade-Nord	4.825	1.609	33,3	
20 Königshardt	5.122	1.497	29,2	
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	5.489	1.718	31,3	
22 Alsfeld-West	5.167	1.174	22,7	
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.617	1.430	25,5	
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.569	1.288	23,1	
Sterkrade	62.456	15.848	25,4	
25 Klosterhardt-Nord	5.330	1.117	21,0	
26 Klosterhardt / Heide-Nord	5.334	1.167	21,9	
27 Eisenheim / Heide	5.322	1.232	23,1	
28 Rothebusch	5.362	1.110	20,7	
29 Osterfeld-Mitte	5.040	803	15,9	
Osterfeld	26.388	5.429	20,6	
Oberhausen	153.149	33.787	22,1	

2.3 Die Bezirksvertretungswahlen

- Die **Wahlbeteiligung** betrug in Sterkrade 56,6 %. In Osterfeld betrug sie 49,8 % und in Alt-Oberhausen 47,7 %.
- In Sterkrade lag die Wahlbeteiligung damit um 10,9 %punkte höher als 2020. In Osterfeld 10,1 %punkte und in Alt-Oberhausen 8,8 %punkte höher als 2020.
- Hinsichtlich der **Stimmenanteile** und der Veränderung gegenüber 2020 ergeben sich folgende Ergebnisse für die Bezirksvertretungswahlen:

CDU

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	24,7	-6,7
Sterkrade	29,1	-5,2
Osterfeld	25,4	-7,6

SPD

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	25,8	-3,7
Sterkrade	27,2	-4,4
Osterfeld	24,5	-7,7

GRÜNE

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	7,8	-6,3
Sterkrade	9,5	-6,7
Osterfeld	7,6	-5,1

AfD

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	23,7	14,6
Sterkrade	19,2	12,9
Osterfeld	24,7	16,1

Die Linke

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	7,2	0,7
Sterkrade	5,5	1,2
Osterfeld	6,2	0,8

FDP

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	1,9	-1,5
Sterkrade	2,1	-0,6
Osterfeld	1,6	-0,9

BOB

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	2,6	-0,4
Sterkrade	2,4	-0,4
Osterfeld	3,0	-1,1

BSW

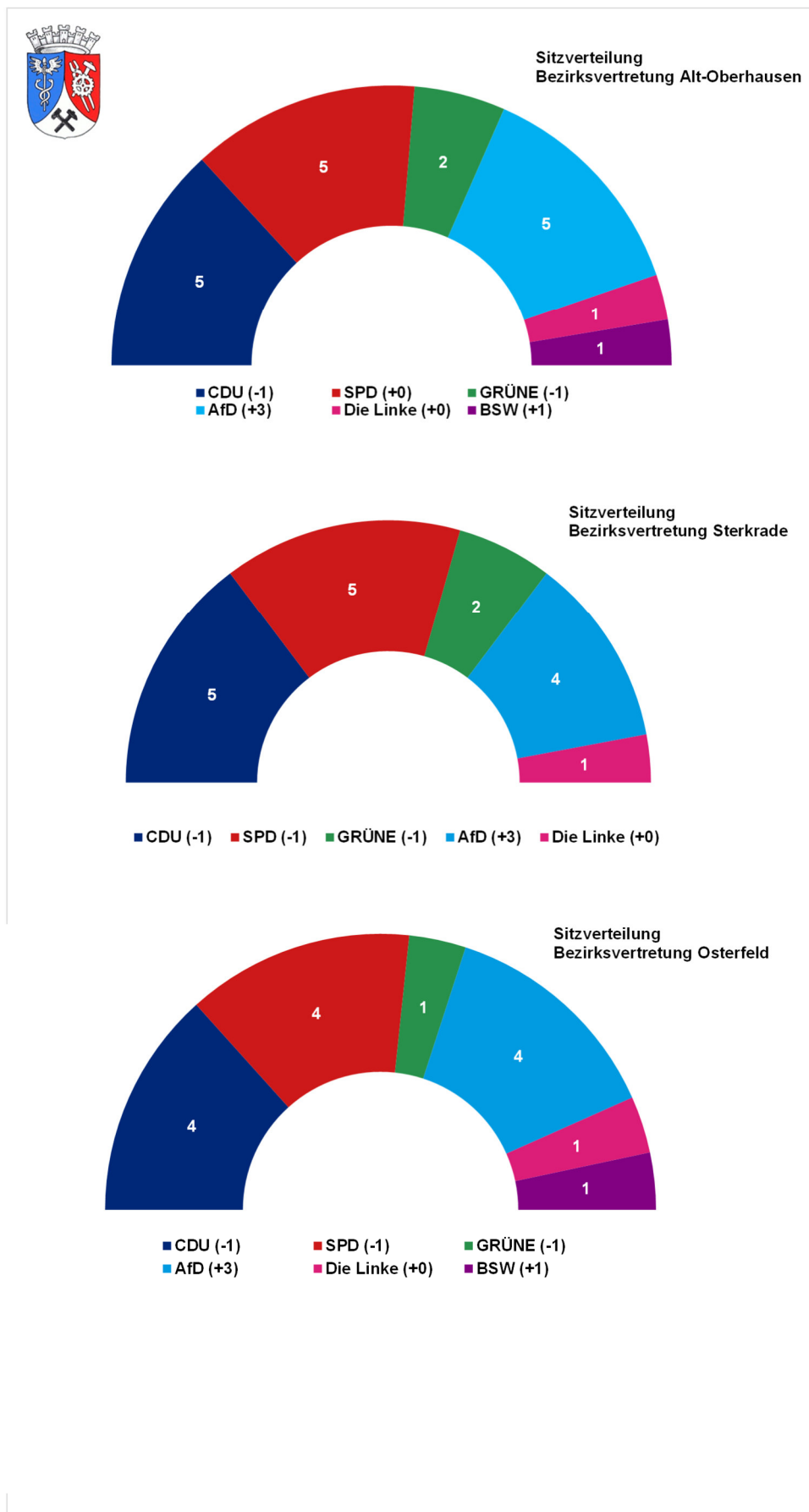
Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	3,0	-
Sterkrade	2,2	-
Osterfeld	3,1	-

Die Gerechtigkeitspartei

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	0,9	-
Sterkrade	0,7	-
Osterfeld	1,2	-

TIERSCHUTZ

Bezirksvertretung	Stimmenanteil	Differenz zu 2020 in %punkten
Alt-Oberhausen	2,4	-
Sterkrade	2,0	-
Osterfeld	2,7	-

Grafik 19: Sitzverteilungen in den Bezirksvertretungen

Bezüglich der **Sitzverteilung** in den Bezirksvertretungen brachte das Wahlergebnis folgende Veränderungen:

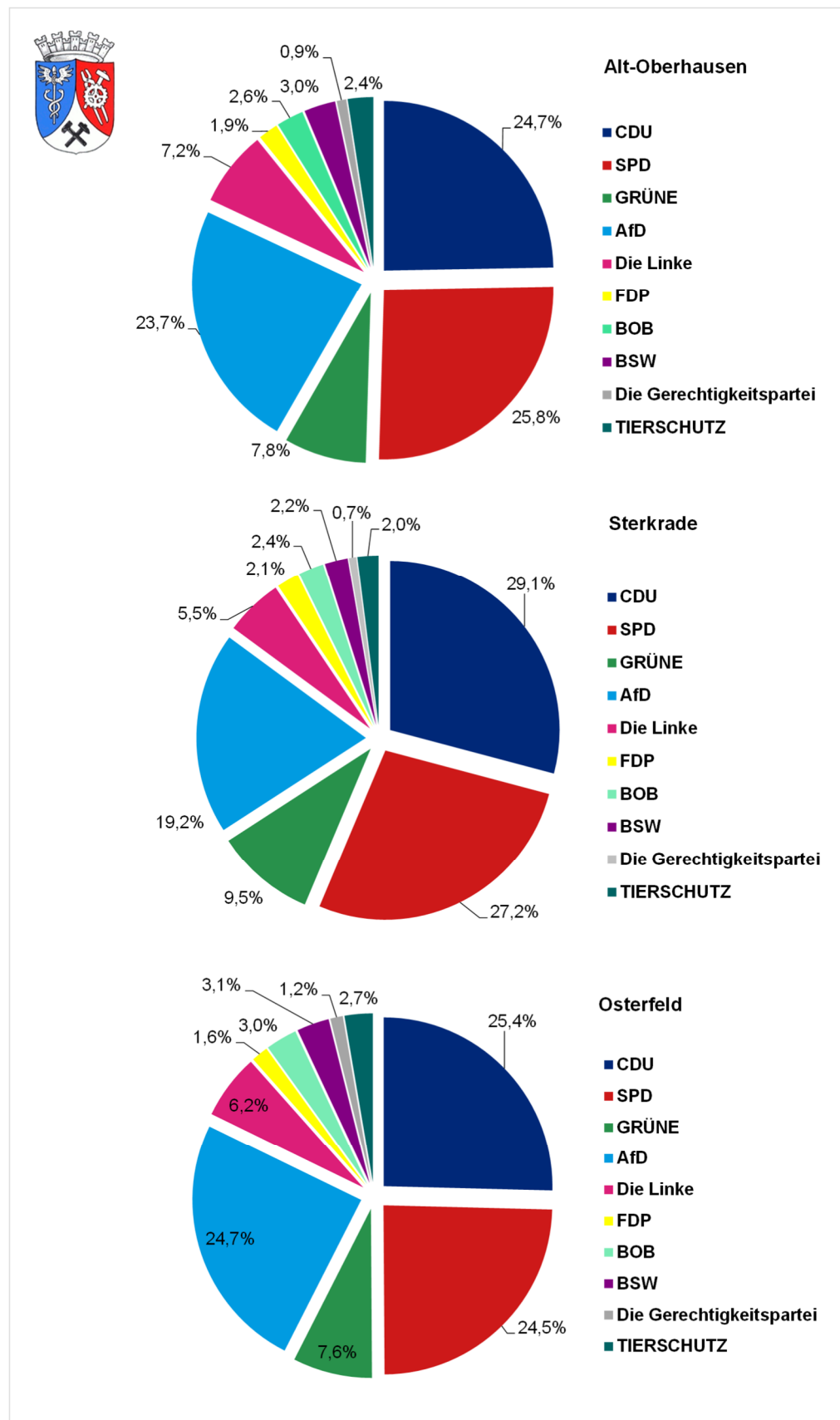
- Die **CDU** erreicht in den Bezirksvertretungen Alt-Oberhausen und Sterkrade jeweils 5 und in Osterfeld 4 Sitze, und damit jeweils 1 Sitz weniger.
- Die **SPD** erhält in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen und in Sterkrade 5 Sitze (-1) und in Osterfeld 4 Sitze (-1).
- Die **GRÜNEN** erhalten in Alt-Oberhausen und Sterkrade 2 Sitze (-1) und in Osterfeld 1 Sitz (-1).
- Die **AfD** gewinnt in Alt-Oberhausen 5 Sitze und in Sterkrade und Osterfeld jeweils 4 Sitze und damit in allen 3 Bezirksvertretungen +3 Sitze.
- Die **Linke** erhalten jeweils einen Sitz in Sterkrade, Osterfeld und Alt-Oberhausen.
- Die **FDP** und die **BOB** sind nicht vertreten.
- Die **BSW** ist jeweils mit einem Sitz in Alt-Oberhausen und Osterfeld vertreten.

Tabelle 15: Sitzverteilung in den Bezirksvertretungen im Zeitvergleich

Stadtbezirke - Jahr	Sitzverteilung in den Bezirksvertretungen							
	Sitze	davon						
		SPD	CDU	GRÜNE ²⁾	Die Linke ¹⁾	FDP	BOB	AfD
Alt-Oberhausen								
1979	19	12	7	-	-	-	-	
1984	19	12	6	1 ²⁾	-	-	-	-
1989	19	12	5	1 ²⁾	-	1	-	-
1994	19	12	6	1	-	-	-	-
1999	19	10	7	1	-	1	-	-
2004	19	10	6	1	1	1	-	-
2009	19	8	6	2	2	1	-	-
2014	19	7	6	2	2	1	1	-
2020	19	5	6	3	1	1	1	2
2025	19	5	5	2	1	0	0	5
Sterkrade								
1979	17	10	7	-	-	-	-	-
1984	17	10	6	1 ²⁾	-	-	-	-
1989	17	10	5	1 ²⁾	-	1	-	-
1994	17	10	6	1	-	-	-	-
1999	17	9	7	1	-	-	-	-
2004	17	9	5	1	1	1	-	-
2009	17	8	5	2	1	1	-	-
2014	17	7	6	2	1	-	1	-
2020	17	6	6	3	1	-	-	1
2025	17	5	5	2	1	0	0	4
Osterfeld								
1979	15	9	6	-	-	-	-	-
1984	15	10	4	1 ²⁾	-	-	-	-
1989	15	10	4	1 ²⁾	-	-	-	-
1994	15	10	4	1	-	-	-	-
1999	15	8	6	1	-	-	-	-
2004	15	8	5	1	1	-	-	-
2009	15	7	5	1	1	1	-	-
2014	15	5	5	1	1	-	2	-
2020	15	5	5	2	1	-	1	1
2025	15	4	4	1	1	0	0	4

1) DIE Linke vormals PDS

2) GRÜNE vormals Bunte Liste

Grafik 20: Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen


Die Listen der in die Bezirksvertretungen gewählte*n Bewerber*innen sind im Anhang abgedruckt.

Tabelle 16: Ergebnis der Bezirksvertretungswahlen

Ergebnis der Bezirksvertretungswahlen 2025						
	vorläufiges Endergebnis 2025		Bezirksvertretungswahl 2020		Veränderung 2025-2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
Alt-Oberhausen						
Wahlberechtigte	64.305	100,0	67.717	100,0	-3.412	
Wähler*innen	30.668	47,7	26.275	38,8	4.393	8,9
darunter Briefwahl	11.373	37,1	9.975	38,0	1.398	-0,9
Gültige Stimmen	30.301	100,0	25.816		4.485	
davon erhielten						
CDU	7.488	24,7	8.108	31,4	-620	-6,7
SPD	7.806	25,8	7.608	29,5	198	-3,7
GRÜNE	2.377	7,8	3.640	14,1	-1.263	-6,3
AfD	7.169	23,7	2.343	9,1	4.826	14,6
Die Linke	2.184	7,2	1.686	6,5	498	0,7
FDP	568	1,9	890	3,4	-322	-1,5
BOB	784	2,6	779	3,0	5	-0,4
BSW	911	3,0	-	-	911	-
Die Gerechtigkeitspartei	276	0,9	-	-	276	-
TIERSCHUTZ	738	2,4	-	-	738	-
Sterkrade						
Wahlberechtigte	62.456	100,0	64.668	100,0	-2.212	
Wähler*innen	35.366	56,6	29.534	45,7	5.832	10,9
darunter Briefwahl	14.396	40,7	12.274	41,6	2.122	-0,9
Gültige Stimmen	34.962	100,0	29.154		5.808	
davon erhielten						
CDU	10.178	29,1	10.009	34,3	169	-5,2
SPD	9.493	27,2	9.199	31,6	294	-4,4
GRÜNE	3.336	9,5	4.713	16,2	-1.377	-6,7
AfD	6.711	19,2	1.851	6,3	4.860	12,9
Die Linke	1.922	5,5	1.268	4,3	654	1,2
FDP	746	2,1	799	2,7	-53	-0,6
BOB	841	2,4	815	2,8	26	-0,4
BSW	772	2,2	-	-	772	-
Die Gerechtigkeitspartei	248	0,7	-	-	248	-
TIERSCHUTZ	715	2,0	-	-	715	-
Osterfeld						
Wahlberechtigte	26.388	100,0	27.125	100,0	-737	
Wähler*innen	13.146	49,8	10.773	39,7	2.373	10,1
darunter Briefwahl	4.916	37,4	4.189	38,9	727	-1,5
Gültige Stimmen	12.995	100,0	10.596		2.399	
davon erhielten						
CDU	3.303	25,4	3.494	33,0	-191	-7,6
SPD	3.180	24,5	3.417	32,2	-237	-7,7
GRÜNE	987	7,6	1.348	12,7	-361	-5,1
AfD	3.206	24,7	907	8,6	2.299	16,1
Die Linke	805	6,2	569	5,4	236	0,8
FDP	209	1,6	266	2,5	-57	-0,9
BOB	393	3,0	431	4,1	-38	-1,1
BSW	402	3,1	-	-	402	-
Die Gerechtigkeitspartei	159	1,2	-	-	159	-
TIERSCHUTZ	351	2,7	-	-	351	-

3. Städte- und Regionalvergleich

3.1 Die Wahl der Oberbürgermeister*innen

In 2015 wurde die Stichwahl bei der **Wahl der Oberbürgermeister*innen** wieder eingeführt. Dies bedeutet, dass alle Bewerber*innen mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten haben müssen, um direkt gewählt zu sein.

Erreicht von den Bewerber*innen niemand dieses Quorum, findet grundsätzlich am zweiten Sonntag nach der Wahl (28. September 2025) die Stichwahl unter den Bewerber*innen statt, die bei der ersten Hauptwahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben. Gewinner*in der Stichwahl ist, wer von den gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl erfolgt ein Losentscheid.

Die nachfolgende Tabelle erlaubt eine erste Wertung des Oberhausener Wahlergebnisses im überörtlichen Vergleich:

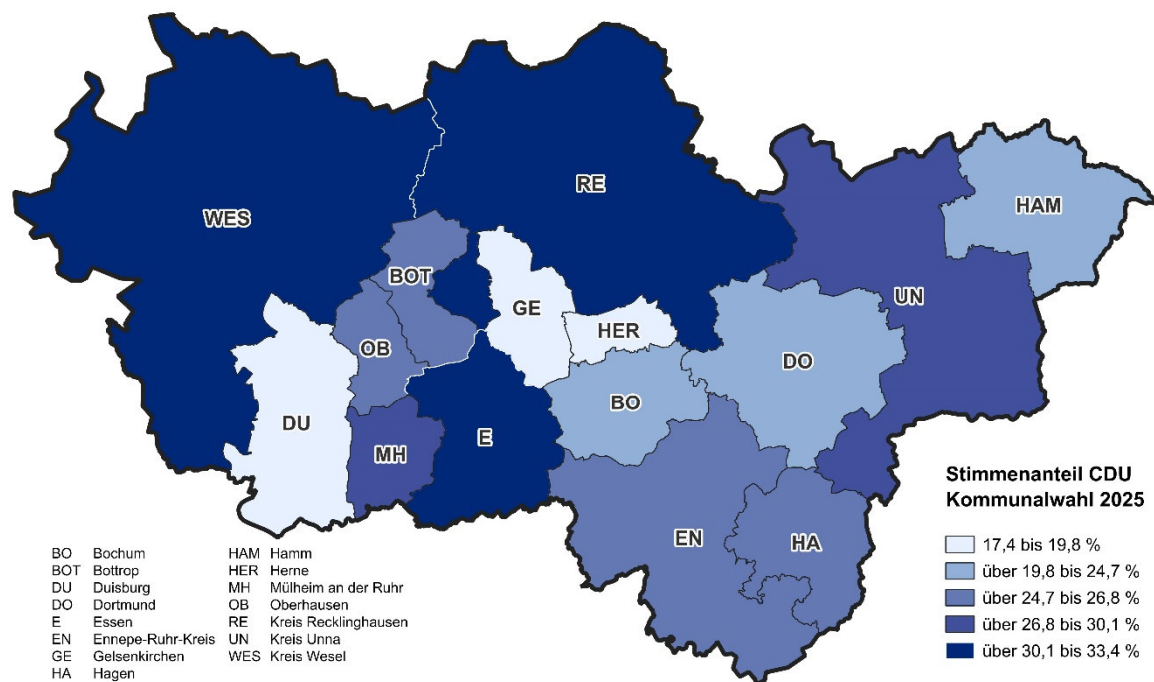
- In 2 Städten (Hamm und Herne) erhielten die Kandidaten die absolute Mehrheit und wurden somit direkt gewählt.
- Neben Oberhausen sind in insgesamt 20 kreisfreien Städten Stichwahlen am 28. September 2025 notwendig.

Tabelle 17: Die Oberbürgermeisterwahl im Städtevergleich

Oberbürgermeisterwahl am 14. Sep. 2025 im Städtevergleich ¹⁾ - vorläufiges Ergebnis -				
Stadt	Gewählte Bewerber*innen	Wahl- vorschlag	Stimmenanteil (in Prozent)	Parteizugehörigkeit des bisherigen Amtsinhabers
Hamm	Herter, Marc	SPD	63,6	SPD
Herne	Dudda, Dr. Frank	SPD	51,5	SPD
Kandidat*innen zur Stichwahl				
Oberhausen	Schranz, Daniel	CDU	35,9	
Oberhausen	Berg, Thorsten	SPD	31,1	CDU
Aachen	Ziemons, Dr. Michael	CDU	40,6	
Aachen	Keupen, Sibylle	GRÜNE	32,9	GRÜNE
Bochum	Lukat, Jörg	GRÜNE	43,1	
Bochum	Bracke, Dr. Andreas	CDU	22,9	SPD/GRÜNE
Bonn	Déus, Guido	CDU	38,9	
Bonn	Dörner, Katja	GRÜNE	33,1	GRÜNE
Bottrop	Buschfeld, Matthias	SPD	38,5	
Bottrop	Kein, Frank	CDU	24,6	SPD
Bielefeld	Bauer, Dr. Christiana	CDU	33,0	
Bielefeld	Nürnberg, Ingo	SPD	30,3	SPD
Dortmund	Westphal, Thomas	SPD	27,4	
Dortmund	Kalouti, Alexander Omar	CDU	17,0	SPD
Düsseldorf	Keller, Dr. Stephan	CDU	43,6	
Düsseldorf	Gerlach, Clara	GRÜNE	22,2	CDU
Duisburg	Link, Sören	SPD	46,0	
Duisburg	Groß, Carsten	AfD	19,7	
Essen	Kufen, Thomas	CDU	42,3	
Essen	Klewin, Julia	SPD	20,2	CDU
Gelsenkirchen	Henze, Andrea	SPD	37,0	
Gelsenkirchen	Emmerich, Norbert	AfD	29,8	SPD
Hagen	Rehbein, Dennis	CDU	25,1	
Hagen	Eiche, Michael	AfD	21,2	CDU
Köln	Aymaz, Berivan	GRÜNE	28,1	
Köln	Burmester, Torsten	SPD	21,3	CDU
Krefeld	Meyer, Frank	SPD	35,9	
Krefeld	Kühn, Timo	CDU	30,9	SPD
Leverkusen	Hebbel, Stefan	CDU	35,9	
Leverkusen	Richrath, Uwe	SPD	30,7	SPD
Mönchengladbach	Heinrichs, Felix	SPD	43,4	
Mönchengladbach	Wellens, Dr. Christof	CDU	28,8	SPD
Mülheim an der Ruhr	Buchholz, Marc	CDU	38,3	
Mülheim an der Ruhr	Khalaf, Nadia	SPD	28,0	CDU
Münster	Fuchs, Tilman	GRÜNE	41,3	
Münster	Lunemann, Dr. Georg	CDU	37,3	CDU
Remscheid	Wolf, Sven	SPD	41,5	
Remscheid	Kötter, Markus	CDU	24,1	SPD/GRÜNE
Solingen	Flemm, Daniel	CDU	31,7	
Solingen	Neumann, Josef	SPD	26,0	SPD/GRÜNE
Wuppertal	Scherff, Miriam	SPD	33,3	
Wuppertal	Nocke, Matthias	CDU	23,4	CDU/GRÜNE

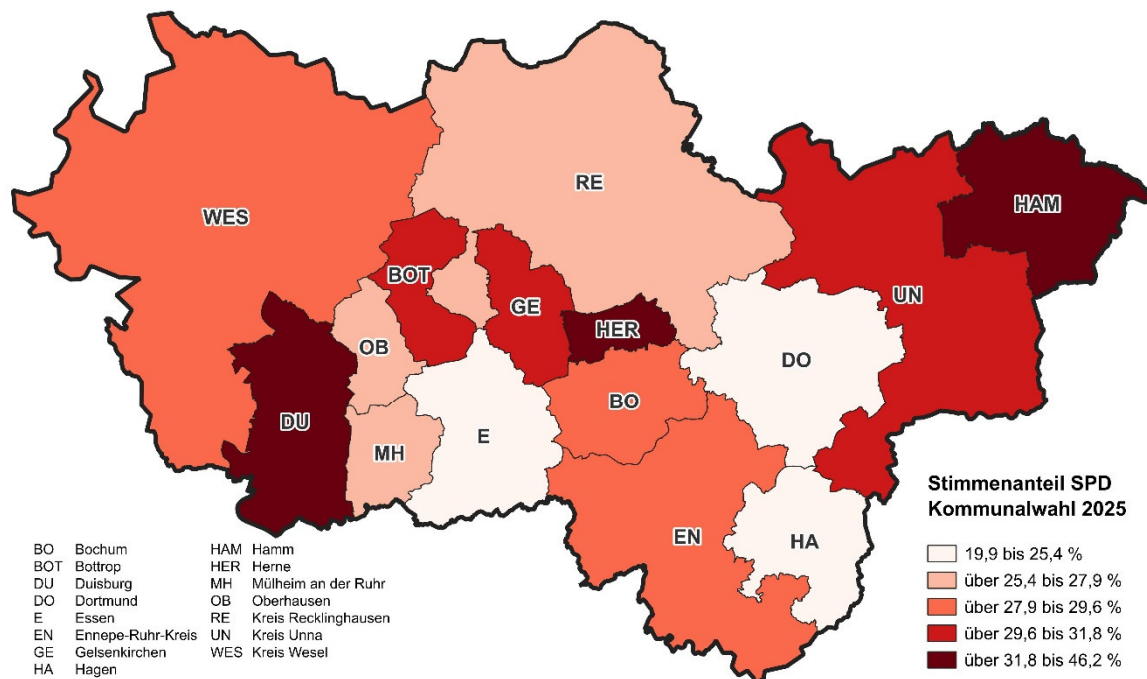
3.2 Die Ratswahl

- Während die **CDU** im Land Nordrhein-Westfalen insgesamt –1,0 %punkte verlor, verschlechterte sie ihr Wahlergebnis in Oberhausen um -6,0 %punkte. Das CDU-Ergebnis in Oberhausen liegt um 6,5 %punkte unter dem Landesdurchschnitt der Partei. Am stärksten verlor die CDU in 2025 mit -10,5 %punkten in Hamm. Das beste CDU-Ergebnis mit 33,5 % wurde in Düsseldorf erzielt.
- Die **SPD** liegt bei den Verlusten in Oberhausen mit -5,6 %punkten über den Ergebnissen von Nordrhein-Westfalen. Landesweit verlor die SPD -2,2 %punkte gegenüber 2020. Das SPD-Ergebnis in Oberhausen liegt um 4,0 %punkte über dem Landesdurchschnitt. Das beste SPD-Ergebnis wurde in Hamm mit 46,2 % erzielt, das schlechteste Parteienergebnis erhielt die SPD in Bonn mit 11,8 %.
- Der Stimmenanteil für die **GRÜNEN** ist in Oberhausen mit 8,2 % niedriger als in Nordrhein-Westfalen insgesamt (= 13,5 %). Die Verluste der GRÜNEN liegen mit -6,2 %punkten etwa im Landesdurchschnitt (-6,5 %punkte). Das beste Ergebnis erzielen die GRÜNEN mit 31,6 % in Münster.
- Die **AfD** erreichte im Landesdurchschnitt 14,5 %. Danach liegt die AfD mit 21,5 % in Oberhausen mit +7,0 %punkten deutlich über dem Landesdurchschnitt. Das höchste Ergebnis erzielte die AfD in Gelsenkirchen mit 29,9 %.
- **Die Linke** erreichte in Oberhausen einen Stimmenanteil von 5,7 % und liegt damit in etwa auf dem Niveau des Landesdurchschnitts (5,6 %) Das beste Ergebnis erzielt die Linke in Köln mit 10,8 %.
- Mit 2,1 % ist das Stimmergebnis der **FDP** in Oberhausen niedriger als im Land Nordrhein-Westfalen (= 3,7 %). Das beste FDP-Ergebnis wurde in Düsseldorf mit 4,9 % erzielt.

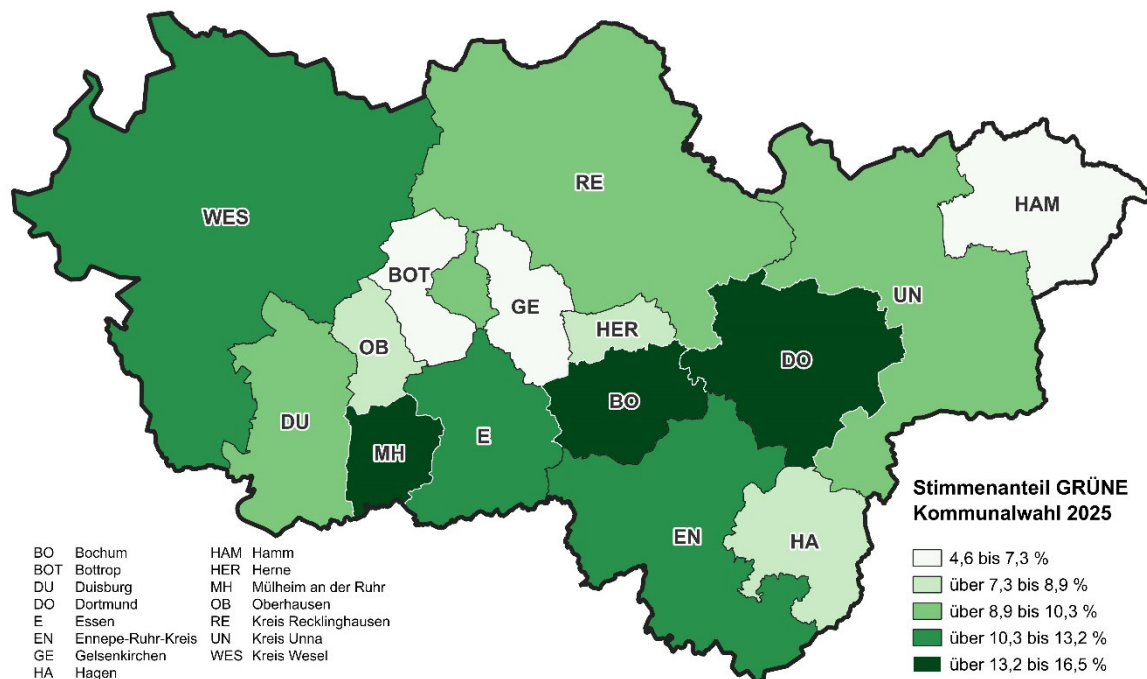
Karte 12: Ratswahl 2025 – Ergebnis der CDU im Regionalvergleich

Regionalvergleich CDU: Ratswahlergebnis und Differenz zur KW 2020 in Prozentpunkten		
Regionalverband Ruhr	Prozent	+ / -
Oberhausen	26,8	-6,0
Bochum	20,0	-0,8
Bottrop	26,8	2,9
Dortmund	22,1	-0,4
Duisburg	17,4	-4,1
Essen	30,2	-4,2
Gelsenkirchen	19,2	-4,0
Hagen	26,4	-1,1
Hamm	22,9	-10,5
Herne	17,8	-2,2
Mülheim an der Ruhr	30,1	3,8
Kreis Unna	27,2	0,0
Kreis Recklinghausen	33,4	-0,2
Kreis Wesel	33,2	0,4
Ennepe-Ruhr-Kreis	26,0	-0,8
Nordrhein-Westfalen	33,3	-1,0

Karte 13: Ratswahl 2025 – Ergebnis der SPD im Regionalvergleich

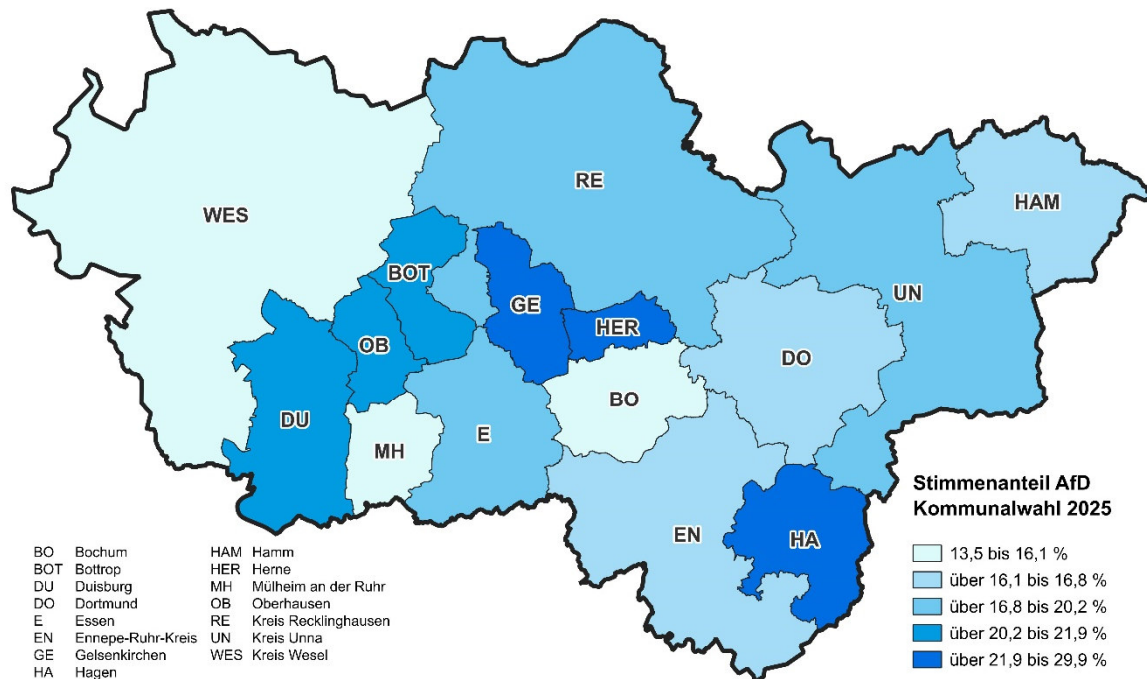


Regionalvergleich SPD: Ratswahlergebnis und Differenz zur KW 2020 in Prozentpunkten		
Regionalverband Ruhr	Prozent	+ / -
Oberhausen	26,1	-5,6
Bochum	28,1	-5,6
Bottrop	31,6	-8,6
Dortmund	24,9	-5,1
Duisburg	32,6	1,8
Essen	22,7	-1,6
Gelsenkirchen	30,4	-4,7
Hagen	19,9	-5,6
Hamm	46,2	9,2
Herne	37,0	-7,1
Mülheim an der Ruhr	25,5	4,2
Kreis Unna	30,8	-1,3
Kreis Recklinghausen	27,5	-2,9
Kreis Wesel	29,0	-0,7
Ennepe-Ruhr-Kreis	28,9	-2,4
Nordrhein-Westfalen	22,1	-2,2

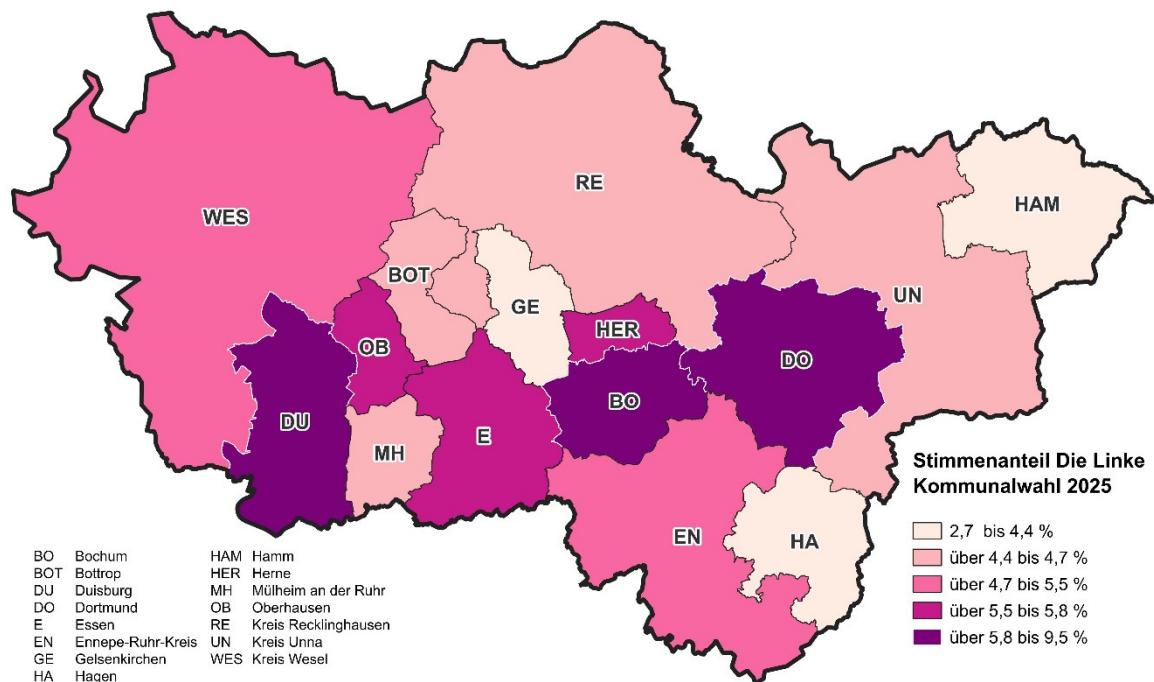
Karte 14: Ratswahl 2025 – Ergebnis der GRÜNEN im Regionalvergleich

Regionalvergleich GRÜNE: Ratswahlergebnis und Differenz zur KW 2020 in Prozentpunkten		
Regionalverband Ruhr	Prozent	+ / -
Oberhausen	8,2	-6,2
Bochum	14,4	-7,8
Bottrop	6,7	-6,1
Dortmund	16,5	-8,3
Duisburg	9,1	-8,6
Essen	12,3	-6,3
Gelsenkirchen	4,6	-7,6
Hagen	7,4	-5,9
Hamm	4,7	-8,0
Herne	8,5	-7,3
Mülheim an der Ruhr	14,2	-9,2
Kreis Unna	10,0	-9,3
Kreis Recklinghausen	9,3	-7,9
Kreis Wesel	10,8	-8,2
Ennepe-Ruhr-Kreis	12,9	-7,9
Nordrhein-Westfalen	13,5	-6,5

Karte 15: Ratswahl 2025 – Ergebnis der AfD im Regionalvergleich

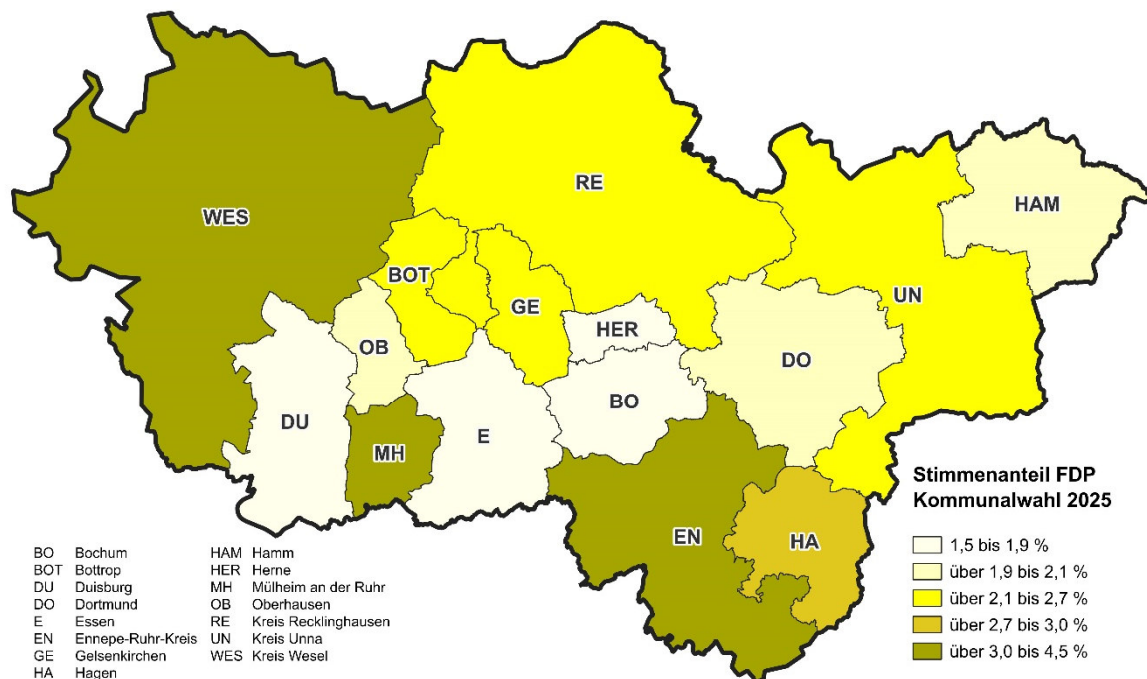


Regionalvergleich		
AFD: Ratswahlergebnis und Differenz zur KW 2020 in Prozentpunkten		
Regionalverband Ruhr	Prozent	+ / -
Oberhausen	21,5	13,9
Bochum	14,9	9,2
Bottrop	21,8	14,8
Dortmund	16,6	11,1
Duisburg	21,2	11,9
Essen	16,9	9,4
Gelsenkirchen	29,9	17,0
Hagen	22,4	13,1
Hamm	16,3	11,6
Herne	22,4	14,0
Mülheim an der Ruhr	15,1	7,9
Kreis Unna	17,0	12,0
Kreis Recklinghausen	19,6	12,5
Kreis Wesel	13,5	7,9
Ennepe-Ruhr-Kreis	16,7	11,4
Nordrhein-Westfalen	14,5	9,4

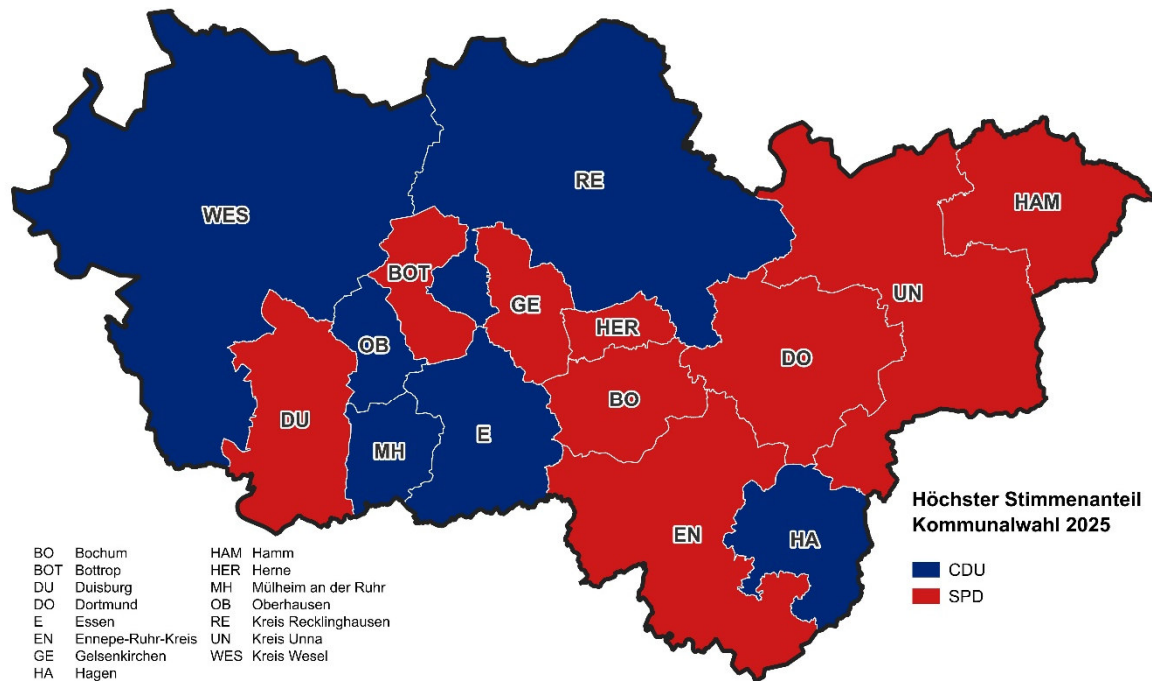
Karte 16: Ratswahl 2025 – Ergebnis Die Linke im Regionalvergleich

Regionalvergleich		
Die Linke: Ratswahlergebnis und Differenz zur KW 2020 in Prozentpunkten		
Regionalverband Ruhr	Prozent	+ / -
Oberhausen	5,7	0,6
Bochum	9,5	3,4
Bottrop	4,7	1,3
Dortmund	8,0	2,4
Duisburg	6,0	0,5
Essen	5,8	1,9
Gelsenkirchen	4,3	0,8
Hagen	4,0	1,1
Hamm	2,7	-0,2
Herne	5,6	1,5
Mülheim an der Ruhr	4,7	2,0
Kreis Unna	4,7	1,3
Kreis Recklinghausen	4,4	0,2
Kreis Wesel	5,5	1,4
Ennepe-Ruhr-Kreis	5,5	1,7
Nordrhein-Westfalen	5,6	1,8

Karte 17: Ratswahl 2025 – Ergebnis der FDP im Regionalvergleich



Regionalvergleich FDP: Ratswahlergebnis und Differenz zur KW 2020 in Prozentpunkten		
Regionalverband Ruhr	Prozent	+ / -
Oberhausen	2,1	-0,9
Bochum	1,9	-1,4
Bottrop	2,4	-1,7
Dortmund	2,1	-1,4
Duisburg	1,5	-1,6
Essen	1,9	-1,1
Gelsenkirchen	2,7	-1,3
Hagen	3,0	-1,6
Hamm	2,0	-3,1
Herne	1,8	-1,5
Mülheim an der Ruhr	3,2	-1,5
Kreis Unna	2,7	-2,1
Kreis Recklinghausen	2,7	-1,8
Kreis Wesel	3,5	-2,0
Ennepe-Ruhr-Kreis	4,5	-1,3
Nordrhein-Westfalen	3,7	-1,9

Karte 18: Ratswahl 2025 – Stärkste Partei im Regionalvergleich

Städte- und Regionalvergleich	
Stärkste Partei Ratswahlergebnis	
Regionalverband Ruhr	
Oberhausen	CDU
Bochum	SPD
Bottrop	SPD
Dortmund	SPD
Duisburg	SPD
Essen	CDU
Gelsenkirchen	SPD
Hagen	CDU
Hamm	SPD
Herne	SPD
Mülheim an der Ruhr	CDU
Kreis Unna	SPD
Kreis Recklinghausen	CDU
Kreis Wesel	CDU
Ennepe-Ruhr-Kreis	SPD
Nordrhein-Westfalen	

Tabelle 18: Ratswahl im Städte- und Regionalvergleich – Vorläufiges Ergebnis

Ratswahl 2025	Städte- und Regionalvergleich						
	Vorläufiges Ergebnis in Prozent						
	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	Die Linke	FDP	Sonstige Parteien
	Regionalverband Ruhr						
Oberhausen	26,8	26,1	8,2	21,5	5,7	2,1	9,6
Bochum	20,0	28,1	14,4	14,9	9,5	1,9	11,3
Bottrop	26,8	31,6	6,7	21,8	4,7	2,4	6,0
Dortmund	22,1	24,9	16,5	16,6	8,0	2,1	9,8
Duisburg	17,4	32,6	9,1	21,2	6,0	1,5	12,2
Essen	30,2	22,7	12,3	16,9	5,8	1,9	10,2
Gelsenkirchen	19,2	30,4	4,6	29,9	4,3	2,7	8,9
Hagen	26,4	19,9	7,4	22,4	4,0	3,0	17,0
Hamm	22,9	46,2	4,7	16,3	2,7	2,0	5,2
Herne	17,8	37,0	8,5	22,4	5,6	1,8	6,9
Mülheim an der Ruhr	30,1	25,5	14,2	15,1	4,7	3,2	7,2
Kreis Unna	27,2	30,8	10,0	17,0	4,7	2,7	7,6
Kreis Recklinghausen	33,4	27,5	9,3	19,6	4,4	2,7	3,1
Kreis Wesel	33,2	29,0	10,8	13,5	5,5	3,5	4,5
Ennepe-Ruhr-Kreis	26,0	28,9	12,9	16,7	5,5	4,5	5,5
	sonst. Krfr. Städte NRW						
Aachen	32,9	13,4	27,9	7,7	7,7	2,7	7,7
Bielefeld	29,4	21,7	15,0	12,2	10,5	4,8	6,4
Bonn	31,9	11,8	26,3	6,0	8,7	2,9	12,4
Düsseldorf	33,5	14,9	21,9	10,7	6,4	4,9	7,7
Köln	19,9	19,9	25,0	9,1	10,8	3,9	11,4
Krefeld	30,5	25,9	11,2	15,6	5,5	3,5	7,8
Leverkusen	31,0	21,5	10,9	15,3	5,1	3,3	12,9
Mönchengladbach	33,2	28,4	8,6	15,6	5,6	2,8	5,8
Münster	31,3	14,1	31,6	4,5	8,4	2,9	7,2
Remscheid	27,0	31,3	8,4	16,1	6,4	4,2	6,6
Solingen	29,9	17,7	11,3	15,0	5,2	2,0	18,9
Wuppertal	22,2	28,8	11,4	17,0	8,4	4,2	8,0
Nordrhein-Westfalen	33,3	22,1	13,5	14,5	5,6	3,7	7,3

**Tabelle 19: Ratswahl im Städte- und Regionalvergleich – Vorläufiges Ergebnis
- Differenzen zur Ratswahl 2020**

Ratswahl 2025	Städte- und Regionalvergleich						
	Differenzen zur Kommunalwahl 2020 in Prozentpunkten						
	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	Die Linke	FDP	Sonstige Parteien
	Regionalverband Ruhr						
Oberhausen	-6,0	-5,6	-6,2	13,9	0,6	-0,9	4,2
Bochum	-0,8	-5,6	-7,8	9,2	3,4	-1,4	2,9
Bottrop	2,9	-8,6	-6,1	14,8	1,3	-1,7	-2,4
Dortmund	-0,4	-5,1	-8,3	11,1	2,4	-1,4	1,7
Duisburg	-4,1	1,8	-8,6	11,9	0,5	-1,6	0,1
Essen	-4,2	-1,6	-6,3	9,4	1,9	-1,1	1,9
Gelsenkirchen	-4,0	-4,7	-7,6	17,0	0,8	-1,3	-0,2
Hagen	-1,1	-5,6	-5,9	13,1	1,1	-1,6	0,0
Hamm	-10,5	9,2	-8,0	11,6	-0,2	-3,1	1,0
Herne	-2,2	-7,1	-7,3	14,0	1,5	-1,5	2,6
Mülheim an der Ruhr	3,8	4,2	-9,2	7,9	2,0	-1,5	-7,2
Kreis Unna	0,0	-1,3	-9,3	12,0	1,3	-2,1	-0,6
Kreis Recklinghausen	-0,2	-2,9	-7,9	12,5	0,2	-1,8	0,0
Kreis Wesel	0,4	-0,7	-8,2	7,9	1,4	-2,0	1,2
Ennepe-Ruhr-Kreis	-0,8	-2,4	-7,9	11,4	1,7	-1,3	-0,7
	sonst. Krfr. Städte NRW						
Aachen	8,1	-4,9	-6,2	4,0	3,1	-2,2	-1,9
Bielefeld	1,6	-3,2	-7,3	8,8	4,4	-2,2	-2,1
Bonn	6,2	-3,8	-1,6	2,8	2,5	-2,3	-3,8
Düsseldorf	0,1	-3,0	-2,1	7,1	2,3	-4,3	-0,1
Köln	-1,6	-1,7	-3,5	4,7	4,3	-1,4	-0,8
Krefeld	0,1	-2,6	-8,9	10,2	2,3	-2,3	1,2
Leverkusen	3,2	-3,7	-7,3	9,6	1,7	-1,5	-2,0
Mönchengladbach	-0,8	3,2	-12,6	9,7	1,5	-2,7	1,7
Münster	-1,4	-3,5	1,3	2,3	3,5	-1,7	-0,5
Remscheid	-2,9	-3,2	-6,3	15,1	1,8	-1,1	-3,4
Solingen	-0,3	-10,6	-6,9	10,0	1,0	-3,5	10,3
Wuppertal	-2,0	-0,1	-8,2	10,9	1,8	-3,0	0,6
Nordrhein-Westfalen	-1,0	-2,2	-6,5	9,4	1,8	-1,9	0,2

4. Das Wahlergebnis der Integrationsratswahl

Grafik 21: Integrationsratswahl – Sitzverteilung

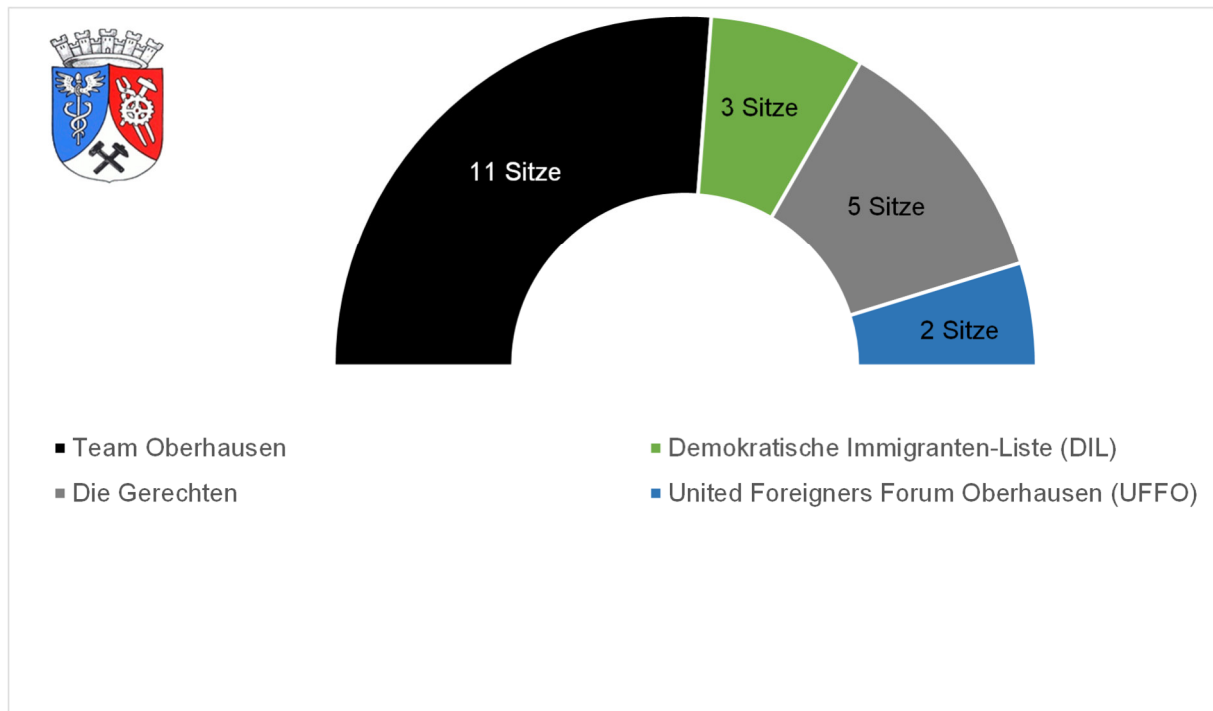


Tabelle 20: Ergebnis der Integrationsratswahl

Integrations- ratswahl	2025	2020	Gewinne und Verluste
	Ergebnis		
Wahlberechtigte	49.480	36.504	12.976
Wähler*innen	4.283	3.001	1.282
Gültige Stimmen	4.118	2.923	1.195
davon erhielten			
Team Oberhausen	2.034	1.818	216
DIL	688	888	-200
Die Gerechten	920	-	-
UFFO	476	-	-

5. Das Wahlergebnis des Ruhrparlamentes

Tabelle 21: Ergebnis der Wahl zur Verbandsversammlung in Oberhausen

Ergebnis der Wahl zur Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr	2025	
	Anzahl	%
Wahlberechtigte	153.265	
Wähler*innen	78.348	51,1
darunter Briefwahl	29.872	38,1
Gültige Stimmen	77.177	
davon erhielten		
SPD	21.088	27,3
CDU	19.421	25,2
GRÜNE	6.808	8,8
AfD	16.967	22,0
Die Linke	4.681	6,1
FDP	1.419	1,8
Die PARTEI	1.487	1,9
TIERSCHUTZ	1.855	2,4
Volt	552	0,7
AUF-Ruhr	68	0,1
BSW	1.762	2,3
Die Gerechtigkeitspartei	569	0,7
HEIMAT	82	0,1
FAMILIE	310	0,4
GUT	7	0,0
PdH	52	0,1
WIN	49	0,1

Politische Wahlen in Oberhausen seit 1946

Oberbürgermeisterwahlen¹⁾ in Oberhausen seit 1999

- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Kandidat*innen zur Oberbürgermeisterwahl -

Jahr	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Abge- gebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...													
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		DIE LINKE ²⁾		FDP		AfD		Sonstige	
				abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1999	170.591	46,5	79.299	1.019	1,3	78.280	98,7	44.351	56,7	28.984	37,0	3.279	4,2	-	-	1.666	2,1	-	-	-	-
2004 ^{a)}	169.530	49,6	84.046	1.393	1,7	82.653	98,3	44.584	53,9	26.887	32,5	3.628	4,4	3.534	4,3	2.125	2,6	-	-	1.895	2,3
2009	167.726	46,2	77.407	1.310	1,7	76.097	98,3	36.068	47,4	24.535	32,2	5.488	7,2	5.606	7,4	4.400	5,8	-	-	-	-
2015 ^{b)}	164.866	36,7	60.522	734	1,2	59.788	98,8	22.545	37,7	31.400	52,5	-	-	3.346	5,6	-	-	-	-	2.497	4,2
2020 ^{c)}	159.510	42,1	67.172	859	1,3	66.313	98,7	19.699	29,7	30.150	45,5	7.002	10,6	3.095	4,7	-	-	4.521	6,8	1.846	2,8
2020 ^{d)}	159.458	29,0	46.205	368	1,0	45.837	99	17.381	37,9	28.456	62,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2025	153.149	51,7	79.147	800	1,0	78.347	99,0	24.340	31,1	28.153	35,9	-	-	5.400	6,9	1.465	1,9	16.579	21,2	2.410	3,1

1) Ab 1999 wird der Oberbürgermeister direkt gewählt.

2) DIE LINKE vormals PDS

a) Sonstige: Gerfried Ingo Bohlen Einzelbewerber

b) Sonstige: Claudia Wädlich - DIE VIOLETTEN (1,1%), Hasan Dagdelen - Einzelbewerber (0,9%) Anna-Maria Magdalene Penitzka - Einzelbewerberin (2,2%)

c) Sonstige: Claudia Wädlich - DIE VIOLETTEN (0,71%), Dr. Mülhausen, OfB (2,08)

d) Stichwahl endgültiges Ergebnis

Kommunalwahlen in Oberhausen seit 1946
- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Abge- gebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...													
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE ¹⁾		FDP		Die Linke ²⁾		AfD		sonstige	
		in %	insgesamt	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1946 ^{a)}	109.198	-	235.046	3.513	1,5	231.533	98,5	80.562	34,8	73.782	31,9	-	-	-	-	-	-	-	-	77.189	33,3
1948	124.532	67,1	83.518	2.807	3,4	80.711	96,6	23.579	29,2	22.900	28,4	-	-	4.193	5,2	-	-	-	-	30.039	37,2
1952	142.650	75,8	108.075	2.287	2,1	105.788	97,9	39.751	37,6	30.985	29,3	-	-	9.867	9,3	-	-	-	-	25.185	23,8
1956	160.293	77,2	123.814	1.340	1,1	122.474	98,9	60.497	49,4	41.424	33,8	-	-	6.332	5,2	-	-	-	-	14.221	11,6
1961	173.379	75,0	130.060	816	0,6	129.244	99,4	58.827	45,5	52.314	40,5	-	-	8.357	6,5	-	-	-	-	9.746	7,5
1964	175.507	74,4	130.611	1.092	0,8	129.519	99,2	70.972	54,8	53.006	40,9	-	-	5.503	4,2	-	-	-	-	38	0,0
1969	166.725	64,2	107.013	681	0,6	106.332	99,4	56.796	53,4	44.049	41,4	-	-	4.141	3,9	-	-	-	-	1.346	1,3
1975	173.817	84,6	147.103	1.146	0,8	145.957	99,2	83.254	57,0	53.370	36,6	-	-	7.787	5,3	-	-	-	-	1.546	1,1
1979	173.360	64,5	111.745	562	0,5	111.183	99,5	62.017	55,8	40.264	36,2	2.910	2,6	4.986	4,5	-	-	-	-	1.006	0,9
1984	173.280	59,0	102.270	1.068	1,0	101.202	99,0	60.009	59,3	31.509	31,1	6.735	6,7	2.921	2,9	-	-	-	-	28	0,0
1989	172.110	56,6	97.421	1.549	1,6	95.872	98,4	55.382	57,8	27.773	29,0	7.408	7,7	5.022	5,2	-	-	-	-	287	0,3
1994	167.293	79,4	132.855	1.980	1,5	130.875	98,5	75.569	57,7	38.509	29,4	9.091	6,9	3.687	2,8	-	-	-	-	4.019	3,1
1999	170.591	46,5	79.292	1.058	1,3	78.234	98,7	39.196	50,1	29.658	37,9	4.584	5,9	2.310	3,0	2.486	3,2	-	-	-	-
2004	169.530	49,6	84.025	1.682	2,0	82.343	98,0	41.478	50,4	26.321	32,0	6.297	7,6	3.345	4,1	4.912	6,0	-	-	-	-
2009	167.726	46,1	77.399	1.371	1,8	76.028	98,2	33.462	44,0	22.774	30,0	7.888	10,4	5.344	7,0	6.492	8,5	-	-	68	0,1
2014	165.661	42,0	70.876	1.329	1,9	69.547	98,1	27.061	38,9	22.952	33,0	5.953	8,6	1.945	2,8	5.515	7,9	-	-	6.121	8,8
2020	159.449	41,4	65.999	1.123	1,7	64.876	98,3	20.545	31,7	21.289	32,8	9.358	14,4	1.958	3,0	3.313	5,1	4.934	8	3.479	5,4
2025	#DIV/0!			#DIV/0!		#DIV/0!		#DIV/0!		#DIV/0!		#DIV/0!		#DIV/0!		#DIV/0!		###		0 #DIV/0!	

^{a)} Aufgrund der Militärregierungsverordnung Nr. 26, 28, 31 und 32, die ein "Ergebnis der Zusammenarbeit der britischen Abteilung der Kontrollkommission mit einem von ihr gebildeten deutschen Arbeitsausschuß für Wahlfragen" waren, hatte bei der KOMMUNALWAHL 1946 jede/r Wahlberechtigte bis zu drei Stimmen, da in jedem Wahlbezirk bis zu drei direkte Vertreter/innen zu wählen waren.

¹⁾ 1984 und 1989: Wählergemeinschaft Bunte Liste Oberhausener Demokraten

²⁾ vormals PDS

Bundestagswahlen¹⁾ in Oberhausen seit 1949
 - Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Abgegebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...													
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		Die Linke ²⁾		AfD		sonstige	
				abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1949	128.779	77,1	99.335	2.357	2,4	96.978	97,6	28.084	29,0	28.152	29,0	-	-	4.501	4,6	-	-	-	-	36.241	37,4
1953	148.192	85,2	126.216	5.141	4,1	121.075	95,9	42.512	35,1	49.367	40,8	-	-	6.616	5,5	-	-	-	-	22.580	18,6
1957	165.125	87,6	144.637	6.767	4,7	137.870	95,3	49.800	36,1	75.319	54,6	-	-	5.594	4,1	-	-	-	-	7.157	5,2
1961	175.426	87,5	153.515	6.256	4,1	147.259	95,9	63.268	42,9	67.568	45,9	-	-	12.203	8,3	-	-	-	-	4.220	2,9
1965	174.694	86,5	151.197	3.006	2,0	148.191	98,0	74.881	50,5	63.133	42,6	-	-	7.136	4,8	-	-	-	-	3.041	2,1
1969	167.996	85,6	143.884	1.904	1,3	141.980	98,7	76.744	54,1	54.970	38,7	-	-	5.382	3,8	-	-	-	-	4.884	3,4
1972	175.763	91,1	160.115	918	0,6	159.197	99,4	97.310	61,1	51.349	32,3	-	-	9.407	5,9	-	-	-	-	1.131	0,7
1976	174.586	90,9	157.823	813	0,5	157.010	99,5	91.590	58,3	54.563	34,8	-	-	9.713	6,2	-	-	-	-	1.144	0,7
1980	173.829	87,3	151.699	1.246	0,8	150.453	99,2	88.842	59,0	46.633	31,0	1.475	1,0	12.781	8,5	-	-	-	-	722	0,5
1983	174.322	88,0	153.389	978	0,6	152.411	99,4	85.719	56,2	54.466	35,7	6.437	4,2	5.151	3,4	-	-	-	-	638	0,5
1987	173.359	83,9	145.391	1.064	0,7	144.327	99,3	83.319	57,7	44.645	30,9	8.927	6,2	6.366	4,4	-	-	-	-	1.070	0,8
1990	172.900	75,1	129.843	1.171	0,9	128.672	99,1	69.567	54,1	39.832	31,0	4.428	3,4	10.245	8,0	451	0,3	-	-	4.149	3,2
1994	168.207	79,3	133.457	1.920	1,4	131.537	98,6	76.150	57,9	36.722	27,9	7.377	5,6	6.119	4,7	1.411	1,1	-	-	3.758	2,8
1998	164.266	81,7	134.167	1.388	1,0	132.779	99,0	82.400	62,1	30.520	23,0	7.736	5,8	4.902	3,7	1.666	1,3	-	-	5.555	4,1
2002	162.896	77,2	125.812	1.383	1,1	124.429	98,9	71.204	57,2	29.755	23,9	9.436	7,6	8.485	6,8	1.900	1,5	-	-	3.649	2,9
2005	161.219	76,8	123.884	1.774	1,4	122.110	98,6	66.230	54,2	27.916	22,9	8.138	6,7	7.460	6,1	8.442	6,9	-	-	3.924	3,2
2009	158.666	68,5	108.617	1.395	1,3	107.222	98,7	42.348	39,5	25.819	24,1	9.596	8,9	10.699	10,0	12.460	11,6	-	-	6.300	5,9
2013	155.788	69,4	108.055	1.516	1,4	106.539	98,6	44.438	41,7	31.506	29,6	6.874	6,5	3.288	3,1	8.656	8,1	4.478	4,2	7.299	6,9
2017	152.264	72,0	109.648	1.117	1,0	108.531	99,0	36.209	33,4	28.171	26,0	5.678	5,2	10.346	9,5	8.978	8,3	14.226	13,1	4.923	4,5
2021	147.254	71,7	105.651	936	0,9	104.715	99,1	38.477	36,7	22.221	21,2	12.718	12,1	9.615	9,2	4.143	4,0	10.075	9,6	7.466	7,1
2025	142.960	79,4	113.485	724	0,6	112.761	99,4	27.727	24,6	27.534	24,4	9.566	8,5	3.718	3,3	9.611	8,5	24.240	21,5	10.365	9,2

¹⁾ Zweitstimmen²⁾ vormals PDS

Europawahlen in Oberhausen seit 1979

- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Abgegebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...													
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		Die Linke ¹⁾		AfD		sonstige	
				abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1979	173.754	64,2	111.593	596	0,5	110.997	99,5	62.297	56,1	39.242	35,4	3.210	2,9	5.069	4,6	-	-	-	-	1.179	1,0
1984	173.961	54,2	94.239	778	0,8	93.461	99,2	52.798	56,5	29.560	31,6	6.247	6,7	2.110	2,3	-	-	-	-	2.746	2,9
1989	172.740	56,1	96.832	616	0,6	96.216	99,4	54.556	56,7	25.357	26,4	6.556	6,8	3.155	3,3	-	-	-	-	6.592	6,8
1994	169.034	55,8	94.312	815	0,9	93.497	99,1	50.322	53,8	24.661	26,4	8.721	9,3	2.594	2,8	654	0,7	-	-	6.545	7,0
1999	163.896	36,3	59.441	507	0,9	58.934	99,1	30.033	51,0	20.717	35,2	3.591	6,1	1.181	2,0	1.103	1,9	-	-	2.338	4,0
2004	161.859	32,6	52.753	1.298	2,5	51.455	97,5	18.512	36,0	17.731	34,5	5.714	11,1	2.669	5,2	1.885	3,7	-	-	4.944	9,5
2009	158.882	35,2	55.882	765	1,4	55.117	98,6	20.161	36,6	15.576	28,3	6.036	11,0	5.047	9,2	3.850	7,0	-	-	4.447	8,1
2014	155.439	45,6	70.811	1.230	1,7	69.581	98,3	28.286	40,7	19.572	28,1	5.636	8,1	1.715	2,5	4.680	6,7	4.090	5,9	5.602	8,051
2019	150.624	55,0	82.902	851	1	82.051	99,0	20.422	24,9	18.091	22,05	15.337	18,7	4.336	5,28	4.109	5,0	10.010	12,2	9.746	11,878
2024	147.245	56,7	83.537	663	0,8	82.874	99,2	18.497	22,3	21.836	26,3	8.003	9,7	3.821	4,6	1.868	2,3	14.007	16,9	14.842	17,9

¹⁾ vormals PDS

Landtagswahlen¹⁾ in Oberhausen seit 1947
 - Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Abge- gebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...															
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		Die Linke ¹⁾		Piraten		AfD		sonstige	
				abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1947	116.940	66,9	78.288	3.856	4,9	74.432	95,1	21.122	28,4	18.834	25,3	-	-	1.365	1,8	-	-	-	-	-	-	33.111	44,5
1950	133.365	70,0	93.349	2.692	2,9	90.657	97,1	28.587	31,5	28.574	31,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33.496	36,9
1954	150.908	70,8	106.830	1.863	1,7	104.967	98,3	41.328	39,4	39.103	37,3	-	-	7.025	6,7	-	-	-	-	-	-	17.511	16,7
1958	168.681	74,3	125.404	1.051	0,8	124.353	99,2	53.701	43,2	58.854	47,3	-	-	5.387	4,3	-	-	-	-	-	-	6.411	5,2
1962	175.878	70,3	123.624	979	0,8	122.645	99,2	60.447	49,3	52.224	42,6	-	-	4.559	3,7	-	-	-	-	-	-	5.415	4,4
1966	173.591	76,0	131.998	967	0,7	131.031	99,3	76.535	58,4	48.166	36,8	-	-	6.330	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-
1970	177.949	69,6	123.848	539	0,4	123.309	99,6	67.702	54,9	48.317	39,2	-	-	4.923	4,0	-	-	-	-	-	-	2.367	1,9
1975	174.435	85,4	148.967	1.248	0,8	147.719	99,2	83.992	56,9	54.739	37,1	-	-	7.632	5,2	-	-	-	-	-	-	1.356	0,9
1980	173.968	78,1	135.856	578	0,4	135.278	99,6	81.897	60,5	44.865	33,2	2.959	2,2	4.998	3,7	-	-	-	-	-	-	559	0,4
1985	174.123	73,1	127.220	754	0,6	126.466	99,4	83.970	66,4	32.740	25,9	4.502	3,6	4.345	3,4	-	-	-	-	-	-	909	0,7
1990	173.243	68,8	119.251	602	0,5	118.649	99,5	74.542	62,8	30.474	25,7	5.244	4,4	4.837	4,1	-	-	-	-	-	-	3.552	3,0
1995	167.247	61,0	101.964	638	0,6	101.326	99,4	60.321	59,5	27.107	26,8	7.887	7,8	2.606	2,6	-	-	-	-	-	-	3.405	3,4
2000	163.596	53,5	87.575	999	1,1	86.576	98,9	50.031	57,8	22.218	25,7	5.838	6,4	6.358	7,3	1.753	2,0	-	-	-	-	378	0,4
2005	161.225	61,2	98.634	1.377	1,4	97.263	98,6	49.545	50,9	30.901	31,8	5.237	5,4	3.704	3,8	1.409	1,4	-	-	-	-	6.467	6,7
2010	157.435	56,9	89.562	1.127	1,3	88.435	98,7	42.513	48,1	21.359	24,2	8.651	9,8	3.496	4,0	6.197	7,0	1.419	1,6	-	-	4.800	5,4
2012	157.015	57,2	89.770	1.380	1,5	88.390	98,5	45.247	51,2	15.495	17,5	8.163	9,2	3.918	4,4	2.838	3,2	7.944	9,0	-	-	4.785	5,4
2017	152.582	62,4	95.273	1.734	1,8	93.962	98,6	36.273	38,6	24.810	26,4	3.918	4,2	8.065	8,6	5.297	5,6	1.068	1,1	10.307	11,0	4.224	4,5
2022	145.898	49,5	72.157	611	0,8	71.546	99,2	26.395	36,9	20.948	29,3	10.090	14,1	2.986	4,2	1.627	2,3	194	0,3	5.118	7,2	4.188	5,9

¹⁾ im Landtag vertretene Parteien

²⁾ vormals PDS

Verteilung der Sitze – Ratswahl – Stadt Oberhausen

Gewählte Kandidat*innen:

Partei	Kandidat	Mandat
CDU	Hausmann-Peters, Gundula Margarita	Direktmandat im Wahlbezirk 04
CDU	Nakot, Werner	Direktmandat im Wahlbezirk 06
CDU	Peters, Detlef	Direktmandat im Wahlbezirk 07
CDU	Cavallo, Nunzio Giovanni	Direktmandat im Wahlbezirk 08
CDU	Bohnes, Kirsten	Direktmandat im Wahlbezirk 13
CDU	Ingendoh, Holger Gunter	Direktmandat im Wahlbezirk 17
CDU	Stehr, Simone Tatjana	Direktmandat im Wahlbezirk 19
CDU	Bandel, Frank Udo	Direktmandat im Wahlbezirk 20
CDU	Bennewa, Helmut Josef Max	Direktmandat im Wahlbezirk 21
CDU	Osmann, Denis Michael	Direktmandat im Wahlbezirk 22
CDU	Boda, Frank	Direktmandat im Wahlbezirk 25
CDU	Wischermann, Hermann	Direktmandat im Wahlbezirk 26
CDU	Wolter, Marita Hildegard	Direktmandat im Wahlbezirk 28
CDU	Benter, Christian	Reservelistenplatz 7
CDU	Thielen, Johannes Sebastian Thomas	Reservelistenplatz 8
CDU	Babić, Robert	Reservelistenplatz 11
SPD	Scherer, Axel Jakob	Direktmandat im Wahlbezirk 02
SPD	Janetzki, Maximilian	Direktmandat im Wahlbezirk 05
SPD	Look, Dietmar Josef	Direktmandat im Wahlbezirk 09
SPD	Heitmann, Dagmar	Direktmandat im Wahlbezirk 10
SPD	Bongers, Sonja	Direktmandat im Wahlbezirk 11
SPD	Dr. Jordan-Ecker, Ute	Direktmandat im Wahlbezirk 14
SPD	Dr. Schröer-Tebbe, Jörg	Direktmandat im Wahlbezirk 15
SPD	Brodrick, Helmut	Direktmandat im Wahlbezirk 16
SPD	Schanz, Kevin	Direktmandat im Wahlbezirk 18
SPD	Cordes, Hubert Franz	Direktmandat im Wahlbezirk 23
SPD	Prohl, Manuel Otto	Direktmandat im Wahlbezirk 24
SPD	Berg, Thorsten	Reservelistenplatz 1
SPD	Horn, Denise	Reservelistenplatz 4
SPD	Wilts, Silke	Reservelistenplatz 5
SPD	Kopp-Czech, Nicole	Reservelistenplatz 7
SPD	Grothe, Helga	Reservelistenplatz 9
GRÜNE	Opitz, Stefanie	Reservelistenplatz 1
GRÜNE	Girrullis, Sebastian	Reservelistenplatz 2
GRÜNE	Schiller, Martina	Reservelistenplatz 3
GRÜNE	Dobnik, Tim Stefan	Reservelistenplatz 4
GRÜNE	Prellwitz, Marijke	Reservelistenplatz 5
AfD	Braun, Klaus Dieter	Direktmandat im Wahlbezirk 01
AfD	Tenbergen, Jens	Direktmandat im Wahlbezirk 03
AfD	Mumm, Birgit	Direktmandat im Wahlbezirk 12

Partei	Kandidat	Mandat
AfD	Timmerberg, Roland	Direktmandat im Wahlbezirk 27
AfD	Both, Jutta	Direktmandat im Wahlbezirk 29
AfD	Kempkes, Wolfgang	Reservelistenplatz 1
AfD	Mumm, Hartmut	Reservelistenplatz 2
AfD	Lange, Jörg	Reservelistenplatz 3
AfD	Noldus, Erich Friedrich	Reservelistenplatz 5
AfD	Wolff, Bruno Joachim	Reservelistenplatz 6
AfD	Schröer, Florian Klemens Georg	Reservelistenplatz 7
AfD	Lindackers, Uwe	Reservelistenplatz 8
AfD	Jasberg, Thomas Detlef Michael Albert	Reservelistenplatz 9
Die Linke	Hansen, Heike	Reservelistenplatz 1
Die Linke	Karacelik, Yusuf	Reservelistenplatz 2
Die Linke	Marx, Petra	Reservelistenplatz 3
FDP	Hoff, Marc-Oliver	Reservelistenplatz 1
BOB	Lütte, Ulrich	Reservelistenplatz 1
BSW	Grönke, Nico	Reservelistenplatz 1
Die PARTEI	Sommers, Hans-Joachim	Reservelistenplatz 1
TIERSCHUTZ	Koçan, Bilal	Reservelistenplatz 1

Bezirksvertretungswahl: Stadt Oberhausen, Alt-Oberhausen

Gewählte Kandidat*innen:

Partei	Kandidat	Mandat
CDU	Peters, Detlef	Listenplatz 1
CDU	Buschmann, Bert	Listenplatz 2
CDU	Buil, Laura	Listenplatz 3
CDU	Cavallo, Nunzio Giovanni	Listenplatz 4
CDU	Lenz, Eugen	Listenplatz 5
SPD	Bohnes, Ralf	Listenplatz 1
SPD	Krauße, Maren	Listenplatz 2
SPD	Kompa, Hartwig Heinrich Wilhelm	Listenplatz 3
SPD	Kluß, Jutta	Listenplatz 4
SPD	Pascheberg, Sven	Listenplatz 5
GRÜNE	Teuchert, Sabine	Listenplatz 1
GRÜNE	Heinzen, Tim	Listenplatz 2
AfD	Wolf, Thomas	Listenplatz 1
AfD	Mumm, Hartmut	Listenplatz 2
AfD	Mumm, Birgit	Listenplatz 3
AfD	Burmeister, Kevin Dennis	Listenplatz 4
AfD	Kempkes, Wolfgang	Listenplatz 5
Die Linke	Glauch, Angelika	Listenplatz 1
BSW	Konrad, Sven Christian	Listenplatz 1

Bezirksvertretungswahl: Stadt Oberhausen, Sterkrade

Gewählte Kandidat*innen:

Partei	Kandidat	Mandat
CDU	Ingendoh, Holger Gunter	Listenplatz 1
CDU	Bennewa, Helmut Josef Max	Listenplatz 2
CDU	Wiemann, Kathrin	Listenplatz 3
CDU	Sporkmann, Dominik Bernhard	Listenplatz 4
CDU	Bajrić, Albin	Listenplatz 5
SPD	Müller, Karl-Heinz Fritz	Listenplatz 1
SPD	Hohmann, Christin	Listenplatz 2
SPD	Cordes, Hubert Franz	Listenplatz 3
SPD	Hassa, Eva	Listenplatz 4
SPD	Wrobel, Hans Günter	Listenplatz 5
GRÜNE	Gödderz, Sandra	Listenplatz 1
GRÜNE	Girrullis, Sebastian	Listenplatz 2
AfD	Lange, Jörg	Listenplatz 1
AfD	Schröer, Florian Klemens Georg	Listenplatz 2
AfD	Jasberg, Thomas Detlef Michael Albert	Listenplatz 3
AfD	Lindackers, Martina Ruth	Listenplatz 4
Die Linke	Imlau, Hartmut	Listenplatz 1

Bezirksvertretungswahl: Stadt Oberhausen, Osterfeld

Gewählte Kandidat*innen:

Partei	Kandidat	Mandat
CDU	Wischermann, Hermann	Listenplatz 1
CDU	Wolter, Marita Hildegard	Listenplatz 2
CDU	Domberger, Benedikt Josef	Listenplatz 3
CDU	Babić, Robert	Listenplatz 4
SPD	Kopp-Czech, Nicole	Listenplatz 1
SPD	Kamps, Thorsten	Listenplatz 2
SPD	Korbar, Ulrike	Listenplatz 3
SPD	Steffan, Karl-Heinz	Listenplatz 4
GRÜNE	Poppel, Desiree	Listenplatz 1
AfD	Both, Jutta	Listenplatz 1
AfD	Wolff, Bruno Joachim	Listenplatz 2
AfD	Lindackers, Uwe	Listenplatz 3
AfD	Wolff, Silke	Listenplatz 4
Die Linke	Waradarajah, Agilan	Listenplatz 1
BSW	Grönke, Nico	Listenplatz 1